Bezugsgebühr
abonnementlich Mk. 2.00, durch die Post Mk. 2.75.
Sprechzeit der Redaktionsexpedition: Werktags von 9 Uhr Vorm. 8–9 Uhr Abends, Sonntags 1 Uhr Vorm. 11–12 Uhr Mittags. Telephon: Nr. Amtsamt 5 nur an Werktagen bis 8 Uhr Abends.
Für kleinere Grundstücke kosten 8 Zeilen 10 Pfg., Familienanzeigen aus der Grundstücks-Beilage 10 Pfg.; Vereinsanzeigen „unserm Stift" 20 Pfg., Grundstücke für Kontore oder nach Vorstädten 20 Pfg. Für Familiennachrichten 20 Pfg. bis 30 Pfg. nach besonderem Tarif.
Auswärtige Aufträge nur gegen Vorausbezahlung.
Reklamationen werden nur innerhalb 14 Tagen nach Erscheinen der Zeitung berücksichtigt.
Belegblätter werden mit 10 Pfg. berechnet.
Für Richtigkeit eingesandter Schriftstücke keine Verbindlichkeit.
Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens.

Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang. Dresden, 1897.

Ross' Kraftbier, Pepton-Präparat, ärztlich warm empfohlenes Stärkungsmittel für Blutarme, Magen- und Lungenleidende, Reconvalescenten etc. Preis 70 Pf. per Fl., 10 Fl. 65 Pf. per Fl.
George Baumann, Pragerstr. 40.

Photographische **Apparate** in reichster Auswahl bei **Emil Wünsche** Moritzstr. 20 (Nähe der Maximilians-Allee).
Ausführlicher Catalog nach auswärts gegen 30 Pfg. in Briefmarken.

Unschädlich! **Farbenkasten,** Aquarell- und Oel-Farben in Tuben. **Carl Tiedemann,** Hoflieferant, Altstadt: Marienstrasse 10 und Amalienstrasse 18. Neustadt: Heinrichstrasse (Stadt Görlitz). Glänzend!

R. Beyer → Papier-Fabrik-Lager ← Papier-Grosshandlung ← **Am See 16**
Grösstes Lager aller Sorten Pappen und Packpapiere, Formate und Rollen in allen Grössen. Schreib-, Post-, Druck- und Umschlag-Papiere. Imitirt. – fettdicht – echt – und Butter-Pergament. Weisse und farbige Seidenpapiere.
Gelegenheitsposten. – Billigste Preise. Prompteste Bedienung.

„Invalidendank" Dresden, Seestrasse 5, I. Fernsprechstelle 1117.
I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen.
II. Billet-Verkauf für die Dresdner Theater.
III. Effekten-Kontrolle unter Garantie.
IV. Kollektion der Sächs. Landeslotterie.

Tuchwaaren. ff. Paletot-, Rock- und Hosenstoffe in deutschen und englischen soliden Fabrikaten. Billard-, Pelz- u. Turntuche. Reinwoll. Tyrolerloden empfehlen **Pörschel & Schneider,** Scheffelstrasse 19.

Nr. 10. Spiegel: Cecil Rhodes in England, Constans in Frankreich. Hofnachrichten, Senatspräsident Lamm †, Landw. Gehöftebauten, Freiwill.-Dienst, Hauptgeschworene. Sinfonie-Concert, Schumann'sche Singakademie. | Muthmaßliche Witterung: Windig, kalt. | **Sonntag, 10. Januar.**

Politisches.

Der rabiate britische Schutzpatron von Südafrika, den im vorigen Jahre um diese Zeit der wackere Präsident der Transvaalrepublik mit einem derben Burengriff am Kragen gepackt und in das moralische Fegefeuer der öffentlichen Empörung gesteckt hatte, scheint der Meinung zu sein, daß er nun hinlänglich geläutert worden sei, um mit dem Rumoren wieder beginnen zu können. Er läßt daher seinen aus dem Glanz der erjobberten Pfundsterlinge gebildeten „nationalen" Heiligenschein kräftig wieder leuchten und setzt sich vor seinen Anhängern in Südafrika und England in eine Pose, die besagt: „Seht her, was für ein kolossaler Kerl ich bin! Südafrika halte ich in meiner Hand. Dam you!" Etwas anderes ist nämlich aus der „Abschiedsrede", die er jüngst in Kapstadt gehalten hat, durchaus nicht herauszulesen. Bei dem in Rede stehenden „Abschied" handelt es sich zum größten Bedauern Oom Krüger's und seiner Freunde nicht um einen solchen auf Nimmerwiedersehen, sondern nur um einen kleinen Ausflug auf kurze Zeit nach der englischen Metropole, wo Sir Cecil sich wegen seiner Beziehungen zu dem Raubzug des Dr. Jameson „verantworten" soll. Nach der frohen Laune des Herrn Rhodes und den Aeußerungen der englischen Presse zu schließen, dürfte die Verantwortung wohl noch etwas lustiger ausfallen als es das fidele Gefängniß gewesen ist, das die Herren Jameson und Komplizen genossen haben. Herr Rhodes zieht heimwärts nicht wie ein Angeklagter, sondern wie ein Triumphator. Während ihm in Kapstadt seine Briten den Steigbügeltrunk reichten, flossen Worte von seinen Lippen, die wenigstens das Eine für sich haben, daß sie deutlich sind. Sir Cecil erklärte, „Ausdehnung sei nöthig". Man solle soviel von der Welt in Besitz nehmen als irgend möglich sei. Sein unausgesetztes Bestreben sei, in Besitz zu kommen, was von Afrika und in Afrika „noch übrig" sei. Mit dieser herausfordernden Kundgebung gegen Transvaal hat Herr Rhodes sich eingeschifft. Was meint nun die Londoner Presse dazu? Die leitenden Blätter aller Parteirichtungen, mit Ausnahme einiger radikaler Stimmen, halten alles, was Herr Rhodes gesagt hat, für wunderschön. Sogar das Leibblatt Lord Salisbury's findet, daß Rhodes nur die Meinung eines jeden Engländers ausgedrückt habe. Rhodes sei zum Handeln gezwungen gewesen, da Deutschland sonst alles Gebiet zwischen Damaraland und Transvaal genommen hätte. Betschuanaland sei der Schlüssel Südafrikas und England verdanke der Thatkraft Rhodes' die Herrschaft in Südafrika. Schließlich spricht das Blatt die Hoffnung aus, daß Herr Rhodes Gelegenheit haben werde, „noch ein weiteres gutes Werk in Südafrika zu verrichten." Andere Blätter nennen Rhodes „den großen afrikanischen Staatsmann" und rühmen seine „bedeutenden Verdienste". Ja, sogar die leitenden Staatsmänner halten es für überflüssig, sich Zurückhaltung aufzuerlegen. Der erste Lord des Schatzes Balfour hat in diesen Tagen eine Rede gehalten, in der er sich unverblümt zu der Rhodes'schen Politik in Südafrika bekannte und einigermaßen kriegerische Töne anschlug, allerdings nur im Allgemeinen, ohne nähere Bezeichnung der besonderen Richtung, die er im Auge hatte. Demnach lautet das Fazit für die Engländer aus den vorjährigen bitteren Erfahrungen in Südafrika: „Nichts gelernt und nichts vergessen."

Inzwischen richten sich die tapferen Buren mit ungebeugtem Muthe auf alle kommenden Möglichkeiten ein. Die Buren wissen genau, was in dem Munde eines Engländers der Ausdruck „noch übrig" bedeutet. „Noch übrig" von der Welt ist für die britischen Kolonialpolitiker nicht blos das noch nicht von anderen Mächten giltig in Anspruch genommene oder streitige Gebiet, sondern auch das bereits vertheilte und vergebene Land, dieses allerdings nur unter der stillschweigenden Voraussetzung, daß die fremden Rechtsinhaber es sich gutwillig eskamotiren lassen. Dazu haben nun aber die Buren nicht die mindeste Neigung. Wie ihnen zu Muthe ist, beweisen die gepfefferten Worte, die der Richter Jorrison in Prätoria beim Neujahrsempfange an den Präsidenten Krüger gerichtet hat. Der Präsident hat in seiner Erwiederung den heiklen Gegenstand allerdings links liegen lassen. Dafür soll aber das Gesicht, das er bei der Gelegenheit machte, um so pfiffiger gewesen sein und lebhaft die Erinnerung an die Worte wachgerufen haben, die im Vorjahre nach der Niederwerfung des Jameson'schen Raubzugs ihm zugeschrieben wurden: „Wir haben so lange gewartet, bis die Schildkröte den Kopf herausstreckte." Einstweilen hat Oom Krüger seinem guten Freunde und getreuen Nachbar John Bull einen kleinen erinnernden Stoß auf dessen edelsten Theil, den Magen, versetzt, was sich als sehr zweckmäßig und nothwendig aus dem Grunde erwies, weil John Bull bereits im Begriffe war, die Herren Rhodes, Jameson und Genossen schlankweg zu verdauen, ohne die Entschädigung für sie an die Transvaalrepublik herauszuzahlen. Wie von gut unterrichteter Seite verlautet, soll die geforderte Summe eine Million Pfund Sterling = 20 Millionen Mark betragen. Nach dem hohen Werth zu urtheilen, den die Briten in der Heimath auf ihre südafrikanischen Landjäger legen, dürften sie froh sein, so verhältnißmäßig billig davonzukommen. Die Kleinigkeit bezahlt Herr Rhodes aus seiner Privatschatulle.

Was Herr Rhodes in England, ist Herr Constans in Frankreich, wenigstens soweit die vollkommene Skrupellosigkeit, die verkörperte Selbstsucht, der kaltlächelnde Cynismus in Betracht kommen. In dieser Beziehung könnte daher Herr Rhodes wohl sagen: „Wenn ich nicht Rhodes wäre, möchte ich Constans sein." Insofern ist allerdings ein Unterschied vorhanden, als Herr Rhodes seine schätzenswerthen Eigenschaften im Dienste der kolonialen Politik seines Landes verwendet und sich noch in der aufsteigenden Kurve seiner Bahn befindet, während Herr Constans nur innerer Politiker ist und zunächst wenigstens seine größten Erfolge hinter sich zu haben scheint. Bei den in den letzten Tagen vorgenommenen Senatswahlen hatte er wiederum kandidirt und ist durchgefallen, sagen die einen, durchgekommen, die anderen. Diese Verschiedenheit der Meinungen wird nicht Wunder nehmen, wenn man hört, daß Herr Constans — vielleicht einem Zuge des Herzens, der ja des Schicksals Stimme sein soll, gehorchend? — gerade in Toulouse sich hatte aufstellen lassen, das durch grandiose frühere Wahlfälschungen in den Ruf gekommen ist, dort lasse sich alles machen, was gewünscht werde. Es wird also nunmehr darauf ankommen, welche „Mache" den endgiltigen Sieg davonträgt, diejenige zu Gunsten des Herrn Constans oder seiner Gegner. Selbst wenn aber Herr Constans auch für dieses Mal auf der Strecke liegen bliebe, so wäre seine Persönlichkeit doch immerhin interessant und bedeutend genug, um seine Kandidatur als das hervorstechendste Merkmal der letzten Senatswahlen erscheinen zu lassen, deren allgemeines Interesse sich im Uebrigen in der Feststellung erschöpft, daß die Radikalen einen geringfügigen Vorsprung gewonnen haben, der die Lage im Senat ein ganz klein wenig nach links verschiebt. Praktisch bedeutet das für den konservativen Charakter des Senats gar nichts. Die erste Körperschaft der Republik bleibt auch nach den letzten Wahlen der unbestrittene Rückhalt des staatserhaltenden Gedankens in Frankreich, allerdings nur ein bescheidener Rückhalt, der aber doch immerhin besser ist als gar keiner.

Auch Herr Constans ist in seiner Art ein staatserhaltendes Element. Deshalb gehört er eigentlich in den Senat hinein und es kann sehr wohl in gar nicht zu ferner Zukunft soweit kommen, daß man ihn im Triumph wieder dahin zurückführt, wenn nicht gar ihn auf einen noch höheren Posten stellt. Was er leisten kann, hat Herr Constans vor Jahren bei der Niederwerfung des Boulangismus bewiesen. Das war eine That, die man ihm nicht nur in Frankreich, sondern auch bei uns nicht vergessen sollte, mag der Mann sonst sein, wie er will. Es ist ja richtig, Herr Constans hat eine vielbewegte Vergangenheit hinter sich und in ihrem Laufe mehr als zuviel Gelegenheit gehabt, den veralteten Begriff des Gewissens, in den sich nichtpolitische und manchmal auch politische Gemüthsmenschen zu verkapseln pflegen, als nicht in den Forderungen der praktischen Vernunft begründet, zu erweisen. Manche seiner Landsleute sind auch geneigt, an diesem Umstand Anstoß zu nehmen. Insbesondere der furchtbar „moralische" Herr Rochefort — der nebenbei selbst ein arger Schwerenöther ist und allerlei auf dem Kerbholz hat — schimpft wie ein Rohrspatz auf Herrn Constans und nennt ihn nie anders als den „Meuchelmörder". In einer demokratischen Republik hat so etwas aber nichts zu sagen. Meint doch sogar Immermann: „Warum soll nicht ein deutscher Mann zum andern Schafskopf sagen und doch mit ihm Kegel schieben können?" Wieviel mehr also haben die Herren Constans und Rochefort Grund, trotz aller persönlichen Befehdung friedlich nebeneinander zu leben im Schatten der republikanischen Trikolore. Es könnte aber demnächst doch einmal wieder eine Zeit in Frankreich kommen, in der ein „bourgeois à poigne", ein Mann mit eiserner Faust à la Constans aus der Versenkung geholt und von der öffentlichen Meinung zur Regierungsstätte geschleift würde. Dann dürfte für Herrn Rochefort voraussichtlich die Gemüthlichkeit aufhören und er wäre höchst wahrscheinlich der ersten einer, die Herrn Constans' starken Arm zu fühlen bekämen.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 9. Januar.

Berlin. Im Abgeordnetenhaus fand heute die Besprechung der Interpellation des Centrums wegen Auflösung polnischer Versammlungen in Oberschlesien statt. Abg. Munckel (freis. Volksp.) verlangt, daß die Beamten in einer Gegend, in der eine nichtdeutsche Sprache verbreitet sei, derselben mächtig sein sollten. — Abg. Heydebrand (kons.) erklärt es dagegen für Pflicht der Regierung, dafür zu sorgen, daß die polnische Bevölkerung des Deutschen vollständig mächtig werde und der polnischen Agitation in Oberschlesien entschieden entgegentrete. — Abg. Kirsch (Centr.) protestirt Namens des Centrums dagegen, daß sich die Regierung anstatt von Rechtsgründen von politischen Gründen leiten lasse. — Abg. Frhr. v. Zedlitz (freikons.) fordert für den Fall, daß das bestehende Recht zum Schutze unserer Staatseinrichtungen nicht ausreiche, gesetzgeberische Maßnahmen gegen Bestrebungen auf Loslösung einzelner Theile von dem Staatsganzen, wie auch Untergrabung des Staatswesens von innen heraus. — Abg. Dr. Stephan (Centrum) führt die polnische Agitation in Oberschlesien, indem er bestreitet, daß diese auf eine Loslösung der polnischen Landestheile hinarbeite, auf Fehler der Regierung zurück, insbesondere auf die Unterdrückung der polnischen Sprache. In gleichem Sinne sprechen die Abgeordneten Motty (Pole) und Rickert (freis. Ver.), während Abg. Dr. Krause (nat.-lib.) verlangt, daß die Regierung von den ihr zustehenden Machtmitteln zum Schutze des Deutschthums vollen Gebrauch mache, die Aenderungen der Gesetzgebung aber nicht für nöthig hält. — Die Besprechung der Interpellation wurde darauf geschlossen. — Montag: zweite Lesung des Volksschulgesetzes.

Berlin. Bei der gestrigen Anwesenheit des Kaisers im Kreise des Offizierkorps des 1. Garde-Regiments zu Fuß wurde dem Offizierkorps ein demselben von einer Anzahl deutscher Fürsten gestiftetes Gemälde feierlichst übergeben. Das von Carl Roechling gemalte Bild stellt den Moment dar, in dem Kaiser Wilhelm I. am Abend des 2. September 1870 bei seinem Umritt nach der Schlacht das 1. Garde-Regiment zu Fuß bei Gravonne begrüßte. — Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe muß infolge leichter Erkältung das Zimmer hüten. — Die Kommission für die Arbeiterstatistik ist heute zu Berathungen über die Ergebnisse der Erhebungen betr. die Verhältnisse in der Kleider- und Wäsche-Konfektion zusammengetreten. Die Erhebungen haben mehrfach recht ungünstige Momente zu Tage gefördert. In Bezug auf die sittlichen Zustände in der Konfektion hat sich das Vorhandensein der mehrfach behaupteten besonderen Mißstände nicht sichtbar gemacht. — Im Abgeordnetenhaus bringen die Konservativen folgenden Antrag ein: Die Regierung zu ersuchen, dahin zu wirken, 1. daß das über die See- und Land-Quarantäne eingehende ausländische Vieh einer vierwöchentlichen Quarantänezeit und einer Tuberkulinprobe unterworfen, 2. daß die Einfuhr russischen Geflügels und russischer Schweine untersagt, 3. daß laut Artikel 6 der Viehseuchen-Konvention mit Oesterreich-Ungarn sofort zeitweise Sperrung gegen die Rindvieh-Einfuhr aus Oesterreich-Ungarn angeordnet wird. — In dem Beleidigungsprozeß des Dr. Friedrich Lange gegen Dr. Carl Peters entschied heute das Gericht, Dr. Carl Peters sei der Beleidigung zwar schuldig, bleibe aber straflos, da es sich um sofortige Erwiderung einer Beleidigung handle. Der Ausdruck „erlogen" sei beleidigend. Die Beweisaufnahme habe ergeben, daß in der That die Behauptungen die in dem Artikel des Privatklägers niedergelegt sind, nicht der objektiven Wahrheit entsprechen, sie sind aber nicht als bewußte Unwahrheit erkannt worden. Bezüglich der Behauptung des Dr. Peters über die Verweigerung des Duells fehle es an einem dolus, da Kommerzienrath Lukas dem Angeklagten selbst mitgetheilt habe, daß das Duell definitiv abgelehnt sei. Ein Beweis, daß Dr. Peters von einer englischen Gesellschaft angeworben sei, sei nicht erbracht.

Leipzig. An Stelle des am 1. Februar in den Ruhestand tretenden Reichsgerichtsraths Streich ist der Oberlandesgerichtsrath Veiel in Stuttgart berufen worden.

Köln a. Rh. Es sind Bestrebungen im Gange, um ein deutsches Walzdraht-Syndikat zu gründen. Eine Besprechung darüber findet am 13. d. M. in Köln statt.

Beuthen. In Deutsch-Piekar explodirten in der Wohnung des katholischen Pfarrers zwei Dynamitpatronen. Das Haus ist beschädigt, aber Niemand verletzt. Es liegt ein Racheakt vor.

Zoppot. Gegen die Wärterin Neumann, die verdächtigt wird, im hiesigen Seebad den geistesschwachen Sohn des verstorbenen Geh. Justizraths Behr in Königsberg ermordet zu haben, ist nunmehr Anklage erhoben worden.

Straßburg. Der Universitätsstreit ist beendet. Die protestirenden Studenten haben eine Adresse an den Senat eingereicht, in welcher sie ihrem Bedauern Ausdruck geben, daß die akademischen Behörden in der ersten Adresse den Vorwurf der Parteilichkeit erblickten. Dem Vernehmen nach soll nunmehr die Relegation der beiden Ueberbringer der zweiten Adresse in eine mildere Disciplinarstrafe durch den akademischen Senat umgewandelt werden.

Wien. Ein Vertreter der Dresdner Bank traf in Budapest ein, um wegen der Budapester Stadtanleihe zu verhandeln.

Paris. Aus Kairo wird gemeldet, die Epidemie in Indien beschäftige die dortigen Kreise lebhaft. Man befürchtet, daß die englischen Interessen, mit denen durchgreifende Maßregeln nicht zu vereinbaren seien, die Anstrengungen des egyptischen Gesundheitsraths zu nichte machen könnten.

Chur. Bei starkem Föhn brennt seit heute Mittag das Dorf Ilzers. Bis 1 Uhr Nachmittags waren 16 Häuser und Ställe niedergebrannt.

Rom. Heute sind alle sozialistischen Klubs und Arbeitskammern in der Hauptstadt und in den Provinzen, aufgelöst worden.

Kopenhagen. Die bevorstehende Reise des Kronprinzen nach Stockholm steht in Verbindung mit der Verlobung seiner zweiten Tochter Ingeborg mit dem schwedischen Prinzen Karl.

Kristianstad (Schweden). Heute früh 3 Uhr wurden in der hiesigen Gegend zwei von heftigem Getöse begleitete Erdstöße verspürt, die Thüren und Fenster erschüttern machten.

Madrid. Der Guadalquivir ist aus den Ufern getreten. Mehrere Häuser in Sevilla sind unter Wasser gesetzt. Der Fluß Henares ist gleichfalls aus den Ufern getreten.

Konstantinopel. Es verlautet, der russische Botschafter hätte im Yildiz-Kiosk gegen die fortdauernden Verhaftungen von Türken unter Hinweis auf die Gefahr der hierdurch in der Bevölkerung hervorgerufenen Mißstimmung freundliche Vorstellungen erhoben. — Nach Berichten aus Kreta zog die Ermordung zweier Christen und zweier Muhamedaner eine wechselseitige Blockirung christlicher und muhamedanischer Dörfer nach sich. In Canea herrschte am 5. d. M. Panik.

Liverpool. Im Königl. Theater brach heute früh Feuer aus, welches bedeutenden Schaden anrichtete. 200 Personen sind brotlos geworden.

Die heutige Berliner Börse begann im Gegensatz zum matten Schluß an der gestrigen Nachbörse und ohne die schwache Tendenz der Wiener Börse zu beachten, in recht zuversichtlicher Stimmung. Anregung bot auch heute vor Allem der rege Verkehr am Kassamarkt für Bergwerke und sonstige Industriewerthe, in denen die Umsätze sehr bedeutend sind; namentlich sind Kohlenwerthe bevorzugt und stark steigend, Hüttenwerthe behauptet. Am Markt für Bankwerthe waren die Kurse meist gut behauptet, namentlich Kommanditantheile und Handelsantheile beachtet. Von Eisenbahnen waren Lübeck-Büchener angeboten, von fremden österreichische und Schweizer Bahnen anziehend. Von fremden Renten Italiener nachgebend, Mexikaner steigend, heimische Anleihen nachgebend. Privatdiskont 1⅝ Prozent. — Ein offizieller Getreidemarkt fand nicht statt. Am offiziellen Spiritusmarkt lag Loco auf knappe Zufuhren fest. Notiz 20 Pfge. höher; Termine ohne Verkehr. Am Frühmarkt war die Haltung fest. Im „freien Verkehr" war die Stimmung Anfangs auf mattes Amerika und einiges Roggenangebot vom Inland abgeschwächt, bald aber trat auf regere Nachfrage namentlich nach gutem inländischen Brotgetreide eine Befestigung ein. Es wurden bezahlt im „freien Verkehr": für Weizen 179 bis 179,25, für Roggen 131 bis 130,5, für Hafer 132,5, alles Mailieferung. — Wetter: Schneefall, Südostwind.

Frankfurt a. M. (Schluß.) Credit 318 62. Disconto 211,80. Dresdner Bank 165,50. Staatsbahn —. Lombarden 81⅛. Laura 168,30. Ung. Gold —,—. Portugiesen —,—. Fest.

Paris. (3 Uhr Nachmittags.) Rente 102,46. Italiener 91,82. Spanier 61⅝. Portugiesen 26,00. Türken 21 50. Türkenlose 105,00. Ottomanbank 661. Staatsbahn 783. Lombarden —. Fest.

Paris. Produkten (Schluß). Weizen per Januar 22,10, per Mai-August 22,60, ruhig. Spiritus per Januar 32,25, per Mai-August 34,00, ruhig. Rüböl per Januar 65,50, per Mai-August 66,75, ruhig.

Amsterdam. Produkten (Schluß). Weizen per März 204, per Mai 203. Roggen per März 111, per Mai 113, per Juli —.

Meine Frau benutzt **Triumph-Seife** ist doch die beste für Wäsche und Haushalt

Wein-Grosshandlung **Heinrich Grell** Wein-Restaurant
Zahnsgasse 2 mit feiner Küche

Oertliches und Sächsisches.

— Gestern wurde auf Langebrücker Revier eine Hofjagd abgehalten, an welcher Se. Majestät der König, Se. Königl. Hoheit der Prinz Friedrich August und mehrere mit Einladungen ausgezeichnete Kavaliere theilnahmen. Das Jagdfrühstück wurde auf der Königl. Hofwiese eingenommen, während das Diner nach Beendigung der Jagd in der Königl. Villa Strehlen stattfand.

— Se. Majestät der König zeichnete gestern Abend die Soiree bei Sr. Excellenz Herrn Staatsminister v. Metzsch mit seinem Besuche aus.

— Se. Königl. Hoheit der Herzog Robert von Württemberg traf gestern Vormittag 9 Uhr 55 Min. in Begleitung des Premierlieutnants Frhrn. v. Gaisberg-Schöckingen, von Stuttgart kommend, in Dresden ein und wurde auf dem Böhmischen Bahnhof von Ihren Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg empfangen. Der Herzog hat im prinzlichen Palais Parkstraße Wohnung genommen und gedenkt Dienstag Nachmittag wieder abzureisen.

— Dem in den Ruhestand getretenen Grenzaufseher Bierke in Weigsdorf ward das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

— Dem langjährigen treuen Arbeiter in der König-Friedrich-August-Hütte in Potschappel Ernst Friedrich Pahlitzsch ist das am grünen Bande zu tragende Ehrenzeichen „für Treue in der Arbeit" von dem Königl. Ministerium des Innern verliehen worden.

— Der Subskriptionsball im Albert-Theater würde dieses Jahr auch dann ausgefallen sein, wenn nicht in dem Ballfest der Kunstgenossenschaft Ersatz geschaffen wäre; denn die Dekorationen, Treppen und sonstigen Requisiten des Subskriptionsballs haben sich im Laufe der Zeit soweit abgenützt, daß sie einer gründlichen Erneuerung bedürfen. Voraussichtlich aber wird man diese Neuanschaffungen nicht für das kleinere Albert-Theater, sondern gleich für die große Hofbühne in der Altstadt bewirken, sodaß die Subskriptionsbälle in künftigen Jahren ausschließlich in den großen und glänzenden Räumen des Altstädter Theaters vor sich gehen.

— Die Vorgänge bei den Wahlen im Stadtverordneten-Kollegium werden vielfach besprochen. Während die Vorsitzenden aller übrigen Ausschüsse glatt wiedergewählt wurden, ist in dem Vorsitz des Verwaltungsausschusses ein Wechsel eingetreten. Bei der Wahl dieses Vorsitzenden erlangte nämlich der bisherige Vorstand, Baumeister Hartwig I nicht wieder die Mehrheit, sondern es standen im ersten Wahlgange die Stimmen für diesen und Rechtsanwalt Dr. Stöckel 5 : 5. Im 2. Wahlgange aber wurde Dr. Stöckel mit 6 gegen 4 Stimmen gewählt. Das Amt des Vorsitzenden im Ausschusse ist schon insofern von großer Wichtigkeit, als dem Vorsitzenden allein zusteht, die Arbeiten an die einzelnen Ausschußmitglieder zu vertheilen. Bei seiner Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden hatte Dr. Stöckel 10 weiße Zettel erhalten.

— Gestern Mittag halb 1 Uhr ist hierselbst ein hervorragender Jurist, Herr Senatspräsident im Königl. Oberlandesgericht C. M. Lamm, im 74. Lebensjahre gestorben. Der Entschlafene, der erst mit Beginn dieses Jahres nach 43jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand trat, erlag den Folgen eines Schlaganfalls. Präsident Lamm, der die längste Zeit seiner juristischen Laufbahn an hiesigen Gerichten thätig war, war zuvor Rath am Appellationsgericht in Bautzen. Mit der Reorganisation der Gerichtsbarkeit ward der Entschlafene, der einer Beamtenfamilie hierselbst entstammt, bald in verantwortungsreiche Stellungen in Dresden berufen, da man seine eminente Begabung als Kriminalist schon längst erkannt hatte. Vor wenigen Jahren stand Präsident Lamm, der bis zuletzt Senatspräsident für Strafsachen war, gleichzeitig dem Senate für freiwillige Gerichtsbarkeit vor. Seine Thätigkeit war eine weitverzweigte: So war der Entschlafene Mitglied des Kompetenzgerichtshofs, ferner der Kollegialbehörde für Administrativ-Justizsachen im Finanzministerium und im Kultusministerium beigeordnet. Mit Herrn Senatspräsident Lotzniitzer redigirte der Verstorbene bis zuletzt mit großer Umsicht die Annalen des Oberlandesgerichts. 1886 zeichnete ihn königliche Huld mit dem Komthur 2. Klasse vom Verdienstorden aus, und als er im Hinblick auf sein vorgeschrittenes Alter den Abschied erbat, verlieh ihm Se. Majestät der König den Stern zu diesem Orden. Senatspräsident Lamm, der bei seinen Kollegen in hohem Ansehen stand und allen Beamten ein strenger, aber gerechter und liebevoller Vorgesetzter war, starb kinderlos. An seinem Sarge trauern die tiefgebeugte Wittwe und zahlreiche Verwandte. Das Begräbniß des hochverdienten Mannes erfolgt voraussichtlich Dienstag Nachmittag.

— Das vom Königl. sächsischen Ministerium des Innern erlassene Preisausschreiben für Entwürfe landwirthschaftlicher Gehöftsbauten des Klein- und bäuerlichen Grundbesitzes im Königreich Sachsen scheint in den Kreisen der Architekten und Baugewerksmeister in ausgedehntem Maße Beachtung gefunden zu haben, da dem Vernehmen nach über 140 derselben aus allen Theilen des Reichs sich die Konkurrenz-Bedingungen erbeten haben. Die Frist für die Preisbewerbung läuft am 28. Februar d. J. ab, weshalb darauf aufmerksam gemacht wird, daß es sich bei derselben um Entwürfe 1. für eine Häuslernahrung von 1 Hektar Acker und Garten mit 1 Ziege, 1 Mastsau, Federvieh; 2. für eine Wirthschaft von 5 Hektar Acker und Wiese mit 2 Kühen, 1 Mutterkuh, 1 Mastkuh, nöthigem Federvieh; 3. für eine Wirthschaft von 10 Hektar Acker und Wiese mit 6 Kühen, 2 Stück Jungvieh, 2 Mutterkühen, 2 Mastkühen, 1 Pferd, nöthigem Federvieh; 4. für eine Wirthschaft von 30 Hektar Acker und Wiese mit 18 Kühen, 6 Stück Jungvieh, 6 Mutterkühen, 6 Mastkühen, 4 Pferden, nöthigem Federvieh handelt. — An Preisen werden ausgesetzt für die erste Wirthschaft von 1 Hektar ein 1. Preis von 250 Mk., ein 2. Preis von 150 Mk., ein 3. Preis von 100 Mk.; für die zweite Wirthschaft von 5 Hektar ein 1. Preis von 300 Mk., ein 2. Preis von 150 Mk., ein 3. Preis von 100 Mk.; für die dritte Wirthschaft von 10 Hektar ein 1. Preis von 400 Mk., ein 2. Preis von 200 Mk., ein 3. Preis von 100 Mk.; für die vierte Wirthschaft von 30 Hektar ein 1. Preis von 600 Mk., ein 2. Preis von 400 Mk., ein 3. Preis von 200 Mk. Die preisgekrönten Entwürfe werden Eigenthum des Königl. sächsischen Ministeriums des Innern; demselben steht das Recht zu, diese Entwürfe unter Nennung der Urheber vervielfältigen zu lassen. Das Preisgericht wird gebildet aus folgenden Herren: Oberregierungsrath Münzner zu Dresden als Kommissar des Ministeriums des Innern, Rittergutsbesitzer Andrä auf Braunsdorf bei Tharandt, Gutsbesitzer Däweritz zu Steina bei Waldheim, Gutsbesitzer M. Schönherr zu Niederlauterstein bei Marienberg; Landbauinspektor Schmidt zu Dresden, Architekt A. Grothe zu Dresden und Architekt Käppler zu Leipzig. Die Entwürfe müssen, sollen sie in geschlossener Bauweise möglich sein, den im Königreich Sachsen bestehenden baupolizeilichen Anforderungen genügen. Die näheren Angaben über die Bedingungen des Preisausschreibens können von der Kanzlei des Königl. sächsischen Ministeriums des Innern zu Dresden unentgeltlich bezogen werden.

— Das Königl. Kriegsministerium erläßt die Bekanntmachung, betr. den freiwilligen Eintritt zum zwei-, drei- oder vierjährigen aktiven Militärdienst. Wir entnehmen derselben folgende wesentliche Bestimmungen: Jeder junge Mann kann schon nach vollendetem 17. Lebensjahr freiwillig zum aktiven Dienst im stehenden Heer oder in der Marine eintreten, falls er die nöthige moralische und körperliche Befähigung hat. Wer sich freiwillig zu zwei-, drei- oder vierjährigem aktiven Dienst bei einem Truppentheil melden will, hat vorerst bei dem Civilvorsitzenden der Ersatz-Kommission seines Aufenthaltsorts die Erlaubniß zur Meldung nachzusuchen. Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission giebt seine Erlaubniß durch Ertheilung eines Meldescheins. Die Ertheilung des Meldescheins ist abhängig zu machen: a) von der Einwilligung des Vaters oder des Vormunds, b) von der obrigkeitlichen Bescheinigung, daß der zum freiwilligen Dienst sich Meldende durch Civilverhältnisse nicht gebunden ist und sich untadelhaft geführt hat. Die mit Meldeschein versehenen jungen Leute haben sich ihrer Annahme wegen unter Vorlegung ihres Meldescheins an den Kommandeur des Truppentheils zu wenden, bei welchem sie dienen wollen. Hat der Kommandeur kein Bedenken gegen die Annahme, so veranlaßt er ihre körperliche Untersuchung und entscheidet über ihre Annahme. Die Annahme erfolgt durch Ertheilung eines Annahmescheins. Die Einstellung von Freiwilligen findet nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März, in der Regel am Rekruten-Einstellungstermin (im Oktober) und nur insoweit statt, als Stellen verfügbar sind. Außerhalb der angegebenen Zeit dürfen nur Freiwillige, welche auf Beförderung zum Offizier dienen wollen, oder welche in ein Militär-Musikkorps einzutreten wünschen, eingestellt werden. Die mit Meldeschein versehenen jungen Leute, ganz besonders aber die, welche zum drei- oder vierjährigen aktiven Dienst bei der Kavallerie eintreten wollen, haben vorzugsweise dann Aussicht auf Annahme, wenn sie sich, bei sonstiger Brauchbarkeit, bis 31. März melden, aber nicht zu sofortiger Einstellung, sondern zur Einstellung am nächsten Rekruten-Einstellungstermin. Die mit Meldeschein versehenen jungen Leute haben den Vortheil, sich im Falle des Verbleibens in der aktiven Armee und Erreichens der Unteroffiziers-Charge bei fortgesetzt guter Führung den Anspruch auf den Civilversorgungsschein bereits vor vollendetem 32. Lebensjahr erwerben zu können. Mannschaften der Kavallerie und der reitenden Feldartillerie, welche im stehenden Heer drei Jahre aktiv gedient haben, dienen in der Landwehr 1. Aufgebots nur drei statt fünf Jahre. Dasselbe gilt auch für Mannschaften der Kavallerie, welche sich freiwillig zu einer vierjährigen aktiven Dienstzeit verpflichten und diese Verpflichtung erfüllt haben. Diejenigen Mannschaften, welche bei der Kavallerie freiwillig vier Jahre aktiv gedient haben, werden zu Uebungen während des Reserveverhältnisses in der Regel nicht herangezogen, ebenso wird die Landwehr-Kavallerie im Frieden zu Uebungen nicht einberufen.

— Gestern Mittag erfolgte im Justizgebäude durch Herrn Landgerichtspräsident Dr. Müller die Ausloosung von 30 Hauptgeschworenen für die erste Vierteljahrssitzung des Königl. Schwurgerichts, deren Beginn am 15. Februar unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Frommhold erfolgt. Als Beisitzer fungirten die Herren Landgerichtsräthe Justizrath Schütz und Höfer; die Königl. Staatsanwaltschaft war durch Herrn Oberstaatsanwalt Dr. Bär vertreten. Ausgeloost wurden die Herren Handelsgärtner Seidel-Dresden, Gemeindevorstand Meyer-Niederpesterwitz, Gemeindevorstand Kost-Gittersee, Generalkonsul Wanderlich-Loschwitz, Konsul Wiedemann-Dresden, Rittergutsbesitzer Kühne-Wachau, Rentier Riedel-Riesa, Apotheker Weber-Blasewitz, Steinbruchsbesitzer Hünicke-Pirna, Sägewerksbesitzer Hering-Königstein, Rentier Liepsch-Schandau, Steinbruchsbesitzer Mehnert-Krippen, Kaufmann Nikolai-Meißen, Gutsbesitzer Kunze-Kmehlen, Gemeindevorstand und Rentner Schulze-Prabschütz, Privatus Prömme-Ottendorf, Gemeindevorstand und Villenbesitzer Thiele-Gruna, Weinbergsbesitzer Lamsbach-Niederlößnitz, Fabrikant Kommerzienrath Richter-Dresden, Rentner Siegel-Dresden, Eisenbahndirektor a. D. Reichardt-Dresden, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand Schneider-Schmorsdorf, Rittergutsbesitzer Rudolph-Promnitz, privat. Kaufmann Kreinsen-Dresden, Rentner Sputh-Plauen, Rentner Lürmann-Blasewitz, Gutsbesitzer Kürbitz-Gruna, Fabrikbesitzer Schmidt-Dresden, Hofbüchsenmacher Ulbricht-Dresden und Major a. D. Kammerherr Frhr. v. Kalitsch-Dresden.

— Für die Mitte Juni 1898 in Dresden abzuhaltende Ausstellung der Deutschen Landwirthschaftsgesellschaft sind seitens der betheiligten Kreise Sachsens bereits umfangreiche Vorbereitungen im Gange. Es soll I. in der Abtheilung für Thiere bei den Pferden die Bildung einer besonderen, vom Reitschlag getrennten Gruppe für starken Wagenschlag erstrebt werden, welche der sächsischen Zuchtrichtung entspricht und in der dann sowohl Beschäler des Landesgestüts als auch 2-, 3- und mehrjährige Stuten der sächsischen Zucht ausgestellt werden sollen, die bei den jährlichen Stutenschauen auszuwählen sind. Rinder sollen von den verschiedenen in Sachsen vorhandenen Schlägen in größerer Zahl zur Vorführung gelangen, und die im Jahre 1897 bei uns abzuhaltenden Thierschauen sollen dazu wesentlich als Vorschauen dienen, um eine gute Auswahl zu treffen. Schafe werden von den in aller Welt rühmlichst bekannten Zuchten, Schweine des Meißner Schlages in größerer Anzahl zur Ausstellung kommen und die Auswahl letzterer wird ebenfalls durch Vorschauen vorbereitet. Ziegen werden aus den in Sachsen bestehenden Zuchtgenossenschaften ausgestellt. Für Geflügel, Bienen und Fische bereiten die betreffenden Landesvereine besondere Ausstellungspläne vor. II. In der Abtheilung Landwirthschaftliche Erzeugnisse und Hilfsmittel sind Ausstellungen von Flachs, Korbweiden und Flechtstroh vorbereitet worden, sodann soll eine Sammelausstellung der in Sachsen erbauten Körnerfrüchte und eine solche der sächsischen Kalke veranstaltet werden. Außerdem hat die Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen bereits beschlossen, eine Betheiligung der sächsischen Landwirthe an der Ausstellung von Braugerste herbeizuführen; auch steht zu erwarten, daß die neugebildete Genossenschaft für Pirnaer Saatroggen sich entsprechend betheiligen wird. Zur Ausstellung von Dauerobst, Obst- und Beerenweinen, Schaum- und Branntweinen wird der Landesobstbauverein Veranlassung geben. In der Abtheilung III für landwirthschaftliche Geräthe, Maschinen und Bauwesen werden vergleichende Prüfungen der empfehlenswerthesten Schrotmühlen und Futterschneidemaschinen für Handbetrieb in Anregung gebracht werden. IV. wird auch diesmal, wie schon 1874 in Bremen, 1883 in Hamburg, 1890 in Wien, eine Ausstellung der Arbeiten auf dem wissenschaftlichen Gebiete aus dem Königreich Sachsen veranstaltet werden. Die Durchführung derselben wird hier dadurch erheblich erleichtert, daß in der Ausstellungshalle der Stadt Dresden ausreichende und wohlgeeignete Räume bereits vorhanden sind, sodaß es nur noch der inneren Einrichtung für den besonderen Zweck bedarf. In's Auge gefaßt sind bei dieser Ausstellung die Darstellung der geographischen und geologischen Gestaltung des Landes, des Klimas, des landwirthschaftlichen Unterrichts-, Versuchs- und Kontrollwesens, des Meliorationswesens, des landwirthschaftlichen Vereins-, Genossenschafts-, Kredit- und Versicherungswesens, des Pflanzenbaues und der gesammten Thierhaltung und Thierzucht.

— Die Landwirthe der Löbauer Umgegend hatten sich am 7. ds. Mts., wie bereits kurz erwähnt, einer Einladung des Hauptdelegirten des Bundes der Landwirthe, Herrn Rittergutsbesitzer v. Heldreich-Bellwitz Folge leistend, zu einer Versammlung eingefunden. Es mochten gegen 600 Landwirthe erschienen sein. Der Zweck der Versammlung war, das Projekt der Gründung einer landwirthschaftlichen An- und Verkaufsgenossenschaft zu erörtern und geeignete Maßregeln zur Verwirklichung desselben zu treffen. Der Einberufer, Herr v. Heldreich, eröffnete und begrüßte die Versammlung. Die rege Betheiligung zeige, daß Interesse für die Angelegenheit vorhanden sei. Angesichts der Lage der Landwirthschaft betonte der Redner die Nothwendigkeit, zur Selbsthilfe zu schreiten. Ein wichtiges Mittel derselben sei der Zusammenschluß der Landwirthe zu Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Verwerthung ihrer Bodenprodukte. Nach Herrn v. Heldreich sprach der Sekretär des sächsischen Landesverbands landwirthschaftlicher Genossenschaften, Herr Dr. Wittfeld. Derselbe beleuchtete eingehender die Vortheile der landwirthschaftlichen Genossenschaften und gab dann einen klaren Ueberblick über die Maßregeln, welche bei der Organisation der Genossenschaft und für ihren ferneren Geschäftsbetrieb zu treffen sind. Herr v. Heldreich erörterte alsdann näher das Projekt, wie es sich nach seiner Auffassung und nach Lage der Verhältnisse für die Landwirthe des Löbauer Bezirks in günstiger Weise durchführen lasse. Hierbei erwähnte der Redner, daß das nothwendige Getreidelagerhaus am besten in Löbau errichtet würde, und gedachte einer Eingabe, in welcher der Stadtrath zu Löbau an den Landeskulturrath das Ersuchen richtet, für die Errichtung eines Kornlagerhauses in Löbau einzutreten. Zum Zwecke der Erledigung der weiteren Vorarbeiten für das Zustandekommen der Genossenschaft wurde sodann eine Kommission gewählt. Nach einem begeistert aufgenommenen Hoch auf König Albert erklärte Herr v. Heldreich die Versammlung, die ihrem ganzen Verlaufe nach als ein günstiges Vorzeichen für das Gelingen des Projekts angesehen werden mußte, für geschlossen. Am Schlusse der Versammlung wurde noch festgestellt, daß die während derselben in Umlauf gesetzten Zeichnungslisten die Betheiligung der Landwirthe mit einer Bebauungsfläche von annähernd 4500 Hektar ergeben.

— Viele Wenig machen ein Vieles; vereinigte Kräfte führen zum Ziel. Von diesem Grundsatze geht der Cigarrenabschnitt-Sammelverein aus. Seine an Zahl immer zunehmenden Mitglieder und Freunde sammeln Dinge, welche für gewöhnlich als werthlos angesehen werden centnerweise und benutzen den Erlös, um davon armen Kindern eine Weihnachtsfreude zu machen. Vorgestern hielt der Verein im Gewerbehaus zum 19. Male eine Christbescherung ab, bei welcher 33 Kinder bedacht werden konnten. Wie der Vorstand Herr Kaufmann Gabriel, einleitend ausführte, ist das Sammel-Ergebniß des letzten Jahres ein unerwartet hohes. Es wurden gegen 9 Centner Cigarrenabschnitte eingeliefert, welches Quantum etwa von 5 Millionen Cigarren die Spitzen bedeutet. An Blei und Staniol gingen 17½ Centner im Werthe von 250 Mk., an Cigarren über 31 Pfund ein, ferner mehrere Tausend Champagnerkorke und viele Säcke sonstige Korke. Im Sammeln von Cigarrenspitzen und Bändern hatte Herr Fischwaarenhändler Kramer die rührigste Thätigkeit entfaltet, indem er 107 Pfd. Spitzen und 5½ Pfd. Bänder abliefern konnte. Außerdem brachte er noch 143 Pfd. Blei und Staniol zusammen und wurde darin nur von den 171 Pfd. des Herrn Hutmachermeister Buchholz übertroffen, während es Herr Restaurateur Vogel auf 105 Pfd. brachte. Von Nichtmitgliedern waren bedeutende Posten von den Herren Kommerzienrath Bürger, Baumeister Blitz, Bankier Arnhold, Kaufmann Weller und Justizrath Dr. Flügel abgeliefert worden. Mit mehr als 30 Pfd. Cigarrenabschnitten waren noch die Herren Privatus Eckhardt, Restaurateur Vogel, Masseur Wuttig und Uhrmachermeister Sonntag zu nennen. Infolge dieses reichen Ergebnisses konnte diesmal trotz des Rückganges des Preises für Cigarrenspitzen 3 Kindern mehr beschert werden. Zu beiden Seiten des Podiums standen mächtig hohe Tannenbäume und vor demselben waren auf zwei Tafeln die Geschenke ausgebreitet, welche in Stollen und nützlichen Bekleidungsgegenständen bestanden. Nach der Ansprache des Vorstandes sang der Männergesangverein „Tannhäuser", welcher ebenfalls für ein Kind die Bescherung ausgerichtet hatte, das Weihnachtslied „Es ist ein Ros' entsprungen", worauf Herr Diakonus Vogel mit beredten Worten die Bedeutung des Weihnachtsfestes als eines Festes christlicher Liebe der Versammlung vor die Seele führte. Eines der beschenkten Mädchen sprach in poetischen Worten den Dank der Kinder aus, und mit dem allgemeinen Gesange „Stille Nacht, heilige Nacht", ward die Bescherung abgeschlossen. Im Anschluß daran veranstaltete der Verein einen Familienabend mit reichhaltigem Programm, bestehend aus Orchestervorträgen der Kapelle des Schützenregiments, Chorliedern des Gesangvereins „Tannhäuser", Sologesängen des Herrn Hanitzsch und launigen Couplets des Herrn Merker. Den Abschluß bildete ein vergnügtes Tänzchen, zu welchem des lebhaften Besuches wegen auch der Galeriesaal herangezogen wurde.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Dem preußischen Etat für 1897/98 sind noch folgende Einzelheiten zu entnehmen. Zu Diensteinkommensverbesserungen für mittlere und höhere Beamte sind neu 19.569.295 Mark eingestellt. Ueber das Prinzip der Aufbesserung wird in der diesem Posten beigegebenen Denkschrift gesagt: „Bei Aufstellung des Besoldungsplans ist davon ausgegangen, daß die Beamten ihre gesicherte finanzielle Stellung für sich und ihre Familie, sowie die Ehren des Amts mit einrechnen müssen auf eine nach der Bedeutung des Amts abgestufte mäßige Bemessung ihrer Einnahmen. Der Beamte soll dasjenige Gehalt beziehen, welches zum standesgemäßen Leben erforderlich ist und eine angemessene Unterhaltung seiner Familie und Ausbildung seiner Kinder gestattet. Ueber diese Grenze hinauszugehen und einzelnen Beamten, lediglich um ihre Lage noch günstiger zu gestalten oder dadurch ihre Lage zu heben, Einkommensverbesserungen zu gewähren, erschien unzulässig." Für die Oberpräsidialräthe steigt das Höchstgehalt von 7500 auf 9000 Mark, für Polizeipräsidenten und Polizeidirektoren jetzt 6000 bezw. 5400 Mark zukünftig von 6000 bis 8000 Mark. Für Regierungsräthe wird das bisherige Mindestgehalt von 4200 Mark beibehalten. Der Besoldungsdurchschnittssatz der ordentlichen Professoren in Berlin wird auf 6500 Mark, der übrigen Universitäten auf 5500, der der außerordentlichen Professoren auf die Hälfte dieser Beträge erhöht. Die Vorlesungshonorare fließen, insoweit sie für einen Professor jährlich 2400 (in Berlin 4000 Mark) überschreiten, zur Hälfte in die Universitätskasse, aus welcher diese Hälfte bis zum Gesammtbetrage von 185,000 Mark an den allgemeinen Staatsfond abzuführen ist, damit der Fonds auf 360,000 Mark angesammelt werde zur Heranziehung und Erhaltung ausgezeichneter Docenten. Wird letzterer Betrag überstiegen, so kann der Mehrbetrag zur Erhöhung des Durchschnittssatzes der Professoren-Besoldung verwendet werden. Die Professoren der technischen Hochschule in Charlottenburg, der Bergakademie, der geologischen Landesanstalt in Berlin, der landwirthschaftlichen Hochschule in Berlin erhalten ein Durchschnittsgehalt von 6500 Mark, die Professoren der technischen Hochschulen in Hannover und Aachen 5500, die Landes-Geologen an der Bergakademie und der geologischen Landesanstalt steigen von 4200 bis 4800 Mark auf 4200 bis 7200 Mark. Die Lehrer der thierärztlichen Hochschulen in Berlin und Hannover steigen von durchschnittlich 3450 höchstens 5100 auf 4000 höchstens 6000 Mark. Die Docenten der landwirthschaftlichen Akademie in Poppelsdorf, der Forstakademien in Eberswalde und Münden und der Bergakademie in Klausthal steigen auf 3900 bis 6600 Mark. Für die Lehrer der höheren Unterrichtsanstalten ist das Mindestgehalt von 2100 auf 2700 Mark, das Höchstgehalt von 4500 auf 5400 Mark erhöht worden unter Beibehaltung des Systems der festen Zulagen, wonach für die Hälfte der Lehrer der Vollanstalten und für ¼ der Lehrer der Nicht-Vollanstalten feste Zulagen von 900 Mark gewährt werden. Diese Lehrer rücken also bis 6000 Mark auf. Sie stehen hinter den Landrichtern und Amtsrichtern um 300 Mark zurück. Auch die Leiter und Lehrer der Seminarien und Präparandenanstalten erfahren eine Aufbesserung. Die Landräthe steigen auf 3600 bis 6000 Mark, die Oberamtmänner der Hohenzollern'schen Landestheile werden den Landräthen und die Oberamtssekretäre den Kreissekretären gleichgestellt. Das Höchstgehalt der Vorstände der Rechnungsbureaus der Staatseisenbahnverwaltung steigt von 4800 auf 6000 Mark, die Gefängnißdirektoren und Strafanstaltsdirektoren sind im Gehalte gleichgestellt. Die Oberförster steigen von 2400 bis 4500 auf 2700 bis 5700 Mark; auch die Revierförster nehmen an der Gehaltsaufbesserung Theil. Die Rendanten aller Regierungshauptkassen werden gleichgestellt. Die Stationsvorsteher 1. Klasse steigen auf 2400 bis 4200, die Lokomotivführer im Höchstsatz auf 2200 Mark. — Unter den einmaligen Ausgaben des Kultusministeriums sind 50,000 Mark zur Förderung von Untersuchungen mit Röntgen'schen Strahlen zu erwähnen. Die großartige Röntgen'sche Entdeckung hat der naturwissenschaftlichen Forschung auf den verschiedensten Gebieten neue Aufgaben gestellt und neue Methoden erschlossen, welche nicht nur für die klinische Diagnostik von hoher Bedeutung sind, sondern auch für Physik, Anatomie, Physiologie, Zoologie, Botanik und andere Wissenschaftszweige reiche Erfolge versprechen. Der Betrag ist bestimmt, Instituten und einzelnen Gelehrten die Anschaffung der erforderlichen kostspieligen Apparate und die Ausführung eingehender Untersuchungen zu ermöglichen. Für die Erweiterung der Kunstmuseen durch Errichtung von Gebäuden auf der Museumsinsel in Berlin ist eine erste Rate von 500,000 Mark ausgeworfen. Es wird vorgeschlagen, zur Aufstellung der pergamenischen Alterthümer südlich der Stadtbahn nach Osten zu nur einen kleinen Bau, dagegen nördlich derselben ein Museum, welches die Gemälde-Galerie, die Bildwerke des christlichen Zeitalters und das Kupferstich-Kabinet aufnehmen soll, zu erbauen, die äußerste nördliche Spitze der Insel aber für das Denkmal frei zu lassen, das der Kaiser dem verewigten Kaiser Friedrich an dieser Stelle zu errichten beabsichtigt. Die Kosten für das kleinere Gebäude sind auf 850,000 Mark, für das andere auf 5 Millionen Mark veranschlagt; die gleichzeitige Inangriffnahme beider Bauten empfiehlt sich aus praktischen Gründen.

Bei der Beisetzung des Prinzen Reuß XIII. L. in Stonsdorf waren als Theilnehmer 32 hohe und höchste Fürstlichkeiten, darunter Prinz Leopold als Stellvertreter des Kaisers erschienen. Eine Kompagnie Jäger des Hirschberger Bataillons gab drei Salven am offenen Grabe ab.

Zu dem Plane „Volksthümlicher Hochschulkurse" bemerkt die „N. A. Z.": Die Wissenschaft ist ihrer Natur nach konservativ, nur die Oberflächlichkeit und die Halbwisserei sind radikal. Wenn also ein Mann der Wissenschaft „unter's Volk geht", so müßte er unseres Erachtens zuerst und zunächst die Aufforderung in sich fühlen, der ganzen demokratisch-atheistischen Schwätzergesellschaft den Fehdehandschuh hinzuwerfen und ihr zu beweisen, daß es noch Männer giebt, die den Stolz der Wissenschaft in sich fühlen und ihre Kniee nicht beugen vor dem Baal der Popularität. Doch, geben wir zu, daß in heutiger Zeit und unter heutigen Umständen es vielleicht besser ist, wenn die Universitätswissenschaft der Arena, wo die politischen und sozialen Kämpfe ausgefochten werden, überhaupt fern bleibt. Sie hat während der letzten zwei Dezennien, wo sie sich betheiligte, mit wenigen Ausnahmen nur Verwirrung gestiftet. Die Zeit braucht Männer, die, soweit der Unterschied der Epochen dies zuläßt, dem großen König Friedrich Wilhelm I. gleichen, der, wie Carlyle in knappen, treffenden Worten rühmt, es verstand, Ordnung zu schaffen und mit den Schwätzern fertig zu werden. Gesetzt also, die Hochschulkurse für's Volk verzichten darauf, das Gebiet der Geisteswissenschaften zu berühren, sie beschränken sich auf „volksthümliche," d. h. also vorzugsweise der Unterhaltung dienende physikalische Experimente, auf Erläuterung von Dingen, die im Dienst der Hygieine oder sonstiger „Volkswohlfahrt" sich nützlich erweisen können, so wäre ja dagegen, wenn es bei der Sache verbliebe, nicht allzuviel einzuwenden, vorausgesetzt, daß die volksthümlichkeitsbeflissenen Herren Privatdozenten und Professoren über ihrer popularisirenden Thätigkeit das Wichtigere nicht vergessen, ihre Studenten und die Wissenschaft selbst.

Unter dem Stichwort „Sonst und jetzt" schreibt die „Kons. Korr.": Von dem liberalen Professor Dubois-Reymond erzählt der „Vorwärts" die folgende Geschichte: Ein „Genosse", Sohn eines angesehenen Berliner Kaufmanns, der wegen Verbreitung verbotener Zeitschriften zu Gefängnißstrafe verurtheilt war, bekam nach Abbüßung der Haft Lust „Nationalökonomie und Staatswissenschaft" zu studiren und bat deshalb den genannten Professor, der damals Rektor der Universität war, um die Erlaubniß, Vorlesungen besuchen zu dürfen, da die Immatrikulationskommission wie alle Beschwerde-Instanzen das betr. Gesuch abgewiesen hatten. Herr Dubois-Reymond erklärte rund heraus, „solche Elemente wollen wir hier nicht". Der „Genosse" erwiderte, ein politisches Vergehen sei doch kein ehrenrührliges; der Rektor bemerkte: „das

müssen Sie mir überlassen" — und es blieb bei der Nichtaufnahme des Sozialdemokraten. — Das war früher unter dem Rektorat eines liberalen Professors. Jetzt — funfzehn Jahre später — sind leider andere Grundsätze maßgebend. Wir haben jetzt nicht nur eine große Zahl sozialdemokratischer Studirender, sondern auch sozialdemokratische Professoren, die an der revolutionären Propaganda lebhaften Antheil nehmen, an unseren Hochschulen.

Es hat Befremden erregt, daß der kaiserliche Erlaß, betreffend die Einschränkung der Duelle in der Armee, nicht zuerst im „Reichs- und Staatsanzeiger", sondern in Köln zur Veröffentlichung gelangte. Die Erklärung ist, wie die „M. A. Ztg." behauptet, die, daß an sämmtliche Armeekorps Abzüge des Erlasses gesandt wurden, und daß das Kommando des rheinischen Korps es für gut befand, die beiden großen kölnischen Blätter in die Lage zu versetzen, daß sie den Erlaß veröffentlichen konnten.

In Anerkennung ihrer Verdienste um das Bürgerliche Gesetzbuch hat die juristische Fakultät der Universität Tübingen den Kammergerichtsrath Spahn (Berlin), der seiner Zeit Vorsitzender der Reichstagskommission für das Bürgerliche Gesetzbuch war, und den Direktor im Reichsjustizamt Gutbrod zu Ehrendoktoren ernannt.

Der amerikanische Schooner „Maud Seward" und der deutsche Dampfer „Aachen" kamen auf dem Flusse Patapsco mit einander in Kollision. Der Schooner sank, während der Dampfer „Aachen" seine Reise nach Bremen unbeschädigt fortsetzte.

Der frühere preußische Landtagsabgeordnete für Neustadt (Pfalz), Bürgermeister Muller-Haardt, hat sich in Amsterdam (nach anderen Meldungen in Antwerpen) erschossen. Als Beweggrund wird der für ihn unglückliche Ausgang eines seit mehreren Jahren gegen ihn wegen Urkundenfälschung schwebenden Prozesses angenommen.

Der wegen Beleidigung des Oberhofmeisters der Kaiserin zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilte Schriftsteller Schwennhagen hat nach der „Freis. Ztg." und dem „Vorwärts" der Berliner politischen Polizei langjährige Dienste geleistet.

Die „Voss. Ztg." schreibt: Abends gegen 6 Uhr beehrte uns der Kriminal-Kommissarius der politischen Polizei Herr v. Raumer, in Begleitung noch eines anderen Kriminalkommissarius, mit seinem Besuche und theilte uns mit, daß der Herr Justizminister den dringenden Wunsch habe, den Verfasser des Leitartikels „Verwaltungsbureaukratie und Richterstand" zu erfahren. Als wir bedauerten, daß wir es uns versagen müßten, die Bekanntschaft des Herrn Justizministers mit dem Verfasser zu vermitteln, erklärte uns Herr v. Raumer, dann Haussuchung nach dem Manuskript des Verfassers vornehmen zu müssen, und wir können der Pflichttreue der Herren (ein ganzer Stab von Kriminalschutzleuten harrte nur des Winkes gewartet) das Zeugniß ausstellen, daß dies in den gesammten Räumen der Redaktion und der Setzerei mit gewissenhaftester Gründlichkeit geschehen ist; freilich erfolglos.

Der Amtssekretär Grewe in Neuenhagen (Kreis Niederbarnim) ist wegen Betrugs, Urkundenfälschung und Unterschlagung verhaftet und in das Untersuchungsgefängniß nach Alt-Landsberg gebracht worden.

Oesterreich. Im Wiener Gemeinderath fanden wieder Skandalscenen statt. Der demokratische Gemeinderath Brunner bekämpfte die Bewilligung einer Unterstützung für den Wiener deutschen Volksgesangverein und für das Cillier Studentenheim. Man unterbrach ihn heftig und rief ihm zu, ein Jude verstehe nichts vom deutschen Wesen. Ein antisemitischer Gemeinderath griff heftig die liberale Partei an, wogegen die Minderheit lebhaft Widerspruch erhob. Bürgermeister Strobbach mahnte zur Ruhe und rief dem Dr. Mittler zu: „Sie stören hier immer! Sie sind wohl schon zu lange da!" Mittler erwiderte: „Ich verbitte mir solche Ungezogenheiten!" Diesen Worten folgte ein unbeschreiblicher Lärm. Der Bürgermeister schloß Dr. Mittler für die heutige und die drei folgenden Sitzungen des Gemeinderaths aus. Die Antisemiten riefen Mittler zu: „Hinaus frecher Jude!" Der Gemeinderath Gregorig eilte auf Mittler mit geballter Faust zu, worauf Mittler die Hand zum Schlage gegen Gregorig erhob. Einige Gemeinderäthe trennten Gregorig von Mittler; schließlich verließ Mittler, dem fortwährend zugerufen wurde: „Hinaus Jude! Frechheit!" den Saal. Dr. Vogler wies dann die Angriffe gegen die Liberalen wegen ihrer Haltung in der Cillier Frage zurück. Schließlich wurde die beantragte Unterstützung mit allen gegen die Stimme Brunner's bewilligt.

Ungarn. Baron Johann Banffy erschoß in Nagyfalu während der Jagd den Insassen Valentin Nagy, der ihn herausfordernd begegnete. Die Bevölkerung war hierüber derart erregt, daß die Bauern die Sturmglocke läuteten und eine riesige Volksmenge den Baron sammt seiner Familie zu lynchen drohte. Die Gendarmerie mußte mit der Waffe einschreiten, wobei eine Person erschossen wurde. Der Baron ist mit der Familie aus der Gemeinde geflüchtet.

Frankreich. Wie verlautet, wollen die drei gemäßigten Gruppen des Senats sich unter dem Namen „Regierungsrepublikaner" vereinigen, um den vereinigten Radikalen und Sozialisten einen energischen Widerstand leisten zu können.

Das „Journal" meldet, der Botschafter in Rom, Billot, sei zum Nachfolger des Barons de Courcelles in London ausersehen.

Nach dem jetzt veröffentlichten Ergebniß der Volkszählung vom 29. März 1896 betrugt die Gesammtbevölkerung Frankreichs 38,517,975 Seelen, d. h. nur 175, 27 Seelen mehr als bei der letzten Volkszählung. Der Bericht des Ministers des Innern erklärt diese schwache Vermehrung aus der jährlich zunehmenden Auswanderung nach den französischen Kolonien, besonders nach Algerien, und der Erhöhung der Stärke der Kolonialtruppen.

Holland. Vom ersten Ball der jungen Königin von Holland wird berichtet: Der große Ballsaal im Königl. Schlosse zu s'Gravenhage badete in einem Lichtmeer, das über goldstrotzende Uniformen und edelsteinschillernde Seidenroben hinwegfluthete. Wohl nur wenige Hoffähige mochten zu Hause geblieben sein, denn, einer Mauer gleich, standen die Geladenen zu beiden Seiten einer kleinen Gasse, welche zu den Thronsesseln leitete. Bittend, beschwörend eilte der Hofmarschall durch die Reihen, um diesen schmalen Weg für die Königinnen frei zu halten, die gegen neun Uhr erschienen. Fanfaren und der Ruf: „Hare Majesteiten!" kündeten ihre Ankunft an. Todtenstille herrschte, nur unterbrochen durch das Rauschen der Roben sich tief verneigender Damen. Die junge Königin Wilhelmine sah reizend aus. Sie trug ein weißseidenes Kleid, dessen einzigen Schmuck ein paar, auf der linken Schulter befestigte Rosen bildeten. Durch das blonde Haar waren Brillantschnüre geflochten, deren Flimmern wetteifernd mit dem Glanze des Frohsinns, der auf dem anmuthigen Gesichtchen lag. Während sich Hunderte zum Throne herandrängten, um der Ehre einer Vorstellung theilhaftig zu werden, schweifte der Blick der jungen Königin manchmal hinab in das Gewühl der sich wiegenden Paare, denen nur ein winziger Raum überlassen war. Da setzte die Musik zu einer „Quadrille d'honneur" ein. Königin Wilhelmine erhob sich und tanzte diese Tour in zierlichster Weise mit dem russischen Gesandten Ridder de Struve. Nach dem Chef des Militärkabinets Graf du Monceau wurde diese Ehre zu Theil. Dann umflutheten wieder Hunderte den Thronsessel; Namen schwirrten durch die Luft, gefolgt von lieben Worten der Königinnen und gnädiges Nicken, das der jungen Königin schließlich wohl nicht mehr so leicht fallen mochte, als das rhythmische Schweben über den glatten Parkettboden. Wieder folgt ein Zusammendrängen der Massen, und durch das schmale Gäßchen zwischen hellen, dunklen, mondscheinschimmernden Häuptern, verließ die Königin den Saal, in dem sie zum ersten Male das Vergnügen genossen, nach welchem sich junge Mädchen so feurig sehnen: — den ersten Ball.

England. Die „Westminster Gazette" beschäftigt sich mit dem wieder einmal aufgetauchten Gerücht von angeblichen Abdankungsgelüsten der Königin Viktoria, mitz ihm aber keine Glaubwürdigkeit bei. Das Blatt sagt: „Sollte sich Ihre Majestät dennoch entschließen, abzudanken, so weiß jeder Minister, welcher mit ihr in den letzten zehn Jahren in Berührung gekommen ist, daß der Verlust ihres Einflusses und ihrer beispiellosen Erfahrung, besonders in der auswärtigen Politik, geradezu ein nationales Unglück sein würde."

An Bord des in Plymouth aus Kalkutta angekommenen Dampfers „Nubia" sind auf der Ueberfahrt drei englische Soldaten und zwei indische Matrosen an der Cholera verstorben; es sind noch einige Kranke an Bord. Jeglicher Verkehr der Besatzung des Schiffes mit dem Lande ist verboten worden.

Türkei. Die Meldung aus Athen, daß 2000 Freiwillige wegen der Vorgänge auf Kreta dorthin abgehen wollen, erregt Beunruhigung.

In Beantwortung der letzten Note der Botschafter hat die Pforte in einer Note das Verlangen derselben betreffs Aufnahme auswärtiger Staatsangehöriger in die kretensische Gendarmerie abermals abgelehnt. Die Botschafter werden nun dieses Verlangen nicht mehr gesondert wiederholen, sondern der Pforte einen neuen Organisationsentwurf nebst Budget, in welchem die Aufnahme von Fremden in die kretensische Gendarmerie festgesetzt wird, zur endgiltigen Annahme vorlegen. Es hat eine Versammlung der Botschafter stattgefunden.

Griechenland. Die auswärtigen Staatsgläubiger Griechenlands werden gut thun, ihre Hoffnungen auf ein Entgegenkommen von Athen auf ein Minimum zu reduziren. Der Athener Gewährsmann der Frankf. Ztg. schreibt: „Man will neuerdings deutlich bemerken, daß ein direktes Uebelwollen der griechischen Regierung vorliegt, in dem Sinne, nichts zu thun. Dieses passive Verhalten der Regierung baut vielleicht darauf, daß schließlich die Anleihegläubiger, oder doch ein Theil von ihnen, weich werden mögen und mit sich reden lassen. Thatsächlich spricht man hier allgemein davon, daß die Gläubigerkomitees keineswegs noch so fest zusammenhalten wie bisher, und daß von englischer Seite anscheinend anderweite Interessen mitspielen. Auffällig ist jedenfalls der Geldüberfluß, der sich hier in den Staatskassen zeigt und man wird wohl nicht fehlgehen, wenn man annimmt, daß sich irgendwo neue Geldquellen geöffnet haben.

Asien. Nunmehr ist auch die Schutzmannschaft in Bombay von der Panik ergriffen worden. Fünf Schutzleute sind schon von der Pest hinweggerafft worden und verschiedene liegen im Hospital. Viele Schutzleute sind geflohen. Da die Reihen der städtischen Schutzmannschaft solche Lücken aufweisen, ist die Nachfrage nach diesen Beamten groß. Im Mazagon-Bazar, in dem sich Gegenstände von bedeutendem Werthe befinden, sind allein hundert Privatschutzleute angestellt. Sämmtliche Zeitungen in Bombay erklären, daß die jetzige Hungersnoth die größte und weitverbreitetste ist, die Indien im Laufe dieses Jahrhunderts erlebt hat. Die indischen Provinzialregierungen wissen dies. Der Gouverneur von Bombay hat einen Aufruf erlassen und die Bürger aufgefordert, Sammlungen zu veranstalten; die Beiträge gehen reichlich ein.

Aus Bombay wird gemeldet: Auf der Baroda-Linie fand ein Zusammenstoß zwischen einem Postzuge und einem Passagierzuge statt, wobei viele Personen getödtet und verwundet wurden.

Afrika. Ein Mitglied der aus Abessinien zurückgekehrten Abordnung des russischen Rothen Kreuzes hat erklärt, der Negus sei benachrichtigt worden, er werde eine offizielle Einladung zur Partier Weltausstellung erhalten, und habe versprochen, dieser Einladung Folge zu leisten. Von Paris werde der Negus sich nach Rußland begeben.

Kunst und Wissenschaft.

† Sinfonie-Concert der Königl. Kapelle. Durch den Besuch Sr. Majestät des Königs, der Königl. Hoheiten Prinz Georg, Prinzessinnen Mathilde und Johann Georg ausgezeichnet, brachte das vorgestrige vierte Concert der Serie A als Eingangsnummer ein den weiteren Kreisen wenig bekanntes Werk Robert Schumann's: Ouverture, Scherzo und Finale. Die Arbeit ist nicht in die erste Reihe der Schumann'schen Kompositionen zu stellen, aber sie hat den Vorzug vor mancher anderen, in ungetrübter fröhlicher Stimmung entstanden zu sein, ohne jenen bitteren Beigeschmack der seelischen Verstimmung, die Schumann in den späteren Jahren seines Schaffens zur zweiten Natur wurde. Eigentlich sind die drei Sätze die Fragmente einer fehlgeschlagenen Sinfonie, die Schumann als seine zweite herausgeben wollte. Sie entstand in den 4-er Jahren, erschien aber erst zehn Jahre später im Druck und wurde von Schumann dem holländischen Komponisten J. A. Verhulst in Rotterdam gewidmet, dem eifrigen Förderer der Schumann'schen Musik. Die Sätze sind flott und frisch erfunden, elastisch in den Themen und durchgängig von gesundem Humor und natürlicher Fröhlichkeit erfüllt. Der romantische Anhauch der Ouverture, der poesievolle Inhalt des Scherzo geben den Stücken ein vornehmes klassisches Gepräge, aber diesen Sätzen steht aber unzweifelhaft das Finale in seiner frisch quellenden und melodisch reichen Erfindung; die Knappheit der Formen muthet angenehm an. Das Werk wurde unter Hofkapellmeister Hagen's Leitung vollendet schön ausgeführt und mit lebhaften Beifallsbezeugungen aufgenommen. Zum ersten Male gelangten hierauf die unter op. 78 herausgegebenen Sinfonischen Variationen von A. Dvorak zur Aufführung. Den vor ca. 10 Jahren veröffentlichten Variationen liegt ein Originalthema zu Grunde, das von Haydn oder Mozart inspirirt zu sein scheint. Der in C-dur gehaltene Cantus firmus eignet sich in seiner Einfachheit vortheilhaft zu allen möglichen Dehnungen und Ausschmückungen, zu vielseitigen harmonischen Unterlagen, von denen der Komponist denn auch den ausgiebigsten Gebrauch macht. Mehr als dreißig Male knetet Dvorak dieses Thema in allen denkbaren Stimmungen und Variirungen durch, bald heroisch und romantisch, bald lustig und keck, hie und da auch sentimental, immer bedacht, den Variationen einen verschiedenartigen instrumentalen Charakter zu verleihen, die Kunst der Orchestration in allen Farben und Effekten zu zeigen. Aber so reiche und mannigfache Abwechselung das unverkennbare große und starke Talent des czechischen Komponisten in dieser schätzenswerthen Arbeit auch bieten, die Abspannung vermag er trotz alledem nicht zu bannen und wenn die letzten, im rugirten Satze gehaltenen Variirungen verklungen sind, ist mit der Kunst des Komponisten auch die Aufmerksamkeit des Hörers erschöpft. Zum vollsten und ungetrübtesten Genusse des Abends wurde die Schlußnummer des Concerts: die B-dur-Sinfonie (Nr. 12 der Breitkopf u. Härtel'schen Ausgabe) von J. Haydn, eine der bekanntesten und beliebtesten Schöpfungen des Meisters. Alles ist hier sonnig und heiter, von reinem, edlen Kunstschaffen erfüllt, ungezwungen und natürlich, sodaß man sich nur hinzulegen und zu genießen braucht, ohne sich erst durch langathmige Kommentare erklären zu müssen, was der Komponist anstrebt und bezweckt. Die Sinfonie, schlicht und einfach und doch mustergültig ausgeführt, wurde mit den Ehren eines alten Lieblings aufgenommen. H. St.

† Das Concert der „Robert Schumann'schen Singakademie", das der Verein anläßlich seines 49. Stiftungsfestes vorgestern Abend im „Musenhaus" stattfinden ließ, durfte sich eines außerordentlich starken Besuchs erfreuen, so daß schon kurz nach Beginn desselben die Texte zu dem Chorwerk „Zlatorog" — eine Alpensage von Rudolf Baumbach, komponirt von Thierfelder —, dessen Ausführung den Abend ausfüllte, vollständig vergriffen waren. Das Werk, das zu den älteren Arbeiten von Thierfelder gehört und sich wegen der verhältnißmäßig leichten Durchführung einer großen Beliebtheit bei unseren Chorvereinen erfreut — das Orchester kann zur Noth, wie vorgestern, durch Klavierbegleitung ersetzt werden —, ist für Chor- und Solostimmen ungemein melodiös und dankbar geschrieben; die musikalische Erfindung, wenn sie auch nicht gerade sonderlich originell ist und tief geht, verflacht fast nie in Trivialitäten, die Harmonisirung ist gefällig und namentlich der Orchesterpart weist hübsche und charakteristische Instrumentationseffekte auf, die freilich — so z. B. in dem ehr hmisch packenden Chor: „Die Saiten schwirren ꝛc." mit dem von Vers zu Vers dringender werdenden Refrain: „Jäger, Jäger, nimm Dich in Acht" — auf dem Klavier, auch von dem geschicktesten Pianisten, nicht wirksam genug herauszuarbeiten sind. Die Interpretation, die die „Robert Schumann'sche Singakademie" dem Werke zu Theil werden ließ, darf Alles in Allem eine recht fleißige und anerkennenswerthe genannt werden, die all' den mitwirkenden Faktoren zur Ehre gereicht und dem Verein ein schönes Zeugniß ernsten Strebens ausstellt. Um das Gelingen des Concerts hatte sich Allen voran Herr Musikdirektor Fr. Baumfelder verdient gemacht, der das Einstudiren des Chorwerks in einer Reihe anstrengender Vorproben geleitet hatte, am Abend der Aufführung begleitend und dirigirend am Flügel, einem prachtvollen Blüthner, saß und mit energischer Umsicht das Ganze zusammenhielt, hier und da kleine Schwankungen beseitigend und Unsicherheiten glättend. Das Schwergewicht für die Wirksamkeit des „Zlatorog", übrigens eine der besten epischen Arbeiten Rudolf Baumbach's, liegt in den Chören; diese gingen gut zusammen, klangen voll und blieben in den dynamischen Schattirungen nur wenig hinter den Anforderungen zurück, die man billiger Weise an einen Verein von singenden Dilettanten stellen kann. Die numerische Stärke des Vereins ist nicht unbeträchtlich — wir schätzen 80 bis 100 singende Mitglieder — und auch in materieller Hinsicht kann man mit ihm zufrieden sein; nur der Alt klang etwas zaghaft und dem Tenor — dem Schmerzenskinde jedes Chor-Vereins — fehlte es etwas an ausgesprochen hell gefärbten Stimmen. Die Solisten — das Programm trug den stolzen Vermerk „sämmtlich Mitglieder des Vereins" — gaben sich mit rühmenswerthem Eifer hin: Frl. v. Misken, eine Sängerin mit ungemein sympathischen Stimmmitteln und nobler Singweise, und Herr Opernsänger Viebler, dessen sonorer Baßbariton von ausgiebiger Fülle in der Mittellage ist und besonders nach der Höhe hin ansprechend zu färben versteht — eine beachtenswerthe Erscheinung! — verdienen mit Namen genannt zu werden. Den verbindenden Text sprach Herr Böhmert eindrucksvoll und mit einem glücklichen Zug zur lebenswahren Charakteristik; kleine Manierirtheiten nimmt man liebenswürdigen Dilettanten nicht übel. — Alle Ausführenden wurden für ihr Bemühen, auch diesen Abend in der Geschichte des Vereins als Ehrenabend glänzen zu lassen, mit lebhaftem Beifall ausgezeichnet, der nach Goethe's „Sänger" ja „Lohn ist, der reichlich lohnet!" W.

† Im Königl. Hoftheater gelangen heute die Ballet-Pantomime „Struwwelpeter" und Flotow's „Alessandro Stradella" zur Aufführung. Die Vorstellung beginnt um 7 Uhr. Das Königl. Hofschauspiel giebt Nachmittags „Schneewittchen", Abends „Reif-Reiflingen".

† Mittheilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater: Mittwoch den 13. Januar wird im Königl. Schauspielhaus das dreiaktige Schauspiel „Ewige Liebe" von Hermann Faber aufgeführt und zwar in folgender Besetzung: Clara Speer—Frau Hastè; Friedrich Führing—Herr Wiene; Walter Schubart—Herr Franz; Albert Rennsinger—Herr Waldeck; Agathe Rennsinger—Frl. Diacono; Martha Dornach—Frl. Politz; Eduard Wittmann—Herr Müller; Alphonse Wassermann—Herr Bauer; Philipp Kunowski—Herr Olbrich; Elise Kunowski—Frau Wolff; Marie—Frl. Schendler. Inscenirt wird die Schauspielnovität von dem Dramaturgen der Königl. Hoftheater.

† Im Residenztheater wird heute Nachmittag halb 4 Uhr zu halben Preisen das Weihnachtsmärchen „Die Wunderblume, oder: Mutterlegen — Kinderglück" gegeben; Abends wird „Eine tolle Nacht" wiederholt. Die Direktion macht bekannt, daß vom 15. ds. Mts. ab die Tageskasse in der Zeit von 10—2 Uhr geöffnet ist und nicht, wie bisher, von 11—1 Uhr.

† Wochenspielplan der Königl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: Der Struwwelpeter. Alessandro Stradella. (Anfang 7 Uhr.) Montag: Odysseus' Heimkehr. (Anfang 7 Uhr.) Dienstag: Der Struwwelpeter. Loreley. Finale. Sonne und Erde. (Anfang halb 7 Uhr.) Mittwoch: Mignon. Donnerstag: Der Rattenfänger von Hameln. Freitag: Sinfonie-Concert der Königl. Generaldirektion. Serie B. (Anfang 7 Uhr.) Sonnabend: Der Bajazzo. Der Struwwelpeter. Sonntag: Odysseus' Heimkehr. (Anfang 7 Uhr.) — Neustadt: Sonntag: Nachm. halb 4 Uhr: Schneewittchen. Abends halb 8 Uhr: Reif-Reiflingen. Montag: Schneewittchen. (Anf. 7 Uhr.) Dienstag: Die Stützen der Gesellschaft. Mittwoch: z. E. Ewige Liebe. Donnerstag: Ewige Liebe. Freitag: Iphigenie auf Tauris. Sonnabend: Ewige Liebe. Sonntag: Nachm. halb 4 Uhr: Schneewittchen. Abends halb 8 Uhr: Der Veilchenfresser.

† Concert-Notizen. Das für nächsten Mittwoch im Vereinshause angesetzte große Concert des Dresdner Männergesangvereins unter Mitwirkung von Frau Kammersänger Baumann aus Leipzig, Herren v. Lilliencron, Königl. Musikdirektor Höpner, Prelsch und der Gewerbehauskapelle bietet unter Anderem: Ouvertüre zu „Rosamunde" und „Die Allmacht" von Franz Schubert, Concert für Violoncell von Saint-Saëns, Männerchöre: „Der Entfernten", „Der Gondelfahrer" von Schubert, Arie und Romanze aus „Mignon" von Thomas, „Frau Minne" von Speidel, „Altes Weihnachtslied" von Kremser, Lieder von Brahms, Mich. Haydn und Löwe, Helden-Requiem für Männerchor, Sopranolo, Orchester und Orgel von Heinr. Zöllner. — Herr Rich. Buchmayer giebt sein zweites historisches Concert morgen, Montag, unter Mitwirkung der Herren Huber (Concertsänger), Kammermusiker Drechsler, Krarina, Lipczynski (Guitarre) und Reichert (Begleitung). Zum besseren Verständniß des reichen und interessanten Programms ist ein Kommentar zum Preise von 10 Pfg. erschienen, der, vor dem Concert gelesen, von wesentlichem Nutzen sein wird. — Die Gesellschaft für Literatur und Kunst veranstaltet zu ihrem 7. Stiftungsfest am 13. ds. M. ein Concert im Gewerbehause. Als Solisten betheiligen sich die Herren Walther Bachmann, Kammermusiker Clemann, Schramm, Spitzner, Nusser, Fräulein Kunze und Fräulein Hesse. — Das nächste (vierte) Ricodé-Concert Mittwoch den 20. Januar wird, wie wiederholt erwähnt, der Berliner Hofkapellmeister Herr Felix Weingartner leiten. Zur Aufführung gelangen: „König Lear", sinfonische Dichtung von Weingartner, Liszt's „Mazeppa" und Beethoven's 8. Sinfonie. — Der 100. Geburtstag Franz Schubert's, welcher auf den 31. Januar fällt, wird im Concerte des Königl. Konservatoriums am 18. Januar (Vereinshaus) begangen werden durch Ausführung der Rosamunden-Ouverture, des Werkes für Chor, Soli und Orchester „Gott in der Natur", einiger Sätze aus dem Oktett für Streich- und Blasinstrumente, sowie von Liedern für Bariton, Alt und Chor. — Herr Kammersänger Eugen Gura, der vortreffliche Balladensänger erweckt mit seinem am Dienstag den 12. ds. M. im Musenhause stattfindenden Concert allgemeines Interesse. Das Programm hat sich insofern geändert, als Herr Gura nicht wie bisher bekannt, den „Graf von Habsburg", „Die Dorfkirche" und „Graf Eberstein" singt, sondern die Loewe'schen Balladen „Tom der Reimer", „Der Edelknabe" und „Urgroßvaters Gesellschaft". — Herr Arrigo Serato hat für sein Auftreten im 3. Philharmonischen populären Künstler-Concert am 19. Januar als Hauptnummer Paganini's D-moll-Concert gewählt. — Das Böhmische Streich-Quartett veranstaltet Sonnabend den 23. Januar einen Quartett-Abend im Vereinshause. — Der dritte Kammermusikabend der Herren Rappoldi, Blumer, Kemmele und Grützmacher ist auf Montag den 18. ds. M. im Musenhause festgesetzt. — Der dritte Quartett-Abend der Herren Lange-Frohberg, Schreiter, Spitzner und Stenz findet Montag den 25. ds. M. im Musenhause statt. — Pablo de Sarasate, welcher vor zwei Jahren zum letzten Male in Dresden spielte, giebt Mittwoch den 3. Februar im Vereinshause ein Concert. Billets bei F. Ries (Kaufhaus).

† Merkwürdig, daß auswärtige Zeitungen über Dresdner Lokalverhältnisse besser unterrichtet sind, als die Dresdner. Die „Münchner Neuesten Nachrichten" melden: „Das Dresdner Hoftheater bringt Ende Januar oder Anfangs Februar als Opernnovität Schjelderup's Musikdrama „Der Liebe Macht". Die Hauptrollen übernehmen die Damen Malten und v. Chavanne, sowie die Herren Bruns und Perron; die Leitung liegt in den Händen des Hofkapellmeisters Hagen. Das Drama spielt im Heimathlande des Komponisten, in Norwegen." Wir können nur hinzufügen, daß das Werk, als es vor Jahresfrist hier vorgespielt wurde, keineswegs einen hervorragenden Eindruck hinterlassen hat.

† Die zahlreichen Verehrer des steirischen Dichters P. Rosegger werden mit besonderer Freude erfahren, daß der beliebte Schriftsteller am 24. Februar ds. J. in Dresden einen seiner prächtigen Dialektvorträge halten wird und zwar im Saale des Vereinshauses auf der Zinzendorfstraße. Der Dichter hat sich bereit erklärt, diesen Vortrag zum Besten des Vereins zur Speisung bedürftiger Schulkinder zu halten und er beweist mit dieser hochherzigen Absicht wieder, daß ihm, wie er oft versichert hat, Dresden in der That die liebste Stadt im deutschen Lande ist. An dankbaren Zuhörern wird es bei dieser seltenen Gelegenheit dem Dichter nicht fehlen.

† Als Nachfolger Richard Pohl's, des ausgezeichneten Kritikers und Redakteurs des „Badeblatts" in Baden-Baden, war der Dresdner Musikschriftsteller F. A. Geißler in Aussicht genommen. Derselbe hat aber mit Rücksicht auf seine Verbindlichkeiten gegenüber dem Verlag der „Dresdner Kunst" (A. W. Kort), deren Leiter Herr Geißler ist, das ehrenvolle Anerbieten abgelehnt.

† Hofkapellmeister und Professor an der Akademie der Tonkunst Otto Hieber ist in München gestorben.

† Bei dem unleugbar großen, aber vielfach verwirrenden Einfluß, welche die Werke Friedrich Nietzsche's zumal auf die heutige Jugend ausüben, wird es ohne Zweifel werthvoll sein, an der Hand eines kundigen Führers jenes Labyrinth durchwandern zu können. In diesem Sinne einer erklärenden und aufklärenden Führung wird Herr Prof. Dr. Fritz Schultze in seinem ersten, in der Aula der Königl. Technischen Hochschule stattfindenden Vortrage, Montag, den 11. Januar, Nietzsche's Leben, Werke und Wesen, in seinem zweiten Vortrage, Dienstag, den 19. Januar, Nietzsche's geistigen Entwickelungsgang behandeln. Erst die Kenntniß von Nietzsche's eigenthümlichem, geistigem Wesen und Entwickelungsgange erschließt uns das Verständniß für die Entstehung und giebt uns damit zugleich die Möglichkeit einer Kritik seiner Lehren, welche der Redner in seinem dritten und vierten, am 26. Januar und 2. Februar zu haltenden Vortrage über Nietzsche's System in psychologisch-kritischer Darstellung im Zusammenhange entwickeln wird.

† Im Kunstsalon von Ernst Arnold, Wilsdrufferstraße 1, 1, wird am Freitag den 15. ds. M. die Ausstellung des Karlsruher Künstlerbundes bereits wieder geschlossen. Derselben ist in vergangener Woche sehr großes Interesse geschenkt worden und die Ausstellung der Aquarelle Kreidolf's übte große Anziehungskraft aus. Die bereits angekündigte Ausstellung des Vereins bildender Künstler Dresdens wird am Sonntag den 17. ds. M. eröffnet. Die Herren Prof. Banzer, Maler P. Baum, Müller-Breslau und R. Fleischmann werden als Juroren fungiren und Maler Hans Unger ein Plakat auf Stein zeichnen. Die Betheiligung an der Ausstellung (Gemälde graphischer Arbeit und Skulpturen) ist sehr rege, es haben alle Mitglieder ihre Betheiligung in Aussicht gestellt, selbst die auswärtigen, sodaß eine ganz besondere feine Ausstellung zu erwarten ist; die Dauer derselben ist 4—5 Wochen.

† Sächsischer Kunstverein. Neu aufgestellt sind: H. Hauer (Stettin) „Stillleben", Emilie Heinemann (Dresden) „vier Originalradirungen", Prof. Ed. Leonhardi (Leichwitz) „Urwald" und „Waldsee im Hochgebirge", H. Liesegang (Düsseldorf) „Am Niederrhein", H. Lindner (Prag) „Blumenstück", Anna Maffalten (Dresden), „Cyclamen" und „Aepfel", Bernhard Mühlig (Dresden) „Motiv aus Lindenau", C. W. Müller (Dresden) „Frühling" und Hans Poße (Dresden) „Motiv aus dem Erzgebirge". Vergangene Woche wurden verkauft: Prof. Paul Mohn „Abend in Rapallo" und „Der große Winterberg von Hinterhermsdorf bei Rebel", M. v. Stuckrad „Gloria in excelsis Deo".

* Wer ist der billigste Gastwirth? Diese Scherzfrage cirkulirt zur Zeit unter den Gastwirthen Berlins. Die Antwort lautet: Stephan; denn er giebt ein gutes Couvert für 10 Pfg., die Karte für 5 Pfg., gute Marke für 3 Pfg. und die Leckereien umsonst.

SLUB
Wir führen Wissen.

Oertliches und Sonstiges.

— **Polizeibericht**, 9. Januar. Aus einem Gartenhause an der Schillerstraße sind Ende vorigen Monats 8 weiße Tauben und 1 schwarzblaue Feldtaube, denen die Flügel verschnitten waren, gestohlen worden. — Am 31. Dezember 1896 ist einem Botenführmann hier 1 Packet, 12 Stück amerikanische Weckuhren, Fabrikzeichen „Flugelsud Nr. 358", 2 Uhrenständer, roth bez. blau gefüttert, und mehrere schwere eiserne Uhrengewichte enthaltend, abgeschwindelt worden. — In Leipzig sind in der Nacht zum 8. d. M. eine große Anzahl silberner Tafelgeräthe, hauptsächlich Löffel, F. P. F., C. F., E. A., J. G. F. und E. P. gezeichnet, sowie 1 verschiedene Brillantbroschen und 1 Brillant-Chemisetteknopf zum Einschrauben gestohlen worden. Sachdienliche Wahrnehmungen über den Verbleib der hier angeführten Gegenstände bittet man der Kriminalabtheilung der hiesigen Königl. Polizeidirektion mitzutheilen.

— Im **Palast-Restaurant** (Ferdinandstraße) tritt von heute an die bekannte Opern- und Concertsängerin Miß **Duncan Chambers** auf.

— Im **Gewerbeverein** spricht morgen Abend Herr Dozent Jens Lupen von der Humboldt-Akademie zu Berlin über: „Im ewigen Schnee und Eis".

— Der landwirthschaftliche Verein „**Dresdner Elbthal**" hält nächsten Freitag den 15. d. M. Nachmittags 4 Uhr im oberen Saal der Deutschen Schänke zu den „Drei Raben", Marienstraße 20, seine diesmonatliche Versammlung ab, in welcher Herr Klostergutsbesitzer Arndt in Oberwartha über „Kurfürst August als Obstzüchter und Gärtner" sprechen wird. In Anbetracht dieses interessanten Vortrags dürfte ein zahlreicher Besuch auch von Gästen zu erwarten sein.

— Der Verein **dramatischer Dilettanten** veranstaltet nächsten Dienstag im Saale des „Eldorado", Steinstraße, wieder einen seiner beliebten Gesellschaftsabende. Zur Aufführung gelangt das fünfaktige Lustspiel „Lilli" von Francis Stahl.

— Die hundertjährige Jubelfeier des Gewerbevereins in **Crimmitschau** verlief unter Theilnahme der Behörden und auswärtigen Gäste in schönster Weise. Bei der Feier im Schützenhause gab der Vorsitzende, Herr Schön, bekannt, daß der Verein zu Ehren seiner beiden hochverdienten Jubilare Welker und Wagner dem Bürgerhospitalfonds 1000 Mk. überwiesen habe. Herr Bürgermeister Beckmann überbrachte die Glückwünsche der Stadt und gab bekannt, daß, wie bereits kurz erwähnt, die städtischen Kollegien beschlossen hätten, dem früheren langjährigen Vorsitzenden, Herrn Privatier Ph. Welker zum Ehrenbürger der Stadt Crimmitschau zu ernennen. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt die Herren Schuldirektoren Prof. Albrecht und Kummer, Stadtrath Büttner und Lohgerbermeister Schumann; 25 Mitglieder erhielten Anerkennungsurkunden und der Vorsitzende ebenfalls eine solche und einen kostbaren Ring. Nach der Festrede des Herrn Realschuldirektors Prof. Albrecht folgte durch Herrn Pastor Schink die Weihe des von den Frauen gestifteten Banners, dem zahlreiche Geschenke gewidmet wurden. Bei der Tafel gelangte folgendes Telegramm Sr. Majestät des Königs zur Verlesung, welches laute Freude erregte: „Ich danke der zur 100jährigen Jubelfeier des Gewerbevereins zu Crimmitschau versammelten Festversammlung herzlich für den mir zugegangenen freundlichen Gruß. Albert." — Auch die Handels- und Gewerbekammer Dresden und der Gewerbeverein zu Dresden hatten den Verein beglückwünscht.

— Als vorgestern in **Chemnitz** der Führer eines Motorwagens von der Cunitzstation am Bahnhof nach der Karolinenstraße abfahren wollte, sprang die Rolle aus dem Stromleitungsdraht. Die Stange schlug mit großer Heftigkeit gegen den dort befindlichen Querdraht. Durch diese Erschütterung zerriß der Querdraht, wodurch das Ende des Leitungsdrahts auf die Straße zu liegen kam, welches einen heftigen Knall und einen größeren Feuerschein erzeugte. An der betreffenden Stelle befindet sich der Droschkenhaltestellplatz für den Bahnhof. Das Pferd der ersten dort haltenden Droschke kam mit dem zerrissenen Leitungsdraht in Berührung und wurde todt zu Boden gestreckt. Infolge des Feuerscheins scheuten die Pferde zweier anderer Droschken, welche fuhrwerkslos dastanden. An der Ecke Albert- und obere Georgstraße wurde von den Durchgängern ein Gasstandrohr umgerissen und vollständig zertrümmert. Während auf der oberen Georgstraße das eine Droschkenfuhrwerk aufgehalten und zum Stehen gebracht werden konnte, raste das andere weiter nach dem Schillerplatz zu, woselbst es so heftig mit der Droschke gegen einen Baum prallte, daß selbe umkippte und in Stücken zerbrach. Das Pferd war gestürzt, aber scheinbar davongekommen. Auf der Albertstraße wurde durch die durchgehenden Gespanne noch ein Handwagen, dessen Führer sich rechtzeitig durch Zurückspringen vor dem Ueberfahren gerettet hatte, demolirt.

— **Markranstädt**, 8. Januar. Hier wurde ein Sträfling aufgegriffen, der in dem Zuchthause sich irrsinnig gestellt hatte und daher zur Beobachtung der Irrenanstalt Niedleben übergeben worden war. Von da ist er entwichen und hat auch Civilkleidung mitgenommen. Hier, u. A. eine Decke, in die er sich hüllte. Da er hier grobe Exzesse, wegen einer schweren Körperverletzung verübt hatte, wurde er polizeilich festgenommen und dem Amtsgericht ausgeliefert.

— Dem bei der Firma Oswald Meuh in **Zwickau** seit über 33 Jahren thätigen Fabrikarbeiter Schnicht ward das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen.

— **Reichenbach** i. V. Am 7. ds. Mts. feierte in aller Stille die Firma Haun u. Sohn, Buchdruckerei, Buch-, Kunst- und Papierhandlung, das Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens. Möge wie bisher, so auch fernerhin nur Glück und gedeihlicher Fortgang obiger Firma beschieden sein!

— **Amtsgericht.** Der Gelbgießer Ernst Thalemann gen. Stephan, 1877 geboren, wurde wegen Entwendung einer Concertzither im Werthe von 60 Mark zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. — Bäckergeselle August Carl Volkmer unterschlug eine ihm anvertraute Schürze im Werthe von 1 Mark 50 Pfg., welche er für 50 Pfg. verkaufte. Wegen Unterschlagung verwirkte der Angeklagte eine Gefängnißstrafe von 3 Tagen. — Gegen eine polizeiliche Strafverfügung von 3 Tagen wegen Verübung groben Unfugs erhob der Handlungsgehilfe Otto Bernhard Ferdinand Hanschild, 1868 geboren, Anklage auf gerichtliche Entscheidung. Es ist ihm beigemessen, auf der Webergasse ein Mädchen angerempelt, geschimpft und geschlagen zu haben. Es verblieb bei der erkannten Strafverfügung. — Während seiner Thätigkeit bei einer hiesigen Fabrik von Fahrrad-Bestandtheilen eignete sich der Klempnergeselle Ernst Bruno Wolf Gegenstände im Werthe von 8 Mark widerrechtlich an. Der Angeklagte verwirkte eine zweitägige Gefängnißstrafe. — Der Wagenführer der elektrischen Straßenbahn, Emanuel Weidler ist beschuldigt, zur Nachtzeit mit dem von ihm geleiteten Wagen ab Sachsenplatz bis Cäbberg in unvorschriftsmäßig schneller Weise gefahren zu sein und dadurch die öffentliche Sicherheit gestört zu haben. Infolge der scheinbar mangelhaften Beobachtung des Polizeibeamten war der Schuldbeweis des Angeklagten nicht zu erbringen und erfolgte die kostenlose Freisprechung. — Der Hausdiener Anton August Grabschel wurde wegen Verübung groben Unfugs und Widerstands zu einer Gesammtgeldstrafe von 20 Mark verurtheilt. — Die Verhandlung gegen den Handarbeiter Gustav Adolph Welke, welcher wegen Diebstahls angezeigt war, fand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Seine Handlungsweise gegen die z. Z. in der Arbeitsanstalt untergebrachte Handarbeiterin Scharter, erregte am Rand und erforderte das Schöffengericht, seine Unzulänglichkeit ein Urtheil zu fällen und die Sache wurde dem K. Schöffengericht zur Verhandlung überwiesen. — Der Kellner Theodor Walther verübte in frühester Morgenstunde des 22. September v. J. mit einem Anderen am Elbgestade in Leschwitz durch lautes Schimpfen und Toben ruhestörenden Lärm. Es ging ihm eine Polizeistrafe von 10 Mark zu, gegen die er Einspruch erhob. Das Gericht fand keine Ursache, dieselbe zu mildern oder aufzuheben. — Aus Rache, in der Nacht zum 12. Dezember aus der Neumann'schen Schankwirthschaft auf der Mittelstraße wegen Ungehörigkeit entfernt worden zu sein, zertrümmerte der Handarbeiter Carl August Horn eine Fensterscheibe der Eingangsthür. Wegen Sachbeschädigung verwirkte der Angeklagte 1 Woche Gefängniß. — Am 8. Juli beschimpfte der Maurer Gustav Hermann Wendler, 1870 bei Görlitz geboren, vor der Artilleriekaserne die Kanoniere Thiemig und Grimm in gröblichster Weise. Nachdem er festgenommen und zur Polizeiwache geschafft werden sollte, setzte er unter überlautem Skandal vom Albertplatz bis zur Carolabrücke die Beleidigungen fort. Der Angeklagte wurde zu zwei Geldstrafen von 30 und 15 Mark verurtheilt. — Der Bauarbeiter Carl Emil Theilbar, 1857 geboren, wurde von dem ihn zur Last gelegten Hausfriedensbruch kostenlos freigesprochen. — Ziemlich günstigen Erfolg kann der Fischhändler Carl Göpe in Pirchen verzeichnen, welcher beschuldigt war, gelegentlich einer Monatsversammlung des Gesangvereins „Sängerkreis" auf der Marienhofstraße in Trachenberge den Gastwirth Oscar Uebne infolge eines Mißverständnisses beleidigt zu haben. Dem Angeklagten stand der § 193 des St.-G.-B. (Wahrnehmung berechtigter Interessen) schützend zur Seite. — Die Zimmermannsehefrau Auguste Wilhelmine Lehrmann wurde wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von 20 Mark ev. 6 Tagen Gefängniß verurtheilt und nicht freigesprochen, wie irrthümlich vorige Woche berichtet wurde.

Wiege * Altar * Grab.

Geboren: W. O. R. Ramm, Grünwaarenhändler. L. W. H. Kiesewalter, Kutschers S. A. P. Rüdiger, Bierausgebers S. M. P. F. Grüttner, Tischlergehilfens S. F. A. Burger, Steingutdrehers S. K. A. Lehmann, Sattlergehilfens S. G. H. Wehner, Kutschers T. K. A. Herold, Straßenbahnschaffners T. A. Hopich, Kanzleisekretärs T. F. H. Hocke, Fleischergehilfens T. E. O. Thiemer, Schlossergehilfens S. L. G. Schreiber, Klempners S. J. O. Wohle, Grünwaarenhändlers S. G. P. H. Röhricht, Schneidergehilfens S. P. J. J. Schaffny, Bureau-Assistentens T. C. C. A. Wille, Musikers S. O. A. Schulze, Fleischermeisters S. E. O. Nitzschner, Postschaffners T. E. A. L. Jenzich, Arbeiters S. H. F. J. Behrends, Maschinisten S. J. F. M. Schöter, Porzellanmalers T. H. A. Wüdner, Straßenbahnkutschers S. A. R. Fischer, Straßenbahnschaffners S. C. H. Kaiser, Kaufmanns T. R. G. A. Lindemann, Arbeiters T. L. G. Rüger, Geflügelhändlers T. M. A. P. Wahrig, Tischlers T. J. A. Michalk, Markthelfers S. K. F. Schubert, Kaufmanns S. G. G. Feitz, Stadtgendarmens T. K. M. Uhlig, Vorarbeiters T. E. Richter, Buchhalters T. E. L. Arlt, Handlungsgehilfens S. J. K. M. Wagner, Schlossers S. F. R. Lehmann, Steinsetzers T. H. O. Belke, Schankwirths S. K. H. Günther, Cementarbeiters T. J. F. W. Altisch, Baukbuchhalters S. F. L. Hornoff, Bauarbeiters S. K. R. Richter, Wagenführers T. K. R. C. Fischer, Tischlermeisters T. H. W. Thieme, Schneiders T. E. Theurich, Markthelfers T. E. O. Walter, Ingenieurs S. P. B. Lorenz, Schlossers S. O. B. Winkler, Schlossers S. K. H. Weißbach, Werkmeisters T. F. W. G. Oppermann, Kaufmanns S. L. R. Muller, Rathssekretärs T. J. A. A. Weist, Schuhmachermeisters T. F. K. A. Pampuch, Gendarmens S. C. Puscha, Dieners S. K. H. Müller, Schuhmachermeisters S. H. A. Lichner, Tagearbeiters S. F. E. Hauke, Markthelfers S. E. A. Billig, Handelsmanns S. J. W. Linke, Schneiders S. C. A. L. Gnettl, Kaufmanns T. J. P. Hayer, Bureauvorstands S. E. Gründig, Schneiders T. J. A. Franz, Schuhmachermeisters T. L. O. Kluge, Fleischers S. R. Rothe, Maurers S. E. A. A. Seifert, Lackirers S. E. R. Grätz, Fleischers S. F. Scholz, Tischlermeisters T. J. A. Schmude, Schauwerksmaurers S. C. H. W. Weißpflahl, Gärtners S. H. O. Mäser, Möbelhändlers T. L. G. Otto, Korbmachers S. E. K. E. Träger, Bäckermeisters T. L. M. Mödlinger, Königl. Opernregisseurs S. O. B. Birke, Schneiders Zwill. T. G. Meichsank, Postillons T. K. J. J. Nibbe, Weißgerbers S., — sämmtlich in Dresden. — Zollsekretär G. Kretzschmar's T., Cölln. Hauptkassirer Lossins' T., Rothenbach b. Glauchau. H. Paul Chevalier's T., Mylau. Emil Vollmer's S., Plauen i. V. Dr. Hirschberg's S., Zwickau.

Verlobt: Martha Schön, Reizmein, mit Rudolf Handsche Dresden. Johanna Hauetten, Leipzig mit amtshauptm. Sekretär Heinrich Götze, Schwarzenberg. Else Scheerer, Görlitz dam m. Lehrer Dr. phil. Magnus Fritzsch, Leipzig. Käthchen Zill, Grimma m. Albert Pampel, Pegau.

Aufgeboten: Prakt. Arzt Dr. med. P. G. Schubert m. A. L. Fiedler. F. O. Ebock, Schriftsetzer m. A. A. M. L. Kutzer. E. H. Münch, Schneider m. S. J. Gobsch. E. A. Dörfelt, Musiker m. M. K. J. Krüger. A. Krowski, Maurer m. W. A. Kaak. A. M. Baumann, Kaufmann m. A. F. Meißhofe. F. A. Hauke, Handarbeiter m. H. A. A. Borsch. A. T. F. Kühnert, Gefangenen-Aufseher m. A. M. Scheinert. H. C. Keller, Bahnarbeiter m. A. P. Schubert. F. A. J. Werner, Fabrikarbeiter m. A. P. J. Weiland. E. W. Gärtner, Zimmergeselle m. A. M. Große. — sämmtlich in Dresden. — E. L. W. Dietzel, Archidiakonus, Dohna m. S. A. F. verw. Süß geb. Winkelmann, Dresden. K. G. Döring, Kaufmann, Weinböhla m. A. M. Uhlig, Dresden. L. A. Krippner, Unteroffizier, Königsbrück m. C. W. Krippner, Dresden. F. C. P. Meichers, Kaufmann, Helmstedt m. G. E. Kurze, Dresden. F. W. Altenburger, Zimmermann, Dresden m. A. L. P. Tischer, Trachenberge. K. E. E. Gnauke, Schmiedemeister, Dresden m. A. B. Hanschild, Rosenthal. G. A. Grebasch, Schmied, Dresden m. B. A. A. Wachsmuth, Nickern. M. Klebe, Schneider m. M. T. Fuchs, Beide in Frankfurt a. M. A. E. Teder, Ziegeleiarbeiter m. C. O. Löbel, Beide in Gittersee. E. Mülhaupt, Monteur, Dresden m. U. E. Hufter, Untermhaus. A. Kamienski, Arbeiter, Lipka m. M. Mikolajczik, Kopiec. W. A. M. B. Kämpf, Gastwirth, Leipzig m. A. J. L. Wirth, Dresden. G. E. Beyer, Bufettier, Rathen m. J. O. M. Müller, Pirna. C. A. Freudenberg, Maurer m. E. M. Bader, Beide in Gelenau. E. O. Kretzschmar, Fischer, Oberhohndorf m. M. H. Hummitzsch, Leisnig. J. R. Pöchmann, Maurer, Dresden m. A. S. Kretzschmar, Lichtenstein. J. M. Müller, Bäckereibesitzer, Klotzsche m. A. M. E. Fritsch, Jöhstadt. B. F. R. Leutmann, Holzbildhauer m. A. L. Mothes, Beide in Cotta. A. Pohna, Geschäftsreisender, Dresden m. B. Pohna, Berlin. B. Arnold, Wirthschaftsgehilfe m. C. L. Hetzig, Beide in Adorf. W. A. H. Schulz, Tuchmacher m. M. T. Lehmann, Beide in Bautzen. A. Wiczorek, Maurer, Lambinietz m. M. Koß, Lygnian-Dombrawka. J. Witoshek, Arbeiter, Striesen m. C. H. Ramisch, Lauske. H. L. Friedrich, Zimmermann, Aue m. A. M. Schme, Zschorlau. E. L. Helas, Zimmermann, Dresden m. A. T. Scherf, Pentig. B. L. Günther, Schleifer m. E. H. Meyer, Beide in Gablenz. G. R. Dietz, Sattler m. F. E. Grundmann, Beide in Stetzsch.

Vermählt: G. E. A. Langer, Kutscher m. A. M. Klunker. W. A. Heinzel, Kutscher m. J. E. Kahl. H. Habicht, Vorarbeiter m. E. L. Rudolph. E. R. Thieme, Tischler m. C. J. Peters. R. B. Marzog, Bäcker m. E. A. Bräuer. F. H. Grahl, Maschinenschlosser m. E. P. Herold. C. G. Pietzsch, Maurer m. J. A. Jannemann. A. G. Weißgermann, Molkereigehilfe m. M. M. Lörcher. A. W. A. Kunath, Steuermann m. E. L. Claus. J. M. F. König, Musiker m. J. A. M. Neubauer. J. L. Hofmann, Stadtökonom m. E. M. verw. Ellich geb. Selle. F. M. Hahle, Kaufmann m. H. A. Otto. F. A. Mühle, Inspektor m. J. W. Buchmann. R. A. Künzel, Maschinist m. E. J. Weller. R. W. Knuhr, Fleischergehilfe m. A. F. F. Hann. C. H. Günther, Tapezierer m. A. M. geb. Groß gesch. Mätzig. J. G. Lücke, Postbriefträger m. A. B. Becker, — sämmtlich in Dresden. — A. R. Bickelmann, Butterhändler, Löbtau m. A. B. Schulze, Dresden. F. B. Taubert, Schuhmacher, Dresden m. M. Winkler, Schönfeld. Lehrer Arthur Ohms, Limbach m. Meta Franz, Queisa.

Gestorben: J. S. H. Matthes geb. Seydel, Maurers Wwe. 72 J. A. Grüger, Schneidermeisters S., 2 J. H. Burkhardt, Privatus, 81 J. E. T. Römisch, Polizeiregistrators T. (todtgeb.). J. E. Wollweber geb. Lehmann, Maschinenschlossers Ehefrau, 76 J. B. A. Seeger geb. Kuhnerdt, Weinhändlers Ehefrau, 51 J. S. A. Leonhardt geb. Pönitz, Schmieds Wwe., 45 J. K. F. Herzog, Kutschers T., 16 T. K. G. Sonntag, Steinmetzgehilfe, 54 J. E. H. Hauhold, Bäckermeister, 56 J. G. A. T. Keidel, Brauereibesitzer, 36 J. J. G. Tittel, Kaufmanns T., 5 J. F. F. Pleyl, Instrumentenmacher, 61 J. L. B. Seuffert, Privata, 86 J. A. E. Wendler geb. Albanus, Kaufmanns Wwe., 75 J. E. O. Schubert, Markthelfers T., 16 T. J. J. Lopnisti, Gärtner, 31 J. E. G. Heinker, Sattlers T., 4 Mon. E. H. Börner, Markthelfers S., 4 Mon. E. W. Wagner, Steinmetz, 48 J. E. H. Müller, Blechtermalers T. (todtgeb.). F. A. Böhme, Schuhmachermeister, 58 J. C. Möser, Möbelhändlers T., 3 T. E. E. A. F. W. R. Eckhard, Hutmacher, 45 J. E. J. Heimann, Tischlers T., 3 T. G. C. Philipp, Buchbinders S., 9 Mon. P. Oeller, Glasmachers S., 2 J. P. E. Hartmann, Buchbindermeisters T., 5 J. A. C. Urban, Schuhmachermeisters S. (todtgeb.). J. M. Popper, Dienstmann, 66 J. H. H. Lenk geb. Schmidt, Kürschners Ehefrau, 36 J. F. H. R. Wiener, Tischlers S. (todtgeb.). F. L. Weber, Bäckergeselle, 72 J. A. M. Ehrlich geb. Hause, Wäscherin, 47 J. J. J. D. Römer, Cigarrenarbeiter, 67 J. G. H. Müller, Lohgerbers S., 6 Mon. A. M. Köhler, Arbeiter, 53 J. A. Mulletz, Schneider, 48 J. J. Lehmann, Handarbeiter, 38 J. E. W. Hofmann geb. Honer, Privata, 61 J. F. E. Holzhäuser, Privatmann, 46 J. E. E. Neumann, Rentier, 63 J. C. W. Gebauer geb. Dittrich, Privatmanns Ehefrau, 64 J. G. W. E. Hahn, Kaufmann, 52 J., sämmtlich in Dresden. — Marie verw. Meitzer geb. Mogk, Tobeln. Prokurist Theodor Oswald Kiesig, Leipzig. Job. Schocher, 76 J., Leipzig. Bankbeamter Albert Heinrich Illgner, L.-Eutritzsch. Verkäuferin Pauline Kind, Leipzig. Lohnfuhrwerksbesitzer Johann Gottfried Städter, Wurzen. Unterfeiger Anton Clemens Fischer, 45 J., Freiberg. Gottlieb Skoror, 29 J., Roßwein. Gotthold Ernst Emmrich, 62 J., Chemnitz. Otto Senf, 37 J., Glauchau. Ernst Karl Heidel, 23 J., Zwickau. Auguste verehel. Schulze geb. Hänsch, Zittau.

Durch die glückliche Geburt eines

Kräftigen Mädchens

wurden hocherfreut

Dresden, den 7. Januar 1897.

Richard Süring und Frau
Elsa geb. **Klessing.**

Die Geburt eines gesunden

Mädchens

zeigen hocherfreut an

Johannes Blöss u. Frau.

Käthchen Scheffel
Alfred Näke
Verlobte.

Dresden.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elsa** mit Herrn Baumeister **Ernst Noske** beehren sich anzuzeigen

Dresden, Januar 1897.

Carl Poppe,
Marie Poppe geb. **Körnig.**

Elsa Poppe
Ernst Noske
Verlobte.

Max Gerhardt
Flora Gerhardt
geb. **Kern**
Vermählte.

Dresden und **Pieschen**, den 1. Januar 1897.

Karl Knechtel
Feldwebel im 1. (Leib-)Grenadier-Regiment Nr. 100
Martha Knechtel geb. **Mehnert**
Vermählte.

Dresden, am 6. Januar 1897.

Nach kurzem Krankenlager verschied gestern Mittag 1 Uhr meine liebe Frau

Auguste Kreyßig.

Dies zeigen tiefbetrübt an

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag 1/2 2 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am 8. Jan. unser lieber Sohn und Bruder

Paul Künzelmann, Musiker,

nach schwerem Leiden entschlafen ist.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Ida verw. **Künzelmann** nebst **Kindern.**

Die Beerdigung erfolgt Montag 1/4 3 Uhr vom Stadtkrankenhause aus nach dem neuen Friedrichstädter Kirchhof.

Heute Nachmittag 3/4 1 Uhr entschlief sanft nach kurzem aber schwerem Leiden meine Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Pauline Wilmersdorf

im 63. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet

Hainsberg, den 8. Januar 1897.

C. A. Wilmersdorf
und die übrigen trauernden Hinterlassenen.

Freitag Nachmittag entschlief sanft und ruhig nach langem Leiden unsere liebe, treusorgende Mutter, Groß- und Urgroßmutter,

Frau verw. Emilie Haase

geb. **Keller,**

im Alter von 80 Jahren und 3 Monaten. Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.

Dresden, Pieschen, Cölln a. E. und Niederpaar, den 9. Januar 1897.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr auf dem neuen Neustädter Friedhofe statt.

Gestern Nachmittag 1/2 2 Uhr verschied nach kurzer Krankheit unsere herzensgute Mutter,

Frau Rosa Seidel geb. Zimmer,

im Alter von 42 Jahren.

Dresden (Wolfnitzstr. 8, I.), den 9. Januar 1897.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag den 11. Januar Nachmittags 1/23 Uhr vom Stadtkrankenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute früh 3 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft und ruhig, im festen Glauben an seinen Erlöser, unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Schwiegervater,

Herr Rentier

Carl Heinrich Töpfer,

im 51. Lebensjahre.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies tiefbetrübt an:

Blasewitz-Dresden, den 9. Januar 1897,

Die tieftrauernde Wittwe
Frau **Anna Töpfer** geb. **Irmer,**
und die hinterbliebenen Kinder:
Frau **Elisabeth Nierth** geb. **Töpfer,**
Robert Nierth, Fabrikbesitzer.

Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben werden.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Freitag früh 8 Uhr, den 8. d. M., meine einzige, heißgeliebte Tochter:

Minna

im Alter von 23 Jahren, die Stütze meines Alters, nach langem Leiden und schwerem Todeskampf im festen Glauben an ihren Erlöser entschlafen ist.

Um stilles Beileid bittet die schwergebeugte Mutter
Chr. verw. **Steglich** geb. **Hausdorf.**

Beerdigung findet Montag Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Heinrichstr. 5, aus auf dem St. Pauli-Friedhof statt.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh unsere gute, theure Mutter

Frau Minna verw. Arnstädt geb. Jentzsch

sanft verschieden ist.

Dresden, am 9. Januar 1897.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Förstereistraße 27, p., aus nach dem St. Pauli-Friedhof statt.

Herzlichen und innigen Dank für die aufrichtige Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante bringen hiermit zum Ausdruck

Dresden, den 9. Januar 1897.

Julius Wollweber
nebst trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Nachdem unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater und Bruder,

Herr **Albert Müller,**
priv. Bäckermeister,

in den Schooß der Erde gebettet worden ist, fühlen wir uns gedrungen, allen Denen, welche durch Schrift, Wort und Blumenschmuck das Andenken des nun Verklärten ehrten, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders innig sei dem Männer-Gesangverein „Genesia" und Herrn Kantor Bormann gedankt für die erhebenden Trauergesänge, welche unsere Herzen getröstet haben.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielseitigen Beweise innigster Theilnahme, sowie die reichen Blumenspenden bei dem frühen Hinscheiden unserer lieben, unvergeßlichen Tochter und Schwester

Therese Selma Bruhm
geb. **Hanicke**

sagen wir hierdurch all den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere auch Herrn Pastor Weineck für seine trostreichen Worte beim Begräbnisse, sowie dem Herrn Kantor Seifert für seine Gesänge unsern innigsten Dank.

Großerkmannsdorf, den 8. Januar 1897.

Die trauernde Mutter
nebst Geschwistern der Entschlafenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme in Wort und Schrift, sowie Blumenschmuck, insbesondere Herrn Diak. Dr. Kölzsch für die trostreichen Worte am Grabe unserer herzigen

Suse

sagen wir nur hierdurch unseren **herzlichen und aufrichtigen Dank.**

Aug. Hartmann, Buchbindermeister,
nebst Familie.

Heute früh ½2 Uhr verschied nach längerem Leiden unser liebes

Gretchen.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Großzschachwitz, d. 9. Jan. 1897

Alfred Leonhardt
m. Frau geb. Lorenz.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. d. Nachm. 1½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

Herzlichen Dank

meinen Herren Vorgesetzten und Kollegen für die mir zu Theil gewordene freudige Ueberraschung und für die sinnigen Geschenke an meinem 25jährigen Arbeits-Jubiläum.

Friedrich Fichtner.

Verloren * Gefunden.

Stück ao d. Kugellette verloren. Wegen Belohnung abzugeben Schützenplatz 12, p.

Ein Koffer

ist **abhanden gekommen. F. W. H.** gezeichnet, zwischen der Sedanstraße u. der Uhlandstraße. Geg. Belohng. abzug. **Dresdner Stadtfrachterei M. Winkler.**

Verloren Donnerstag Mittags am **Postplatz Clarkette, Tula Chatlain.** Wiederbringer gute Belohnung Marschallstraße 2. part.

Hund zugelaufen

vor 3 Wochen, groß, braun, mit weißen Pfoten u. weißer Brust, um den Hals e. Strick. Abzuh. Lobschwitz, Schillerstr. 49 50.

Ein Gardinen-Chale ist verl. w. Abzug. Gärtnergasse 1 i. Part.

2 Schlüssel

nahe Holbeinplatz **verloren.** Geg. Belohng. abzugeb. bei Herrn Fleischermstr. **Kleine,** Ziegelstr. 35.

Gelber, starker Dachshund

entlaufen. Abzug. geg. Belohn. Blasewitz, Friedrich-Auguststr. 32.

Ein kleiner, kurzhaariger Hund,

(Mattler), schwarz, kupirt, mit hellbraunem Abzeichen, auf den Namen **Troll** hörend, am 7. d. M. **abhanden gekommen,** ohne Halsband u. Steuermarke, gegen Belohnung abzugeben **Schumannstraße 4, II.**

Entlaufen

großer schwarzer

Hund,

weiße Füße u. Brust, mit neuem Beißkorb. Abzugeben geg. Belohnung Rosenstr. 37, pt. links. Vor Ankauf wird gewarnt!

Eingeliefert

1 großer schwarzer Hund (Neufundländer), 1 großer weißer Hund, schwarz und gelb getigert.

Thier-Asyl, Tannenstr. 10.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Gärtnerei

zu verpachten oder zu verkaufen. Off. unter **„Gärtnerei"** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Kapitalisten,

Rentnern, Beamten 2c. m. 60,000 Mark ist günstige Gelegenheit geboten, eine **hochrentable,** altrenommirte Nahrungsmittel-Fabrik in Dresden **zu kaufen.** Fach- und kaufm. Kräfte vorhanden. Nur ernstl. Reflektanten erfahren Näheres unter **E. J. 560** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Buchdruckerei-Verkauf.

Eine mit reichhalt. Material, Motor, Schnell-, Tiegeldruck- u. Handpresse 2c. ausgestatt. Dresdn. Buchdruckerei (Buchwerth 30,000 Mk.), soll Todesfalles halber zu jedem annehmb. Preise **sofort** verkauft werden. Off. von zahlungsfähig. Selbstreflekt. erbeten u. **S. 9427** an **G. L. Daube & Co.,** Grunnerstr. 15.

Für Chokolade- und Zuckerwaaren-Fabrikanten.

Jung., geb. Fräul., gewandte Verkäuferin, wünscht ein **Laden-Geschäft** zu gründen oder ein schon bestehendes zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Off. erb. unt. **G. W. 230** in **die Expedition dieses Blattes.**

Kauf oder Betheiligung.

Tüchtiger Kaufmann sucht mit 20—25,000 Mk. ein nachweislich rentabl. bestehendes **Detail-, Groß- od. Fabrikationsgeschäft zu kaufen,** ev. sich an einem solchen zu **betheiligen.** Bevorzugt solche Geschäfte, welche wegen Alters oder Zurruhesetzung aufgegeben werden, in welchem Suchender vor Uebernahme sich einarbeiten kann. Ausführl. Off. u. **G. V. 229** in die Expedition ds. Bl. erbeten.

Kleines, flottes

Restaurant

in oder um Dresden suche zu kaufen. Gefl. Off. u. **H. P. 216** Exped. d. Bl.

Fisch- u. Delikatessen-Geschäft in gut. Lage Dresden-N., Reinertrag ca. 150 M. monatl., sof. weg. Ortswechsel für 1500 M. zu verk. Selbstreefl. Näh. kostenfrei d. **Hilbert,** Dresden-Altstadt, **Schöffergasse 12, p.**

Ein

Blumen-Geschäft

Mitte Altstadt-Dresdens ist krankheitshalber sofort **billig** zu verkaufen. Näh. zu erfahren durch Handelsgärtner **Emil Richter,** O. Müller's Nachfolger, Dresden-**Striesen,** Geisingstraße.

Chokoladen-Geschäft, gut gehend, wegen Todesfalls sofort **billig** für 1200 Mk. (Einrichtung und Waaren) zu verkaufen. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

Besser. Produktengeschäft

in Ort nahe Dresden, **25 Jahre besteh.,** guter Umsatz, sof. f. 600 M. zu verkaufen. **Event. Grundstück mitzukaufen.** Preis 16,000 M., Anz. 5—7000 Mk. **Selbstreff.** erf. Näh. **kostenfrei** d. **Hilbert, Dresden-Altst., Schöffergasse 12, part.**

Gutgehendes **Produkten- und Grünwaarengeschäft** ist besond. Verhältnisse halb. für **600 Mk.** zu verkaufen. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

Fleischerei

in Vorort, mit guter Kundschaft, gut eingerichtet, wegen Ankauf eines Grundstückes zu verkaufen. Näheres bei **E. Häuselmann,** Schlachthof.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Putzgeschäft,

flottgehend, bei Verhältn. halber u. günst. Bedingungen zu **verkaufen.** Off. unt. **P. G.** im Restaurant **Thiele,** Wettinerstraße 17 erbeten.

Brillante Existenz.

Wegen Meinungsdifferenzen der Inhaber zu verkaufen **neue Fabrik, Holzspezialartikel,** fast ohne Konkurrenz, großartiger Absatz bei steigender Tendenz. Objekt 100,000 Mark; Netto-Verdienst 20,000 Mark nach Abzug sämmtlicher Abschreibungen. Domizilwechsel für Käufer nicht erforderlich. Off. unter **N. 3214** an **Rudolf Mosse, Breslau.**

Wild- u. Geflügel-Handlung

in bester Lage der Johannstadt, mit nachweislich sehr gr. Umsatz, soll verkauft werden. Näheres Lortzingstr. 12, 2. b. **Hamann.**

Materialwaaren- und Cigarrenhandlung, „**Ecklage Leipzigs,**" ca. 80 M. Tagesloſ., hoher Nutzen, **billig zu verk.** Erforderl. 2500 Mk. Offerten unter **H. A. 542** erb. **„Invalidendank" Leipzig.**

Fleischerei

in belebter Straße Mitte der Altstadt ist Umst. halb. billig zu verkaufen und gleich zu übern. Off. u. **H. Q. 247** Exp. d. Bl.

Wasch- und Plätt-Anstalt

wegen Krankheit sofort **zu verkaufen.** Off. unt. **J. E. 849 „Invalidendank" Dresden.**

Ein seit 9½ Jahren bestehendes

Tapezir- und Dekorations-Geschäft

nebst **Möbelmagazin** in bester Lage Dresdens mit **sehr guter Kundschaft,** durchschnittlich vier Tapezierer beschäftigt, **Jahresumsatz ca. 10,000 Mk.,** ist gegen Bezahlung des Lagers u. Inventars zu verkaufen. Erford. gegen 6000 Mk., **nachweislich sehr rentabel.** Off. unt. **H. D. 235** Exp. d. Bl. erbeten.

Junge Frau sucht ein nachweislich rentables

Materialw.-, Produkt.- od. Milch- u. Buttergeschäft

zu pachten ev. zu kaufen, welches eine Familie gut ernährt, in der Nähe von Dresden, Chemnitz od. in kleiner Provinzialstadt ohne Conkurrenz. Werthe Offerten unt. **T. 297** Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Papier-, Schreib- u. Lederwaaren-Handlung

in vorzügl. Lage **Leipzigs,** ohne Konkurrenz in der Nähe, mit jährlich wachs. Umsatz, ist Krankh. halber zu verkaufen. Mit dem läßt sich in vorhand. Räumen leicht Grossogeschäft verbinden u. bildet dasselbe für ein oder zwei tücht. Kaufleute vorzügl. Acquisit. Zur Uebern. 20,000 M. erford. Offerten unter **A. 767** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

An- u. Verkäufe

von **Geschäften** jeder Art vermittelt schnell und reell **F. Adolph Nagel's** Bureau, **Dresden,** Pirnaerstr. 49, 2.

Fleischerei

sofort für 1500 M. weg. anderw. Uebernahme b. 800 Mk. Miethe zu verkaufen. Offert. niederzul. Am See, Ecke Jacobsgasse, im Cigarrengeschäft.

Ich beabsichtige meine seit ca. 20 J. bestehende, in guter Geschäftslage befindliche

Fleischerei

mit massivem **Vorder-** u. Hintergebäude, Stallung 2c. infolge Todesfalls bald zu verkaufen. Zur Anzahlung sind 12,000 bis 15,000 Mark erforderlich.

Wilhelm Jackel,
Görlitz, Louisenstraße 14.

In einer Mittelst. Sachsens ist eine seit 18 Jahren besteh.

Holzdrechslerei

mit Motorbetrieb Verh. h. **sof. günstig zu verkaufen.** Adr. u. **M. R. 318** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln** erbeten.

Kohlen-, Holz-, Futter- und Düngemittelgeschäft etc.

in der Nähe von Dresden bei hoher Anzahlung

zu kaufen gesucht.

Offerten mit genauen Angaben u. **F. V. 802 „Invalidendank" Dresden** erb. Agenten verbeten.

Bäckerei

zu pachten **gesucht** von jungem strebs. Bäcker, gleich wo. Off. u. **„St."** nach Dresden-A., Eisenstuckstraße Nr. 35.

Dittmann's Russ. Dampfbad

und **Kiefernadeldampfbäder** Gr. Frohng. 4. b. 9 Uhr Abds.

Wer i. Sorge u. f. Angehörigen a. See ist, wende s. a. d. unter Protektion gr. Rhedereien stehende

Schiffsauskunftsbureau

v. Kapitän H. Bühn, Hamburg, Adolphsplatz 4, 2. Auskunft u. Abgang, telegr. Meld., Auftr. 2c. v. Dampf- u. Segelschiffen aller Nationen 60 Pf. Rathschläge f. Auswanderer u. angeh. Seeleute Mk. 2,20 in Prim. od. Pariamw. Nachr. u. Verhold. 2c. billigst.

Photographie.

Stereoskop-Camera 13×18, ges. Off. u. **G. S. 226** Exp. d. Bl.

Eine gute **Geige** mit polirten Kasten für 30 Mk. zu verkaufen Ostbahnstr. 15, part. lks.

Junger Papagei, selten zahm, spricht, singt, pfeift, lacht, **billig zu verk.** Tannenstraße Nr. 5, part.

Pianino,

gebr. aber gut erh., zu kaufen ges. Offert. erbet. Schulstraße 30, 1. 1.

Rover,

gebraucht, sehr bill. zu verkaufen Schulgutstraße 5, 4.

Singer-Maschine

v. Groß., tadellos näh., wenig gebr., n. Gar. sehr bill. zu verk. **Am Schießhaus 1.**

Rover,

gebr., spottb. z. verk. Spenerstr. 6, p.

1 gr. Bettlerb. m. Tisch u. Marmortbl., 30. 1 Mong.-Bettcheloha, 63. 1 Nußb.-Trum., 52 zu verkaufen Blasewitzerstr. 46, 1. lks.

Maskengarderobe

zu verl. Walpurgisstr. 2, 4.

Lichtpausen

w. billig und sehr klar gefertigt Sachsenplatz 1, Halbetage l.

Rover

billig zu verkaufen Mietschelstraße 4, 2. Et. rechts.

Schlafsopha

zu kaufen gesucht. Off. mit Preis Mathildenstraße 35, ptr. links.

Dresdens Damen.

Ein großer Posten neuester wollener **Damenkleiderstoffe,** pr. Meter 1 Mk.

Ein Posten wollener **schwarzer Kleiderstoffe,** extra billig! (Schwarze Reste in allen Größen!)

Tuch- und Buckskinreste zu Hosen u. Anzügen passend, in der Kleiderstoff-Modewl. v. **Adolf Freidank,** Wettinerstr. 16, **nur** 1. Etage.

Gestatten Sie meine Damen einige Worte!

Solide **Haararbeiten,** elegante **Frisuren,** gründliche **Haarpflege** und **Spezialitäten** des Damen-Friseurs **Adolph Marth,** Wallstr. 17, Ecke Bieberg.

Crescentia

von **Ed. Krause, Dresden.** Kosmetikum zur Stärkung des Haupthaares und Verhinderung des Ausfallens desselben. Zu haben in den meisten Friseurgeschäften **hier und auswärts.**

Filzschuhe

mit Pelz (Lammfell) gefüttert, mit Filz- u. Ledersohlen, für Damen Mk. 3,50.

Filz-Galoschen,
Filz-Stiefel,
Eis-Absatze,
Gummischuhe.
Filz-Decken u. Teppiche

Oschatzer Filzschuhe

von **Ambrosius Marthaus.** **Gewalkte Filzschuhe** 2 M. **Leichte Filzschuhe** 1,25 M. **Elegante Filzschuhe m. Lederbesohlen** 3 M., 4 M., 5 M. 2c. **Elegante Filzpantoffeln für Herren und Damen** 2,50 bis 5 M.

Rich. Schubert,

Altmarkt 3 (separater Raum zum Anprobiren), **Annenstraße 12a,** vis-à-vis der neuen Post.

Vogelkäfige, Papageikäfige

einfach und hübsch, empfiehlt **F. Charras,** Drahtwaaren-Fabrik, **Margarethenstr. 3.**

Lichtpause-Anstalt,
Waisenhausstr. 38.
Rahmen 120 × 160.

Unterrichts-Ankündigungen.

Gesuche, Gedichte
Toaste Tafellieder Briefe ꝛc., Rath und Auskunft.
Literat R. Schneider.
Frauenstraße 1. 1. Et.

Zur Anfertigung von
schriftlichen Arbeiten,
Mingen, Vertragen, Gesuchen u. s. w. empfiehlt sich
F. A. Claus,
Güterbahnhofstraße 7, 3. Et.

Jg. geb. Ausländer
ertheilt Unterricht in **Chromo- und Brandmalerei** in und außerhalb des Hauses. Aufträge w. bill. ausgeführt. Offerten unter **L. H. 986** i. d. Exp. d. Bl. erb.

Signorina Italiana
diplom. lehrt Ital. u. Franz. praktisch und gründl. **Abend-Zirkel.**
Rackwitzstraße 9, 1.

Für Bauende.
Skizzen, Grundrisse, Façaden, Details, überhaupt alle ins Fach schlagenden zeichnerischen u. rechnerischen Arbeiten werden sauber und billig angefertigt. Offerten u. **F. G. 108** lagernd Postamt 11.

Musik-Unterricht.
Klavier, Violine, Zither, Guitarre, Mandoline, Banjo, Clarinette ꝛc. Klavierstimmen. **J. Schramm,** an der Freiheitskirche 1, 2.

A. Rathenau,
Klavierlehrerin am Königl. Conservatorium. Unterrichtssprache: Deutsch, englisch, französisch.
Reisigerstraße 26.

Die nächste **Tanzstunde** im **Keglerheim:**
für Damen Donnerstag d. 12. d. M. Abends 8 Uhr,
für Herren Freitag d. 15. d. M. Abends 8 Uhr.
Auch können sich Damen für Cotillonstunden an der Herren-Parten 8.
C. F. Siegel, Tanzlehrer.

E. Friedrich's
Tanz-
Institut,
Bautznerstrasse 13.
Anmeldungen für
Neujahr-Cursus
werden daselbst oder
Reissigerstrasse 78
erbeten.
Sonntags-Cursus
beginnt Anfang **Februar.**
E. Friedrich, Balletmstr.

Feineres Weissnähen,
Schneiderin u. Wäschenäherin, für Erwach. und eigenen Bedarf wird gründl. gelernt. Vollständ. Ausbildung für Directrices und Lehrerinnen. Schnitte verkäuflich.
Ida Beger, Christianstr. 8, 3.

Gedichte,
Toaste, Tafellieder, Gesuche, Briefe.
Liter. Bur. **E. Müller,**
11 Naumburgerstraße 11.

Restaurant zum Schwan,
Schützenplatz 22,
empfiehlt seine der Neuzeit entsprechenden Restaurationslokalitäten, sowie seine wohlgepflegten Biere der ersten Firmen Deutschlands.
Anerkannt vorzügl. Küche. Prompte Bedienung.
Hochachtungsvoll ergebenst
Max Semmelrath.

Hotel Kaiserhof
Zur bevorstehenden Wintersaison empfehlen wir geehrten Vereinen und Familien unsere hochelegant eingerichteten
Gesellschaftssäle mit Nebenräumen,
sowie feinstes **Theaterbühne** zur Abhaltung aller Vereins- u. Familien-Festlichkeiten unter coulantesten Bedingungen.
Hochachtungsvoll
Moritz Cauzler & Co.

Nur auf dem
Zschertnitzer Maskenball
Dies möglich, sich den Ernst des Lebens durch heitere und vergnügte Stunden zu **verkürzen.**

Wettinersäle,
Dr. Keglerheim,
Friedrichstrasse 12.
2 Säle mit stattlichen Bühnen, hochfeinen Dekorationen, bester Beleuchtungs-Einrichtung für Gesellschaften, sowie Familien-Festlichkeiten unter coulanten Bedingungen bestens empfohlen.
Wohin gehen wir heute?
Zum schlanken Anton!
Jacobistrasse 8.
Da ist's gemütlich!
Ein Stammgast.

Eberl-Bräu
ist der erste Münchner Kraftstoff.

Wer dieses Jahr einen schneidigen
Maskenball
sehen will, besuche den
Zschertnitzer.

Restaurant Blöß
Marienstr. 46, pt., 1. Et.
Heute Spezialität:

Kalbskopfschildkröte	50
Gänsebraten	50
Hasenbraten	m. Rothkraut 50
Hasenpfeffer	40
Kriegskaffee von Huhn	60

Stamm
in großer Auswahl.
Echte Biere.

Schneeberger Hof,
Fischhofplatz 21.
Dienstag den 12. Januar
Grosses Oberlausitzer Doppel-Schlachtfest.
Specialität: **Grützewurst.**
Hochachtungsvoll **G. Möbius.**

Der schönste und scheidigste
Maskenball
ist unstreitig der allgemein beliebte **Zschertnitzer, Donnerstag den 21. Jan.** Dekorationen diesmal **großartig.**

Hotel „Karlshof"
Berlin NW. 6, Karlstr. 29
vis-à-vis Cirkus Renz.
Fernspr. III 8658.
Elegante Zimmer einschl. Licht und Bedienung von 2 Mk. an.

Deutscher Krug,
Ecke Ring- u. Moritzstr.
Anerkannt beste und preiswerthste Küche Dresdens.
Vorzügliche Frühstückskarte.
Mittagstisch part. u. 1. Et. Menu von 1 M. an.
Exquisite Abendkarte, auch zu kleinen Preisen.
Nur echte Biere, wie: Spatenbräu, Gösserer, Mönchshof, dunkel, Maugold, hell, Feldschlößchen-Lager.
Von 7 Uhr Abends an **Concert.**
Rauchfreier Aufenthalt.
Max Pötzsch.

Zur Katze.
Schloßstr. 30, Ecke Sporergasse.
Heute
Grosses Gans-, Wild- und Backhuhn-Essen,
à Portion 40 Pf.
Echt Kulmbacher, Echt Löwenbräu, Echt Pilsner
in ½ Liter-Gläsern à 20 Pf.

Zwei junge Mädchen
wünschen einem geselligen Verein beizutreten. Offerten bittet man unter **H. F. 237** in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gebildete Personen,
welche geneigt sind, zur Ausbild. d. franz. od. engl. Umgangssprache, mit ein. 17jähr. jung. Mann aus gut. Familie (ehem. Realgymnas.) in Correspondenzverkehr zu treten, werd. geb. Off. u. **Gloria-Stella 3000** hauptpost. Chemnitz zu senden.

Herren, welche geneigt sind einem **Rauch- u. Schachclub** beizutreten, belieben mel. Donnerstag Abend 9 Uhr, im Restaur. z. „Scharfen Ecke", Löbtau b. Hrn. Fuhrmann. Herzlich willkommen.

PRIVAT-BESPRECHUNGEN.

Heute Vorm. 11 Uhr **Probe** für den 12. 1. in den **3 Raben. D. V.**

Verein Gewerbtreibender Dresdens.
Versammlung Montag, den 11. Januar abends 8½ Uhr im Saale des Hotel „Stadt Wien" (Neustadt), Neustadt, an der Brücke.
Vortrag des Herrn Pastor Regler, früh. Missionar, über Sitten, Gebräuche u. Erlebnisse bei den Kaffern in Transvaal, Südafrika.
Damen der Mitglieder, sowie deren Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Kaufm. Verein Hansa
(Engere Verein, im Kreisverein).
Freitag den 15. Januar im **„Eldorado",** Steinstraße,
Gesellschafts-Abend.
Beginn ½9 Uhr. Gastkarten-Inhaber müssen die Eintrittskarten gegen Vorzeigung der Gastkarte vorher in der Geschäftsstelle, Frauenstr. 1, 2 (8–5 Uhr) entnehmen.

Bürger-Verein der Neu- und Antonstadt.
Einladung zur Haupt-Jahresversammlung
Sonnabend, den 16. Jan. 1897 Abends ½9 Uhr
im Saale des Colosseum.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder und Anmeldungen.
3. Abrechnung über die Kirmes.
4. Abrechnung über die Kosten b. d. Stadtverordnetenwahlen.
5. Abrechnung über die Weihnachtsfeier.
6. Abrechnung über die Weihnachtsspenden.
7. **Jahres-Kassen- und Revisionsbericht.**
8. **Aenderung des Grundgesetzes** u. §§ 4, 10, 11, 12, 17.
9. **Vorstandswahlen.**
10. Fragekasten.
Der Vorstand.

Samariter-Verein (freiw. Rettungsgesellsch.) zu Dresden.
Montag, den 25. Januar 1897 Abends 8 Uhr findet im „Amsel" (oberer Saal), Sachsenplatz Nr. 2 hierselbst, die diesjährige **ordentliche Haupt-Versammlung** statt, wozu die stimmberechtigten Mitglieder hiermit eingeladen werden.
Anträge für die Tagesordnung von Seiten der Mitglieder sind bis zum 18. d. M. beim Vorsitzenden, Herrn Generalarzt Dr. **Rühlemann**-Blasewitz, einzureichen.
Der Vorstand.

Bezirksverein der Leipziger Vorstadt.
Generalversammlung,
Donnerstag, den 14. Jan. 1897, Abends 8 Uhr im Vereinslokale Restaur. „Concordia", Concordienstraße 31.
Tagesordnung: 1. Vortrag des Protokolls der letzten Generalversammlung. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Vortrag des Geschäftsberichtes. 4. Vortrag des Kassenberichtes. 5. Neuwahl des Gesammtvorstandes und der Ausschüsse. 6. Schriftliche Anträge von Mitgliedern. 7. Fragekasten.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

FLEISCHER-INNUNG ZU DRESDEN

An Eltern und Vormünder, deren Söhne bei Mandel **das Fleischerhandwerk erlernen wollen** richten wir das Ersuchen, ihre Anmeldungen bei unserem stellv. Obermeister Herrn **Gustav Bernhardt,** Swafferstraße 15, welcher gern bereit ist, die Unterbringung der Lehrlinge bei tüchtigen Meistern zu vermitteln, **recht bald** bewirken zu wollen. — Unsere Innung unterhält eine besondere **Fach- und Fortbildungsschule für theoretischen und praktischen Unterricht,** welche mit den **besten Erfolgen** wirkt und deren Besuch von den städtischen Fortbildungsschulen bereit. — Das Lehrlingswesen wird durch einen besonderen Ausschuß überwacht.
Dresden, den 9. Jan. 1897.
Der Vorstand der Fleischer-Innung.

Königl. Krieger- Sächs. Verein.
Donnerstag d. 14. Jan.
Familien-Abend
im
„Tivoli"
bestehend
in **humoristischen Vorträgen** von Oscar Jungbähmel (echte Muldentaler)
und darauf folgendem
BALL.
Die geehrten Kameraden nebst Angehörigen werden gebeten, sich recht zahlreich zu betheiligen. Bei Mehrbedarf von Billets sind dieselben in unseren bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Der Vergnügungsausschuß.

Schuhmacher-Innung.
Montag den 25. Januar Abends 8 Uhr
Haupt-Versammlung
der Kranken- und Sterbekasse im Innungshause **Scheffelstr. 10, I.**
Tagesordnung. 1. Vortrag der Jahresrechnung. 2. Bericht der Rechnungsprüfer und Richtigsprechung der Rechnung. 3. Wahl von 3 Rechnungsprüfern auf das Jahr 1897. 4. Allgemeine Kassenangelegenheiten.
H. Rumpel, Obermeister.

Priv. Schützen-Gesellsch. Schützengilde.
Heute früh von 11–1 Uhr **Töpfergasse Nr. 11** (Mitglied A. John). **D. V.**

Gewerbe-Verein.
Montag den 11. Januar Abends 7½ Uhr
Versammlung.
Technische Mittheilungen.
Vortrag des Herrn Dozent **Jens Lunen: „Im ewigen Schnee und Eis."** (Mit Lichtbildern.)

Montag den 18. Januar
Vortrag der Schriftstellerin Frau **Ottilie Stein** aus **Mannheim:**
„Ernstes und Heiteres über das Abnehmen der Ehen."
Der Vorsitzende.

Kranken- u. Begräbniß-Kasse der vereinigten Schuhmacher zu Dresden (E. H.).
Donnerstag d. 14. Januar 1897, Abds. punkt 8 Uhr, regelmäßige **General-Versammlung** in den **Reichshallen** (B. Imitt.).
Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht. 2. Richtigsprechung der Jahresrechnung auf 1896. 3. Wahl des Vorstandes nach § 19 des Statuts. 4. Wahl von drei Rechnungsprüfern auf das Jahr 1897. 5. Allgemeine Kassenangelegenheiten.
Zutritt nur gegen Vorzeigung des Quittungsbuches.
Herm. Töllner, d. Z. Vorsitzender.

FALKE

Sonnabend den 23. Januar
5. Stiftungs- und Galasaalfest
im Saale der „Tonhalle", Glacisstraße.
Erstes Auftreten des Kunstmeisterschaftsläufers Herrn **Gust. Marschner,** seit seiner Rückkehr von Australien. Reigen und Gruppenfahren, humoristische Aufführungen zu Rad u. s. w.
Sämmtliche Sports-Collegen werden hierdurch ergebenst eingeladen.
Karten für Mitglieder u. deren Angehörige verabreicht: H. Habewicht, Bautzenstr. 32, P. Krockert, Löbtau, Nossen-Wallwitzpl. 18, 1., Kaufmann Fritzsche, Wachsbleichgasse 7 u. der Vorstand E. Stürz, Prinz Georg-Allee 1.

Goldschmiede-Innung.
Hauptversammlung
Dienstag d. 19. Jan. cr. Abends 8½ Uhr im **Kneip's** Restaurant.
Tagesordnung:
1. Vortrag der Jahresberichte.
2. Mittheilungen.
3. Neuwahl des Obermeisters, des ersten Schriftführers, des Ausschußmitgl. f. Lehrlingswesen und der Rechnungsprüfer.
4. Fragekasten.
Der Gesammtvorstand.
Herm. Eckhardt, Obermeister.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe.
Unser **Incasso-Bureau, Webergasse 28, 1., rechts,** geöffnet v. 10–2 Uhr, empfehlen sich unseren Herren Mitgliedern zu recht fleißiger Benutzung. Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden daselbst entgegengenommen.
Die Verwaltung.

Dienstag d. 12. Jan.
Gesellsch.-Abend Theater u. Ball
im Saale des **„Eldorado."**
Anfang 8 Uhr.

Kranken-Unterstützungs- u. Sterbekasse der Markthelfer zu Dresden.
Einladung
zu unserem
Familienabend
Sonnabend den 16. Januar
im Saale der **Tonhalle,**
bestehend in **Concert** mit komischen **Vorträgen,** ausgeführt vom Gesangskomiker Herrn **R. Merker** und darauffolgendem
Ball.
Anf. 8 Uhr. Ende Nachts 3 Uhr.
Billets für Mitglieder und deren Angehörige sind bei den Boten und sämmtlichen Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.
Um recht zahlreiche Betheiligung bittet **der Vorstand.**

K. S. Militär-Verein Fuß-Artillerie Rgt.
ehemalige
Mittwoch den 13. Januar Abends 9 Uhr
Monats-Versammlung
im Restaurant **Amalienhof.**
Hierbei Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder.
NB. Die Wohnung des Unterzeichn. befind. sich Steinstr. 14, II.
Der Vorstand.

K. S. Militär-Verein Garde-Reiter.
Morgen Abend 9 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal, **Jüdenhof 1.**
Hierbei Aufnahme neuer Mitglieder, auch zur Frauenbegräbnißkasse. **Der Vorstand.**

K. S. Milit.-V. Garde-Cavallerie.
Donnerstag d. 14. Januar im Saale der Tonhalle
Weihnachts-Vergnügen.
Beginn des Balles Abends 8 Uhr, mit humorist. Einlagen des Herrn **Merker.**
Eintrittskarten sind bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern sowie beim Vereinsboten zu entnehmen.
Ohne Karte kein Zutritt.
Einer recht zahlreichen Betheiligung sieht entgegen
Der Vorstand.

Männer-Turn-Verein.
(Dresdner Turngau.)
Freitag den 15. Januar
35. Stiftungsfest,
Tafel und Ball,
Concerthaus Zoologischer Garten.
Anfang 8 Uhr.
Zeichnungslisten liegen aus bei den Herren: **R. Manewald,** Pillnitzerstr. 4, **O. Merbitz,** Flemmingstr. 6, und an den Turnabenden Dienstag und Freitag in der Turnhalle, Polierstr. 21.

Amateur-Photogr.-Verein, Dresden.
Mittwoch, den 13. d. Monats Abends 8 Uhr
im „Deutschen Krug", Moritzstraße 19, I.
Mitglieder-Versammlung
Erscheinen sämmtl. Mitglieder erwünscht. **Der Vorstand**

Nicodé-Chor.

Für die Aufführung der „IX Symphonie" von Beethoven und des „Te Deum" von Bruckner im letzten „Nicodé-Concert" am 23. März 1897 wünsche ich meinen Chor nach Möglichkeit zu verstärken. Musikalische und stimmgeübte Damen u. Herren, welche sich entweder nur für diese Aufführung mitwirkend zu betheiligen oder dem „Nicodé-Chor" als ständige Mitglieder anzugehören wünschen, seien hiermit aufgefordert, durch

baldige und zahlreiche

Anmeldungen ihre Bereitwilligkeit kundzugeben, da Anfang Januar mit dem Studium der obengenannten Werke begonnen wird. — Alles Nähere täglich zw ich. 12—1 Uhr bei dem Unterzeichneten.

Jean Louis Nicodé,
Lindenauplatz 2, II.

Tischler-Innung zu Dresden.

Das diesjährige **Winter-Vergnügen** findet **Sonnabend, den 23. Januar,** in **Meinhold's Sälen** statt. Einladungen erfolgen noch

Der Vergnügungs-Ausschuß.

Tischler-Innung.

Meister, welche Lehrlinge annehmen, sowie Eltern und Vormünder, deren Söhne od. Mündel das Tischlerhandwerk erlernen wollen, müssen sich recht bald bei Herrn Obermeister **E. Röhr,** Ammonstr. 69, melden.

Monatsversammlung

von Deutschkatholiken und deren Freunden **Dienstag,** Abends 8 Uhr, im rothen Saale bei Helbig. Vortrag von Herrn Prediger Petzent: **„Der Seelen- und Unsterblichkeitsglaube der Vorzeit."** Zutritt für Jedermann frei.

Verband Dresdner Kegelclubs

(Zunftische Person) und

Dresdn. Männergesang-Verein Apollo.

Freitag den 15. Januar 1897

Großes Kostümfest

in den Sälen des **Musenhauses.** Ausführliches Programm u. Einlaßkarten für Mitglieder und von diesen einzuführende Gäste sind vorher zu entnehmen bei den Vereins- und Clubvorständen, sowie bei den Herren:
C. D. Schlettner, Waisenhausstr. 27, Albert Hauptvogel, Ostraallee 3, Richard Meßler, Hampischestr. 9, Bäckermstr. Gerber, „ 19, Buchbindermstr. Altmann, Cotta, Jimischer & Herzog, Löbtau, R. & C. Meußner, Moritzstr. 8b, Hotel Amalienhof, Amalienstr. 21.
Ohne Karte kein Zutritt.

Das Vergnügungs-Comité.

Grosser Philharmon. Chor.

Studium:
Requiem von **H. Berlioz.**
Aufführung: Aschermittwoch-Concert im Kgl. Hoftheater. Der Eintritt in den „Chor" ist schriftlich od. persönlich anzumelden bei **Kapellmeister Kurt Hösel,** Bismarckstr. 5. Sprechzeit von 2—5 Uhr. Satzungen daselbst unentgeltlich.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden.

Mittwoch den 13. Jan. 1897
Abends 8 Uhr
im Saale des Tivoli,
Wettinerstraße 12.

Ball-Abend.

Eintrittskarten à 75 Pf. für **Mitglieder** und deren **Familien-Angehörigen** sind **nur in unserem Bureau,** Moritzstraße 2, 1., zu entnehmen.
Die am 20. November 1896 beim ersten Familienabend ausgegebenen Programms berechtigen bei **Rückgabe** derselben **bis 11. Januar d. J.** zur Entnahme einer **Freikarte.**

Der Vorstand.

Ludolphus-Verein.

Dienstag den 2. Febr. 1897

58. Stiftungsfest

im Gewerbehause.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.

Dienstag den 12. Jan. 1897
Abends 8 Uhr

Grosses Kostümfest

in den Sälen des **„Tivoli".**

Ausführl. Mittheilungen, sowie **Billets** für **Mitglieder** und **Angehörige** sind zu entnehmen bei den Herren: **O. Danneberg,** Wallstraße; **W. Winkler,** Neumarkt; **E. Tennert,** Elbberg; **W. Schwerdtgeburth,** Rosenstraße, und **E. Söffge,** Neust., Hauptstr. 26.

Geschenke zur Lotterie

werden freundlichst erbeten und wolle man dieselben an Herrn **O. Danneberg, Wallstr.,** bis spätestens **Dienstag Mittag** gefälligst abgeben.

Der Vergnügungs-Ausschuss.

Verein für Handlungs-Commis v. 1858

(Kaufmännischer Verein.)
Hamburg, Kl. Bäckerstr. 32.
Kostenfreie Stellenvermittelung.
Ueber **59,000** Stellen besetzt.
Die **Mitgliedskarten für 1897,** die **Quittungen** der **Pensionskasse,** sowie der **Kranken- u. Begräbniskasse, e. G.,** liegen zur **Einlösung** bereit. Der **Eintritt** in den Verein und seine Kassen kann **täglich** erfolgen. Ueber **52,000** Mitglieder.
Geschäftsstelle für Dresden b. Hrn. **Emil Böhme Nchf., gr. Plauenschestraße 32.**

Serbske towarstwo

Čornobóh

Das

8. Stiftungsfest

wird Sonntag den 17. Jan. im **Kegelheim,** Friedrichstr., abgehalten. Dasselbe besteht in **Theater, Ball** und **großer Waaren-Verloosung.**
Karten für Mitglieder u. deren Angehörige sind in Barth's Gasthaus, Töpferstraße 8, u. im Produktengeschäft v. Hautschke, Neugasse 21, zu haben.
Betheiligung in **wendischer Tracht** wünscht

der Gesammtvorstand.

Der Bezirksverein rechts der Elbe

wird seine **25jährige**

Jubelfeier

Sonntag d. 17. Jan. 1897
in den Sälen des
Neustädter Casinos

abhalten. Die geehrten Mitglieder wollen das Nähere aus dem ihnen zugegangenen Circular ersehen.

Zu dem

Künstler-Concert,

welches zum Besten des **Volks-Kindergartens** für Neu- und Antonstadt stattfindet, haben bereits Fräul. **Gey** aus **Wien,** Herr Freiherr **v. Lilieneron** u. a. hervorragende Kräfte ihre Mitwirkung gütigst zugesagt.
Eintrittskarten sind bei **Ries,** Kaufhaus, **A. Brauer** (F. Plötner), Hauptstraße, zu entnehmen.

Tafelkarten

bei **A. Brauer** (F. Plötner), Hauptstraße und **G. Strebel,** Bautznerstraße.

Evangelischer Arbeiterverein zu Dresden.

Hauptversammlung
Mittwoch den 20. Januar 1897
Abd. ½9 U., in der Centralhalle.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Richtigsprechung d. Rechnung.
4. Vorstandswahl.
5. Verschiedenes. **D. V.**

Kgl. Sächs. Militär-Verein I.

Die Beerdigung unseres Kameraden **Oswald** findet Sonntag den 10. d. Mts. Mittags 12 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

D. V.

I. Verein Dresdner Gast- u. Schankwirthe.

Am Donnerstag den 7. Jan. verschied unser Mitglied Herr **Ernst Julius Oswald.**
Die Beerdigung findet Sonntag den 10. Jan Vorm. ½12 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Trinitatisfriedhofe statt. Um zahlreiche Betheiligung bittet

der Vorstand.
J. A.: Carl Fiedler.

Das

4. Stiftungsfest

der Vereinigten Obst- und Grünwaarenhändler Dresden Stadt u. Land,

findet am **22. Januar** im **„Tivoli"** statt, bestehend in Concert, komischen Vorträgen u. Ball.

Einlaß 7 Uhr.

Karten für Mitglieder u. deren Angehörige sind zu entnehmen bei **G. Schneider,** Cigarrenschäft, „Tivoli".

Der Gesammtvorstand.

Schuhmacher-Innung.

Morgen Abend ½9 Uhr Schefelstraße 10, 1.

Vortrag

von Herrn Direktor **E. A. Zipfel: Vor 350 Jahren.**
Die Kollegen nebst ihren Angehörigen, sowie unsere Gehilfen werden hierzu eingeladen.

Fr. Herm. Ziegenbalg,
Obermeister.

„Ehrlich"

Verein ehemaliger Schüler und Schülerinnen des Ehrlich'schen Gestifts.
Sonntag d. 17. Januar Abds. 5 Uhr in Böttcher's Restaur., Wettinerstraße 29,

Generalversammlung.

T.-O.: 1. Geschäftsbericht u. Rechnungslegung. 2. Neuwahl des Vorstandes. 3. Anträge.

M. Titz, z. Z. Vors.

Fuhrherren-Innung zu Dresden.

Einladung
zur

Mitglieder-Versammlung

am Donnerstag den 14. Januar cr. Abends ½9 Uhr im grünen Saale von Helbig's Etablissement, Theaterplatz.

Tages-Ordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Rechenschaftsbericht.
3. Vorlegung des Haushaltsplanes der Innungs- u. Arbeitskasse per 1897.
4. Verpflichtung der neu aufgenommenen Mitglieder.
5. Neuwahl von 4 ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes.
6. Wahl eines Vergnügungsausschusses.
7. Allgemeines.

Der Vorstand.

Gewinne

Die noch nicht abgeholten Gewinne der Ausstellungs-Lotterie des Vereins

„Canaria I."

Helbig's Etablissement

wolle man spätestens bis 11. d. M. Abends 6 Uhr in der Zoologischen Handlung „Ornis", Grunaerstraße Nr. 15, part., in Empfang nehmen. **Der Vorstand.**

An alle Thierfreunde!

Gedenket der **Vögel,** die hungern und frieren,
O, streuet doch Futter den munteren Thieren;
Erbauet dem **Hofhund** ein schützendes Haus,
Leer geh' in der Fütterung' der **Zughund** nicht aus;
Es werde dem **Pferde** die nöthige Schonung,
Versagt nicht für Lasten verdiente Belohnung.
Wer so **seiner Thiere** recht freundlich gedacht,
Hat sicher ein rühmliches Werk auch vollbracht!

Dr. T.-V.

Einsame Nichte.
Brief liegt **L. 12** hauptpostlag.

R. R. P. 9.

Warum nur böse? Du warst mein Alles. Bitte Antw.

A. L. 100.

Konnte Donnerst. u. kom. war verhindert. Bitte Montag treffen wie immer im Café.

Die hohe Generaldirektion des Königl. Hoftheaters wird dringend gebeten, doch recht **bald** einmal wieder

„Das Haus des Majors"

zur Aufführung zu bringen.

Mehrere Theaterfreunde.

Cécil.

Antwort auf Brief vom 11. Dezbr. liegt Hauptpost unter **meinem** Namen. **W. W.**

Neffe Ralf.

Bitte um Angabe in Adresse oder Chiffre unt. **Nichte Lotti** postlagernd **Schönebeck a. E.**

Z. 15.

Ist mir nicht mögl. Mitt., bitte d. 19. 1/97 an bew. Ort.

Vergangenen Herbst kaufte ich mir auf Anrathen eines Bekannten bei Ihnen (Chocoladen-Geschäft von **Edwin Hering**) zur Linderung des Hustens, von welchem ich sehr geplagt werde, die bei Ihnen verkäuflichen **Sanitäts-Bonbons,** welche mir gute Dienste leisteten. Ich ersuche Sie hiermit, mir möglichst umgehend drei Pfund schicken zu wollen.

Hochachtungsvoll

T. W. Heinzenberger,
Gera (Reuß).

Freitag brauner Hut verwechselt Exped. d. Bl. Umtausch daselbst.

M. Gel.! Sende Dir viel Taus. herzinn. Grüße.

Kl. Hofl. tr. schwg. 55 A. u. Gicht. sprch.

Madame!

Wenn Sie noch ein sehr schönes, streng modernes **Winter-Jacket** gebrauchen und sich auf diese Annonce beim Einkauf eines solchen berufen, bekommen Sie es jetzt thatsächlich zum halben Preise. Z. B. 1 Jacket, welches laut darauf befindlichem Etiquette-Preis sonst 10 Mk. kostet, jetzt 5 Mk., 1 Jacket sonst 15.—, jetzt 7½ Mk., 1 Jacket sonst 20.—, jetzt 10 Mk. In wenigen Tagen Eintreffen der **großartigen Frühjahrs-Neuheiten. Mäntel-Ulbricht. Altstadt:** Freiberger-Platz, **Neustadt:** Heinrichstraße 11.

Veritas.

LODIN, feinster Tafellicueur.

Wollen Sie,

geehrte Damen,

freundlichst notiren!

Haben Sie Bedarf einer **reellen Haararbeit,** so finden Sie die **größte Auswahl hier am Platze** in **Kirchel's Damen-Friiersalon, Marienstr. 13,** gegenüber den 3 Raben, als: **größte** Auswahl der beliebten **Zöpfe ohne Schnur** (von höchst gereinigten Menschenhaaren und **nicht theurer** als solche **mit Schnuren), Stirnlocken** von **naturkrausen** Haaren, **künstliche Scheitel** in **vollendeter Naturtreue, neueste** Ersatzmittel bei **kahlen Stellen** des **Hinterhaares,** wie die **besten giftfreien Haarfärbemittel. Kirchel's balsamische Kopfwaschungen** (von geübten Frauenhänden ausgeführt) sind **berühmt** durch **ihre Wirksamkeit gegen das Ausfallen des Haares!**

Veritas.

Schirme

werden binnen 1 Stunde reparirt u. bezogen bei **C. A. Petschke,** Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9 (Stadthaus). **A. L.**

Die Spezial-

Schlafrock-Fabrik

von **C. Werm** befindet sich nur **Rampischestr. 4, p. R. F.**

Keine grauen

Haare mehr. **Jedermann** kann sich sofort **blond, braun** oder **schwarz** färben. **6 Wochen** anhaltend, **höchst unschädlich,** das **Bestexistirende,** nur **echt zu haben bei R. Freisleben,** Friseur, **Postplatz 1,** zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

Zöpfe, Drecher,

Strähne ohne Schnuren (Verkauf, sowie **Anfertigung viel billiger als anderwärts)** nur b. **R. Freisleben,** Friseur, Postplatz, zwischen der Wettiner- und Annenstraße. **V.**

Graue Haare

färbt man **blond, braun, schwarz, 6 Wochen haltend, völlig unschädlich,** nur echt zu haben in **M. Kirchel's Spezialgeschäft** für **Haarpflege, Marienstr. 13,** gegenüb. d. 3 Raben. **V.**

Vegetabilisches

Kräuselöl

von **M. Kirchel,** Marienstr. 13, gegenüb. d. 3 Raben, ist als vorzügl. Mittel zu empfehlen **Stirnlocken** u. **Scheitelwellen,** außerordentlich **dauernd herzustellen. V.**

Masken-

Anzüge, hochelegant u. einf., leiht man preiswerth bei Cl. Seyboth, Zwingerstraße 16, 2., neben Hotel zur Reichspost. W.

Schlittschuh-

Mengen findet man hier am See bei **Hahnemann. R.**

Saubere Theaterperrücken

und **Bärte** kann man sich billig leihen bei **A. Beichorner,** Kaufmannsgasse 2, 2. **R.**

Filzschuh-Röberling

wohnt Freiberger Str. 13. **R**

Uhren-

Ausverkauf. Das bekannte **Lorenz** sche Uhren-Geschäft, **Schößergasse 2,** stellt nach beendeter Inventur einen großen Posten **feiner Damen- und Herren-Uhren** in **Gold** und **Silber** zum **Selbstkostenpreis** z. Ausverkauf. **Höchst vortheilhafteste Gelegenheit. A. G.**

Schuhe und Stiefel

findet man in größter Auswahl in nur solider Arbeit u. **billigsten** Preisen, sowie **Oschatzer Filzschuhwaaren, Filzstiefel, Pantoffeln** bei **L. Pönitz, Wallstraße 6. D.**

Kaulbacher Möbelhallen

haben billigste Auswahl eleganter u. gewöhnlicher Möbel als auch vollständiger Ausstattungen sowie der als Bestes anerkannten Schlafsophas und Fauteuils für 1 u. 2 Personen mit dauerhaftester Mechanik, nur alleiniger Fabrikant **W. Oswald Lehmann,** Kaulbachstr. 25; Filiale **Buhlau-Weißer Hirsch,** Bautznerstraße 16. **E.**

Filzschuhe,

Filzstiefel, Filzpantoffeln in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei **Ernst Schöne,** Am See 50. **Waldheimer Fabrik-Niederlage. F.**

Leibbinden

für Unterleibsleidende und zur Warmhaltung, **Bruchbandagen** für alle vorkommenden Fälle, **Geradehalter** u. **orthopädische Corsets** gegen Rückgrats-Verkrümmungen, künstl. **Arme** und **Beine, Suspensorien, Inhalationsapparate, Eisbeutel, Luftkissen, Klysti**r- u. **Mutter-Spritzen, Spritzkannen,** sowie sämmtliche **chirurg. Gummiwaaren** empfiehlt in **nur solidester Ausführung** billigst **Gustav Hähle,** Orthopäd u. Bandagist, **Annenstraße 16.** Für Damen weibliche Bedienung. **E. S.**

Unschädliches und **waschechtes Haarfärbemittel,** um

grauen Haaren

ihre **Naturfarbe** in blond, braun od. schwarz wieder zu geben, kauft man im Friseurgeschäft von **L. Bartholdt,** Amalienstr. 15. **M.**

Kunstl. Zähne,

Reparat., Plomb., Umarbt., schmerzfreies Zahnziehen.
Billigste Preise. **R. Hansch,** Dent., Pillnitzerstr. 14, 2., nächst Amalienstr., früh. gr. Brüderg. **S.**

Zahnleidenden

ist nur **Beyer's** Atelier für Zahnersatz, Moritzstraße 5, 1., zunächst der König Johannstr., zu empfehlen. Frau **Hedwig Beyer** behandelt in möglichst **schmerzloser** Weise alle Zahnkrankheiten und fertigt **Zähne,** welche sofortiges Sprechen u. Kauen ermöglichen, nach neuester Methode zu mäßigen Preisen an. Reparaturen und Umarbeitungen schlecht passender Gebisse werden daselbst gleichfalls in gewissenhafter Ausführung hergestellt. **R. S.**

Achtung!

Für Damen!

Der weit und breit bekannte **billige Mäntel-Ulbricht**
Richard Ulbricht
am Freiberger Platz in **Altstadt** und in **Neustadt** auf der Heinrichstraße, giebt jetzt die letzten chicen **Jackets** 2c. zu jedem annehmbaren Preise hin.

Veritas.

Unter Selbstkostenpreis

kauft man nur noch kurze Zeit **Emaillegeschirre** im **Ausverkauf** wegen **Geschäftsaufgabe** Marienstraße Nr. 15 (Eckladen). **K.**

Eiserne Geschirre

Niederlage gr. Brüderg. 8, Ecke Querg., D. Rückert. **T**

Elegante Maskenanzüge bekommt man Hauptstraße Nr. 10, 2. K.

Klugen Damen ist nur

„Pariser Chic"

von **M. Fiedler,** Christianstr. 1-3 (fr. Lehrerin a. Münchner Akademie) f. Erwerb od. eig. Bedarf, Mazn., **Schnittzeichnen, Zuschneiden, prakt. Schneidern** wirklich zu empfehlen. Keine Nebenausgaben. Unterricht täglich 6 Std. Lehrmittel grat. Fr. Dr. **G.**

Theater, Concerte, 10. Januar

Julius-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 5, 1.

K. Hoftheater. Altstadt.
8. Vorstellung.
Mittel-Preise.

Der Struwwelpeter.
Heiteres Pantomimen-Spiel in vier Abtheilungen nach dem bekannten Bilderbuche von Heinrich Hoffmann.
Musik von Richard Heuberger.
Choreographischer Theil von Otto Zylmann.

Alessandro Stradella.
Romantische Oper in drei Akten von W. Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.

Alessandro Stradella	Hr. Grunz
Fabio, ein Patrizier	Hr. Eichberger
Leonore, seine Mündel	Frl. Wunder
Malvolio	Hr. Tomaschek
Barbarino, Bandit	Hr. Hofmüller

Anfang 7 Uhr. Ende ½11 Uhr.
Montag: „Der Struwwelpeter".
Dienstag: Die Struwwelpeter.
Freitag: Zum erstenmale: Alessandro Stradella.

(In der Neustadt.)
Mittel-Preise.
Nachmittags:
Schneewittchen.
Märchen mit Musik und Tanz in zehn Bildern. Nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von G. A. Wurmb.
Musik von C. Riccius.

Die Königin	Frl. Diacono
Prinzessin Schneewittchen	Frl. Grünn
Prinz von Gutelande	Hr. Dettmer
Otto, sein Begleiter	Hr. Leichert
Wunder Wunderlich	Hr. Swoboda
Kammerherr Lucarbitulo	Hr. Hoff
Geheimnißvoll, Kanzlerin	Hr. Bauer
Hofherr Bertel	Hr. Glaubitz
Hofdame Sipolo	Frau Wolff
Hofdame Bando	Frl. Schneider
Berthold, ein Jäger	Hr. Franke
Prinz von Blumenlande	Hr. Robert
Prinz vom Rosenberge	Hr. Helbig
Fürst der Diamantinsel	Hr. Wolff
Hofdamen	Frl. Weber, Frl. Schacoski, Frl. Müller
Ein Diener	Hr. Neumann
Der Schatzmeister	Hr. Jüttner
Der Kämmerer	Hr. Schumann
Der Gesangl.	Frl. Tullinger

Chöre: Frieda Lehmann, Hans Schiller, Herm. Bachmann, Franz Wolff, Hel. Pohlmann, Martin Wolff, Franz Rücken.
Anfang ½4 Uhr. Ende ½6 Uhr.

Abends:
Reif-Reiflingen.
Schwank in 4 Akten von G. von Moser.

Graf von Helgen	Hr. Paul
Ilka, seine Frau	Frl. Diacono
Wicka, ihre Schwester	Fr. Bond
Baron Berthard v. Zolgen	Hr. Swoboda
Herr von Brinke	Hr. Leichert
Toni, seine Frau	Frl. Schendler
Stella, ihre Tochter	Frau Wolff
Leimsieder, Apotheker	Hr. Dettmer
Gitta, seine Frau	Frl. Grünn
Theobald Blum, Provisor	Hr. Grünz
Hermann, Kellner	Hr. Zink
Hubertus, seine Tochter	Frl. Tullinger
von Reif-Reiflingen	Hr. Bauer
Fabian Pelzer	Hr. Hoffe
Wilhelm, Kammerjungfer	Frl. Weber
Franz, Diener	Hr. Helbig
Dorthe, Dienstmädchen	Frl. Müller
Ein Arbeiter	Hr. Jüchner
Ein Stallknecht	Hr. Neumann

Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Montag: Schneewittchen.
Dienstag: Die Stützen der Gesellschaft.

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt 3. Nr. 3202.)
Nachmittags bei ermäßigten Preisen,
Die Wunderblume,
oder:
Mutterseegen — Kinderglück.
Original-Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in sechs Bildern von Gustav Sonck.
Musik von Rudolf Dellinger.

Prinz Fortunatus	Fritz Vormeher
Amorina	Minna Hänsel
Pierrita Pumpernickel	Anna Strauß
Gerhard, ein Bedienter	Gert Friele
Frau Laura	Marie Meisel
Marie, ihre Kinder	Heidi Berla
Wilhelm Otto	Martha Schneider
Brummer, Gerichtsvollz.	Marie Neukmüller
Lotte, seine Stiefkinder	Johanna Morawa
Hilda, seine Stiefkinder	Hans Kowalz
Lotte alte Verkäufer	Richard Hunger
Ein alter Mann	" "
Ein junges Mädchen	Ignaz Jordan
Ein Junge	Lilo Kenovitz
Ein Kind	Anna Beier
Ein Dienstmann	Bert Jordan
Weihnachtsfee	Wilhelm Reich
Winterfee	Clara Krone
Sommerfee	Anna Friele
Blüte, Aufseher	Marie Beier
Ein reicher Bär	Anna Dettmar
Ein Wolf	Julius Finke
Eine Frau	Emil Gebrich
Eine Frau	Sophie Sander

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Herrn Balletmeister Friedrich.
Anfang ½4 Uhr. Ende nach ½6 Uhr.

Abends:
„Eine tolle Nacht."
Große Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in fünf Bildern von Julius Freund und W. Mannstädt.
Musik von Julius Einödshofer.

Fabian Pelzer	Carl Friele
Lucie, seine Frau	Marietta Brodola
Margot Dietrichsen	Anna Sorgen
Eduardo Bonnemann	W. Falkenberg
Nella Lindemann	Heidi Berla
Felix von Greiff	Fritz Walter
Patrick, Bildertändler	Johann Mormeg
Hanne	Hanna Lorenz
Berthie, seine Töchter	Charlotte Rennert
Gisi	Lydia Benzmann
Lotti	Martha Schneider
Walter, Zahnarztes Sohn	Reinhold Jordan
Friderike, Mitglieder	Wilhelm Reich
Cornelius, Hochstapler	Richard Meßle
Graf, Tourist	Franz Jordan
Madame Meier	Julius Koch
Regisseur	Louis Göthel
Gäste zu 2c. Chinesen	Ewald Brückner
Herr von Wurzel	Hans Kowalz
Polizeiwachtmeister, Gummer	Fritz Bernreiter
Unteroffizier, Bauer	Minna Hänsel
Adelina, Hausknecht	Siegwart Gruber
Otto, Wachtmeister	Emil Heinrich
Franz, Oberkellner	Anna Zürn
Fritz, Piccolo	Wilhelm Hornuff
Ein Sonntagskind	Juliana Wernicke
Eine Akrobatin	Mark Scheer
Eine Gauklerin	Alfred Jäger
Erster Kavalier	R. Schreckenbach
Zweiter Kavalier	

Anfang ½8 Uhr. Ende gegen ½11 Uhr.
Montag: Eine tolle Nacht.

Victoria-Salon.
Waisenhausstraße Nr. 26.
2 Vorstellungen.
Anfang ½4 und ½8 Uhr.

Concerte.
Belvedere (Schreber) Anfang 4 u. ½8 Uhr. „Zum Schwan" (Hanne) Anf. ½8 Uhr. Wettbelsaus (Trenkler) Anf. 4 u. ½8 Uhr. Zoolog. Garten (Herrmann) Anf. 3 Uhr. Weißeidschlößchen (Stock) Anfang 4 Uhr.

Gewerbehaus.

Heute zum Hohen Neujahrstag

Zwei Concerte

vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**

mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden

Gewerbehaus-Kapelle.

Einlaß ½4 und 7 Uhr. Anfang 4 und ½8 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Königliches Belvedère

Heute Sonntag den 10. Januar

2 gr. Concerte

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Gren.-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

Direktion: **L. Schröder.**

Eintritt 50 Pf.
1. Concert Anfang 4 Uhr. 2. Concert Anfang ½8 Uhr.
Die Abonnementskarten weißer Farbe verlieren mit dem 1. Mai ihre Gültigkeit. Telephon-Amt II, 41.

Concert- und Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute **Sonntag den 10. Januar,**
von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann.**

Eintritt 50 Pf. **Die Direktion.**

Westendschlösschen

Pferdebahn Postplatz. Plauen. Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Militär- Concert

vom Trompeter-Corps des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung seines Stabstrompeters

Herrn **H. Stock.**

Gewähltes Programm! Streichmusik!
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintrittskarten (Familienkarten) 4 Stück 1 Mark sind am Büffet zu entnehmen. Hochachtungsvoll **P. Plötze.**

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 10. Januar cr.

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeter **W. Baum.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.

Nach dem Concert gr. Ball.

Hochachtungsvoll **E. Laube.**

NB. 8 Uhr Abonnements-Concert und Ball. Anfang 7 Uhr.

Schäfer's Etablissement,

S.R. 108.

früher **Saupe,**
Löbtau.

Heute Sonntag den 10. Januar

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg" Nr. 108.

Direktion: Stabshornist **G. Keil.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnementsbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse 5 Stück 1,50 M. zu haben.

Nach dem Concert **feiner Ball.**

Hochachtungsvoll **H. Schäfer.**

NB. 1 Uhr Abonnements-Concert findet den 24. Januar statt.

Redlichhaus Eingang Ringstrasse frühere Moritzallee.

KAISER-PANORAMA

Jede Woche neues Programm. Führmanns

Diese Woche vom 10.—16. Januar:

Petersburg

und Schlösser etc.

Mittwoch den 13. Januar im Vereinshause (Zinzendorfstrasse), Abends 7 Uhr:

Grosses Concert

vom

Dresdner Männergesangverein.

Leitung: Kgl. Musikdirektor **Hugo Jüngst.**

Mitwirkende: Kammersängerin Frau **Baumann** aus Leipzig. Freiherr **von Liliencron** (Violoncell). Organist Herr **Max Birn** (Harmonium). Tonkünstler Herr **Pretzsch** (Begleitung).
Die **Gewerbehaus-Kapelle** (Kgl. Musikdirektor Herr **A. Trenkler**).

Billets à 4, 3, 2 und 1 Mk. sind in den Kgl. Hof-Musikalienhandlungen von **F. Ries** im Kaufhaus und **Adolf Brauer** (F. Plötner), Neustadt, zu haben.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Morgen Montag d. 11. Januar, Abends 7 Uhr, Museumhaus,

II. histor. Klavier-Concert

(Zeitraum: 1750 bis 1830):

Richard Buchmayer,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Concertsängers **Max Huster,** der Herren Königl. Kammermusiker **Walther Drechsler** u. **Josef Kratina** (Violine), der Herren **Joh. Nep. Lipczynski** (Guitarre) und **Johannes Reichert** (Begleitung), mit Benutzung des letzten, von **Joh. Nep. Hummel** seit 1826 gebrauchten Flügels aus dem musik. histor. Museum von **Paul de Wit** in Leipzig.

PROGRAMM.

I. Theil. Friedemann Bach (1710—84): Marsch — Bourrée — Adagio (in Polonaisenform). — Dom Paradisi (1710—92): Toccata. — Ludw. Krebs (1713—80): Bourrée. — Phil. Kirnberger (1721—83): Gavotte. — Christ. Bach (1735—82): Sonatensatz. — Wilh. Rust (1739—96): Tarantelle. — Phil. Em. Bach (1714—88): Trio f. 2 Viol. u. Continuo, darstellend ein Gespräch zwischen einem „Sanguineus und einem Melancholicus". — J. Haydn (1732—1809): 2 Sonatensätze. — W. A. Mozart (1756 bis 1791): Courante u. Gigue. — L. v. Beethoven (1770—1827): Variat. op. 35. Es-dur. — **II. Theil.** F. Schubert: 3 Lieder: Der Zwerg — Rosenband — Im Frühling. — Vorträge auf dem Streicher'schen Patentflügel aus dem Jahre 1825, früher im Besitz des Komponisten Joh. Nep. Hummel: Muzio Clementi (1752—1832): Sonatensatz — Alex. Klengel (1783—1852): Fugbette. — J. Field (1782 bis 1837): Notturno. — J. N. Hummel (1778—1837): Schlusssatz der Phantas. op. 18. — C. M. v. Weber: Divertimento f. Guitarre u. Klav. — F. Schubert: (1797 bis 1828): C-dur-Stück aus dem Nachlass: Andante Cis-moll. — C. M. v. Weber (1786—1826): Rondo C-dur aus op. 24.

Ende: 9 Uhr.

Concert-Flügel: **Zeitter & Winkelmann** in Braunschweig.
(Dépôt: **Hummel,** Breitestrasse 20.)

Sitzplätze à 4 und 2½ Mk., Stehplätze à 1½ Mk., Commentare à 10 Pf., in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner),** Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr und an der Abendkasse.

Bergkeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere.
Leitung: Königl. Musikdirigent

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. **Feines Programm.** Eintritt **30** Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinsbillets haben Gültigkeit.

NB. Jeden Montag **Concert** und **Ball** von obiger Kapelle.
Anfang **7** Uhr. Achtungsvoll **Edm. Dressler.**
Fernsprecher Nr 2343, Amt II. **A. Schubert,** K. Musikdirigent.

Hotel 4 Jahreszeiten

Radebeul.

Montag den 11. Januar 1897

Trenkler-Concert,

Anfang ½8 Uhr.

wozu freundlichst einladet **Otto Jahn.**

Wiener Garten.

Heute Sonntag

Zwei Oscar Fürst-Concerte,

Opern- und Concert-Sängerin

Frl. **Margaretha Brandt**

aus **Hamburg,** sowie

Wiener Damen-Orchester **Hugo Richter.**

Nachmittags 4 Uhr und Abends ½8 Uhr.
Eintritt 30 Pf.
Mittags-Concert von **11—1** Uhr. **Eintritt frei.**

Ohne Konkurrenz. grösste Sammlung der Welt. 36 goldene u. silberne Med. 200 Anerkennungsschreiben.

Panorama internat.

Marienstr. (3 Raben). Vorm. 10—9 Abends.
Diese Woche: Neu! Neu! Neu!
Constantine, Nord-Afrika, Philippeville etc.

Panorama von Constantine aus Süden.
Rundblick auf Constantine südöstlich.
Blicken an den Stadt u. Felsabhängen.
Die Moschee in der Stadt aus Kasernale.
Place Kharet es Soud mit Perspektive.
Hauptstrasse mit Perspektive in Constantine.
Rundblick in den Kessel eingebettet.
Markt eben arabisch. Händler.
Kaufstrasse und Perspektive in Constantine.
Blick vom Süd-Ost auf Constantine.
Strassen und Bahnhofs-Szene.
Malerische Szenerie der Häuser.
Perspektive in der Combes Strasse.
Blick in die Sensaun Strasse.
Galerie im alten Palast Schmed Beys.
Lebhafte und Kaufleute im Palast.
Perspektive der Hoche Strasse.
Partie und Häuser an der Brücke.
Momentszene auf dem Fleischmarkt.
Das Theater von Bou Kamaffed.
Szene im Theater Bou Kamaffed.
Perspektivszene auf dem Kleidermarkt.
Kohlenmarkt. Jerusalem.
Partie vom Marktplatz.
Karawane. Beladene Kameele.
Das Terrain westlich von Constantine.
Alpenszenerie am Felsenthor.
Fels und Felsen-Szenerie v. Constantine.
Der interessante Wasserfall Sidi Mesid.
Arabischer Kavalier zu Pferd.
Panorama von Bone.
Panorama von Bone.
Panorama von Bone gegen Ost.
Das Rathhaus in Bone.
Der Marktplatz und Händler in Bone.
Blick in die Bazaguds-Schule zu Bone.
Das Thiers Denkmal mit Umgebung.
Rundblick vom Dampfer über's Meer.
Das Strandbad des heil. Augustin.
Regenwolken. Sonnenaufgang.
Blick vom Dampfer auf Philippeville.
Panorama von Philippeville.
Der Marktplatz in Philippeville.
Bunter Markt im Zeltmagazin.
Panorama von Philippeville Nordost.
Die Ruinen vom römischen Theater.
Neu! Ruinen vom römischen Theater.
Szene a. d. Viehmarkt in Philippeville.
Rundblick u. d. Hafen von Philippeville.
Schiffe vor Philippeville. Blick u. Meer.

Max Semmelrath's

Concerthaus

Zum Schwan

Schützenplatz 22 — Maxstrasse 13.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 unter Leitung des

Königl. Stabstrompeters **W. Baum**

Anfang ½8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familien-Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mark im Restaurant.

Es finden von jetzt ab jeden Sonn- und Feiertag Concerte obiger Kapelle statt.

Gleichzeitig empfehle ich meine **Lokalitäten soliden Gesellschaften und Vereinen** zur gefälligsten Benutzung.

Hochachtungsvoll ergebenst **Max Semmelrath.**

Victoria Salon

Heute 2 große Vorstellungen.

½4 Uhr **(kleine Preise)** und ½8 Uhr **(gewöhnliche Preise).**

Frl. **Margitte Persier,** Soubrette; **The Original Troupe Montrose,** unübertreffenes phänomenales akrobatisches Potpourri mit verschiedenen Doppel-Saltomortale und Pirouetten in höchster Vollendung; **drei Milanis,** Tanz-Trio; **Vargas Risacein,** die reizenden Italien. Mimikri-Duettisten; das **Natta-Trio** (2 Damen, 1 Herr), ausgezeichnete Groteske-Tänzer; Herr **W. Rudinoff,** Rauchmaler, Vogelstimmen-Imitator u. Schatten-Silhouettist; **„5 Libellen",** grosses gymnast. Luft-Potpourri; Herr **H. Müller-Lipart,** internat. musikal. Verwandlungsakt; **Moudains Quartette français** (3 Damen, 1 Herr), französisches Gesangs- und Tanz-Quartett; Herr **Max Zerner,** Gesangs-Humorist, und **Iwan Tschernoff und Frau** mit ihrer dressirten Hunde-Meute, u. A. die große Jagdscene: **Auf! Auf! zur fröhlichen Jagd!**

Im Tunnel-Restaurant:

Grosses Frei-Concert der Damen-Kapelle **„Carmen".**

Der Circus ist geheizt!

Circus A. Krembser.

Heute Sonntag

2 brillante Vorstellungen, 2

um 3½ und um 7½ Uhr.

Nachmittags halbe Preise für Kinder unter 10 Jahren.

Um 3½ Uhr: Auf vielseitiges Verlangen nochmals: **Ein Traum in den norweg. Gebirgen,** gr. Pantomime. Auftreten sämmtlicher Künstler. Abds. 7½ Uhr: Mr. **James Fills** mit „Gymnal". **Charivari,** ausgef. von sämmtl. Clowns. **Jampa,** Apportirpferd, vorgef. v. Direktor. **Carneval auf dem Eise,** gr. Ausstattungs-Pantomime. In **beiden** Vorstellungen: **Frères Poppesen,** die besten Reckturner. Näheres Tageszettel.

Die Unterzeichnete eröffnete am **1. Januar 1897** eine

Opernschule für Künstler, sowie für Dilettanten.

Näheres täglich **Schnorrstraße 19, I.,** 3—4 Nachm.

Elisabeth Schoen von Steinborn,
Gesang-Lehrerin.

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10—12, Nachm. 5—7. — Verleger und Drucker: **Liepsch & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 38. — Ohne Garantie für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält **38 Seiten.**

Oertliches und Sächsisches.

— Die von der deutsch-katholischen (religiös-freisinnigen) Gemeinde veranstaltete letzte Monatsversammlung bot einen Vortrag des Predigers der Gemeinde, Herrn Petreni, über „Die Wohnungsnoth und ihre Abhilfe". Nach einem Hinweis auf die traurigen Wohnverhältnisse, wie sie besonders in Großstädten und Industriecentren durch den rapiden Zufluß der Bevölkerung sich herausgebildet haben, legte der Vortragende dar, was bisher von den verschiedensten Seiten, theils aus Selbstinteresse, theils aus Humanität, gethan worden ist, um des Uebels Herr zu werden, und zeigte, welche Wege in Zukunft am meisten Aussicht auf Erfolg böten. An den Vortrag schloß sich eine lebhafte Diskussion. Der nächste Vortrag behandelt wieder ein religiöses Thema: „Der Seelen- und Jenseitsglaube der Vorzeit" und findet am Dienstag den 12. Januar Abends 8 Uhr in Helbig's rothem Saale statt. Der Zutritt ist auch Nichtgemeindegliedern gestattet.

— Infolge des großen Wohlthätigkeitsbazars, der unter dem Ehrenvorsitz Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann Georg zum Besten des Maria-Anna-Kinderhospitals und des sächsischen Krüppelheims Anfang Februar im städtischen Ausstellungspalast vor sich gehen soll, hat der Frauen-Erwerbsverein von Veranstaltung eines Bazars zu seinen Zwecken abgesehen.

— „Wo bleibt das neue Adreßbuch?" Diese Frage gehört in Dresden gegenwärtig zu den „brennendsten". Aber nur gemach! „Was lange währt, wird gut" und das neue Adreßbuch soll nicht nur gut, d. h. zuverlässig, sondern auch sehr umfangreich werden, da in demselben zum ersten Male nicht weniger als 29 Vororte Dresdens Aufnahme finden. Trotz der hierdurch bedingten Mehrarbeit bei der Herstellung des diesjährigen Adreßbuchs wird es doch möglich werden, dasselbe bis zum 15. Januar zur Ausgabe zu bringen.

— Der Wohlthätigkeitsverein „Viola" veranstaltet Montag den 18. Januar Abends halb 8 Uhr in den Sälen des Neustädter Casino seine erste diesjährige Vorstellung und zwar zum Besten der Konfirmanden. Zur Aufführung gelangen „Der Zigeuner", Genrebild in einem Akt von Berla und „Die alte Schachtel", einaktiges Lustspiel von Puttlitz. — Der Allgemeine Handwerker-Verein zu Dresden hält Dienstag den 12. Januar in den Sälen des „Tivoli" seinen 2. Familienabend ab. Derselbe ist mit einem Kostümfest verbunden, das die Theilnehmer unter der Devise: „Nachklänge von der Ausstellung des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes" in die „Alte Stadt" feuchtfröhlichen Angedenkens zurückversetzen soll.

— Die Litterarische Gesellschaft zu Dresden, unter dem Ehrenvorsitz der Königin von Rumänien — Carmen Sylva — feiert am Montag den 18. Januar auf dem Königl. Belvedere ihr diesjähriges Winterfest in Verbindung mit dem 15. Stiftungsfest. Die Feier wird eröffnet durch ein Concert, dem Tafel und Ball folgen.

— Mit der Schiffbarmachung der Elbe von Melnik bis Königgrätz macht man jetzt Ernst. Zu den Vorarbeiten dieser Ausführung sind als erster Theilbetrag 10,000 Gulden im österreichischen Staatsvoranschlag vorgesehen worden.

— Die sächsische Zollbehörde hat die den Fabrikanten in vielen Grenzorten ertheilte Erlaubniß, Garne an böhmische Handweber zollfrei aus- und die fertige Waare wieder zollfrei einzuführen, aufgehoben. Die Erlaubniß wurde früher unter Berücksichtigung des in Sachsen herrschenden Mangels an Handwebern ertheilt, die nach Ansicht der Zollbehörde jetzt nicht mehr besteht.

— Die Versicherungsanstalt „Pensionskasse des Vereins für Handlungskommis von 1858 (Kaufmännischer Verein) in Hamburg" ist zum Betriebe der Alters-, Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Versicherung für Mitglieder des Vereins und deren Angehörige im Königreiche Sachsen mit dem Sitze in Leipzig zugelassen worden.

— Gestern Nachmittag nach 3 Uhr stürzte der Lohnkellner Schneider aus seiner in der Mathildenstraße gelegenen Wohnung, 4. Etage, in den Hofraum und blieb auf der Stelle todt. Ob durch Krankheit oder andere Mißverhältnisse Selbstmord vorliegt, ist bis jetzt noch nicht ermittelt. Der Verstorbene soll ab und zu an Geistesgestörtheit gelitten haben.

— Am Freitag den 8. d. M. ist ein im hiesigen Schlachtviehhof geschlachtetes, aus Schlesien eingeführt gewesenes Landschwein bei der amtlichen Beschau schwach mit Trichinen durchsetzt befunden und behufs Unschädlichmachung behördlich beschlagnahmt worden.

— Eine beachtenswerthe Neuheit bringt das Geschäft für Schuhmacherbedarfsartikel von Theodor Ellrich, kleine Brüdergasse 7, zum „Schutz gegen das Ausgleiten bei Glätte" in den Handel und zwar in Gestalt leichter, mit Filz beschlagener Kappen, welche über die Stiefelabsätze geschoben und durch ein starkes Gummiband am Fuße festgehalten werden. Die Kappen werden in 6 Größen angefertigt und zum Preise von 75 Pfg. das Paar verkauft.

— Bei der gegenwärtig anhaltenden Kälte befinden sich die Eisbahnen zur Freude aller Schlittschuhläufer in vortrefflichem Zustande. In dem Königl. Großen Garten sind es vor Allem der im Mittelpunkte des Spaziergänger- und Wagenverkehrs gelegene Palaisteich und der 30,000 Quadratmtr. große, von Parkanlagen eingeschlossene Carolasee, welcher ausgezeichnete Flächen zur Ausübung des der Gesundheit durchaus dienlichen Eissports bieten. Auf beiden Bahnen finden heute Vormittags von 11 Uhr und Nachmittags von halb 3 Uhr ab große Militärconcerte statt. Von der Firma Gasse, welche diese Eisbahnen gepachtet hat, sind letztere in guten Zustand gebracht worden; ferner ist dort für geheizte Garderoben und andere Bequemlichkeiten bestens gesorgt. Vorzügliche Restaurants befinden sich unmittelbar an den Eisbahnen, welch' letztere mit der Straßenbahn leicht zu erreichen sind.

— Die Loschwitz-Blasewitzer Elbbrücke passirten vom 2. bis mit 8. Januar 20,172 Personen à 3 Pfg., 5695 Personen à 2 Pfg. und 1282 Pferde à 10 Pfg. Die Gesammteinnahme betrug einschließlich 120 M. seitens der Straßenbahnen 967 M. 26 Pfg.

— Der Gemeinderath von Pieschen hat die dringende Bitte an den Stadtrath zu Dresden gerichtet, spätestens bis zum 31. Januar die Einverleibungsfrage zu erledigen. Diese Bitte erscheint nicht ungerechtfertigt; in Pieschen will man wissen, woran man ist; die ganze Verwaltung leidet unter der Ungewißheit.

— Wie seit einer Reihe von Jahren schon, so wurden auch in diesem Jahre und zwar am Donnerstag in dem Restaurant von Drezler, Grünestraße 3, hier, von einem dort gastirenden Bowlesclub drei arme Kinder vom Kopf bis zum Fuß neu gekleidet.

— Ueber den Schillerplatz in Blasewitz wurden am Freitag durch drei Schutzleute acht gefesselte Männer geführt und nach Dresden transportirt. Sämmtliche Arrestaten waren bei einer polizeilichen Streife in der vorhergegangenen Nacht in einer Feime auf den Elbwiesen vorgefunden und festgenommen worden.

— Durch die Markersdorfer Raubmordaffaire scheint auch Licht in das Dunkel einer Mordthat zu kommen, die vor 26 Jahren verübt wurde und bis jetzt ungesühnt geblieben ist. Am 20. November 1870 wurde in der Nähe der sächsisch-österreichischen Grenze auf Friedländer Forstrevier die Leiche des Försters Franz Malik aus Dittersbach, der durch einen Schuß mit gehacktem Blei in die Stirne getödtet worden war, aufgefunden. Es gelang nicht, die Mörder zu ermitteln. Jetzt hat nun der Vater der verhafteten Brüder Krusche die Drohung ausgestoßen, daß er, da seine Kinder im Gefängniß sitzen, auch Diejenigen hineinbringen werde, die wegen der Ermordung des Försters Malik hineingehören. Diese Aeußerung kam zur Kenntniß der Gerichtsbehörde und die daraufhin angestellten Nachforschungen haben zur Verhaftung zweier in der Friedländer Gegend bekannter Wilddiebe geführt. Die Verhafteten sind Anton Rieger aus Hohenwald und Wilhelm Reichert aus Weißendorf in Böhmen. Der verhaftete Reichert soll denn auch bereits ein Geständniß dahin abgelegt haben, daß er am 20. November 1870 mit mehreren Personen, worunter auch Anton Rieger, gewildert und daß der Förster Malik, der sie gestört und zur Flucht veranlaßt habe, durch einen von Anton Rieger abgefeuerten Schuß getödtet worden sei.

— Auf der Hohestraße in Löbtau ist vor einigen Tagen einem 6jährigen Mädchen das Portemonnaie mit 1,85 Mk. Inhalt durch einen unbekannten jungen Mann entrissen worden. Derselbe Fall ereignete sich Tags darauf in der Poststraße daselbst, wobei der Räuber 2,50 Mk. erbeutete. Doch damit nicht genug. An demselben Tage wußte auf der Poststraße eine Frauensperson sich in den Besitz des Portemonnaies eines Kindes zu setzen, indem sie dasselbe veranlaßte, für sie etwas aus einem Laden zu holen. Als das Kind zurückkehrte, war die Gaunerin mit dem Körbchen, worin sich das Portemonnaie befand und das sie inzwischen zu halten vorgegeben hatte, verschwunden.

— In Cotta wurde das 6jährige Töchterchen eines dortigen Bäckermeisters durch einen 16jährigen Lehrling in unsittlicher Weise belästigt. Das freche Bürschchen ist in Haft genommen worden.

— Aus der Lübeck'schen Drogenhandlung in Mügeln bei Oschatz wurde in der Nacht zum 2. d. M. die Tageskasse im Betrage von 42 Mark gestohlen. Der Dieb wurde in der Person des bereits vorbestraften 19jährigen Handarbeiters Kerl, der inzwischen bereits nach Leipzig abgedampft war, ermittelt.

— Die diesjährige Campagne der Zuckerfabrik in Oschatz erreichte vorgestern ihr Ende. Es wurden im Ganzen 828,000 Centner Rüben verarbeitet.

— Einen prächtigen Anblick, der zahlreiche Zuschauer von nah und fern herbeigelockt hatte, bot am Donnerstag in Schandau der Umzug der sogenannten „Schifferfastnacht". Unter klingendem Spiele geleiteten kostümirte Schiffsleute, die mannigfachsten Geräthschaften ihres Gewerbes und eine große Anzahl verschiedenfarbiger Fahnen und Wimpel mit sich führend, den Wasserbeschützer „Neptun" durch die Straßen der Stadt. Die zahlreichen Gaben, die mildthätige Hände dem Wassergotte spendeten, fanden in einer von vier Matrosen getragenen kleinen Elbzille sichere „Bergung". Das Fest fand am Freitag seinen Abschluß.

— Leipzig, 9. Januar. In vergangener Nacht ist in einer Villa an der Ecke der Tauchaer- und der Mittelstraße ein frecher Einbruch verübt worden. Die Diebe haben, nachdem sie ausbaldowert, daß die Herrschaft in der ersten Etage, die Dienerschaft im Souterrain im Parterre aber Niemand schlafe, die Mauer überstiegen und zunächst in ein Parterrefenster ein Loch geschnitten. Alsdann haben sie, durch dieses Loch greifend, von innen das Fenster geöffnet und sind eingestiegen. In den Parterreräumen haben sie nunmehr Schränke theils erbrochen, theils mit Nachschlüsseln geöffnet und Silbersachen im Gesammtwerthe von 987 M., darunter eine silberne Schale im Werthe von 300 M. und silberne Eßlöffel im Werthe von 210 M., ferner Damastdecken und noch Mehreres gestohlen. Dadurch, daß ein im Souterrain wachgewordenes Dienstmädchen beim Aufstehen eine Thür geräuschvoll geöffnet hat, scheinen die Diebe verscheucht worden zu sein. (Siehe auch Polizeibericht.)

— Leisnig, 8. Januar. Hier wird beabsichtigt, zur 400jährigen Geburtstagsjubelfeier Philipp Melanchthon's (geb. 16. Februar 1497) Thoma's kirchliches Festspiel „Melanchthon" zur Aufführung zu bringen. Herr Dr. Mirus steht an der Spitze dieses Unternehmens, sodaß zu erwarten steht, daß unter dessen geschickter und bewährter Leitung dieses Festspiel wieder wie seinerzeit das Lutherfestspiel gut gelingen wird.

— In Ehrenfriedersdorf beging am Donnerstag die dortige Thurmlautbrüderschaft in hergebrachter Weise ihr Jahresfest. Bei Gelegenheit desselben hielt Herr Pastor Dr. Seidel eine längere Ansprache, in der er betonte, daß die Thurmlautbrüderschaft die älteste Gesellschaft Sachsens sei und ihre Entstehung im Zusammenhang mit der dortigen großen Glocke stehe. In dem Pestjahre 1772, in welchem 600 Einwohner starben, sei die Gesellschaft dem Ende nahe gewesen, 1773 aber zu neuer Blüthe entstanden, und in dem christlich-ehrbaren Sinne, den die Gesellschaft umschließe, habe sie bei Freud' und Leid bis auf den heutigen Tag treu ihres Amtes gewaltet.

— Vorgestern Abend brannte die Vigognespinnerei von C. G. Kiedsing in Werdau nieder. Der Schaden beträgt 120,000 M. Die Entstehungsursache des Brandes ist unbekannt.

— Roßwein, 8. Januar. Einen schrecklichen Tod suchte und fand im benachbarten Etzdorf ein 22 Jahre altes Mädchen. In der Jauchengrube des Gutsbesitzers Heniel daselbst gewahrte man am heutigen Morgen die Tochter Anna desselben als Leiche. Das Mädchen hatte am vorhergehenden Abend noch ihren Geburtstag im Kreise von Bekannten gefeiert und scheint die That in einem Anfalle geistiger Umnachtung ausgeführt zu haben. — Der Königl. sächsische Militärverein Rußeina und Umgegend beging gestern in würdiger Weise die 25jährige Jubelfeier.

— In Crimmitschau brachen auf der Pleiße drei Knaben im Alter von 10 bis 12 Jahren durch die schwache Eisdecke. Das gleiche Geschick ereilte einen vierten Knaben, der seinen Kameraden zu Hilfe kommen wollte. Zum Glück hatten einige Männer den Vorfall bemerkt und es gelang ihnen auch, sämmtliche vier Knaben vom Tode des Ertrinkens zu retten.

— In Härtensdorf wurde der Dienstknecht Müller von einem Pferde an den Unterleib geschlagen und so schwer verletzt, daß nach wenigen Stunden der Tod eintrat.

— Im oberen Vogtlande, sowie im Erzgebirge, und zwar in der Gegend zwischen Schöneck und Eibenstock, kommt jetzt wieder vielfach der Schneeschuh und der Rennwolf in Benutzung. Seit mehreren Jahren schon hat sich dort der Ski eingebürgert und wird von Einzelnen wie auch von ganzen Klubs fleißig benutzt. Namentlich ist der Gebrauch des Rennwolfs sehr leicht zu erlernen und kann man mit demselben, wie ein Fahrer bei einem Ausfluge kürzlich gezeigt hat, in der Stunde bequem durchschnittlich 8 Kilometer zurücklegen.

— In Merschwitz wurden beim Abräumen von Schutt zwei Kanonenkugeln im Gewicht von mehreren Pfunden aufgefunden, die aus dem Befreiungskriege zu Anfang dieses Jahrhunderts stammen dürften.

— Einem Wegearbeiter in Zwickau wurde die Invaliditätsrente entzogen, weil sich herausstellte, daß derselbe seine Augen auf künstlichem Wege zur Entzündung gebracht hatte. Der Betrüger erhielt überdies drei Monate Gefängniß zudiktirt.

— Landgericht. Am 17. November vor. Jahres wurde der aus Lückendorf gebürtige, 38 Jahre alte und schon mehrfach mit Zuchthaus ꝛc. bestrafte Handarbeiter resp. Handelsmann Ernst Julius Hofmann aus der Strafanstalt Hoheneck mit einer Baarschaft von 8 Mk. entlassen. Der arbeitsscheue Mensch wandte sich nach Riesa und entwendete zwei Tage später seinem Logiskollegen Strauß eine silberne Taschenuhr mit Kette, sowie am 21. November ein Jacket nebst Shlips, Chemisette und Kragen. Nachdem H. Uhr und Jacket verpfändet, wurde er verhaftet und nunmehr erfolgte seine Verurtheilung unter Ausschluß mildernder Umstände zu der exemplarischen Strafe von 3 Jahren Zuchthaus, 5 Jahren Ehrenrechtsverlust und Polizeiaufsicht. — Minna Helene Louise Kunze, eine 20jährige Dienstperson aus Reichenbach i. Schlesien, war im Juli und August vor. J. während ihres Aufenthalts in Dresden stellenlos und ließ sich in dieser Zeit mehrfache Diebereien von Kleidungsstücken ꝛc. ihren Wirthsleuten gegenüber zu Schulden kommen. Außerdem schädigte die Angeklagte unter erlogenen Angaben ihre Logiswirthin um 8 Mk. 75 Pfg. für Kost und Logis und die Inhaberin eines Produktengeschäfts mit Hilfe eines gefälschten Zettels um ein halbes Stück Butter und Brot. Die 3. Strafkammer belegte das noch unbestrafte Mädchen mit 8 Wochen Gefängniß, wovon 4 Wochen durch die Untersuchungshaft als verbüßt gelten. — Am Abend des 24. Oktober entwendete der in Pieschen wohnhafte Handarbeiter Carl Max Hahn seinem Logiskollegen aus den beim Schlafen abgelegten Hosen einen Geldbetrag von 9 Mk., worauf er sich aus dem Staube machte. Bald nachdem der wiederholt rückfällige Dieb am 9. November in demselben Hause noch ein Paar auf der Treppe stehende Stiefel gestohlen und für 3 Mk. verkauft hatte, erfolgte seine Verhaftung. Das Urtheil lautete auf 9 Monate Gefängniß und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust. — Der Schlossermeister Carl Ferdinand Helmer war beschuldigt, mit dem Bau eines Hauses schon vor der am 9. Oktober vor. J. erlangten Baugenehmigung begonnen zu haben. Das Schöffengericht bestätigte die vorausgegangene Verfügung der Baupolizeibehörde, lautend auf 30 Mk. Geldstrafe, während die Berufungsinstanz der entlastenden Behauptung des Angeschuldigten beipflichtete und auf Freisprechung erkannte. — Der frühere Stallschweizer, jetzige Handarbeiter Gustav Robert Hanschmann aus Neudorf, zuletzt in Seifersdorf wohnhaft, räumte während seiner Untersuchungshaft ein, am 25. Oktober v. J. dem Maschinengehilfen Beck in der Papierfabrik zu Seifersdorf, der eine ersparte Baarschaft von 34 Mk. in dem unverschlossenen Kleiderschrank aufbewahrte, ein Zehnmarkstück entwendet zu haben. Vor dem verhandelnden Gerichtshof bestritt der schon oft bestrafte Angeklagte zwar die Wegnahme des später zurückgegebenen Geldes nicht, behauptete aber zugleich, er habe B. nur einen Schabernack spielen wollen, damit derselbe in Zukunft den Schrank nicht offen stehen lasse. Bei dieser Sachlage konnte ohne Zeugen nicht verhandelt werden und es wurde daher die Verhandlung vertagt.

— Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung. Versetzt sind: der Postsekretär Schmidt von Treuen nach Leipzig; die Postassistenten Bauer von Auerbach (Vogtland) nach Leipzig, Engler von Dresden nach Löbau, Kurth von Neusalza-Spremberg nach Sebnitz, Laich von Chemnitz nach Ehrenfriedersdorf, Oelschner von Zwickau nach Altenburg, Pfalz von Sebnitz nach Dresden, Richter (G.) von Zittau nach Bischofswerda, Röder von Leipzig nach Auerbach (Vogtland), Scharf von Pirna nach Freiberg; die bereits veröffentlichte Versetzung des Postassistenten Voigt von Annaberg nach Leipzig unterbleibt. Gestorben sind: der Postdirektor a. D. Röhler in Dresden-Blasewitz, der Postagent Hänel in Niederwürschnitz.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 9. Januar. Feste Tendenz auf fast allen Gebieten bekundeten auch die heute aus Berlin hier eingegangenen Notirungen; spätere Meldungen ließen eine mäßige Abschwächung erkennen. Kredit notirten 236,25—235,90. Diskont 212—211,25. Staatsbahn 155,10 bis 155,25. Lombarden 40. Dortmunder 52. Bochumer 165,50. Laurahütte 168,75—168,25. Russische Noten 216,75. Dresdner Bank 160,50—160. Deutsche Bank 195,50. An hiesiger Börse ist der Verkehr auf industriellem Gebiete immer noch als lebhafter zu bezeichnen. Kurz unv., Sebnitzer + 1, Thode + 1,75, Verein Bautzner — 2, Weißenborner unv., Deutsche Straßenbahn — 0,75, Dresdner Straßenbahn — 2, Dresdner Fuhrwesen unv., Kette — 0,50, Sächsisch-Böhmische 235, Dresdner Baugesellschaft — 1,50, Bergmann unv., Zimmermann unv., Vulkan — 0,25, Schubert & Salzer — 2, Deutsche Gußstahlkugel — 0,25, Sondermann + 0,25, Kummer — 0,50, Schlabitz unv., Germania unv., Lauchhammer — 2,25, Kappel 195, Jacobi — 0,25, Seidel & Naumann — 0,75, Radebeuler Guß + 0,25, Sächs. Gußstahl + 5, Hartmann unv., Schönherr — 2,75, Wanderer + 0,10, Kessler + 3, Zwickauer — 0,50, Hofbrauhaus — 0,50, Feldschlößchen-Genußscheine unv., Gambrinus + 3,75, Hofbrauhaus II + 1, Kempff + 1,75, Schöfferhof + 1,25, Reisewitzer Genußscheine unv., Waldschlößchen — 0,50, Allgemeine Industriegesellschaft + 1, Geraer Jute A unv., Mechanische Treibriemen + 2, Kahla — 1,50, Schlesische Holzindustrie + 2, Kartonnagen + 6,50, Dresdner Gardinen + 1, Plauen'sche Gardinen + 0,25, Sicherheitszünder unv., Strohstoff — 0,50. Lebhaften Verkehr hatten unter Anlagewerthen Reichsanleihe, Konsols und sächsische 3½-proz. Anleihe. Von Banken erzielten Dresdner Kreditanstalt 138,50 (— 0,75), Sächs. Bodenkreditanstalt 110,50 (unv.). Oesterr. Noten umsatzlos.

Bank-Diskonto: Reichsbank 5 Proc. Lombardzinsfuß 6½ Proc. resp. 6 Proc. Amsterdam 3½ Proc. Brüssel 3 Proc. London 4 Proc. Paris 2 Proc. Petersburg 6½ Proc. Wien 4 Proc.

Berlin, 9. Jan.	G.		G.		G.		G.
4% Reichsanl.	103,90	Arcod. Gaulh.	119,00	Dannenbaum	124,25	Belgien kurz	80,75
3½% do.	103,60	Arcod. Wrom	138,50	Z.-Dr.-G.-B.	127,25	Italien kurz	77,10
3% do.	98,70	Gotth.-G.-A.	1,6,80	L. Thonröhren	136,00	London kurz	20,375
3% Sächs. Rente	97,60	do. junge	111,80	Donnersmarck	157,00	London lang	20,32
Pr. 4% Kons.	103,80	Darmst. Credit	212,60	Dort. n. Union	52,40	Paris kurz	80,80
Pr. 3½% Kons.	103,70	Nationalbank	146,10	Dresd. Baugesell.	183,75	Wien kurz	170,05
Pr. 3% Kons.	99,00	Oest. Credit	236,35	Bürger Kohlen	266,50	Wien lang	—.
Oest. Silb.-Rte.	102,25	Reichsbank	157,60	Dur. Kohlenw.	176,75	Petersb. kurz	216,15
Oest. Goldrente	104,40	Sächs. Bank	154,30	Dynam. Trust	166,75	Napoleons	16,19
Ung. Goldr. 4%	104,00	Aachen-Mastr.	91,00	Gelsenkirchen	173,90	Oest. Noten	170,10
do. Kronenrente	100,25	Aussig-Tepl.	—.	Görlitz. Masch.	230,25	Russ. Noten	216,90
4½% It. Eisb.	106,10	Buschtiehr. B.	—.	Harpener	169,20	Befestigt.	
Russ. Anl. v. 80	103,10	Dortm.-Ensch.	145,75	Hartmann	184,40	Nachbörse	
do. v. 1880	—.	Lübeck-Büch.	150,90	Hibernia	182,40	Kredit	236,00
Russ. Consols	—.	Mainz-Ludw.	119,40	Hörderhütten	134,50	Disconto	211,90
4% an. inn. Anl.	66,75	Marienburger	90,90	Kette	77,75	Deutsche Bank	195,50
Ital. Rente	89,75	Mittelmeerb.	95,40	Laurahütte	168,25	Dresdn. Bank	160,00
Rumänier 4%	89,00	Nordkanal	126,60	Lauchh. conv.	179,25	Darmst. Bank	160,90
do. 5% fund.	103,10	Oest. Staatsb.	155,60	Louise-Tiefb. Pr.	132,50	Berl. Hdl.-Ges.	160,70
do. do. amort.	100,60	Oest. Elbethal	139,90	Hamb. Paket	132,60	Lombarden	40,00
Serb. R. 4%	67,30	Ostpr.-Südb.	94,50	Nordd. Lloyd	113,40	Elbethalb.	140,00
do. H.-Obl. 4%	67,30	Schw. Nordo.	136,50	Sächs. Gußstahl	242,00	Schweiz. C.-B.	144,25
do. do. B.	67,30	do. Unionbahn	94,30	Pfälz. Kappel	194,90	Lübeck-Büchen	149,50
5% Argentinier	84,90	Simplon	98,50	Rombacher	111,80	Gotthardbahn	166,50
4½% do. äuß.	66,10	Lombarden	40,00	Schönberg	269,—	Bochumer	165,75
6% B. Ayr. St.	29,00	Warsch.-Wien	—.	Schwartzkopff	251,75	Dortm.	52,70
Chines. Anl.	98,60	Türkenloose	106,40	Siemens	205,00	Harpener	162,40
4½% Portug.	29,40	Henriettebahn	94,80	Soldtia	114,25	Hibernia	182,90
do. Tab.-Mon.	—.	Kanad. Pacif.	52,00	Wiede	79,75	Laura	168,30
Mexikaner	96,90	Böhm. Brauh.	200,75	Zellstoff-Ver.	103,10	Trust Dynamit	166,50
do. 1890/94	—.	Schöfferhof	190,00	Kartonnagen	—.	Italiener	89,20
Berliner Bank	113,60	Reichelbräu	200,40	Vogtl. Tüll	760,00	Russ. Noten	216,75
Berl. Hdgsg.	160,30	Pfefferb. Br.	177,75	Gr. Straßenb.	—.	Türkenloose	106,25
Darmst. Bank	160,70	Erlanger Br.	133,50	Hansischland	180,25	Glaskoro	.
Deutsche Bank	196,10	Boch. Gußstahl	166,50			Hannover	125,00
Disc. Com. m.	211,6	Nord. Körner	—.	Wechsel.		Kummer	182,00
Dresdn. Bank	160,75	Zimmermann	128,00	Amsterd. kurz	168,65	Fest.	

Leipzig, 9. Jan.	G.		G.		G.		G.
K. S. Staatspapiere.		Mansf. Kuxe	787,00	Bank- u. Creditactien.		Wiede	78,50
3% Sächs. Rente	97,90	Oest. Banknot.	170,05	A. D. Cr.-A.	213,00	Zimmermann	128,70
v. 1855 3%	18,00			Chemn. Bankv.	—.	Solvia	113,75
v. 52/68 4%	101,75	Prioritäten.		Credit- u. Sparb.	118,00	Braunschw. B.	203,50
v. 69 4% E.	101,75	Alt. Zt. 4%	103,25	Dresdn. Bank	160,50	Kette	77,00
Löbau-Zitt.	103,40	Aussig-Tepl. 4%	100,—	Dresd. Bankv.	118,00	Leipz. Pferdb.	136,00
Sächs. Schl. K.	—.	N. Nordb. Gold	100,75	Leipz. Bank	179,90	Elektr. Str.-B.	163,50
Landrentenbr.	99,75	Buschtiehr. 84	101,75	Sächs. Bank	124,75		
Dresd. Anl. 4%	102,60	do. 1869/71/72	100,10	Zwickauer	112,—	Wechsel.	
Zitt. 3½% Pfb.	101,75	Cur.-Bod. Pfbr.	100,00	Industrieactien.		Amsterdam	168,65
Mansf. Gewerkf.		Eilenb.-Prieſen	100,30	Germania	186,25	London kurz	20,39
von 1867	102,50	Br.-Lugl. Pr.	99,80	Solgern	17,00	do. 3 Monat	20,31
" 1875/79	102,10	Altenburg-Z.	.	Hartmann	190,00	Paris	80,85
" 1882	102,25	[illegible]	—.	Schönherr	164,00	Wien k. S.	169,85
" 1883	103,60	Buschtiehr. B.	277,75	Sonderm. Stier	90,00	do. 3 Monat	168,00

Wien, 9. Jan.		Schluß-Course der offiziellen Börse.					
Papierrente	101,85	Lombarden	92,25	Angl.-Aust. B.	158,90	Napoleons	9,535
Silberrente	102,00	St.-E.-Act.	364,50	Länderbank	261,25	D. Reichsm.	58,775
Goldrente	122,85	Nordbahn	34,6	Unionbank	299,50	Türkenloose	62,25
Ungar. Goldr.	122,10	Nordwestbahn	271,50	Wien. Bankv.	260,25	Brüxer	288,00
do. Kron.-R.	99,65	Elbethal	277,50	Ung. Credit	415,00	Fest.	
Buschtiehrader	662,00	Creditactien	376,00	Alp. Mont. A.	88,60		

Frankfurt a. M., 9. Januar. (Offizielle Schluß-Course.) Oesterr. Kredit 317¼. Staatsbahn 314¼. Lombarden 81¼. Silberrente 67,00. 4proc. Ungar. Goldrente 103,90. Dresdner Bank 160,60. Galizier —. Egypter 106,90. Oesterr. Goldrente 104,60. Wechsel auf London 20,335. Wechsel auf Wien 170,12. Disconto 211,20. Ruhig.

Zwickauer Börsenbericht, 8. Januar 1897. — Industrie-Aktien. Bockwaer Eisenbahn 4,5 G. Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn 2381 b. 2,80 G. Aktien-Bierbrauerei Zwickau v. Wölbig 481 G. Vereinsbrauerei zu Zwickau 2200 G. Portland-Cement-Fabrik Göschnitz 361 G. Zwickauer Bank 4%. Zinsen v. 1. Januar 1897 111 ½ bz. u. G. Vereinsbank 4% vom 1. Januar 1897 181 ½ G. Zwickauer Maschinenfabrik 328 bz. 324 G. Schlemaer Holzstoff- u. Papierfabrik 738 G. Chemische Fabrik Devrient 90 G. — Steinkohlen-Aktien und Brückenberg-Aktien. Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld Interims-Scheine A. 1530 G. do. do. B. 1244 G. Concordia 230 bz. 229 G. do. Prior.-Akt. 375—74 bz. 373 G. Erzgebirg. Steinkohlen-Aktienverein 1430 bz. 1425 G. Gersdorf 334 G. do. Prior.-Aktien Serie I. 1—2 G. do. do. Serie II. 662—60 bz. 660 G. Gottes Segen zu Lugau 600 G. Hohndorf bei Lichtenstein 455—58 bz. 457 G. do. Prioritäts-Aktien 667 G. Kaisergrube 230 G. do. Prior.-Akt. Serie I. 480 G. do. do. Serie II. 663 G. Lugauer Steinkohlenbau-Verein 477—78 bz. 476 G. do. Prior.-Akt. 681 G. Oberhohndorf-Schader 228 bz. 226 G. do. Schader 700 bz. 698 G. Oelsnitzer Bergbaugesellschaft 7 G. do. Prioritäts-Aktien Serie I. 180 G. Zwickauer Bürgergewerkschaft 370 G. Zwickauer Brückenberg abgest. Vorz. 725 bz. 724 G. do. Schuldscheine 275 G. Zwickau-Oberhohndorf 3010 G. Steinkohlenbau-Verein Vereinsglück 950 bz. 3000 G. Steinkohlen-Kuxe. Deutschland Gewerkschaft 560—70 bz. 565 G. Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft 575—567 bz. 567 G. — Anteilscheine. Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld 102 G. Concordia 104 G. Gewerkschaft Deutschland 104,50 G. Erzgebirg. Verein 103 bz. u. G. Gersdorf 102,65 G. Hohndorf b. Lichtenstein 103 G. Kaisergrube 102,50 G. Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 102,70 G. do. vom Jahre 1876 102,25 G. do. vom Jahre 1882 102,25 G. Oelsnitzer Bergbaugewerkschaft Em. I. 104,25 G. do. do. Em. II 104,50 G. Oelsnitzer Vereinsglück 103,75 G. Zwick. Bürgergewerkschaft [illegible] G. Zwickauer Brückenberg 103,50 G. Zwickau-Oberhohndorf 104 bz. u. G. Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) 100,50 G.

London, 9. Januar. Vorm. 11 Uhr 45 Min. 2¾% Konsols 111¹³⁄₁₆. [illegible] Russen 1. Em. 103 excl. Italiener 90⅝ excl. Lombarden 8⅛. 4proc. Türken 20⅞. 4proc. Ungarische Goldrente 102 excl. 4proc. unific. Egypter 106. 3½proc. Egypter 100⅞. Ottomanbank 11⅞. Spanier 61¹³⁄₁₆ excl. Konvertirte [illegible] Mexikaner 94¼ excl. Rio Tinto 26¹¹⁄₁₆. Argentinische 5proc. Goldanleihe von 1886 83¾ excl. Argentinische 4½proc. äußere Goldanleihe 65⅞. Suez-Aktien 63¾. Portugiesen 26. 6procent. Argentinier 89⅝ excl. Deutsche Reichs-Anleihe 58. Debeers 29⅝. Goldfields 9¾. [illegible] Canada Pacific 57⅝. Louisville 56¾. Milwaukee 78¼. Neue Chinesen 100. Chinesen (neueste) 2¾%. Agio —. — Tendenz: Ruhig. Wetter: [illegible]

London, 9. Januar. Goldminen-Course in Pfd. Sterling. (Telegramm der Herren Schober & Consp. Dresden.) Südafrikanische: Angelo 3,44. Bled B. 1,06. Consol. [illegible] Deep 4,25. Crœsus New 6,81. Crown Reef 10,25. Cassrouts 3,56. Geldenhuis Deep 4,60. George Goch 1,62. Henry Nourse 6,62. Langl. Estate 4,37. Lisp. Deep 1,62. May Consolidated 2,18. Meyer & Charlton 5,0. Modderfontein 3,44. New Chimes 0,88. Nigel 2,18. Porchefstroom 0,44. Rand Mines 24,87. Randfontein 2,31. Robinson Randfontein 1,37. Sheba 2,06. Simmer 0,81. Transvaal Gold 4,62. United Roodepoort 3,93. Van Rhyn West 3,87. Wolhuter 4,62. Landgesellschaften: Anglo French 3,00. Chartered 2,56. Exploration 2,50. Mashonaland Agency 2,00. Matabele Gold Reef 4,75. Matabele Central 0,60. Ind. Exploration 0,75. West Witwatersrand Expl. 0,75. Willoughby Cons. 1,37. Tendenz: Behauptet.

London, 9. Januar. Goldminen-Course in Pfd. Sterl. (Telegramm der Herren Schober & Consp. Dresden.) Australische Ges.: Anglo German 0,25 prem. Associated Goldmines 2,75. Black Flag Prop. 0,06. Brilliant Gold 0,68. Brilliant Block 0,81. Cons. Gold. of New Zealand 2,81. Cons. G. M. of West-Austr. 1,34. Continental & W. A. Trust 0,68. Great Boulder Extended 0,50. Gibraltar 1,26. Gold Gem. Claims 0,44. Great Boulder Proprietary 8,06. Great Boulder Main Reef 1,31. Great Kingallo Reefs 0,40. Hampton Plains 2,50. Hannans Brown Hill 0,06. Hannans Oroya 1,27. Hannans Proprietary 1,00. Lady Shenton 2,00. Ivanhoe 12,50. Lake View Consols 7,25. Lake View South 1,62. Lake View Extended 0,75. Lond. and Westr.-Austr. Corpor. ⅛ dis. Lond. & W.-A. Invest. 1,56. Lond. u. W.-A. Explor. 1,62. Menzies Gold Estate 0,37. Mount Morgan 3,50. Paibarra Goldfields 0,62. West-Austr. Goldfields 5,62. Tendenz: Behauptet.

Berlin, 9. Jan. (Preise der freien Vereinigung.) Wetter: Schneefall. Weizen loco M. —,—. Mai M. 179,25, matter. Roggen loco M. 130,50, Mai M. 130,50, matt. Hafer loco M. —,—. Mai M. 132,50 B., still. Rüböl loco M. 56,85. Januar M. —,—. Mai M. 56,85, leblos. Spiritus 70er loco M. —,—. Januar M. 42,00. Mai M. 48,00. — Amtl. Notirung. 70er loco 37,80. 50er loco M. 57,10, behelist.

Leipzig, 9. Januar. (Produkten-Börse.) Wetter: —. Weizen loco M. —,—, trocken M. 155—168, ausländ. 155—160, beh. Roggen loco M. —, trocken M. 130—136, feucht M. 140—142, beh. Rüböl loco M. 56½ bz., leblos. Spiritus 70er loco M. 36,70, 50er loco 56,60.

Hamburg, 8. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco 174—178. Roggen loco fest, mecklenburger loco 138—135, russischer loco fest 94—96. Mais 92—94. Hafer fest. Gerste ruhig. Rüböl ruhig, loco 57½ Br. Spiritus (unverzollt) still, per Januar-Februar 18⅜ Br., per Februar-März 18⅜ Br., per April-Mai 18⅝ Br., per Mai-Juni 19 Br. Kaffee fest. Umsatz 3000 Sack. — Kroll.

Hamburg, 8. Januar 1897. Gold in Barren pr. Kilogr. 27,88 Br., 27,84 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 87,65 Br., 87,15 Gd.

Stettin, 9. Januar. Getreidemarkt geschäftslos. Freier Verkehr: Rüböl Januar 56. Spiritus loco 38,30.

Breslau, 9. Januar. (Getreidemarkt.) Spiritus per 100 Ltr. 100% Proc. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Januar 54,40 M. do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Januar —,—. Roggen per Januar 34,90 bz. Rüböl per Januar —. — Tendenz: —. — Wetter: Kalt.

Magdeburg, 9. Januar. Zuckerbörse. Kornzucker excl. von 92% —,—. Kornzucker excl. 88% Rendement 9,85—10. Nachprodukte excl. 75% Rendement 7,30—8,15, ruhig. Brot-Raffinade I. 23,50. Brot-Raffinade II. 23,25. Gem. Raffinade mit Faß 23,37½—24,00. Gem. Melis I mit Faß 22,50, ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 9,50 G., 9,52½ Br., per Febr. 9,55 G., 9,57½ Br., per März 9,62½ G., 9,65 Br., per April 9,60 G., 9,62½ Br., per Juli 9,77½ G., 9,82½ Br. Ruhig. — Wochenumsatz im Rohzucker-Geschäft: —,— Centner.

Collection der K. S. Landes-Lotterie
Paul Schettler
Kaiser-Wilhelmplatz
Nr. 10.
Ziehung 9. — Sonntag, 10. Januar 1897

%	Dresden, 9. Januar. G.*	Geld
	Staatspapiere u. Fonds	
3	D. Reichs-Anl.	98.25
3½	do.	103.70bG
4	do. à 5000, 2000 u. 1000 M.	103.80bG
	do. à 500, 200 M.	103.80bG
3	Sächs. Rente à 5000	97.55bG
3	do. à 3000	97.55bG
3	do. à 1000	97.65G
3	do. à 500	98.80bG
3	do. 300 u. 200	100.B
3	do. à 100	100.B
3	von 1855	98.25
3½	1852/68 große	101.90
3½	1852/68 kleine	102.B
3½	1867 große	101.90
3½	1867 kleine	102.B
3½	1869 große	101.90
3½	1869 kleine	102.B
4	Lpz.-Dr. Obl. 66	101.50bG
4	do. 72	101.50bG
3½	Lbb.-Kult.-Obl. gr.	101.
4	do. fl.	103.50
3½	Landr.-Br. gr.	99.75bG
3½	do. fl.	—
3½	Ld.-Kt.-R. à 3000	99.70
3½	do. à 1500 M.	99.70
3½	do. à 300 M.	99.70
4	do. à 1500 M.	101.
4	do. à 300 M.	103.
3	Preuß. cons. A.	98.B
3½	do.	103.70bG
4	do.	103.80bG
4	Bayer. Anleihe	—
3½	Schw.-Rud. Rente	—
	Stadt-Anleihen.	
4	Dresdner 1871	103.bG
4	do. 1875	103.
3½	do. 1886	101.25
3½	do. 1893	102.B
3½	Bautzner	—
4	Carlsbader	—
4	Chemnitzer alte	—
	do. 1878	103.75bG
	do. 1879	103.80bG
3½	do.	—
3½	Freiberger	—
	do. 1886	—
3½	Meißner St.-A.	—
4	Plauensche	102.
3½	Pulsnitzer	—
3½	Riesaer	—
4	Zittauer	96.
	Pfandbriefe.	
3½	E. T. Credibr.	—
4	do.	—
4	Bad. Hyp.-Pf.-B.	—

%		Geld
4	Erbl. Hyp.-Bank	—
3½	Landfl. f. d. K. Sachs.	—
3½	do.	—
3	Arch.-Hyp.-Obl.	100.20
3½	Landw. Pfdbr.	94.bG
3½	do.	100.80bG
4	do.	102.50G
3½	do. Creditbr.	94.
3½	do. do.	100.80bG
4	do. do.	102.50G
3	Laus. Pfandbr.	96.bG
3½	do. do.	102.bG
4	Leipz.-Hyp.-Pfdbr.	—
3½	Mitteld. B. Crd.-Pfb.	101.
4	do. Pfdbr. unk.	103.75
3½	do. do. Reihe III	104.
3½	do. Grd.-Rntbr.	93.
3½	Preuß. Centr.-B.	—
4	do. künd. b. 1900	—
4	do. unk. b. 1906	—
4	Pr. Pf. B. Com. Ob.	—
3½	do. künd. b. 1906	—
3½	S. B.-Cr.-Pfdbr.	101.60
4	S. Erbl. Pfdbr.	101.60G
4	do. Serie	—
4	Südd. Bod.-Cred.	—
	Diverse Anleihen.	
3	Dresd. Prämienanl.	105.bG
	do. Losanl.	—
	Ausländ. Staatsanl.	
	Italiener	—
4	Oest. Papier-R.	—
4	do. Silber-R.	102.40bG
4	do. Gold-R.	104.60G
	Oest. Loose 1860	—
4	Ungar. Gold-R.	104.25G
4	do. Stab.-Anl.	105.10G
4	do. Kronen-R.	100.40G
4	Rumän. Rente	89.
5	do. 1892	99.bG
5	do. amort.	101.B
5	do. fund.	—
4	Russ. Goldanl. 80	—
4	do. do. 89	—
4	do. Pfd.-E.-Pfd.	—
4	Span. Ausl.-St.-R.	—
	Türkenloose	105.50

Div.	Bank-Actien.	
11	Allgem. D. C.	212.50
7	Berliner H.	112.
7	Berl. Hb.-G.	—
3	Berl. Sparb.	—
6	Chemn. B. V.	—
12½	Dresd. Cr.	138.50bG
7	Darmstädt. B.	—
10	Disk.-Com.	—
8	Dresdner B.	160.50
7	Dresd. Bnkv.	116.

%		Geld
7½	Leipzig. Bank	—
—	Mitt. B. -Kr.	106.50
6	Oberlaus. B.	—
11½	Oesterr. Cred.	—
5	Reichsb.-Ant.	—
4½	Sächs. Bank	124.50G
—	S. Bodencred.	119.50
7	S. Discontb.	116.B
8	Zwickauer B.	—
	Eisenbahn-Prior.-Obl.	
4	Aussig-Teplitz	—
3½	do. Prioritt.	100.20
4	Böhm. Nordb.	—
5	Buschtiehrader	110.90
4	do. Prior.	101.90G
4	do. Gold	—
4½	Dux-Bodenb. 89	—
5	do. do. 71	—
5	do. do. 74	—
3	do. Silber	—
4	do. Gold	—
4	Carl-Ludwigb. 90	—
4	Franz-Josef-Bahn	—
4	K. Elisab. steuerfr.	—
4	do. steuerfr.	—
4	Kaschau-Oderberg	—
4	Kronpr. Rud.	—
4	do. Salzkammerg.	—
4	Lemb.-Czer. steuerfr.	—
	do. steuerpfl.	—
5	Mähr.-Schl. Ctrlb.	—
4	Mährische Grenzb.	—
5	Oester.-Franz. alte	—
3	do. do. 74 Gold	—
3	do. do. 89 Gold	—
3	do. do. Ergänz.	—
5	do. Gold	—
4	do. Gold	—
4	do. Loc.-E.-B.	—
5	Oesterr. Nordwestb.	—
5	do. Lit. B.	—
4	Pilsen-Priesen	—
5	Prag-Dux Goldp.	—
4	do. do. 91	—
3	Südöst. Lomb. alte	75.50
3	do. do. neue	75.50
5	do. do. Gold	—
4	do. do. Gold	—
4	Zwangs.-Dombr.	—
4	Russ. Rjesanbahn	—
3	Transkaukasische	—
4	Wladikawkas	—
	Industrie-Prioritäten, Brauereien.	
4½	Balhorns Brau.	102.50G
4	Bautzner Brauerei	102.
	Fam.-Brauhaus	—
5	Bayr. Brauh. 2. Em.	97.50

%		Geld*
4	Cont. Gesellschaft	103.B
3½	Culmb. Exp.-Br.	100.
4	Gambr.-Br. conv.	101.75
5	do. 2. Em.	102.60
4½	Greiz. Vereinsbr.	102.
4	Hahnekamm	103.B
4	Hofbrauhaus	102.60
4	Kemp. Brauerei	102.50G
4½	Kempff'sche Br.	101.50
4	Kieler Brauerei	—
4	Löbauer Brauerei	101.50
4	Pr. Schöfferhof	—
4	Meißner Felsenk.	—
4	Pilsen Br.	—
4	Plauensch. Lagerk.	102.50
4	Zellewitz Brauer.	99.25
4	Societäts-Brauer.	102.60
4	Vereinigte Frankf. (102 rück.)	102.B
	Papier-Fabriken.	
4	Cröllwitz Papierf.	100.25
4	Dresdner Papierf.	101.75
4	E. Pap.-B. Penig	104.50
4	Siebenlehner	—
4	Sebnitzer Papierf.	101.B
4	Thode'sche Papierf.	97.
4	Lausitzer Papierf.	101.75G
4½	Verein. Feldpapf.	104.25G
4	Weißenborn. Pf.	102.75G

%		Geld
	Ch. Werkz.-Masch.	103.75
4	Condens. u. Eis.	—
	do. do.	—
	Dresd. Strickmasch.	104.B
	Elektr.-Werke	105.
	Friedr. Aug.-Hütte	104.
	Germania Brun.	103.75
	Görlitzer Masch.	103.25
	König. Bärenb.	103.
	Marienhammer	102.50
	Mühlenb. Jacobi	101.75
	Radeb. Gl. u. Emw.	103.B
	Sächs. Gußstahl	104.
	S. D. R. Ver. Akt.	102.50
	Deutsche Kleinbahn	—
	Deut. Straßenb.	103.25
	Tramw. Co.	103.75
	Petr. Inlett...	100.
	Sp. Kuchl. Mörb.	102.50
	Chemn. Act.-Sp.	—
	Chem. Spinn. u. Web.	102.
	Thorrobrett.	102.50
	Dr. Bauges. Pr.	102.bG
	S. L. Gd.	103.50
	Sch. Dampfmühle	—
	S. Werk.-M. Pr.	102.
	Dresd. Malzfabr.	102.60
	Ch. Jutespinn. Pr.	101.75
	Flam...orfer	—
	do. rückzahlb. 105	103.

%		Geld*
4	Hotel-Dampfersm.	101.50
4	Planeit Lehmann	101.50
4	Malzfabr. Pirna	103.50
4	Nordd. Steingut	102.75
4	Porzellanf. Kahla	102.25
	Rolzmüh. Nederau	103.
4½	Sächs. Malzfabr.	103.B
4	Schles. Dampfkessel	102.
4	S. Kadeb. Glasb.	—
	do. 2. Em.	—
4	B. Chrz. Fabrik	103.
4	Werth. Zellstoff	102.60
4	Würzen. Teppich	—
	do. do. conv.	96.B
4	Sächs. Brauerei	—
	Wechsel vom 9.Jan.	
3	Amsterdam, f. S.	168.70
	do. 2 Mon.	168.
3	Belg. Plätze, f. S.	80.70
	do. 2 Mon.	—
3	London, kurze S.	20.36
	do. 3 Mon.	20.29
2	Paris, kurze Sicht	80.85
	do. 2 Mon.	80.55
4	Wien, kurze Sicht	169.90
	do. 2 Mon.	—
	Oesterr. Banknoten	170.10G
	Russische Banknoten	—
	20-Francs-Stück	—
	Dollar	M. 4.18

%	Div.	Actien.	G.*
4	8	Chemnitzer Papierfabrik	—
6	9	do. St.-Pr.	—
		Chemnitzer Papierfabrik	—
	10	Cröllwitzer Papierfabrik	—
4	8	Dresdner Albuminfabrik	—
	45	do. Genußscheine	406.
4	8	Dresdner Papierf.	160.
4	10	Fabr. Phot. Pap. vr. Kurz	173.bG
	12	do. do. Genußscheine	176.
4	5	Haller'sche Papierf.	60.
4	0	Lordam-Weißerei	70.
4	11	Niederlößnitz	238.
4	7½	Penigner Patent	130.B
	—	Sebnitzer Papierfabrik	—.bG
4	14	Thode'sche Papierfabrik	74.50bG
4	9	Vereinigte Bautzner	176.G
4	12	Verein. Fabr. phot. Pap.	—
	40	do. Genußscheine	—
4	8½	Weißenborner Papierf.	172.bG
4	6	Lößnitz-Verein	102.
4	6½	Continental-Pferdeb.	132.
4	8	Deutsche Straßenbahn	168.75G
	—	do. do. junge	—
4	7½	Dresdn. Straßenb.-A.	195.bG
4	7½	Dresdner Fuhrwesen	144.50G
4	4½	Kette	76.50etwbG
4	10	Sächs.-B. Dampfschiff.	235.bG
4	4	Sächs. Straßenb. alte	—
4	6	Warnitz	88.

%	Div.		G.*
4	12	Bank für Grundbesitz	165.
4	8	Baubk. f. d. Resid. Dresd.	166.
5	9	Dresdn. Baugesellsch.	183.25bG
4	9	do. St.-Pr.-A.	184.
4	—	Bergm. & Co., elektr. Anl.	270.bG
4	5½	Maschinen-Zimmerm.	129.50G
4	0	Chemn. Masch. Vulkan	59.G
4	8	Chemn. Werkz.-Masch.	145.50bG
4	2	H. Wiede's Maschinenf.	79.
4		Sächs. Gußstahlf.	339.50bG
4	3	D. Werk.-M.-F. Vorz.-A.	90.25bG
4	0	do. Genußscheine	—
4	8	Dr. Gasm. Lilie B.-A. A	80.
	9	do. do. B	—
	6	Elektricitäts-Werke	182.bG
4	6	Elektr. Anl. u. Bahnen	120.
4	10	Fahrrad-M. F. Schladitz	185.bG
4	6½	Leipz. Elektr.-Werke	135.50
4	8	Germania-Schwalbe	167.5.bG
4	15	Görlitzer Maschinenf.	256.
4	5	Friedrich August-Hütte	108.B
4	10	Lauchhammer conv.	177.bG
4	9	Maschinenf. Goisern	17.
	12	Maschinenf. Kappel	156.bG
4	3	Meiß. Eisengieß. Jacobi	68.75bG
—	8	Mühlenbauanst. Seck	157.
—	24	Seidel & Naumann	279.bG
4	—	do. Genußscheine	1195.
4	—	Radeb. Guß- u. Emaillirw.	144.50bG
10	12	Sächs. Gußstahl.	240.bG

%	Div.		Geld*
4	10	Masch. Hartmann	190.75bG
4	18	S. Webst. Schönherr	261.75bG
4	9	Thür. Nadel- u. Stahlw.	—
4	20	Ver. Eisfabrik. W.	370.B
4	7	Beichau-Weiß. Act.	113.
4	13	Wand.-Fahrräder	225.10bG
4	10	Webstuhl- u. Masch.	129.50
4	5	Werkzeug-Maschinen-St.-Pr.	105.B
4	18½	Zittauer Masch. Kießler	272.bG
4	6	Zwickauer Maschinenf.	107.bG
4	8.8	Br. z. Lagerkeller	115.
4	8	Balhorn's Brauer.	160.75bG
4	8	Brauner Br. G. A.	128.B
4	5	Bayrisch Brauhaus A.	—
4	0	do. Genußscheine	—
5	7½	Berliner Unionsbrauerei	—
4	11	Böhmisches Brauhaus	—
4	11	Braunschw. Nationalbr.	—
4	6	Braunsdorf Streitberg.	—
4	6	Brunner Brauerei	111.
4	6	Contin. Gesellschaft	130.B
4	36	do. Genußscheine	610.bG
4	30	1. Culmb. Exportb.	535.50
4	9	Culmb. Exportbr. Rizzi	305.B
4	10	Culmb. Exportbr. Petz	186.
4	0	Ebert Haderbräu	—
4	14	Eisenhans-Brauerei	—
4	12	Eßlinger Brauerei	167.
4	20	Felsenkeller-Brauerei	475.
4	50	do. Genußscheine	1000.
4	8	Gambrinus-Brauerei	181.bG
4	35	do. Genußscheine	390.
4	5	Geraer Bierbrauerei	105.
4	10	Greizer Vereinsbr.	195.
4	12	Hahnenbräu i. Straßb.	—
4	12	Harburger Act.-Br.	—
5	12	Hofbrauh. B. A. I.	203.
4	12	do. do. II.	192.bG
4	8½	Kempff'sche Brauerei	140.25
4	12	Kieler Brauerei	173.
4	8	Lichtenfelser Werke	—
4	7	Löbauer Bierbrauerei	123.
4	12½	Mainzer Br. Schöfferh.	189.25bG
4	12	Meißner Felsenkeller	201.
4	0	Meißner Brauerei	—
4	10	Culmb. Br. Mönchshof	196.
4	4	Culmb. Br. Heumager	—
4	7	Plauen'scher Lagerkeller	146.
4	12	Reichelbräu, Culmb.	203.60G
4	18	Reisewitzer Brauerei	311.
—	28	do. Genußscheine	410.bG
4	28½	Schloß-Chemnitz Lagerb.	—
4	20	Societäts-Brauerei	372.bG
4	6	Thüringer Brauerei	130.B
4	4	Verein. Frankf. Br.	102.B
5	10	B. Br. Riebeck St.-Pr.	—
4	8	F. Oestr. Brgw. G. A.	130.25
4	4	Zwickauer Steinkohlen	110.B
4	4	do. do.	—
4	—	Allg. Ind. Act.-Ges.	127.bG

%	Div.		Geld*
4	8	Actien-Färb. Münchb.	132.
4	2	Chemn. Actien-Färberei	—
4	15	Chemn. Actien-Spinn.	—
4	10	Deutsche Jutesp. Meißen	—
4	22	Geraer Jutespinn. Lit. A	206.bG
4	16	do. do. Lit. B	—
4	9	Sächs. Kammgarnspinn.	114.50
4	7	Weißthaler Actienspinn.	96.
4	8	Mitteldeutsche Jutespinn.	123.
4	7	Glashütte Hoffmann	119.50
11½	9	Glashütte Siemens	202.50
4	2	Sächs. Glasfabrik	186.
4	0	Radeberg. Glashütten	66.
4	6	Bautzner Kunstmühle	—
4	0	do. Genußscheine	—
4	2	Dresdner Dampfmühle	—
4	5	do. St.-Pr.-A.	—
4	1	Leisnigser Mühlen	—
4	15	Bautzner Tuchfabrik	96.50
4	3	Dittersdorf. Kramerzucht.	200.B
4	4	Erzgl. Wollw. Pr.-St.-A.	—
4	0	Möbelst. Haus	72.50
4	0	Wurzener Teppichfabr.	—
4	20	Seberfabrik Thiele	—
4	8½	Mech. Treibr.-Web.	151.bG
4	7	Europ. Hof Hotelact.	116.
4	4	Hotel Bellevue	133.
4		Hotelactienb. München	—
4	10	Dynamit-Trust Comp.	186.
4	12	Erzgeb. Dynamit	178.B
4	½	Dresdn. Malzfabr. Vorz.	79.25
4	6	Pirnaer Malzfabrik	160.
4	3½	Sächs. Malzfabrik	—
4	20	Porzellanfabrik Kahla	281.50bG
4	12	Porzell. K.-Triptis	2.0.
	17½	do. Genußscheine	312.bG
4		do. Triptis	185.50bG
4	8	Deutsche Thonröhren	—
4	8	Meißner Ofenfabrik	171.
4	18	Sächs. Ofen. E. Teichert	—
5	7	Holzindustrie Kabenau	—
4	5½	Schles. Holzindustrie	114.bG
4	0	Dresd. Nähm. Anniv.	—
4	5	Sächs. Nähf. Heydenreich	111.25
4	10	do. Vorzugs-A.	156.
4	0	Altenburg. Gußfabrik	24.
4	15	Cartonn.-Industr.	319.bG
4	8	Deutsche Cognacbr.	150.B
4	30	Kautsch. u. Guttaperchaf.	—
4	16	Dresd. Gard.-Manuf.	216.bG
4	14	Dresdner Werkstoff	288.75G
4	8	Mechan. Kragenfabrik	—
	—	do. Genußscheine	—
4	17	Plauensche Gardinenf.	205.50G
4	10½	Cement F. Kroschewitz	—
4	12	Ver. Fabr. emal. Sicherh.	187.50
—	4	do. junge Aktien	—
5	0	Dresdn. Strohhutfabr.	—
4	11½	Ver. Hanfschl. u. Gum.	192.25
4	51	Verein. Strohstoffabrik	109.50G

* Alle Course lauten auf Geld, wo keine andere Bezeichnung steht.

Liverpool, 9. Januar. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz [illegible] Ballen. Tendenz: Stetig. Tagesimport — Ballen. — Nachm. [illegible] Uhr. Umsatz 12,000 Ballen, davon für Spekulation und Export [illegible] Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferungen: Sehr wenig. Januar-Februar [illegible], Februar-März [illegible], März-April [illegible], Mai-Juni [illegible], Juni-Juli [illegible], Juli-August [illegible]. Werth, August-Septbr. [illegible] d. Käuferpreis.

New-York, [illegible] Januar. [illegible] Baumwolle in New-York [illegible], New-Orleans [illegible]. Schmalz Western steam 4.12, do. Rohe u. Brothers 4.40. Mais Tendenz [illegible], pr. 21. Januar [illegible], pr. Februar —.—, do. pr. Mai [illegible]. Weizen. Tendenz: [illegible]. Rother Winter-Weizen [illegible], pr. Januar [illegible], do. pr. Februar —, do. pr. März [illegible], do. pr. Mai [illegible]. Getreidefracht nach Liverpool [illegible]. Kaffee Rio Nr. 7 [illegible], do. Rio Nr. [illegible] pr. Februar [illegible], do. do. pr. April 9.65. Mehl spring-Wheat clears 3.60. Zucker [illegible]. Zinn 12.95. Kupfer 11.66.

Preis-Notirungen für Petroleum am 8. Januar (mitgetheilt von Sachs & Köhner, Dresden-Neustadt). New-York: Raff. Petroleum 6.35, Philadelphia 6.25. Rohes Petroleum [illegible]. Pipe line Certificate [illegible]. Bremen: Still, loco [illegible] Pf. Hamburg: Still, Standard white loco 5.75 B.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, 9. Januar. Jetzt, wo die neuen Formen der Geschäftsentwickelung sich zu klären beginnen, scheint nun auch in Kapitalistenkreisen das Vertrauen zur Börse und zur Anlage in guten Dividendenpapieren wieder zurückzukehren, und da das Börsengeschäft jetzt in viel größerem Maße als früher verfügbare Baarmittel erheischt, so müssen selbstverständlich Anlagewerthe abgegeben werden, für welche eine Nachfrage unter den veränderten Verhältnissen nur in geringem Maße vorhanden ist. Der Kassamarkt für industrielle Dividendenpapiere zeigte in der ersten Woche des neuen Jahres thatsächlich wieder eine recht feste Stimmung, und auch bei den Bankpapieren konnte kein Zweifel darüber bestehen, daß die Grundtendenz der Börse eine günstige ist. Nach den Ereignissen der jüngsten Zeit scheint die Erwartung wohl begründet, daß das neue Jahr voraussichtlich einen befriedigenden Lauf nehmen werde. Auf fast allen Gebieten des geschäftlichen Lebens vollzieht sich eine stetige günstige Entwickelung. Der Unternehmungsgeist fühlt sich nicht in so bedenklichem Grade behindert, daß er mit wesentlich herabgestimmten Hoffnungen in den neuen Zeitraum einträte. Von ganz bedeutendem Einfluß auf die Gestaltung des Börsenverkehrs im neuen Jahr dürfte zunächst die Durchführung der neuen Rentenkonversion von 4 auf 3½ % werden. Obwohl nun die Bedingungen für die Erwerbung der neuen 3½ proz. Papiere in der That sehr günstig sind, dürfte es doch kaum ausbleiben, daß von den neu ausgegebenen Obligationen ein Theil zum Verkauf bez. zum Umtausch gegen Kapitalanlagen mit reichlicherer Verzinsung und besseren Steigerungsaussichten gelangen wird. Was die Lage des Geldmarktes betrifft, so ist zwar auf Rückkehr des früheren billigen Geldstandes zunächst nicht zu rechnen, indessen dürften die Störungen des internationalen Edelmetallverkehrs wohl nicht wiederkehren und daher von dieser Seite dem Aufschwung des Börsengeschäfts kein ernstliches Hinderniß bringen. — Es folgen vergleichsweise die Kurse der hauptsächlichsten Spekulationseffekten:

Berliner Kurse.	2. Jan.	9. Jan.		2. Jan.	9. Jan.
Oesterr. Kreditactien	230.00	236.50	Dortm. Union-St.-Pr.	49.60	53.70
Lombarden	40.75	40.00	Ital. Rente	91.80	92.20
Ungar. 4% Goldrente	103.75	104.00	Oesterr. Elbethalbhn.	—	140.00
Berl. Handels-Anth.	159.25	160.30	Harpener Hütten	175.60	182.40
Deutsche Bank	195.00	196.50	Ostpreuß. Südbahn	95.00	94.50
Darmstädter Bank	158.75	160.90	Laurahütte	162.25	167.90
Dresdner Bank	160.50	160.25	Russ. 4% 1880er Anl.	103.10	—
Disk. Command.	210.75	211.50	Russ. Noten	216.50	216.75

Tendenz: Fest.

Der Verkehr an hiesiger Börse gestaltete sich auf industriellem Gebiete zu einem äußerst regen, namentlich gingen die meisten Maschinenwerthe in größeren Beträgen bei stark steigenden Kursen um. Eine mäßige Abschwächung erfuhren letztere infolge von Realisationsneigung. Auch auf dem Fondsmarkte ging es nicht unbelebt zu, von denen namentlich Reichsanleihe, Konsols, Sächs. Rente und 3½ proz. sächsische Anleihe als regelmäßig gehandelt hervorzuheben sind. Als beliebt sind ferner 3 und 3½ proz. Lausitzer Pfandbriefe zu bezeichnen, die an den meisten Tagen reger Beachtung begegneten. Von Banken waren Dresdner Kreditanstalt, Dresdner Bank, Sächsische Bank und Sächsische Bodenkreditanstalt bevorzugt. — Die diesswöchentlichen Kursveränderungen sind folgende:

Deutsche 3-proz. Reichsanleihe — 0,25 % (99 B.), dergl. 3½-proz. — 0,40 % (103,70 bez.), dergl. 4-proz. à 5000, 2000, 1000, 500 u. 200 M. — 0,30 % (103,80 bez. u. G.), Königl. Sächs. 3-proz. Rente à 5000 u. 3000 M. — 0,35 % (97,55 bez. u. G.), dergl. à 1000 M. — 0,25 % (97,65 bez.), dergl. à 500 M. + 0,30 % (98,80 bez. u. G.), dergl. à 300, 200 u. 100 M. + 0,50 % (100 B.). Königl. Sächs. 3-proz. Staatsanleihe von 1855 à 100 Thlr. + 0,25 % (98 B.), Königl. preuß. 3-proz. konsol. Rente — 0,25 % (99 B.), dergl. 3½-proz. — 0,40 % (103,70 bez.), dergl. (4-proz.) — 0,20 % (103,80 bez. u. G.). Fabrik photogr. Papiere Kurz — 2 % (172 bez. u. G.), dergl. Genußscheine — 2 % (170 G.), Niederschlemaer [illegible] u. Papierfabrik + 5 % (238 G.), Sebnitzer Papierfabrik + 4 % ([illegible]), Thode'sche Papierfabrik + 2,25 % (74,50 bez. u. G.), Verein. Bautzner Papierfabriken + 2 % (176 bez.), Deutsche Straßenbahn + 2 % (168,75 bez.), Dresdner Straßenbahn + 7 % (195,50 bez.), Sächs.-Böhmische Dampfschifffahrt — 1 % (235 bez.), Bank für Grundbesitz — 2,50 % (165 G.), Baubank für die Residenzstadt Dresden + 1,50 % (166 G.), Dresdner Baugesellschaft + 2,25 % (183,25 bez. u. G.), dergl. Stamm-Prior.-A. + 2 % (184 G.), S. Bergmann & Co. — 11 % (270 bez. u. G.), Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik Zimmermann + 3,50 % (129,50 bez. u. G.), Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik Vulkan + 4 % (59 bez.), Chemnitzer Wirkwaarenmaschinenfabrik — 2 % (145,50 bez.), Chemnitzer Dampf- u. Spinnereimaschinenfabrik Wiede + 2 % (79 G.), Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik Vorzugs-A. + 6,25 % (90,25 bez.), Dresdner Gasmotorenfabrik Lilie Vorzugs-A. Lit. A + 5 % (80 G.), Elektricitätswerke vorm. Kummer & Co. — 4 % (182 bez. u. G.), Fahrradmaschinenfabrik Schladitz + 9 % (185 bez. u. G.), Leipziger Elektricitätswerke — 1 % (135,50 G.), Germania Schwalbe + 1,50 % (157,50 bez.), Görlitzer Maschinenfabrik konv. A. + 9 % (235 G.), Lauchhammer konv. A. + 1,75 % (177 bez. u. G.), Maschinenfabrik Kappel — 1,50 % (156 bez. u. G.), Meißner Eisengießerei u. Maschinenbauanstalt Jacobi + 1,75 % (68,75 bez.), Nähmaschinenfabrik u. Eisengießerei vorm. Seidel & Naumann + 1 % (279 bez.), dergl. Genußscheine + 25 M. (1195 G.), Radebeuler Guß- u. Emaillirwerke — 1,75 % (144,50 G.), Sächs. Gußstahlfabrik Döhlen + 19 % (240 bez. u. G.), Sächs. Maschinenfabrik Hartmann + 5,50 % (190,75 bez. u. G.), Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr + 3,75 % (261,75 bez.), Verein. Eschebach'sche Werke + 2 % (370 B.), Beichau-Weißlager + 2 % (113 G.), Wanderer-Fahrrad — 14 % (225,10 bez.), Webstuhl- u. Maschinenfabrik vorm. Max & Kühling + 1,50 % (129,50 G.), Zittauer Maschinenfabrik u. Eisengießerei Kießler & Co. + 6 % (272 etwas bez.), Zwickauer Maschinenfabrik Brod & Stiehler + 1 % (107 bez.), Balhorn's Bierbrauerei, Aktiengesellschaft zu Braunschweig + 1,50 % (160,75 G.), Brunner Brauerei + 2 % (111 G.), Erste Kulmbacher Exportbierbrauerei — 2,50 % (535 bez.), Kulmb. Exportbierbrauerei Rizzi — 3 % (305 B.), Eßlinger Brauereigesellschaft + 3 % (167 G.), Felsenkellerbrauerei + 10 % (475 G.), dergl. Genußscheine + 5 M. (1000 G.), Gambrinusbrauerei + 9,50 % (163 bez.), dergl. Genußscheine + 5 M. (390 G.), Geraer Bierbrauerei + 3 % (105 G.), Vereinsbrauerei zu Greiz — 1 % (195 G.), Hofbräuhaus Vorzugs-A. II + 3 % (192 bez.), Kempff'sche Brauereigesellschaft Frankfurt a. M. + 2,75 % (140,25 bez.), Löbauer Bierbrauerei vorm. Schreiber & Rätze — 7 % (123 G.), Mainzer Brauerei Schöfferhof-Dreikönigshof + 6,25 % (189,25 bez. u. G.), Kulmbacher Exportbierbrauerei Mönchshof + 5 % (196 G.), Plauen'scher Lagerkeller + 2 % (146 G.), Reichelbräu zu Kulmbach + 4,25 % (203,50 B.), Reisewitzer Brauerei Genußscheine + 11 M. (410 bez. u. G.), Verein. Frankfurter Brauereien + 4 % (102 B.), Deutsch-österr. Bergwerke + 1,25 % (126,25 G.), Allgemeine Industrieaktiengesellschaft + 19 % (127 bez. u. G.), Aktienfärberei Münchberg + 2 % (132 G.), Chemnitzer Aktienfärberei u. Appreturanstalt Körner + 28,25 % (86 25 G.), Weißthaler Aktienspinnerei + 2 % (98 G.), Glasindustrie Siemens — 2,50 % (202,50 G.), Verein. Radeberger Glashütten + 1 % (86 G.), Bautzner Tuchfabriken und Kunstmühle + 2 % (96,50 G.), Dresdn. u. Möbelstoffabrik vorm. Philipp Haas & Söhne + 1 % (72,50 G.), Mechan. Treibriemenweberei G. Kunz + 8,50 % (151 bez. u. G.), Erzgeb. Dynamitfabrik + 3 % (178 B.), Porzellanfabrik Kahla + 3 % (281,50 bez.), Porzellanfabrik Kloster Veilsdorf + 5 % (220 G.), dergl. Genußscheine + 14 M. (312 bez.), Porzellanfabrik Triptis — 2 % (185,50 bez. u. G.), Meißner Ofen- u. Chamottefabrik vorm. C. Teichert + 5 % (171 G.), Schles. Holzindustrie Rundewenth & Schmidt + 8 % (114 bez. u. G.), Heydenreich Vorzugs-A. — 1 % (155 G.), Cartonnagenfabrik — 9 % (319 bez.), Dresdner Gardinen- u. Spitzenmanufaktur — 2 % (216 bez. u. G.), Plauen'sche Gardinenfabrik + 1 % (205,50 bez.), Verein. Strohstoffabriken + 1,50 % (109,50 bez. u. G.), Verein. Hanfschlauchfabriken — 4 % (192,25 G.).

Hessische Ludwigsbahn (Mainz-Ludwigshafen-) Aktien. Diese Aktien werden vom 1. Februar ds. J. ab gegen je 200 M. 3-proz. preußische Konsols und je 500 M. 3-proz. hessische Staatsanleihe mit Zinsscheinen vom 1. Januar 1896 ab, sowie 41 M. Baarzahlung für jede Aktie am hiesigen Platze bei dem Bankhause Günther & Rudolph gegen Einreichung der Stücke mit Talons umgetauscht.

Radebeuler Guß- und Emaillir-Werke vorm. Gebr. Gebler in Radebeul-Dresden. Für das verflossene erste Geschäftsjahr konstatirt der erschienene Geschäftsbericht ein zufriedenstellendes Resultat. Die anhaltende starke Nachfrage nach den Artikeln des Unternehmens zwang zu ganz bedeutenden Betriebserweiterungen, unter anderen zu dem Bau einer neuen, ca. 1700 Quadratm. großen Gießhalle, der Aufstellung von Betriebsmaschinen, eines Kupolofens 2c. und es sind die geschaffenen Anlagen nunmehr so weit gediehen, daß der vergrößerte Betrieb in den nächsten Wochen voll aufgenommen werden kann. Der erzielte Bruttogewinn beträgt 117,068 M. Nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von 43,451 M. verbleibt ein Reingewinn von 73,637 M., dessen Vertheilung wie folgt geschieht: dem gesetzlichen Reservefonds 3682 M., 4 % Dividende = 28,000 M., 10 % Tantième dem Aufsichtsrathe in Reserve = 4195 M., 14 % Tantième dem Vorstand = 5873 M., 4 % Superdividende = 28,000 M., Gratifikationen 2500 M., der Unterstützungskasse 1000 M.

Hofbierbrauerei Schöfferhof-Dreikönigshof vorm. Conr. Kirsch in Mainz. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig die für das am 30. September 1896 abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegte Bilanz sowie die vorgeschlagene Gewinnvertheilung. Die demnach beschlossene Dividende von 12½ % gelangt sofort — am hiesigen Platze bei Gebr. Arnhold — zur Auszahlung. Das ausscheidende Aufsichtsraths-Mitglied, Herr Direktor Bergholz aus Dresden, wurde durch Zuruf wiedergewählt.

Vereinigte Brauereien J. H. Bauer jun. — Gräff & Seeger. Die vorgestern stattgefundene Generalversammlung, welche von 12 Aktionären in Vertretung von 429 Aktien besucht war, genehmigte die Gegenstände der Tagesordnung. Die Dividende gelangt mit 40 M. pro Aktie sofort bei den Herren Gebr. Arnhold hier zur Auszahlung.

Der Rechnungsabschluß der **Oesterreich-Ungarischen Bank** ergiebt ein reines Jahreserträgniß von 6,803,394 fl., von welcher Summe, unter Einrechnung des nicht vertheilten Gewinns von 1895 mit 13,452 fl., insgesammt 6,540,047 fl. zur Vertheilung an die Aktionäre als Gesammtdividende, und zwar 43,40 fl., das sind 7,331 % per Aktie, gelangen. Somit entfällt auf den Coupon für das zweite Semester 1896 ein Betrag von 28,40 fl. Der Rest von 205,505 fl. nebst der 5-proz. Notensteuer in Höhe von 24,319 fl., welche Summen den Gewinnantheil der beiden Staatsverwaltungen bilden, wird zur Abschreibung von der Darlehensschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder verwendet, wodurch diese Schuld auf 76,092,545 fl. herabgemindert wird.

Die **Ausfuhr** nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika aus dem Bezirke der **Konsular-Agentur Eibenstock** betrug im letzten Vierteljahr 1896 160,574 Doll. (gegen 159,839 Doll. im 4. Quartal 1895), darunter Lederhandschuhe und Leder 86,310 Doll., Papier und Papierwaaren 31,956 Doll., Kleiderbesatze 36,[illegible] Doll.

In der **Textil-Industrie** giebt es 242 Aktiengesellschaften. Davon fallen auf Wollindustrie 17, Kammgarnspinnerei und Weberei 28, Tuchindustrie 7, Wollfilzindustrie 6, Flachs- und Leinenindustrie 21, Baumwollindustrie 93, Jutespinnereien und Webereien 16, Nähfaden und Zwirnereien 10, Spitzen- und Gardinenfabriken 5, Seide, Sammet und Teppiche 15, Färberei und Bleicherei 14, Seilerei 10.

Patentliste sächsischer Erfinder (mitgetheilt durch das Patentbureau von Otto Wolff in Dresden). Angemeldet von: C. G. Haubold jun., Chemnitz: Spann- und Trockengewebe für elastische Gewebe; zum Patente 52864. Alfred Max Böttger, Chemnitz: Trockner an Papiermaschinen. Arthur Neumeyer, Leipzig: Riegel und Riegelzuhaltungen für Schlösser. Friedrich Lutterberg, Mittweida: Reißfeder. Ertheilt an: Alois Novak & Benno Rauch, Dresden-Altstadt: Maschine zum Zerschneiden von Zwiebeln, Wurzeln, Gemüsen und dergleichen in Würfel. Apparat-Ausführungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig: Vorrichtung zur Erleichterung der Buchführung; Zusatz zum Patente 62960.

In dem **Konkursverfahren** über das Vermögen des Musikinstrumentenhändlers Karl Otto Friebel hier ist, in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche, Vergleichstermin auf den 25. Januar 1897, Vormittags 9 Uhr, vor dem Kgl. Amtsgerichte hierselbst, Lothringerstr. 1, 1, Zimmer 69, anberaumt worden.

Im **Konkursverfahren** über das Vermögen des Hutmachers Johann August Robert Sprenger hier soll die Schlußvertheilung erfolgen. Die Theilungsmasse beträgt 1806 M. — Es sind 11,812 M. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Zahlungseinstellungen nach den Zusammenstellungen des „Leipz. Tagebl.“: J. Greiner, Kaufmann, Altona. H. Brandt, Kaufmann, Nachlaß, Ellrich. E. O. Schröter, Kaufmann, Nachlaß, Erfurt. A. W. J. Buch, Fabrikant und Lederwaarenhändler, Frankfurt. Karl Bauer, Kaufmann, Dornstetten. Emil Groß, Kaufmann, Bad Harzburg. — Schnittwaarenhändler Carl Julius Röbich, alleiniger Inhaber der Firma: C. J. Röbich, Strehla (Schlußtermin 1. Februar). Cigarrenhändlerin Anna verehel. Löwe geb. Klieber, Zwickau (Schlußtermin 30. Januar). Drogist Alfred Oskar Moier, Striesen. Handschuhfabrikant Franz Otto Lindner, Laura. — **Aufgehoben:** Fleischer Friedrich Alwin Mildner, Zittau. Schneidermeister Friedrich Eduard Zierold, Schneeberg.

Berliner städtischer Centralviehhof, vom 9. Januar. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 4354 Rinder, 9768 Schweine, 1103 Kälber, 8143 Hammel. Das Rindergeschäft war ganz schleppend, nur feine schwere Stiere (junge Ochsen) waren schwach vertreten und rasch vergriffen, Mittelwaare recht viel am Markte; es bleibt Ueberstand. 1. Qual. 57—60, 2. 48—54, 3. 43—46, 4. 34—42 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht*). Der Schweinemarkt verlief bei reichlichem Angebot langsam, wird aber ziemlich geräumt. 1. Qual. 50—51, ausgesuchte Posten auch darüber, 2. Qual. 48—49, 3. 44—47 M. für 100 Pfd. mit 20 % Tara. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam, bei verhältnißmäßig starkem Auftrieb wichen die Preise etwas, auch wird kaum ganz geräumt werden. 1. Qual. 60—63, ausgesuchte Posten darüber, 2. Qual. 56—60, 3. 47—54 Pfg. pro Pfd. Fleischgewicht*). Am Hammelmarkte war der Geschäftsgang ruhig, es wird nicht ganz ausverkauft. 1. Qual. 46—49, Lämmer bis 50, 2. Qual. 43—45 Pfg. pro Pfd. Fleischgewicht*).

*) Als Fleischgewicht gilt das Gewicht der 4 Viertel, auf welches der erzielte Stückpreis nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Kopf, Füßen, Haut und „Kram“ (d. i. Lunge, Leber, Magen, Eingeweide 2c.) vertheilt wurde.

Seeschiffsnachrichten. Hamb. Postd. „Holsatia“ hat am 8. Jan. die Reise nach St. Thomas 2c. fortgesetzt. Hamb. Postd. „Slavonia“ ist am 7. ds M. wohlbehalten in Antwerpen angekommen. Hamb. Postd. „Valesia“ ist am 7. Jan. von Havre nach Hamburg weitergegangen. Hamb. Postd. „Moravia“ ging am 7. ds. von Montevideo via Marseille nach Genua weiter. Hamb.-Südamerik. Postd.: „Bahia“ ist am 7. Jan. von Rotterdam nach Hamburg abgegangen; „Taquary“ ist rückkehrend am 7. ds. M. von Santos via Rio de Janeiro nach Europa abgegangen. Brem. Postd. „Halle“, von Galveston kommend, ist am 7. Jan. St. Catharines Point passirt. Brem. Postd. „Karlsruhe“, nach Newyork bestimmt, ist am 7. Jan. Lizard passirt. Brem. Schnelld. „Spree“ ist am 7. ds. in Newyork angekommen. Brem. Postd. „Aachen“ ist am 7. ds. von Baltimore nach der Weser abgegangen. Brem. Postd. „Habsburg“, nach Brasilien, ist am 7. Jan. in Bahia angekommen. Brem. Reichspostd.: „Sachsen“ hat am 7. Jan. die Reise von Genua nach Southampton fortgesetzt; „Prinz Heinrich“, nach Ostasien, ist am 8. ds. in Singapore angekommen. Hamb. Postd. „Andalusia“ ist am 6. Jan. von Hamburg nach Newyork abgegangen. Hamb. Postd. „Flandria“, von St. Thomas nach Hamburg, ist am 7. Jan. in Havre eingetroffen. Hamb. Postd. „Rhenania“ ist am 7. Jan. in St. Thomas angekommen.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Hagebuttensuppe. Rindfleisch mit Meerrettig. Frische Schweinskeule mit Rothkraut. Mehlpudding mit Rumsauce. — Für einfachere: Leberknödel mit Sauerkraut.

Dresdner Bitter-Liqueur, chemisch geprüft und ärztlich begutachtet, empfiehlt ganz besonders nach dem Genusse reichlicher Mahlzeiten und schwerverdaulicher Speisen die Liqueurfabrik von **Schilling & Körner, große Brüdergasse 16.** ⅟₁ Ltr.-Fl. Mk. 2.—, ½ Ltr.-Fl. Mk. 1.15, ¼ Ltr.-Fl. 60 Pf.

Gegen **Magerkeit** hilft **Wiener Kraftpulver.**

Wetterbericht des K. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 9. Januar, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Ort.	Bar.	Wind.		Wetter.	Tp.	Ort.	Bar.	Wind.		Wetter.	Tp.
Bodö	774	O	leicht	bedeckt	— 1	Chemnitz	763	O	leicht	wolkig	— 2
Haparanda	76	SSW	leicht	bedeckt	— 6	Wien	66	SO	schwach	Schnee	— 5
Memel	77	OSO	schw.	wolkig	—17	Prag	73	O	leicht	bedeckt	—11
Hamburg	63	O	stark	bedeckt	— 7	Petersb.	82	ONO	leicht	Nebel	—20
Sylt (?)	50	S	leicht	bedeckt	+ 7	Hermanstadt	—	—	—	—	—
Berlin	66	O	mäßig	bedeckt	— 8	Triest	65		still	Regen	8
München	60	O	frisch	bedeckt	— 5	Aberdeen	66	O	stark	bedeckt	+ 2

Bei wechselnder Bewölkung, aber durchweg trocknem Wetter hielt am 8. Januar die Ostströmung an und mit ihr fand eine weitere Kältezunahme statt. Die höchsten Temperaturen hatte Chemnitz aufzuweisen; Minimum — 3 Gr., Mittelwerthe — 2,5 Gr., Maximum — 0,6 Gr.; das tiefste Minimum trat am Fichtelberg mit — 10 Gr. ein, das niedrigste Tagesmittel wurde in Zittau mit — 2,5 Gr. erreicht. Schneetiefe im Gebirge 24—60 Centr. Wiederum hat sich nur wenig in der Luftdruckvertheilung geändert. Von dem Maximum im Nordosten (Petersburg 782 Mm.) findet nach der im Südwesten der britischen Inseln lagernden Depression (Scilly 748 Mm.) eine stellenweise starke bis stürmische Oftströmung statt, mit welcher sich bei wechselnder Bewölkung das Frostgebiet von Nordosten (Petersburg — 20,5 Gr.) immer weiter nach Westen ausbreitet (Borkum — 6 Gr.). Die Fortdauer dieser Wetterlage ist auch zunächst noch weiterhin zu erwarten.

Dresden, 9. Januar. Barometer von Optiker Wiegand vorm. Otto Böhold (Wallstraße 3). Nachmittags 5 Uhr. 752 Millimeter, 7 gefallen. Aussichten: Niederschläge. Thermometrograph nach Celsius. Temperatur: höchste 2 Gr. Wärme, niedrigste 4 Gr. Kälte. Bewölkt, stürmisch. Südostwind.

Wasserstand der Elbe: 158 unter Null.

Angekommene Fremde.

Hotel Europäischer Hof: Se. Durchl. Prinz Friedrich zu Hohenlohe-Oehringen, Rosenberg. Offiz. Graf Magnis, Berlin. Gräfin Ingenheim, Reisewitz. Gräfin Ugarte, Zaisbitz. Baron v. Haugk, Leipzig. Baronin v. Bleichröder, Dresda. Leut. Frhr. v. Brockdingen, Saghausen b. Bonn. Major v. Borberg, Zschorna. 2 Kfl. Hahn, Teplitz. Kfm. Repich, Bukarest. Kfm. Gutmann, Nürnberg. Kfm. Hamburger, Landsberg. Adv. Fotin, Braila. Rent. Hulton, London. Kfm. Lewy, Berlin. Offiz. Graf Magnis, Bonn. Civil-Ing. Kliebisch, Braunschweig. Kfm. Philipsohn, Berlin. Fabrik. Mühsam, Berlin. Kommerzienrath Mey, Leipzig. Rittergutsbes. Mummert, Lützwitz. Fabrikbes. Großmann, Großröhrsdorf. Archit. Pammer, Leipzig. Kammerherr Graf Zech, Görlitz. Kfm. Ullmann, London. Leut. v. Brocksdorff, Rostock. Kfm. Rößler, Magdeburg. Priv. Bermann, Wien. Kfm. Levinger, Ulm. Frau Fabrikbes. Wolff u. Tochter, Plauen i. V. Prem.-Leut. Wüllborn, Breslau. Hofphotogr. Pietzner, Teplitz. Kfm. Drey, München. Priv. Hillger, Berlin. Kfm. Levin, Berlin. Rent. v. Eichstedt, Berlin. Kfm. Dille, Hamburg. Kfm. Rindskopf, Teplitz. Reg. Rath Samuel, Berlin. Fabrik. Raundorf, Großenhain. Stud. Hurlton, Freiberg. Kfm. Schmölder, Frankfurt a. M. Kfm. Ulrich, Frankfurt a. M. Dr. med. Lisser, Newyork. Kfm. Waldthausen, München. Dr. med. Burbaum, Karlsbad. Kfm. Wagner, Pforzheim. Kfm. Billmann, Pforzheim. Rent. Cainsbaagl-Green, London. Prof. v. Cochenhausen, Chemnitz. Kfm. Schnebel, Nürnberg. Fabrikbes. Urban, Altenhain. Bergrath Scherbening, Lipine. Kfm. Boscovitz, Wien. Rent. Dr. Goldschmidt, Frankfurt a. M. Fabrikbes. Hoffmann, Neu-Gersdorf. Agent Martini, Berlin. Fabrikbes. Georgi, Leipzig. Rent. Behr u. Frau, Brooklyn. Kfm. Janson, Paris. Kfm. Straub, Newyork. Rent. Krumbhaar, Liegnitz. Sekr. Pollak, Wien. Kfm. Schmerusz, Plauen i. V. Obering. Goldberg, Leipzig. Maler Blodin, Leipzig. Dir. Staegemann, Leipzig. Kfm. Eckersdorff, Berlin. Kfm. Hirschfeld u. Frau, Berlin. Dr. phil. Hirsch, Leipzig. Kfm. Strohbach, Berlin. Frau Robertson, Dresda. Journalist Kafler u. Frau, Chicago. Frau Rent. Groß u. Sohn, Bolen. Kfm. Tischler, Berlin. Kfm. Holz, Berlin. Rent. Dougherty u. Fam., Newyork. Kfm. Schindler u. Frau, Berlin. Frau Rent. Leinemann, Myslowitz. Kfm. Bloch, Nürnberg. Journalist Boros, Budapest. Rent. Bendi u. Frau, Cochem a. M. Rent. Smith, Newyork. Frau Rent. Gratenauer, Breslau. Frl. Orgler, Breslau. Rent. Davidson, London. Ing. Pflücker u. Frau, Berlin. Priv. Lehre, Wien. Musikverleger Weinberger, Wien.

Hotel Albertshof: Rittmstr. Frhr. v. d. Marwitz u. Frau, Berlin. H. L. Knox, Newyork. Kfm. Buger, Leipzig. Rent. Walnowsky u. Fam., Petersburg. Feller, Karlsbad. Hüttig, Wien. Remieur u. Frau, Bukarest. Kfm. Stein, Berlin. Kfm. Gollmer, Berlin. Ing. Stock, Charlottenburg. Priv. Elrich, Wien. Priv. Helbach u. Frau, Wien. Germain u. Sohn, Marseille. Dir. Heiward, Stockholm. Kfm. Brenner, Stockholm. Frymond u. Frau, St. Louis. Frl. Brandt, St. Louis. Weber u. Frau, Königsberg.

SLUB
Wir führen Wissen.

Vermischtes.

* Aus Berlin erzählt der „B.-C." folgende Ueberziehergeschichte: Dem Schriftsteller F. passirte es kürzlich, daß ihm in einem Café in der Friedrichstraße sein Paletot mitsammt dem Hut verschwanden. Für Herrn F. bedeutete der Diebstahl aber nicht nur den Verlust des Ueberziehers, sondern auch einer Anzahl Schriftstücke und Notizen, die für ihn einfach unersetzlich waren. Um nun wieder zu seinem Eigenthum, wenigstens dem papierenen, zu gelangen, erließ Herr F. eine Annonce, in welcher er dem Spitzbuben erklärte, er wolle ihm „gern" den Paletot überlassen, nur möchte der geehrte Herr Gauner die für ihn völlig werthlosen Papiere zurückenden. Der Paletotmarder scheint seine Kundschaft mit größter Promptheit zu bedienen, denn auf das Morgens erscheinende Inserat erhielt Herr F. schon am Nachmittag einen dickleibigen Brief. Da die Postsendung begreiflicher Weise unfrankirt war, mußte er auch noch 40 Pfg bezahlen, doch that er es gern, denn nun hatte er doch seine Manuskripte wieder. Aber auch dieses sollte nur ein schöner Traum sein, denn als er das Packet öffnete, hatte er statt seiner Papiere ein gewichtiges Aktenstück in den Händen. Dem Absender mußte eben, wahrscheinlich infolge von Arbeitsüberbürdung, ein kleines Versehen untergelaufen sein. Aus den Akten ersah nun Herr F., daß dieselben einem Amtsrichter R. in der Regentenstraße gehörten, und als er sie diesem Herrn sofort überbrachte, war dieser hocherfreut, die Dokumente, welche ihm mitsammt seinem Ueberzieher in einem anderen Kaffeehaus abhanden gekommen waren, wieder zu erhalten. Dem Aktenstück aber lag noch ein Zettel bei, der mit veränderter Handschrift die Worte zeigte: „Geehrter Herr, Ihr Mantel hängt in dem bewußten Restaurant zur Abholung für Sie bereit." Sofort begaben sich beide Herren dorthin und fanden auch thatsächlich einen herrenlosen Paletot vor, doch gehörte er keinem von ihnen. Der fleißige Spitzbube hatte ihn eben für einen anderen, werthvolleren dortgelassen: Dieses Kleidungsstück wurde nun einer genauen Untersuchung unterworfen und hierbei fand man die Firma seines Verfertigers vor. Herr F. zog nun den fremden Mantel an und begab sich zu dem betr. Kleiderkünstler. Auf die Frage, ob er sich erinnern könne, für wen er seinerzeit den Ueberzieher gemacht habe, konnte der Mann bejahend antworten und nannte nun die Adresse eines Arztes Dr. B. Der geplagte Schriftsteller begab sich nun nach der Invalidenstraße zu Dr. B. und machte diesem die Freude, seinen gestohlenen Paletot wieder zu erhalten. Das Wiedersehen war zwar rührend, doch schaffte er Herrn F.'s Papiere nicht herbei, so daß sich dieser genöthigt sieht, abermals zu inseriren, um den Spitzbuben auf sein Versehen aufmerksam zu machen.

* Der „Ulk", schreibt die „Kreuzztg.", die weniger schlechte Hälfte des „Berl. Tagebl.", bringt ein Bild „Der Auszug der Kinder Sobernheims aus der Burgstraße", worin frei nach 2. Mose, Kap. 14 und 15 gezeigt wird, wie die bösen Agrarier-Aegypter elendiglich ertrinken müssen, während die Sobernheimer vom sicheren Ufer aus bemüht sind, aus ihren krummen Nasen den Gegnern lange Nasen zu machen. In dem dazu gehörenden Texte heißt es zum Schlusse: „Und die Kinder Sobernheims brachten ihre Kaufmannsehre in's Trockene." Auch diese Kaufmannsehre ist bildlich dargestellt, sie besteht nach dem „Ulk" lediglich in Geldsäcken. Dies ist eine Auffassung, die selbst der grimmigste „Agrarier" nicht aussprechen würde, aber der „Ulk" wird vermuthlich die „Ehrbegriffe" der Kinder Sobernheims besser kennen, und die Herren Mosse und Levysohn würden ihm dergleichen schwerlich durchgehen lassen, wenn sie fürchten müßten, damit bei den Betheiligten böses Blut zu erregen.

* In eigener Angelegenheit berichtet die „Frkf. Ztg.": „Ich heiße Schmidt, Herr Schmidt!" Mit diesen Worten stellte sich am Mittwoch gegen 7 Uhr ein Beamter der Kriminalpolizei in der Privatwohnung unseres verantwortlichen Redakteurs vor, um, wie er sagte, Herrn Giesen in persönlichen geschäftlichen Angelegenheiten zu treffen. Diese persönliche geschäftliche Angelegenheit war die Verhaftung des Redakteurs in Ausführung des Zeugnißzwangs, nachdem, wie wir berichtet haben, auch das Landgericht die weitere Beschwerde gegen die Anwendung des Zeugnißzwangs verworfen hatte. Diese Verhaftung war angeordnet, noch bevor Herrn Giesen oder seinem Anwalt, Herrn Justizrath Dr. Neukirch, der Beschluß des Landgerichts zugestellt war. Das ist doch gewiß schnelle Justiz, schneller gegen ehrliche Leute, als sie sonst manchmal gegen Verbrecher geübt wird. Auch sonst scheint man gegen ehrliche Leute keine Rücksichtnahme irgend welcher Art für nöthig zu befinden. Nach der Entscheidung des Oberlandesgerichts war der letzte Termin des Haftantritts auf den 3. Januar, einen Sonntag, festgesetzt worden. Möglich, daß man dem mit der Haft Bedrohten gerade für diesen Tag Gelegenheit zur Einkehr im stillen Kämmerlein geben wollte. Er hat es freilich vorgezogen, den Sonntag zu seiner Erholung zu verwenden, und da die Aussetzung des Haftantritts bis zur Landgerichtsentscheidung beantragt war, erwartete er darauf entweder Bescheid oder eine neue Mittheilung und Aufforderung zum Haftantritt. Leider ist das nicht erfolgt, statt dessen erschien der ominöse Herr Schmidt, der sich der Frau des Redakteurs als Bekannter von Herrn Giesen vorstellte, obgleich dieser noch nie die Ehre seiner Bekanntschaft gehabt hatte. Der Herr Kriminalbeamte hatte kein Glück mit seinem Besuch. Herr Giesen wußte sich an dem Abend dem Vergnügen seiner Gesellschaft zu entziehen, ließ sich auch am nächsten Morgen um 7 Uhr — der Beamte wählte diese „Besuchsstunde", wie er sagte, um die Sache unauffällig zu machen — nicht antreffen und zog es dann auch nachher vor, sich allein zum Haftantritt zu melden, um den Beamten nicht in die ihm gewiß ungewohnte Lage zu versetzen, einem ehrlichen Menschen als Eskorte zu dienen.

* Die Frage, ob das Nichtbedecken dampfender Pferde als Thierquälerei aufzufassen ist, soll gerichtlich zum Austrag gebracht werden. Der Amtsrath Schrader (Alt-Landsberg) hatte 6 Fässer Spiritus im Gewicht von noch nicht 70 Centner auf einem mit drei starken Ardennern bespannten Wagen nach Berlin geschickt. Dieses Gespann war in der Köpenickerstraße haltend gesehen worden. Die Pferde dampften, weil die asphaltirte Köpenickerstraße des Frostes wegen glatt gewesen war, und sie in Folge dessen vor Angst geschwitzt hatten. Sie waren unbedeckt geblieben. Unter Bezugnahme auf diese Thatsachen erfolgte eine Strafverfügung im Betrage von 30 Mk., und gegen diese ist nun Einspruch erhoben worden, der vor Allem damit begründet wird, daß das Bedecken der Pferde ganz unrationell gewesen wäre und absichtlich unterblieben sei. Da die Ladung für die drei Pferde keineswegs übermäßig gewesen, sei das Schwitzen der ungeschorenen Pferde nur auf die Angst zurückzuführen, gefördert sei es noch worden durch den Haarwuchs, aber eben um deswillen auch ganz unbedenklich gewesen. Thatsache sei es aber, daß ungeschorene Pferde sich unbedeckt weniger leicht erkälten, als wenn sie bedeckt sind.

* Gegen das Korset. In seiner letzten Vorlesung über Hygiene nahm Ober-Sanitätsrath Prof. Dr Max Gruber in Wien Veranlassung, bei Besprechung des Kapitals über Bekleidung gegen das Korset der Frauen Stellung zu nehmen. Die eng geschnürten Korsets, wie sie die Frauen leider tragen, seien höchst gesundheitsschädlich. Viele Gynäkologen seien der Meinung, daß ein großer Theil der schweren und schwersten Gesundheitsschädigungen der Frauen und Mädchen auf diese thörichte und lächerliche Modenausartung zurückzuführen seien. Es werde häufig von den Trägerinnen des Korsets behauptet, daß dasselbe nicht nur zur Erhaltung der Schönheit, sondern auch zur Stütze nothwendig sei, um das Tragen der Röcke zu erleichtern. Allein Beides sei unrichtig. Denn zur Erhaltung der Schönheit sei das Korset absolut unnöthig und es erreiche diesen Zweck auch gar nicht, es müßte denn sein, daß man durch Anwendung des Korsets — nicht Vorhandenes vortäuschen wolle. (Heiterkeit.) Das Erleichtern des Gewichts der Röcke, das allerdings wünschenswerth sei, lasse sich aber durch viel einfachere und dabei sinnigere Mittel bewerkstelligen, als durch die Korsets. Man könne die Röcke, meinte der Gelehrte, beispielsweise mit Bändern an den Achseln befestigen, ähnlich wie bei den Hosenträgern der Männer.

* Eine eigenthümliche Wirkung auf die Pferde hatte in Berlin, wie von verschiedenen Fuhrwerksbesitzern beobachtet worden ist, die Störung des elektrischen Betriebs, die kürzlich auf der Bahnstrecke mit unterirdischer Stromzuführung an der Lutherkirche eintrat. Hier war das unterirdische Kabel in einer Länge von 3 Meter defekt geworden, so daß die Elektrizität ausströmte und sich durch das Erdreich hindurch ihren Weg bis zur Oberfläche des Dammes bahnte. Sobald nun die Pferde an die Stelle, wo sich das unterirdische Kabel entlang zieht, mit den Hufeisen das von Schnee und Regen feucht gewordene Pflaster berührten, wirkte die elektrische Kraft in so starker Weise, daß die Thiere scheuten und sofort stolperten, zum Theil sogar in die Kniee sanken. Auf Menschen übte dagegen das Austreten des elektrischen Stroms keine Wirkung aus.

Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre und Schwäche. Sprechst. v. 9—½8 u. 5—8 Uhr. Ausw. briefl.

Wittig, Schießgasse 31, 2 Et., heilt Hautausschläge, Flechten, Geschwüre, Harnleiden, Schwäche. 8—5, Ab. 7—8.

Hütteber, Schloßstraße 5, heilt frische und ganz veraltete geheime Krankh., Gesichtsausschlag, Hautkrankh. (Flechten aller Art), Beinschäden. 8—5, Abends 7—8.

A. Schütze, Freibergerplatz 22, f. alle männl. geheimen u. Harnleid., Geschw., Warzen 2c. ½11—1, ½6—8. Ausw. briefl.

A. V. R. Schmidt's elektr. Anstalt. Erfolgr. schmerzlr. elektr. Heilsystem der DDr. v. Altmyonda u. Saarado. Vertr. d. Apparate hier, Lothringerstr. 2. Broschüren für 25 Pf. Prosp. gr.

Leichenwagen baut u. empfiehlt J. Gröhler, Rüsseina i. S.

Böttcherwaaren bei K. Voigt, vorst. Marx, Friedengasse 3.

Appetitlosigkeit. Herr Dr. Sachs in Hamburg schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen*) habe ich in zwei Fällen von Blutarmuth und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit dem Erfolge sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen statt des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte." — *) Concentrirtes gereinigtes Hämoglobin (D. R.-P. Nr. 81391) 70,0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Geschmackszusätze Glyc. puriss. 20,0, Vin malac. 10,0. Depots in allen Apotheken.

Wer korrekt gearbeitete Schablonen und Stempel haben will, wende sich an die Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstraße Nr. 11. Gegründet 1870.

Seidenwaaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 11, Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Besätze. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Muster bereitwilligst.

Größtes, behaglichstes, erstes Haus

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Neue Direktion. Glänzend renovirt.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bankverein.

Aktien-Kapital 8,000,000 Mk.

empfiehlt sich zu

An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren
zu billigsten Conditionen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
unter Controle der Ausloosungen u. s. w.

Einziehung der Coupons u. s. w.
zu coulanten Bedingungen.

Versicherung gegen Ausloosung.

Vermiethung einzelner Fächer
in unserem neuen diebes- und feuersicheren Tresor.

Einlösung bezw. Umwechslung aller zahlbaren Coupons
spesenfrei.

Ausschreibung von Wechseln und Accreditiven
auf das Ausland.

Domicilstelle für Wechsel.

Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf Depositen-Bücher mit od. ohne Check-Verkehr.

Dresdner Bankverein,
Waisenhausstraße 21.

Hochaparte Ballbesätze,
Garnituren etc.
Moritz Hartung, Waisenhausstr. 19. neben Viktoriagarten.

Kaufen Sie keine Schreibmaschine, ohne vorher die
BAR-LOCK
die einzige Maschine mit sichtbarer Schrift, von Aug. Zeiß & Co. in Berlin W., Leipzigerstraße 126, geprüft zu haben.

Zahn-Arzt Dr. chir. dent. A. Hendrich
Sprechzeit 9—5. 9 Stravestrasse 9. Sonntags 9—1.
Schmerzlose Zahn-Operation in Betäubung. Plombiren. Künstl. Zahnersatz in allen Systemen. Zahnkronen ohne Gaumenplatte. Mäßige Preise. Unbemittelte halbe Preise. Theilzahlung gestatt.

Hessische Ludwigsbahn-(Mainz-Ludwigshafen)

Aktien.

Für je M. 600 Nominalwerth obiger Aktien erhalten die Besitzer vom 1. Februar d. J. ab

Rk. 200 Preußische 3proz. Consols
Rk. 500 Hessische 3proz. Staatsanleihe } mit Zinsen vom 1. Januar 1896 ab
und Rk. 41 baar.

Wir vermitteln den Umtausch schon von jetzt ab und bitten um baldgefl. Einreichung der Aktien mit Talons.

Dresden, 8. Januar 1897.

Eduard Rocksch Nachfolger,

Schloss-Strasse 3, part.

Bassenge & Fritzsche

Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,
Umwechselung von ausländischen Banknoten, Gold 2c.
Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Vermittelung für Alles, was in das Bankfach einschlägt, auch wenn wir keine besondere Bekanntmachung für den einzelnen Fall erlassen sollten.

Gesammte Naturheilverfahren, angenehmste milde Dampfbäder, warme Sandbäder, sämmtliche Anwendungen der

Kuhne- und Kneipp-Kur,

sowie natürlichster Ersatz für Sonnenbäder durch neueste Einrichtungen findet man zu jeder Tageszeit im

Naturheilbad Hygiea

Dresden, Reissigerstrasse 24.

Hochfeine Tafelbutter,
das Pfund 1.10 Mk.
ab hier, versendet geg. Nachnahme die Dampfmolkerei und Butterversandt-Gesch. Lissewo, W.-Pr.

Für Landleute!
Ein schöner Damen-Pelz-Paletot
billig zu verkaufen Dürerstr. 36, 4. bei Börner.

Herack's Concerthaus „Germania"

Eingang Pillnitzerstr. 50 und Albrechtstrasse 41.

Täglich grosses Concert

der Damenkapelle „Neu-Wien".

Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.

Sonntags 2 Concerte: Früh v. 11—1. Nachm. v. 4—11 Uhr.

Eisbahn Naumann & Comp.,

Dresden-N., König Albert-Str., an der Carola-Brücke.

Heute grosses Concert.

Anfang 3 Uhr. Ende 8 Uhr. Abends großartige elektr. Beleuchtung. Nächstes Dienstag großes Abend-Concert.

Stille Musik,

Bautznerstrasse Nr. 48.

Täglich großes Concert.

8 Damen. 3 Herren.

Direction Langer. Otto Ahrend.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Jeden Sonntag Freiconcert.

Restaurant H. Freund,

16 gr. Frohngasse 16

(2. Haus vom Gewandhaus).

Tägl. grosses Concert

der Damen-Kapelle „Saxonia".

Anfang 6 Uhr. Sonnt. v. 11—1 u. 4—11 Uhr.

H. Reichelbräu 20 Pf., H. Reliewitzer Lager 15 Pf.

Achtung!

Gasthof Wilder Mann.

Nächsten Freitag

der schneidige Timian.

Anfang 8 Uhr.

Ballmusik.

Ballhaus, Bautznerstraße.
Colosseum, Altmarkt.
Stadt Leipzig, Lessingstraße 56.
Prunksäle, Lindengarten, Königsbrückerstr.
Orpheum, Hamburgerstraße.
Odeum, Carolastraße.
Reichshallen, Palmstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Hammer's Hotel.

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Jeden Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf. für Herren und 20 Pf. für Damen.

Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Gasthof Stetzsch.

Sonntag den 10. Jan. starkbesetzte **Ballmusik**, wozu ergebenst einladet **R. Rauer.**

Eisbahn

22 Görlitzerstraße 22.

Walzer-Concert.

Anfang ½8 Uhr. Achtungsvoll **Matthä.**

Waldparkteich Blasewitz.

Sonntag den 10. Januar

Großes Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr. Achtungsvoll **J. Brosig.**

Elektrische Bahn Blasewitz, Linie Schloßplatz-Blasewitz.

Schlittschuhbahn

1 Gärtnergasse 1.

Heute

Großes Militär-Concert

mit grosser Illumination.

Anfang 2 Uhr. Eintritt: Erwachsene 40 Pf., Kinder 25 Pf.

Achtungsvoll **E. Wettengel** vorm. **E. Zimmermann.**

Masken-Garderobe

für Damen

billigst zu verleihen. Seidene Domenröcke zu verkaufen

Röhrhofsgasse 4, 2. Etage.

Stadt Leipzig.

Heute und morgen

Grosse öffentliche Ballmusik.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Cl. Fischer.

Austern-Salon

Wein-Restaurant I. Ranges

zum

„Neuen Palais de Saxe"

9 Neumarkt 9.

Austern

10 Stück Mk. 2.00

direkt von den Bänken der „I. Act.-Gesellschaft für künstl. Zucht" Holland.

Extra Pa. Natives

10 Stück Mk. 3.00

Weine von **G. T. Pflüg jr.**

(Inh.: H. G. Dern.)

Diners

fünf Gänge zu Mk. 1.50—3.00 von 12½—4 Uhr.

Soupers

aus fünf genannten Gängen zu Mk. 2—.

Hochfeine Küche.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.

Täglich Spezial-Gerichte:

„Real turtle"
„Schwed. Schüssel"
„Palais de Saxe Filet"
„Französ. Käseplatte"
„4 Stück Lucca-Augen".

Gr. Austern-Versandt. — Teleph. 3963.

Hochachtungsvollst

A. Müller.

Heute Souper à Mk. 2.

1. **Consommé clair.**
2. **Paté de foie gras en aspic où Filets mignons Sec, moscovite et pommes à la maréchal.**
3. **Dindon roti.**
   Compote melée.
4. **Glace Prince Pückler.**
5. **Fromages assortie.**

Wein-Stuben

Zum Niederwald.

26 Marienstrasse 26.

Menu für Sonntag den 10. Januar.

5 Gänge. à Couvert M. 1,50.

1. Krebs-Suppe.
2. Schleie blau oder Balantine à la Victoria, oder Tourné des à la Rossini.
3. Hasenbraten.
   Compot oder Salat.
4. Charlotte russe.
5. Französ. Käseplatte oder Café.

Gewählte Abendkarte.

Specialität: Moc turtle soup, Krebssuppe, Fric. v. Huhn.

Soupers von 2 Mark an.

Stadt-Park,

19 grosse Meissnerstrasse 19.

Heute große Ballmusik,

die neuesten Tänze.

Morgen Montag grosser Frei-Ball.

Heute Sonntag letzte Ausgabe der **Freikarten.**

Geehrten Vereinen und Gesellschaften steht mein Saal stets gern zur Verfügung.

F. A. Grenzdörfer.

Stirn- und Chignon-Netze, Haarnadeln

in allen Größen u. Sorten, **Welleneisen, Wellen- u. Kaltkräusler, Lockeneisen, Fett-Poudres, Poudre de Riz, Prinzessinnen-Wasser,** feine unschädl. Tages- u. Abend-Schminken, Bürst. u. Kammwaaren in vorzügl. Qualität finden Sie zu den billigsten Preisen in der **Parfümerie**

Oscar Baumann,

3 Frauenstraße 3.

Alleinige Niederlage der echt arom. **Eibischwurzel-Seife,** die beste Seife der Welt, à St. 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. u. 1 Mk.

Achtung

Bodenrumpel sowie auch ein kleiner **Wagenkasten** f. zu verkaufen an d. Concordienbrücke 12

Herzlicher, innigster Dank.

Allen unseren lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit unseren herzlichsten, innigsten Dank für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Freundschaft, womit sie unsere

silberne Hochzeit

in so überraschender Weise durch Glückwünsche, Blumenschmuck, Ehrengeschenke und Morgenmusik zu verherrlichen suchten. Der Tag war einer der schönsten unseres Lebens und wird eine schöne Erinnerung für uns bleiben.

Dresden-Strehlen.

Franz und Marie Burkhardt
geb. Steinitz.

Vereinigte Hanfschlauch- und Gummiwaaren-Fabriken

zu Gotha.

In unserer außerordentlichen Generalversammlung vom 19. November 1896 ist die Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft um den Betrag von Mark 200000.— durch Ausgabe von 200 Stück auf den Inhaber lautender Aktien à Mark 1000.— beschlossen worden, welche vom 1. Januar 1897 ab dividendenberechtigt sind.

Von diesen neuen Aktien wird den zeitigen Aktionären auf je 8 Stück alte Aktien à Mark 1000.— je 1 Stück neue Aktie zum Course von 155 %, zuzüglich 4 % Stückzinsen vom 1. Januar 1897 bis zum Tage der Abnahme zum Bezuge zur Verfügung gestellt.

Das Bezugsrecht ist auszuüben in der Zeit

vom 16. bis einschließl. 23. Januar a. c.

bei den Herren

Arons & Walter, Berlin W., Behrenstr. 58,
Hch. Wm. Bassenge & Co., Dresden,

und geschieht durch Einreichung der alten Aktien, mit doppeltem Nummern-Verzeichnis versehen, auf welche seitens der obenerwähnten Stellen die erfolgte Ausübung des Bezugsrechts durch Stempelaufdruck vermerkt wird.

Die Ausbändigung der neuen Aktien erfolgt gegen Vollzahlung des Betrags sofort bei Ausübung des Bezugsrechts.

Bei nicht rechtzeitiger Ausübung gilt das Bezugsrecht als erloschen.

Gotha, den 9. Januar 1897.

Vereinigte Hanfschlauch- und Gummiwaaren-Fabriken.

Ed. Lange.

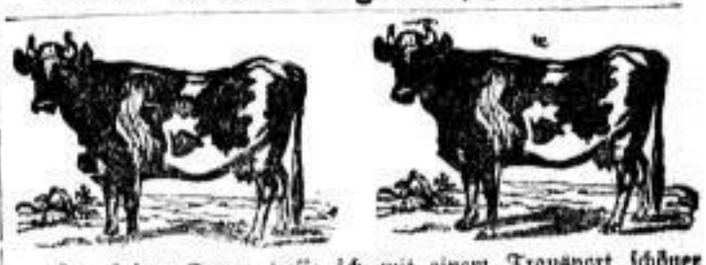
Pferde-Verkauf.

Beehre hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß von **Donnerstag den 14. d. M.** an ein großer Transport guter, leichter und schwerer

Dänischer Arbeits- sowie Dittmarscher und Hannöverscher Wagenpferde

zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf stehen.

Döbeln. **Robert Augustin, Pferdehändler.**



In einigen Tagen treffe ich mit einem Transport schöner und schwerer **Milchkühe** bei mir ein und verkaufe dieselben zu billigsten Preisen, tausche auch bereitwilligst auf Fettvieh um.

Milchviehhof Dresden-Strehlen.

Hermann Köhler.

Zurückgesetzte Pelzmäntel.

Der milde Winter vor Weihnachten hat den Verkauf der Pelzmäntel ungünstig beeinflusst. Um die grossen Lagerbestände zu verringern, hat das Magazin einen Theil der übriggebliebenen Pelzmäntel im Preise so bedeutend zurückgesetzt, dass selbe theilweise unter dem Kostenpreise abgegeben werden und der Käufer meist nur den Werth des Rohmaterials bezahlt, den Bezug und Arbeitslohn gratis hat. Doch findet der Verkauf dieser zurückgesetzten Mäntel, um den regelmässigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, nur in den im zweiten Stock gelegenen hellen Verkaufsräumen des Magazins statt. Sofortige Bezahlung ist Bedingung.

Die Mäntel sind im eigenen Atelier gefertigt und aus vorzüglichen Materialien hergestellt, sodass für deren Güte garantirt werden kann.

Es befinden sich unter den zum Ausverkauf gestellten Mänteln

Pelz-Rotonden, Paletots, Jackets, Capes,

einige kostbare Pariser Originalmodelle.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, 2 Frauenstrasse 2.

Auch bei diesem Ausverkaufe hält das Magazin sein Prinzip der unter allen Umständen streng festen Preise aufrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig, aber fest.

Lehr- und Erziehungsanstalt in Blasewitz.

Progymnasium, Realklassen und Elementarschule.

Tagesschule und Pensionat. — Aufnahme vom 6. Lebensjahre an. — Anmeldungen für Ostern Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3—4 Uhr. Programme durch den Unterzeichneten.
Blasewitz, Residenzstraße 12. **Dir. A. Thümer.**

Höhere Koch-Schule

Dresden-N., Kurfürstenstraße 9.

Vielseitigen Wünschen entsprechend soll jetzt außer der **1. Abtheilung** noch eine **2. Abtheilung** eingerichtet werden, in welcher nur die gute bürgerliche Küche gelehrt wird. Das Honorar für diesen Kursus beträgt 60 Mark. In der 1. Abth. wird die gute bürgerliche und die feine Küche gelehrt und beträgt das Honorar 90 M. Der Unterricht für die 1. Abth. beginnt Dienstag den 12. Jan., für die 2. Abth. Mittwoch den 13. Jan. und für den **Garnir-** und **Tranchir-Kursus** Ende Jan. Anmeldungen werden noch angenommen. Prospekte und alles Nähere durch die
Vorsteherin **Sophie Voigt.**

Während der

Ball- und Fasching-Saison

empfehlen wir für **Gesellschaften und Private** zu civilen Bedingungen unsere reichhaltige Auswahl in:

Cartonnagen mit ff. Füllungen,
Phantasie-Cartonnagen und **Attrapen,**
Knall-Bonbons mit Confect, Mützen und verschiedenen Scherzeinlagen,
chines. u. **japan. Artikel,** als: Fächer, Sonnenschirme, kleine Nippgegenstände 2c.,
ff. Dessert-Confect in Chocolade, Fondant, Marzipan 2c.,
feinste franz. Früchte, glacirt und candirt,
feinste Wiener Backwaare, Petit fours, Theegebäck 2c.

Hartwig & Vogel.

Detail-Geschäfte:

Altmarkt 15. **Hauptstr. 26.**

Ball-, Gesellschafts-, Theater-Fächer

in unübertroffener, reichhaltiger Auswahl, in der einfachsten bis zu der elegantesten und feinsten Ausführung zum Preise von **50 Pfennigen** bis **100 Mark** pro Stück.

Neueste, modernste Pariser u. Wiener Muster.
Mit Federbesatz in Atlas, Tüll und Gaçe.

Spezialität: **Straußfeder-Fächer.**

Otto Steinemann, Dresden,
Wilsdrufferstraße 10.

Versteigerung. **Mittwoch den 13. Januar** Vormittags **11 Uhr** gelangen **Freibergerstraße 30,** aus einer Verlassenschaft herrührend,

6 Arbeits-Pferde,

Geschirre und **Geschirr-Utensilien, 2 Möbelwagen, 3 Brettwagen, 1 Rollwagen, 1 Halbchaise, 1 Holzwagen** u. A. m.
zur Versteigerung. **E. Peehfelder,** Auktionator u. Taxator.

Kontrol-Kasse, gebraucht, jedoch in gut. Zustande befindl., zu kaufen gesucht. Off. unter **J. P. 850** an „Invalidendank“ Dresden erbeten.

2 Leitspindel-Drehbänke, 1 Mechaniker-Drehbank billig zu verkaufen. Näh. Krämer, Peterstr. 7, Hof.

1000 Ctr. Roggenflegelstroh hat abzugeben **Th. Huschke, Görlitz.**

Wollpappsohlen

schaffen sofort warme Füße und sind nicht nur die billigsten und besten

Einlegesohlen

sondern lassen sich auch in jeder Fußbekleidung angenehm tragen
10 Paar für Herren 30 Pf.,
10 Paar für Damen 20 Pf.
Zu haben bei:
Carl Weigandt, Königl. Johannstraße,
Carl Weigandt, Annenstr., Stadthaus.

Die billigen und praktischen

Wollpappsohlen

10 Paar Herrensohlen 30 Pf.,
10 Paar Damensohlen 20 Pf.
sind wieder eingetroffen.
Lange & Jäger, Marienstraße.

Wollpappsohlen

für Herren und Damen sind wieder eingetroffen.
Joseph Hein, Antonstr. 1.

Die beliebten und billigen

Wollpappsohlen

sind, 10 Paar für Herren 30 Pf., für Damen 20 Pf., wieder zu haben bei
Kürschnermstr. **Worel,** Bautznerstraße.

Generalvertreter:
Carl Gieseke, Leipzig-Plagwitz.

Feinsten

Dessertkäse Gervais.

Großlager der Weichkäserei **Wermelskirchen** im Bergischen bei
Heinrich Kluge, Käsegrosshandlung, Markthalle, 1 Tr., Nr. 4.

Ein echter Moppel ist in gute Hände zu vergeben Marschallstraße 38, 3.

Der Oberlausitzer Brauer- und Mälzer-Verein in Löbau,

gegründet 1826,
versehen mit dem Recht einer jurist. Person,

macht Eltern und Vormünder anläßlich der bevorstehenden Berufswahlen ganz besonders darauf aufmerksam, ihre **Pflegebefohlenen,** welche das **Bierbrauergewerbe** erlernen wollen, **nur solchen Lehrmeistern zuzuführen,** welche einer Genossenschaft angehören, die berechtigt ist, ordnungsmäßige und **bei Berufsgenossen giltige Lehrbriefe** auszustellen und in deren Werkstatt beide Branchen des Gewerbes — sowohl Brauerei als auch Mälzerei — betrieben werden.

Der Vorstand des Vereins.
H. Rätze, Braunschweig. **R. Teutsch,** Zittau.

Lehr- und Erziehungsanstalt

von Director **E. Wolters,**
Rector und Schulinspector a. D.
(bisher **Schmidt**'sches Institut),
Rosenstrasse 30 und 28.

1. **Höh. Mädchenschule** mit **Fortbildungsklasse** (incl. **Kindergärtnerinnen-Seminar** und **Handarbeitsschule**);
2. **Höh. Knabenschule mit** noch einjähr. Besuch vom dreijähr. der öffentl. Fortbildungsschule befreiender **Fortbildungsklasse für konfirmirte Knaben;**
3. **Einfache** und **höh. Abendfortbildungsschule** mit **Extrakursen** (auch für Erwachsene) in **Englisch** und **Französisch;**
4. **Vorbereitungsabtheilung** für den **Post-, Eisenbahn-** und **städtischen Verwaltungsdienst;**
5. **Fröbel'scher Kindergarten für Mädchen und Knaben.**

Anmeldungen erbittet baldigst **Director E. Wolters.**

Böhm. Bettfedern u. Daunen,

das Pfd. von 1 M. an bis zu den feinsten. Fertige Betten zu 18, 20, 23, 25 M. u. s. w. Steckbettchen von 2 M. an. Für Ausstattungen, Lager und Anfertigung von einfachen, sowie feinsten Stepp- und Daunendecken empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu billigsten Preisen.

O. Heduschka, früher Eich,
Scheffelstraße 9, schrägüber dem Rathhaus. Gegr. 1842.

Mit Gott.

2 Brüder in den 20er Jahren, aus guter Familie, von verträgl. Charakter, Inhaber ein. größeren Geschäftes, suchen auf diesem reellen Wege, weil es ihnen an Zeit und Gelegenheit fehlt, die Bekanntschaft zweier jung. Damen a. guter Familie bek. Verheirathung, und erbitten Offert. mit genauer Adresse unter größter Verschwiegenheit unt. **M. 329** an **Haasen-stein u. Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Maschinen Verkauf

wegen
Geschäftsauflösung.

4 HP. Dampfmaschine mit Kessel,
1 gr. eiserne Bandsäge,
1 eiserne Holz-Fraismaschine,
2 kl. Drehbänke für Mechaniker oder Schlosser,
1 Abkant-, Rund- u. Wulstmaschine, sowie diverse **Klempnerwerkz.,**
Drahtrichtmaschine,
Kettenbiegmaschine,
Schleifsteine,
Transmissionstheile etc. etc.,

Alles fast neu, stelle hiermit im **Einzelnen** oder **Ganzen sofort ganz billig zum Verkauf.** Gebote bitte bis zum **15. d. M.** abzugeben.
M. Knauth, Josephinenstraße Nr. 22.

Hunde!

Wegen Aufgabe d. Liebhaberei verkaufe ich meine mit 2 ersten Preisen prämiirte Collie-Hündin, in allen Theilen korrekt, wundervoll in Farbe und Behaarung. Ebenso auch 2 Hündinnen, 10 Wochen alt, hochvornehmer Abkunft und gleichfalls tadellos. Näh. Dr.-Plauen, Falkenstr. 26 im Comptoir oder im Hofe.

Gebrauchte, gut erhaltene

Locomobile

20 HP., zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe d. Durchm. d. Cylinder u. Kolbenstange, Hubgröße, Tourenzahl, Dampfspann., Erbauer, Alter u. Preis erbeten u. **F. Dc. 503** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Massive schöne Ladeneinrichtung

nebst ganzem **Inventar, Seifen, Parfümen** 2c. **sehr preiswerth** zu verkaufen. Daselbst auch schöne Parterre-Wohnung nebst Laden sofort zu vermiethen. Gefl. Offerten u. **F. K. 120** befördert Postamt Bautzenstr. 8.

Ein schöner Hund

(Boxer) ist billig zu verkaufen kleine Plauensche Gasse 2.

Prachtvolles, gebrauchtes

Pianino,

mit schönem Ton, Metallrahmen,
für 330 Mark,
ein gebr. **Schwechten-Pianino**
für 395 Mark,
ein **kreuzsaitig Nußbaum-Pianino**
für **400 Mark** zu verkaufen.
H. Wolfframm, Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Ladeneinrichtung

bestehend aus 3 groß. Fleischerwaagen, 2 Ladentischen m. Marmorplatten, Schaufenstereinrichtung, div. Eisenstellagen ist zu **verkaufen** Trompeterstr. 7 im Laden. Näh. b. **Deutschel,** Am See 21.

2 HP Gasmotor,

wenig gebraucht, sofort zu jedem annehmbaren Preis zu verk. Off. u. H. K. 833 „Invalidendank“ Dresden.

Feine

Tafelbutter

in Postpacketen, direkt an Private, versendet à Pfund Mk. 1,10 die Molkerei
Sztelasken, Ostpreußen.

Motore.

2pferd. Gasmotor und 2pferd. Benzinmotor, noch in sehr gutem Zustande, sind billig **zu verk.** Adr. **Löbtau,** Lindenstr. Nr. 17, 1. Etg., bei **Zorn.**

Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbeln
solid und preiswerth
Neumann & Göhler,
Sonnenstr. 4,
nächst d. Pirnaisch. Pl.

Achtung!

Eine Partie gr. Raubvögel, als Adler, Bussarde, Schwäne, Uhu, Pfau u. dergl. und Sort. mehr, stehen zum Verkauf bei A. Wagner, Töpferstraße 12, 1.

Strohhutpressen,

gebraucht, **zu kaufen gesucht.** Gefl. Offerten erbeten unter **N. M. 72** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Für gr. Herrn w. gebr.

feiner Pelz

preiswerth zu verkaufen
Blumstraße 9, pt.

Einen **Rover,** Modell 97, verkauft bill. **E. Stürz,** Prinz-Georg-Allee 1, p.

Offene Stellen.

Fast täglich werden hier gute Stellen angemeldet für

Oberschweizer

für **Jahres-Abonnenten** der **Landwirthschaftl. Beamten-Zeitung** unentgeltliche Vermittelung guter Stellen. Director **J. Hildebrand, Braunschweig**, Wadamenweg 100.

Lehrling.

In unserem Haus- u. Küchen-Einrichtungs-Magazin k. Ostern ein junger Mann aus achtb. Familie u. mit gut Schulkenntn. versehen als Lehrling eintreten.
Reymann & Göhler, Grunaerstraße 4.

Nähmädchen gesucht Webergasse 14, rechts.

Vertretungen für Dresden u. Umg. von sonst. Reisenden **gesucht.** Off. unt. **J. 2102** Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein
Schriftsteller
zur Ausarbeitung einer Reklame-Broschüre. Off. erb. u. **E. R. 567** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Gärtnergehilfe.

Ein unverheiratheter Gärtnergehilfe mit nur **guten** Zeugnissen, der sich auch keiner Arbeit scheut, findet dauernde Stellung in einer hiesigen Villa. Nur solche, welche schon solche Stellen inne hatten, mögen sich mit ihren Zeugnissen melden. Antritt möglichst sofort. Off. u. **K. V. 69** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Schneiderlehrling
sucht unter günstig. Bedingung.
G. Steinmüller, Wilsdrufferstr. 6.

Junger Techniker,
etwas vertraut mit Korrespondenz u. Buchführung, f. Schornsteinbaugeschäft zum baldig. Antritt gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter **G. L. 228** Exped. d. Bl. erbeten.

Hausmädchen,
sauber und schnell in der Arbeit, bei gutem Lohn per 1. Februar **gesucht. Müller,** Strehlenerstraße 7, III.

Ein intelligenter j. Mann, der mehrere Jahre in anderem Geschäft mit Erfolg thätig war, sucht Stellung hier oder auswärts als
Büffetier
oder
Geschäftsführer.
Gef. Off. unter **F. H.** hauptpostlagernd erbeten.

Herr od. Dame
mit 5—10,000 M. zur Aufnahme, zur Betheiligung an rentablem Geschäft in Dresden gesucht unt. **K. G. 872** d. „Invalidendank" Dresden.

Konfektion!
Ein Fräulein mit gut Figur, welches im Maßnehmen u. Anprobiren firm ist, wird in dauernde Stellung gesucht. Off. unt. **K. A. 870** „Invalidendank" Dresden.

Suche 1. Februar tücht., verh.
Oberschweizer
zu 80 Stück Vieh. Hoher Lohn. Vorteil erwünscht. Schweizer-Amt **Prenzlau,** Pr., Bauernstraße Nr. 26.

Tischler-Lehrling
wird zu Ostern **gesucht** beim Innungsmeister **Petzoldt, Dresden,** Hoyerswerdastraße 8.

Tapezirerlehrling Ostern gesucht. Kost und Wohnung im Hause. **E. König,** Tapezierermeister, Palmstraße 11, 1.

Strohhut-Garnirerin,
welche befähigt ist, Arbeit auszugeben und durchzusehen, sofort für **dauernd gesucht** bei
Ihbe & Oberlein, Marienstraße 11, 1. Etage.

Reisender
für **Spiritusen** und **Essigsprit,** welcher tücht. u. gewandt. Verkäufer sein muß u. schon in der Branche thätig war, **sofort gesucht.** Off. mit Gehaltsanspr. u. Zeugnißabschr. u. **J. R. 860** „Invalidendank" Dresden.

Ein solider, junger **Kaufmann** kann sich mit 2—3000 Mark an Drogerie verwandten, feinen
Specialitätengeschäft
gegen guten Verdienst anschließen event. später erwerben. Gefl. Off. erb. unt. **K. U. 842** „Invalidendank" Dresden.

Tapezirer-Lehrling
sucht L. Fiebig, Zinzendorfstr. 55.

8 Schweizer
auf gute Stell. f. hier u. auswärts, 10 Lehrburschen, 4 Knechte, 4 Pferdeburschen.
Filve's Schweizer-Bur., Dresden, Rampischestraße 8. Daselbst billigster Verkauf in Schweizer-Westen, stahlgrünen u. blauen Plüsch-Hosen, grünen Anzügen, Blouzen, Kappen, Melkstühlen, Hemden u. s. w.

Graveur-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust u. Talent hat, Ostern gesucht. **Arth. Hanbold,** Graveur, Wilsdrufferstr. 27, 3.

1 Schlosserlehrling gesucht
Stängengasse 16. **C. Engemann,** Schlossermeister.

Stellung
als **Kassenbote** oder andere **Vertrauensstellung** wird von einem jungen Mann **gesucht.** Kaution kann gestellt werden. Offerten unter **H. L. 251** an die Expedition d. Blattes.

Directrice
für Handstickereien.
Wir suchen für unser Handstickerei-Geschäft (Abtheilung Brunkwäsche) eine tüchtige und energische Directrice, die hinsichtlich Zusammenstellungen von Mustern und Farben Hervorragendes leisten muß. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter **A. 500** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Plauen i. Vogtl.**

Ein tüchtiger
Schlossergeselle,
Schloßbauer, für sofort gesucht Katharinenstraße 3.

Verkäuferin.
Für die Abtheilung Kurz- u. Weißwaaren suche eine tüchtige, branchekundige
Verkäuferin,
ebenso finden einige junge Damen als **Lernende** Aufnahme.
Kaufhaus **J. G. Ploehn,** Waisenhausstr. 21, Ecke Victoriastr.

Eine erfahrene **Wirthschafterin,** besonders tüchtig im Kuhstall u. Federviehzucht, welche auch hausl. Arbeiten mit übernehmen muß, wird zum 1. April d. J. oder **früher** auf dem Dominium **Klein-Neundorf** bei **Görlitz** (Post Deutsch-Ossig) gesucht.

Uhrmacherlehrling
suche ich für Ostern.
F. Lucke, Uhrmacher, Kiesewetterstraße 11.

Bäckerlehrling gesucht.
Suche für Ostern unter sehr günstigen Bedingungen einen Lehrling. Alles Nähere Pillnitzerstraße 9.

Oeconomie-Scholar
wird unter Leitung des Besitzers auf ein mittleres Rittergut mit Brauerei für Ostern gesucht. Fam.-Anschluß. Gef. Off. unt. **A. Z. 100** postlag. **Tauscha,** Bez. Dresden.

Hausmädchen
bei **gutem Lohn** per 1. Febr. oder früher gesucht. Kochkenntnisse nicht erforderlich. Vorzust. Vorm. bis 1/2 2 od. Nachm. 4 Uhr bei Fabrikant **Hofmann,** kl. Plauenschegasse 10, 2.

Tüchtige, erfahrene
Eisendreher
gesucht.
Maschinenfabrik von F. Kyll, Döbeln.

Verkäuferin
für ein Kolonialwaaren-Geschäft in der Provinz zum 1. Februar **gesucht.** Offerten mit Zeugnißabschriften unter **M. 2155** erb. in die Exped. d. Bl.

General-Agent
für Kreis Dresden per sofort **gesucht** behufs Acquisition von Angestellten für die am 10. Febr. 1897 zu eröffn. „Internationale Radsport- und Allgemeine Sportausstellung" im Winter-Velodrom der Rotunde des K. K. Praters in Wien. Umgeh. Offert. sammt Ang. v. Refer. an das Velodrom-Stadtbur. Wien I., Kärntnerstr. 14.

Ein Sohn achtbarer Eltern m. gut. Schulkenntnissen wird zu Ostern als
Schriftsetzer-Lehrling
aufgenommen.
Gärtner'sche Buchdruckerei, Zahnsgasse 4, 1.

Klempner-Lehrling
Ostern gesucht Jordanstraße 25.

Tüchtiger Verkäufer
für feines
Cigarrengeschäft in Magdeburg
pr. 1. April cr. gesucht. Offerten mit **nur feinen Referenzen** unter **S. C. 118** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Magdeburg,** erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch.

Für ein Wein-Restaurant 1. Ranges (mit Kellnerbedienung) wird zur Verwaltung der Wäsche, des Inventars und des, von den Restaurations-Räumen getrennten Buffets, sowie zur Beaufsichtigung der hausl. Arbeiten, eine gebildete, zur Führung einer solchen Stellung geeignete, nicht zu junge Dame als **Wirthschafterin** bei gutem Gehalt **gesucht.** Offerten nebst gefl. Angabe der persönl. Verhältnisse erbeten unter **J. B. 847** durch den **„Invalidendank" Dresden.**

Ein
Klempner-Lehrling
unter günstig. Bedingungen per Ostern **gesucht.**
Rud. Sattler, Kleinzschachwitz.

Strohhut-Zieher
sofort **gesucht Pirnaischestraße 16/18.**

Putzmacherin
flott u. selbstständig in mittlerem Putz, für 1. oder 15. März gesucht. Gef. Off. mit Gehaltsansprüchen bei freier Station (möglichst Photogr.) unter **B. C. 100 „Invalidendank" Freiberg** erbeten.

Von einem Dampfsägewerk in der Nähe Dresdens wird für dauernde Stellung zu möglichst sofortigem Antritt ein
Buchhalter
gesucht,
welcher der doppelten Buchführung sowie Korrespondenz mächtig ist u. ferner auch Kenntniß der Stenographie besitzt. Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche unter F. 313 an die Exp. d. Bl. erb.

Junger Mann
für Speditions-Geschäft sofort gesucht. Off. m. Gehaltsanspr. u. Zeugnißabschriften unter **J. C. 257** in die Exp. d. Bl.

3 herrschftl. Kutscher
per 1. Febr. gesucht. 1 verheir., stadtbekannt. Zu melden früh 8—9 Uhr **Fahrlehranstalt für Sachsen in Blasewitz (Gasthof).**

Ein Lehrling
unter günst. Beding. für Ostern gesucht. **O. Dietrich,** Holzbildhauer, Pragerstr. 24.

1 Lehrling
nimmt an
W. Brose, Sattler und Wagenbauer, **Görlinerstraße Nr. 1, II.**

In einem feineren **Herren-Garderobe-Maßgeschäft** kann ein junger Mann mit gewandt. Manieren als **Volontar** z. 1. April d. J. Stellung finden. Demselben ist Gelegenh. geboten, sich in der doppelten Buchführung auszubilden u. sich alle erforderlichen Fachkenntnisse anzueignen. Näh. Ang. unt. **K. H. 109** d. **Rudolf Mosse, Cöthen i. A.**

Lehrlings-Gesuch.
Für **Lack- u. Farben-Engros-Geschäft** in Dresden-N. junger Mann mit besserer Schulbildung per sofort oder Ostern gesucht. Vergütung gewährt. Offert. unt. **G. R. 4522** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

Einen Lehrling
sucht für die Werkstatt **E. Hänselmann,** Schlachthof, Fabrik für Fleischerwerkzeuge.

Ein junger
Müllergeselle
als Zweiter **sofort gesucht.** Cl. Loeser, Constappel b. Gauernitz.

Ledige
Vögte
für gute dauernde Stellen zum sofortigen Antritt gesucht.
Landwirthschaftlicher Beamten-Verein Dresden, Struvestraße 12, I.

Lehrlings-Gesuch.
Ein flott lebend. **Hamburger Expeditions- u. Commissions-Geschäft** sucht Ostern einen nur mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als **Lehrling.** Derselbe würde beim Chef der Firma volle Pension u. liebevolle Aufnahme finden können. Adr. u. **L. 195** Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Modes.
Eine geübte Putzarbeiterin mit angenehmen Umgangsformen, welche auch im Verkauf mit thätig sein muß, wird p. 1. März gesucht. Freie Station u. Fam.-Anschluß gesichert. Off. beliebe man an **Helene Behr, Bad Schandau,** zu senden.

1 Schlosser-Lehrling
findet Ostern Aufnahme um Kost und Logis bei
A. Pinsner, Radebeul.

Tüchtige Corset-Arbeiterin
findet sofort od. später dauernde und angen. Stellung im
Spezial-Corset-Magazin von Helene Fugmann, Schreibergasse 2, I.

Sohn achtb. Eltern,
der Ostern die Schule verläßt u. gute Handschrift besitzt findet in meinem Möbelgeschäft als **Lehrling** Aufnahme. Schriftl. Off. nach **Kaulbacher Möbelhallen** Kaulbachstraße 25.

3 led. Oberschweizer
2 Berner, 1 Bayer, auf bess. Stellen sucht 1. Februar
Frau Damm, kl. Plauenschegasse 47.

Klempnerlehrling
wird für Ostern ges. **G. Terve,** Klempnermstr., Kaiserstr. 11.

Tapezirer-Lehrling
für Ostern 1897 gesucht **Kaulbacher Möbelhallen,** Kaulbachstraße 25.

Für eine **Butter-Grosso-Handlung** wird ein bei den Bäckern gut eingeführter
Reisender
sofort gesucht. Offert. erb. unt. **E. O. 565** an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Verwalter-Gesuch.
Für ein Gut von 200 Acker wird zur selbstständ. Bewirthschaftung ein tüchtiger Beamter gesucht. Off. u. **R. P. 4509** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

Junger Mann
sofort gesucht für leicht. Comptoir- u. Lagerarbeiten ein. Strohhutfabrik. Off. mit Angabe der Gehaltsanspr. unt. **H. H. 239** Exped. d. Bl. erbeten.

Junge Mädchen
l. d. feine **Damenschneiderei** gründl. erl. Trompeterstr. 6, 3.

Sohn rechtl. Eltern,
welcher die **Buchbinderei** erlernen will, wird zu Ostern gesucht. **L. Kluge,** Am See 42, 1.

Hausmädchen-Gesuch.
Ein anständiges, gewissenhaftes Mädchen, welches einer bürgerl. Küche und Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird für sofort oder später gesucht.
Robert Richter, Weißer Hirsch (Posthaus).

Ein nicht zu junges, unabhängiges
Mädchen
von auswärts, welches die Hausarbeit besorgt, sowie sich im Verkauf eignen würde, bei Familienanschluß zum 1. Februar gesucht Freibergerstraße 3, Gemüsegesch.

Tücht. Zwicker,
für bessere Herren- und Damenstiefel, für dauernde u. lohnende Arbeit zum sofortigen oder baldigsten Antritt **gesucht.** Reisekosten werden vergütet.
J. Marschner & Co., Mechan. Schuhfabrik, **Leipzig, Königsplatz 9.**

Für das Contor einer Maschinenfabrik wird pr. Ostern
1 Lehrling
mit guter Schulbildung und zu baldigem Antritt ein
junger Schreiber,
welcher schon bei einem Rechtsanwalt thätig war, als **Expedient gesucht.** Selbstgeschr. ed. ausführl. Angebote u. **H. M. 67** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Eine repräsentable Persönlichkeit mit 1500 M. Einlage suche ich als **Theilhaber** für einen
Kinematograph
(lebende Photographien).
Offerten unter **J. B. 256** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Aus achtbarer Familie (Altst.) **suche** ein junges Mädchen, welches sich als
Verkäuferin
ausbilden will. Anfangsgehalt 15 Mark. Bedingung: 16—17 Jahre alt und hübsche Figur. Vorzustell. Montag Wilsdrufferstraße 17, im Wäsche-Magazin.

Contorist.
Junger tüchtiger **Contorist** (Nahrungsmittelbranche), auch kleinere Reisen geeignet, in baldigem Antritt **gesucht.** Offert. unter **„Contorist"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein Hausmädchen,
fleißig und sauber, sucht zum 1. Februar **Hugo Lattke,** Rabenerstraße 24, 1.

Sattler-Lehrling
wird gesucht
Oppellstrasse 66.

Ein Knabe,
der Lust hat **Tischler** zu werden, Kost u. Wohnung im Elternhause hab. kann, sind. zu Ostern Stelle als **Lehrling** b. Gustav Müller, Tischlermeister, Martin-Lutherstraße 18, im Hofe rechts.

3—10 Mk. tägl. Verdienst. Th. Müller, Paderborn.

Geübte Strohhutzieher
für dauernde, gutlohnende Beschäftigung. **E. Küchenmeister,** Circusstraße 13/15.

Ein einfaches Stubenmädchen
wird sofort oder 15. Januar auf's Land **gesucht.** Off. mit Abschriften der Zeugnisse vermittelt unter **L. 321** die Exped. d. Bl.

1 Mädchen
für Haus und Küche gegen hohen Lohn **sofort gesucht**
Rabenerstraße 22, 1.

Schuhmacher-Lehrling
Ostern gesucht Pillnitzerstr. 35.

Stellen-Gesuche.

Eine
Wirthschafterin,
in Stadt- und Landhaushalt erfahren, in feiner Küche perfekt, sucht möglichst bald Stellung. Sehr gute Zeugnisse vorhanden. Werthe Offerten unter **O. 289** durch die Expedition d. Bl.

Verwalterstelle-Gesuch.
Ein junger Landwirth **sucht,** gestützt auf gute Zeugn., **Stellung als allein. Verwalter** auf einem größeren Gut von ca. 500 Schfl. Gefl. Offerten an **Fritz Marx,** Rittergut **Techritz** b. Bautzen erb.

Ein herrschaftlicher
Kutscher,
jung, verheirathet, sucht Stellung als solcher. Derselbe kann zwei- und vierspännig fahren, ist gedienter Kavallerist und stehen selbem die besten Zeugnisse zur Seite. Antritt kann bald oder 1. April erfolgen. Gefl. Offerten unter **F. K. 100** postlagernd **Zittau** erbeten.

Den Herren Prinzipalen,
die eine durchaus zuverl. Stütze für **Buchhaltung, Korrespondenz, Lager,** auch **Verkauf suchen,** empfiehlt sich ein strebs. leistungsf. Kraft, unverdrossen, flotter Stenograph mit besten langj. Zeugnissen. W. Off. unt. **C. R. 4518** erb. an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kellnerinnen
für hier und auswärts empfiehlt
C. Schnee,
Johann-Georgen-Allee 12.
Fernspr. 4216, A. I.

Ein gut empfohlenes, junges, gebildetes
Mädchen,
Beamtentochter, geübt u. erfahr. im Schneidern u. all. häuslich. Arbeiten, sucht sogleich od. später Stellung in einem feinen Hause Dresdens od. dessen Nähe. Off. erbet. unter **N. N. 316** durch G. L. Daube & Co., Nordhausen.

Wegen Aufgabe
der Gemüsearbeit sucht rechtsch. Mann ganze oder Nebenbeschäft. Kl. Kaution vorh. Adr. erb. an Fried. Fischer, Louisenstr. 58, 3.

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.
Aeltere, geb., kleinst., tüchtige, im Haushalt, Küche, Gast- und Landwirthschaft erf. Wirthschafterin sucht bald Wirkungskreis Off. u. **R. Hotel Bayrischer Hof.**

Oberschweizer
mit Frau, ohne Kinder, sucht sof. oder 15. Jan. Stellung. Näh. Dresden, Rampischstr. 8. **Filve.**

Zwei junge, **intelligente, redegewandte** Herren s. Lohn.
Reiseposten.
Gefl. Offerten erb. unt. **S. H.** hauptpostlagernd.

Ein Fräulein
aus gut. Hause sucht ein. Posten als gesellschaftl. Reisebegleiterin od. Gouvernante zu 1 od. 2 Kindern. Gefl. Offert. unter **„Gute Behandlung"** an **Haasenstein und Vogler** in **Reichenberg.** öhmen.

Zwei böhmische Mädchen suchen Stellung als
Hausmädchen.
Ostbahnstraße 1, 4. **Czerk.**

Herrschafts-Gärtner.
Junger verw. Gärtner mit **gut.** Zeugnissen, jetzt noch in ungekündigter Stell., sucht z. 1. oder 15. März dauernde Stell. Gef. Off. bitte unter **H. S. 514** postlag. Radebeul niederzulegen.

Eine gut
böhmische Köchin
wünscht ihren Posten pr. 15 Januar zu verändern. Gef. Offert. an **Franziska Strouhal** bei **Josef Rehak, Bodenbach,** Teplitzerstraße.

Ein besseres Mädchen, 18 Jahre alt, vom Lande, welch. schon 2 Jahr in Stellung war, **sucht**
Stellung
per 1. Febr., mögl. mit Familienanschluß. Werthe Off. u. **A. S.** postlagernd **Tharandt** erbet.

Ein junges Mädchen,
von angen. Aeuß., aus achtbarer Familie, welches schon lang. Zeit als Verkäuf. in Kolonialw.-Branche m. Erfolg thätig war, sucht m. g. Zeugn. 1. od. 15. Febr. anderw. Stell. in gleich. od. ähnl. Branche. Off. u. **L. B. 29 Haasenstein & Vogler,** Freiberg i. S.

Junger Mann,
Konstrukteur von mehreren **patentfähigen, hohen Gewinn bringend. Neuheiten,** wünscht in eine
Holzwaarenfabrik
mit Kapital einzutreten. Off. u. **„Patent"** Postamt I Dresden.

Junger Mann,
Anfang 20, 1.78 cm groß, event. pers. Fahrer wie Reiter, geb. Kavallerist, **sucht Stellung** als
herrschaftlicher Kutscher.
Offerten unter **H. T. 250** an die Expedition d. Blattes.

Amerika.

Gesucht **Vertretungen** von exportfähigen Firmen in regulären, neuen oder Patent-Artikeln von einem zu diesem Zwecke gegenwärtig hier weilenden Amerikaner, der in allen großen Städten Amerikas Verbindungen hat.

Kataloge oder Prospekte mit genauer Preisangabe erbeten. Weiteres brieflich oder persönlich

Mr. Alton, Dresden,
Grand Union Hotel.

Nebenbeschäftigung

sucht junger Beamter in Buchführung, Verwaltung von Hausgrundstücken u. s. w. Werthe Adr. erb. u. **C. L. 518** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Junger Mann, 18 J. alt, mit schriftl. Arbeiten vertraut u. guter Rechner, welcher Kenntnisse der einfachen u. doppelten Buchführung, sowie auch der amerikanischen besitzt und in ungekündigter Stellung steht, **sucht** unter bescheid. Ansprüchen sofort od. später, am liebsten per 1. od. 15. Februar 1897, in einem Comptoir oder Bureau

dauernde Stellung.

Gefl. Offerten unter **N. 286** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein intelligenter

Kaufmann

d. Kolonialw.- u. Delik.-Branche, 26 J. alt, in ungek. Stellung sucht per 1. März od. s. p. anderw. als Reisender Engagement. Off. mit **G. Q. 224** Exp. d. Bl.

Geldverkehr.

Anst. Frau, welche momentan in Geldverlegenh. ist, bittet Edeldenkende um ein Darlehn v.

50 Mark

geg. pünktl. Rückz. Off. **E. 50** Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

17,500 Mark

Hypoth. auf 2 Dresdner Grundst., nebeneinander, zahlbar im Oktbr. 1897 mit 5.0 M. Damnum und extra 5000 M. hypoth. eingetrag. Sicherheit auf anderem schönen Eckhaus, 23×19, Part., 2 Et. u. Mansarde, mit stattl. Thurmhaus, 1. Hypoth. 80,000 M., 2. Hypoth. 20,000 M., nun kommt die Sicherh. von 5000 M., sofort zu verkauf. durch **F. A. Fasske,** Louisenstraße 10, 1. Fernspr. 2569, 2. II.

Wer leiht einem solchen Mann zur Vergrößerung des Geschäfts **500 M.** auf 1 Jahr g. doppelte Sicherh. Off. **O. L. 15** Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Hypothekengelder auszuleihen:

5000, 7500, 10,000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000 M. rc. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

Theilhaber.

Erf. Kaufm. mittl. Alters, anständig, wünscht sich still an einem nachweisl. lukrativen Geschäft in Dresden-Neust. oder Vorort (Metall- oder Maschinenbranche bevorzugt) mit necess. Kapital-Einlage bei völliger Sicherstellung durch Immobilarbesitz zu betheiligen. Event. würde derselbe Buchführung rc. übernehm. Offerten unter **H. Z. 254** an die Expedition d. Blattes.

Auf schönes Grundstück Mitte Altstadt zum 1. April 1897

1. Hypothek 136,000 M.,

Ertrag 11,650 M.,
Preis 225,000 M.,

dgl. 1. Hyp. 265,000 M.,

Ertrag 22,100 M.,
Preis 442,000 M.,

und dementsprechend auch zweite Hypothek gesucht durch **F. A. Fahke,** Louisenstr. 10, 1. Fernspr. 2569, 2. II.

Mark 200

sucht ein junger Kaufmann möglichst bald von einer Dame zu leihen. Gef. Mittheilungen erb. unter **E. S. 25** hauptpostlagernd.

Suche sofort

auf ein neugebautes Hausgrundst. auf 2. Hyp. 4000 Mk. Off. unt. **F. Z. 208** Exp. d. Bl.

56—60,000 Mark

1. Hyp. suche für Ostern auf mein Zinshaus, g. Lage Dresd., Miethertrag 5000 M. Gefl. Offerten unter **F. Z. 804** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

---

2. Hypothek,

4500 M., mit 300 M. Verlust zu verkaufen. Off. u. **A. Z. 100** postlagernd **Löbtau** erbeten.

Eine sehr gute Schuldforderung über

10,000 Mk.

zu 5% verzinslich, rückzahlbar im Dezember 1898, ist umständeh. alsbald mit einem Rabatt von 1350 M. **zu verkaufen.** Kaufsliebhaber wollen ihre Adressen unter **R. 8791** an **Rudolf Mosse, Leipzig** richten.

6500 Mark 2. Hypoth.

hinter 6000 M. suche ich auf mein schönes Grundstück in ff. Lage von Loschwitz im Werthe von 20,000 Mk. und erb. gefl. Offert. vom Selbstdarl. unter **J. V. 861 „Invalidendank",** Seestr. 5c.

Ca. 40,000 Mk. Sparkassengelder, ev. in 2 Posten, sofort, 4%, auszuleihen. Ausführl. Selbstdarl. ff. u. **H. E. 828 „Invalidendank" Dresden.**

---

10 bis 11,000 Mk.

zweite, gute Hypothek auf mein neues, schon ganz bewohntes Zinshaus in schöner Wohnungslage, Leipz. Vorstadt, 5 Min. von der Pferdebahn Postyl.-Pieschen, für sofort od. später aus Privathand zu leihen gesucht. Off. u. **H. B. 826 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Geld

zu Geschäftszwecken wird gesucht Off. u. **H. G. 238** Exp. d. Bl.

Wer leiht einer solid. fleißigen Geschäftsfrau (Wittwe)

500 Mark

gegen Sicherheit und mäßige Zinsen sowie pünktliche Rückzahl. nach Uebereinkunft, möglichst nur vom Selbstdarleiher? Werthe Offerten unter **K. K. 100** postlagernd Deuben-Dresden.

Gebild. W. bittet um ein Darlehn v. 30 M. Offerten u. **Q. 447** Postamt 4 erbeten.

2000 Mk.

Welche Dame od. Herr würde einem unverheir. Geschäftsmann 2000 M. auf ein Jahr bei genüg. Sicherheit oder Verpf. von Hyp. leihen? Off. unter **J. W. 865 „Invalidendank" Dresden.**

4500

werden auf ein Zinshaus nahe Dresden, innerhalb d. Brandkasse **sofort** zu leihen gesucht. Wthe. Offerten unter **H. R. 248** in die Geschäftsstelle d. Bl.

10,000 Mark

1. Hyp. auf Gärtnerei gesucht. Offerten unter **M. 105** in die Filial-Expedition d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Gebildete

Kaufmannsgattin,

deren Mann krank u. der ein kl. Vermögen (welches sie aber verzinsen muß) zur Verfügung steht, sucht guten Rath, wozu sie das Kapital verwenden soll, damit sie sich nebst Mann u. Kindern anständig ernähren kann. Werthe Off. u. **U. 298** in die Exp. d. Bl.

Vermiethungen.

Zu vermiethen

eine schöne, **halbe 1. Etage,** bestehend aus 2 zweifenstrigen Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Speisegewölbe, Vorhaus u. Zubehör, Preis 450 Mk. und zum 1. Mai zu beziehen. Gut passend, wenn Reflektant **möblirt vermiethen will,** da 1 Stube mit Kammer separaten Eingang hat. Beim Besitzer Kiefernstr. Nr. 15 zu erfahren.

Hechtstraße 42b

ist eine Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche zum 1. April zu vermiethen. Näh. beim Hausmann **Ziekler.**

In **Dresden-Plauen,** Ringstraße 11, ist plötzl. eingetr. Versetzung halb. e. schöne halbe

erste Etage

mit Balkon, 2 Zimmern, 3 Kammern u. reichl. Zubeh., z. Preise von M. 600, Alles incl., ab 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst.

Ein Laden

mit oder ohne Wohnung, beste Geschäftslage Kötzschenbrodas, sofort oder Ostern zu beziehen. **Eduard Rossberg,** Restaurant zum Deutschen Kanonier.

Briesnitz,

Meißnerstr. (neben d. Gemeindeamt) ist in m. neuerb. Grundst. eine schöne **Wohnung** im 1. Obergeschoß, besteh. aus 2 St., 2 K., K. u. reichl. Zubehör, für 370 M. zu vermiethen u. 1. April zu beziehen; desgl. 2 schöne Wohnungen im Dachgeschoß, besteh. aus je 2 St., 1 K., K. u. reichl. Zubehör, Preis 270 M. (Beste Wohnungslage.) Näheres daselbst oder in Cotta, Heinrichstr. 4, 1., bei Baumeister Mähler.

Kötzschenbroda,

Herrschaftl. Wohnung, nächste Nähe v. Bahnhof, 7 Zimmer u. Loggia, Küche, Zubehör, Wasserleitung, Gartengenuß f. 900 Mk. sofort od. später zu beziehen.

Eduard Rossberg,
Restaur. zum Kanonier.

Ein schöner

Eckladen

in **Plauen** zu vermiethen. Näh. daselbst, Kirchstraße 22, beim Hauswirth.

An der Frauenkirche 8, 4. Et., ist eine

Wohnung

für 200 M. sof. od. 1. April zu vermieth. Näh. b. Hrn. **Otto,** 5. Etage.

Suche mit 4—5000 Mk. Mitte Altstadt ein **Restaurant** oder **passendes Lokal** zu übernehmen. Agenten verbeten. Off. unter **H. K. 241** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör im 2. Stock des Hauses **Ritterstr. 8** ist zu verm. ethen. Näheres daselbst im 1. Stock.

Freundl. möbl. Zimmer

an anstand. Herrn sofort zu vermiethen Wiesenthorstraße 7, 2.

Kleine Wohnung

bis zu 300 Mark wird f. Ostern von einzelnen Leuten **gesucht.** Gef. Off. u. **„Wohnung 12"** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Kl. Zimmer u. Küche leer zu vermiethen, sofort oder später beziehbar. Pfotenhauerstraße 21, I. Etage, rechts.

Umstände halber

per 1. April 1897 ein **Laden,** event. mit Wohnung, äußerst preiswerth **zu vermiethen.** Näheres Klaustr. 50, I., b. **G.**

Herrsch. Etage

in gesunder, schöner und freier Lage, mit 10 Räumen, sof. oder später beziehbar in Niederlößnitz. Obere Bergstr. 10. **W. Müller.**

Ein Laden

in bester Lage v. Dresden-Altst., passend für jedes Geschäft, ist sofort zu vermiethen. Näheres Moritzstr. 18, p. r.

Bautznerstr. 8, 3.,

2 Stuben, Kammer, Küche, an Leute ohne Kinder zu vermiethen.

Jung. Bahn-Asf. m. Mutter sucht kl. Wohnung für 1. April (1 od. 2 Z., K., K.). Offerten unter B. 2 Annahmestelle Otto Bischoff, Holzhofstraße, erbeten.

Freundl. möbl.

Zimmer,

möglichst mit Schlafkabinet, bev. Eingang, in der Nähe des Postplatzes, pr. sof. zu miethen gesucht. Offerten unter **G. L. 219** erb. in die Exped. d. Bl.

Aelteres anständiges Fräulein sucht per Ostern kl. freundl. Wohnung in Altstadt im Preise bis 150 Mk. Offert. u. **H. E. 236** Exped. d. Bl. erbeten.

Suche per 1. April

Stallung

für 20—25 Pferde. Off. unt. **J. D. 258** Ex. d. Bl. erbeten.

Pensionen.

Pension.

Schüler, welche zu Ostern eine höhere Schule in Leipzig besuchen sollen, finden liebevolle Aufnahme bei mäßigem Preis und Familienanschluß **Leipzig, Waldstraße 44, 3. F. Klemm.**

Lehrerin

wünscht Kollegin bei sich aufzunehmen. Off. unt. **C. 48** Fil.-Exp. d. Bl., Sachsenallee 10.

Seminaristin

v. auswärts findet gute **Pension** u. Nachhilfe bei gepr. Lehrerin. Off. u. **C. 48** Annoncen-Exped. **E. Hindorf,** Sachsenallee 10.

Auswärtige kleine Kaufmannsfamilie sucht e. jg. Fräulein

in Pension,

mit vollständ. Familienanschluß, ohne Vergütung, gegen etwas Thätigkeit in Handarbeit und Küche. Näh. Pillnitzerstr. 5, p. r.

Pension.

Zu uns. wohlerz. **10jähr. Knaben,** welch. Ostern a. e. zur Realschule Pillnitzerstr. kommt, hätten gern, da er allein, **gebild. Knaben,** mögl. gleich. Alters u. gleiche Schule besuchend. Pension mäßig. Bewohn. eig. kleine Villa m. herrl. Garten, gesündeste Lage v. Striesen-Dresd. 20 Min. z. Schule. Offert. unter **H. V. 863 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Bauland

in **Striesen** noch bill. bei größ. Anzahl. zu verkaufen. Off. unt. **H. P. 838 „Invalidendank" Dresden** erb.

Hausverkauf.

In großer Fabrikstadt Sachsens, ein Haus mit flottgeh. Materialwarengeschäft sow. Branntweinschank unt. günstig. Bedingungen zu verkauf. Adr. u. **H. J. 240** in die Exp. d. Bl.

Hotel und Restaurant

Krankheitshalber bin ich gesonnen, mein Hotel mit feinem Restaurant u. Saal an einen tüchtig. Fachmann

zu verpachten.

Erforderl. Kapital 60,000 bis 70,000 Mk. Bedingungen sehr bequem. Vermittler werden nicht berücksichtigt. Off. u. H. L. 242 Exp. d. Bl.

In Zaukeroda

oder mögl. Nähe, am Wasser (nicht Grubenwasser), suche ich **Fabrikbauland** u. erbitte Off. u. **J. D. 818** an **„Invalidendank" Dresden.**

Wirthschaft.

Eine in schöner Gegend gel. Wirthsch. mit schönem Wohnh., Stall. u. gut bebautem Acker ist weg. Krankh. d. i. Bes. baldigst zu verk. bei Anzahl. v. 1500 M. Auskunft ertheilt **Jos. Lorenz,** Schmolz-Raudten, Reg.-Bezirk Breslau.

Baustellen

in Pieschen, geschlossene Bauweise, darunter eine Ecke, sind sofort an gute Bauunternehmer preiswerth zu verkaufen. Genehmigte Zeichnungen vorhanden. Offerten unter **F. R. 575** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

An- und Verkauf

von Gütern, Gasthöfen, Grundstücken, Geschäften für Stadt u. Land vermittelt

F. A. Claus,
Güterbahnhofstraße 7, 3.

Umstände halber verkaufe mein **in zukunftsreicher Lage Meißens** gelegenes

Fleischerei-Grundstück

unter sehr günstigen Bedingung. Näheres Amalienstraße 17, 1.

Schön gelegener

Land-Gasthof

mit 500 Hktl. Viertumiatz für 50,000 Mk., Anz. 10—12,000 Mk., sofort **zu verkaufen.** Off. unt. **H. W. 844 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Verkaufe

meine **4 Baustellen** in Löbtau (Sonnenseite) für den Preis von 76,000 M. bei 10,000 M. Anz. Zeichnung z. Th. genehm., Kaut. geleist. Off. u. **K. D. 869 „Invalidendank" Dresden.**

Gasthof

mit **Ausspannung,** neu erbaut, sammt neuem Inventar, in reicher Industriestadt Sachsens, 2 Min. v. Bahnhofe in der Hauptstraße gelegen, wegen Krankheit und vorgerückten Alters bei 15,000 Mk. Anzahlung möglichst sofort zu **verkaufen.** Näh. im Restaurant **E. Wiegand, Dresden,** Ecke Cottaer- und Löbtauer-Straße. Agenten verbeten.

Grundstücks-Versteigerung.

Die zum Nachlaß der Frau **Johanne Caroline** verw. **Behaneck** in **Dresden** gehörigen, allhier, Grünestraße 18 u. 20 gelegenen Grundstücke sollen einzeln erbtheilungshalber

Sonnabend den 30. Januar 1897
Vormittags 10 Uhr

durch mich versteigert werden. Kauflustige werden ersucht, sich zu dieser Zeit bei mir einzufinden. Die Versteigerungsbedingungen können auf meiner Expedition eingesehen oder Abschriften davon entnommen werden.

Rechtsanwalt **Dr. Gottschald,**
Galeriestraße 9.

Conditorei mit Café,

in sehr verkehrsreicher und feiner Wohnungslage Dresdens, per sofort oder später an einen tüchtigen zahlungsfähigen Conditor zu vermiethen. Die Räume sind hochelegant ausgestattet. Nachfragen sind unter S. W. 043 an den „Invalidendank" Dresden zu richten.

Villa in Blasewitz,

für 2 Familien pass., mit Garten, ist sofort preiswerth bei 5000 Anzahlung zu verkaufen. Näh. Alleegäßchen 2, Restaurant.

Ein schönes

Villengrundstück

in bevorzugter Lage der Altstadt (schnellste Verbindungen), f. eine resp. zwei Familien geeignet, in Umstände halber für einen **sehr billigen Preis zu verkaufen.** Zwischenhändler bleiben unberücksichtigt. Näher. Blasewitzerstr. 30. **P. Eckholdt.**

Das schönste

Etablissement

Sommer- u. Wintergeschäft, in einer der größten Städte Sachsens m. Garnison, vielen größeren Behörden, Akademie, Gymnasium und Realschule, mit Realrecht zur Tanzmusik, wo Hochzeiten u. Kinderfeste abgehalten werden, da ganz neuer Garten mit Terrassen, Extra-Kindergarten, wettersichere Veranda mit Gasheizung versehen, Parterre und Etage, neuem Kegelschub. Alles auf's Feinste vorgerichtet, viel Kaffeegeschäft, lauter neues Inventar, überall elektrische Glocken, so daß es an nichts fehlt, ist mit oder ohne Bauland und Feld blos Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Adr. unter **H. O. 245** in die Exp. d. Bl.

In Nähe Dresdens wird ein mögl. schuldenfreies

Landhaus

mit **großem Garten,** zu **Restaurationszwecken** geeignet, mögl. Nähe von **Bahnstation,** im Preise bis zu **20,000 M.** gegen Kasse **zu kaufen gesucht.** Offerten u. **A. J. 9** erb. an den **„Invalidendank" Chemnitz. Agenten verbeten!**

Baustelle

sofort zu verkaufen (Neustadt). Offerten erb. unter **K. S. 840 „Invalidendank" Dresden.**

Flottgehendes Speditions-Geschäft

mit **Grundstück** in industriereicher **Provinzialstadt** Sachs., seit **33** Jahren im Besitz, sofort wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Preis M. 24,000. Anz. M. 8000. W. Off. u. **K. K. 1001** lag. Postamt Striesen, Tittmannstraße.

Ein gutgehender Gasthof

ist altershalber b. 20,000 M. Anz. zu verkaufen. Näheres aus Gefälligkeit bei **E. Thieme,** Sebnitzerstraße 33, Hth. 2.

Kaufe

rentablen **Gasthof,** wenn mein schön gelegenes Zinshaus in Dresden-A. mit in Zahlung genommen wird. Offerten unter **H. Z. 845 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Baustelle

mit genehmigter Zeichnung, sofort bebaubar, billig, event. ohne Anzahlung, zu verkaufen. Offert. erbet. unter **V. 9438** d. **G. L. Daube & Co.,** Grunaerstr. 17.

In und bei **Dresden** sowie in der **Provinz** gelegene

Fleischereien,

mit oder ohne **Grundbesitz,** weise z. Kauf und Pacht nach. **Nagel,** Pfotenhauerstr. 69, 2.

Eine Dampf-Ziegelei

mit einigen 20 Acker Feld und großer Kundschaft, soll **verkauft** werden. Offert. unter **E. 310** in die Exped. ds. Blattes erbeten.

Gasthof

im Mittelpunkt der Sächs.-Böhm. Schweiz (Sachsen), in groß. Kirchdorfe, viel besucht, **einziger** Tanzsaal im Orte, 30 Fremdenbetten, jährl. 12- bis 1500 Uebernachtungen, gute Gebäude, Stallg., gr. Umsatz, bill. f. 50,000 M. zu verkauf. Anz. 15,000 M.

Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Restaurations-

Grundstück mit **Kegelb.,** 10 Schffl. Feld und Wiese, ist billig für 14,000 M. bei 4000 M. Anz. zu verkaufen. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

---

7 Scheffel Areal. Wald und **Wiese** mit **Teich** u. **kleiner Wasserkraft** im **reizend. Gruude** unweit Dresden gelegen, ist sofortb. für **16,000 Mk.** zu verkaufen. Areal ist zum Bau einer **Villa m. Parkanlage** geeignet. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

Fleischerei-Grundstück

ist Umstände halber sof. zu verkaufen. Gefl. Offert. erbet. unt. **H. R. 839 „Invalidendank" Dresden.**

Wegen Abreise

in's Ausland

verkaufe ich mein in Pieschen befindl. **Grundstück,** Vorder- u. Hinterhaus, 7 Wohn., 1 Niederlage, Gewölbe, direkte Pferdeb.-Verb. Preis 27,000 M., 19,270 M. Brandk. Off. u. **R. 275** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Baustelle

in **Coswig** ist bei 500 Mark Anzahlung sofort aus erster Hand **zu verkaufen,** fertige Straße, unweit vom Bahnhof, allerbeste Lage. Adr. erb. u. **K. F. 871 „Invalidendank" Dresden.**

Hausgrundstück,

Stück., mit getheilt. Etagen, nahe Bahnhof Radebeul, unter günst. Bedingungen sof. preiswerth zu verkaufen. Off. unt. **J. A. 255** in die Expedition dieses Blattes.

Schönes Eckhaus

mit Bäckerei und Konditorei nebst feinen Caféräumen, in guter Verkehrslage Dresdens, bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Gefällige Offerten unter **S. V. 042** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Glacé-Handschuhe.

Für Damen: Farbig und schwarz, mit seidener Raupe, 4 Knöpfe.

Für Herren: Farbig, mit seidener Raupe, 1 Druckknopf.

Paar 1,15 Mark.

A. Fasser Nachf., Dresden-Neustadt, Hauptstraße Nr. 6.

Credit ist Reichthum.

Möbel und Polster-Waaren

auf **Abzahlung,**

in 8tägigen, 14tägigen und monatlichen Raten.

Lieferung ganzer Brautausstattungen.

Polster-Waaren werden nur in eigener Werkstätte unter Aufsicht vom besten Material sauber ausgeführt.

Carl Klingler,

Waaren-Credit-Geschäft,

17 Wilsdrufferstrasse 17, 1. Etage.

Fernsprecher Amt I, Nr. 652.

Fragt Euren Arzt über Malton-Wein

Malton-Tokayer
Malton-Sherry
Deutsche Weine aus deutschem Malz.

Des Malzes Kraft
Quillt im Verein
Mit Südweins Geist
Im Malton-Wein.

Vorräthig in den Apotheken und besseren Handlungen.

Haupt-Depôt: George Baumann, Dresden, Pragerstrasse 40.

---

28 Erstlings-Wäsche und alle dazu gehörigen Stoffe solid und billig. **Ernst Venus.** Annenstraße 28.

Eine mechanische

Möbelstoff-Weberei

sucht noch mehr Beschäftigung, event. auch Lohnarbeit. Näheres unter **R. 288** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Rother & Kuntze's

Möbel-Fabrik

Chemnitz, Kronenstrasse 22

empfiehlt ihre bei Gelegenheit der Dresdner Gewerbe-Ausstellung so beliebt gewordenen

gut bürgerlichen

Wohnungs-Einrichtungen

zu **bekannt billigen Preisen** bei geschmackvoll gediegener Arbeit.

60 Musterzimmer

in allen Preislagen auf Lager.

Prima-Referenzen. 2 Jahre Garantie. Francoversandt.

Reichhaltige illustrirte Preis-Kataloge mit unseren Special-Zimmereinrichtungen, sowie photogr. Abbildungen nach ausserhalb versenden franco.

Grösstes Etablissement für complete Einrichtungen.

1893 prämiirt auf der grossen gewerbl. Ausstellung zu Dresden.

Oster-Aufnahme.

Noch beabsichtigte **Anmeldungen** für unsere mit **Pensionat** verb. **höh. Töchterschule, Dresden, Lindengasse 16** (Ecke Struvestr.) und den **Kindergarten** für 3- bis 6jährige Knaben und Mädchen gefl. Stände, sowie für das **Kindergärtnerinnen-Seminar** wolle man gefl. in den **Vormittagen von 11 bis 1 Uhr** bewirken.

Dir. **Haberland,**
Lindengasse 16.

Aelteste und bestanerkannte Lehranstalt für Zuschneidekunst

Deutsche Bekleidungsakademie zu Dresden.

Besitzthum der Genossenschaft

„Europäische Moden-Akademie".

1850 Gegründet von den berühmten Fachmännern Direktoren **Müller** und **Klemm.** 1850

Unter Oberaufsicht des K. S. Ministeriums des Innern. Prämiirt in Chicago 1893. Fernspr. Amt II, Nr 2261.

Die Kurse für Zuschneidekunst umfassen: **Herren-, Damen- und Kinderbekleidung,** alle **Wäschegegenstände,** sowie für **Buchhaltung** und **Kontorwissenschaften** beginnen am 1. eines jeden Monats. In den Monaten **Mai** und **Dezember** beginnen neue Kurse nicht. **Schnell- oder Extra-Kurse** zu jeder Zeit. Der **Lehrplan** umfaßt Kurse von **14 Tagen bis zu 3 Monaten.**

Prospekte und **Lehrpläne** kostenfrei. — Pension im Akademiegebäude oder in bürgerl. Familien. — Stellen-Vermitt. für Zuschneider u. Zuschneiderinnen, bez. Directricen. Adresse: **Direktorium der Europ. Modenakademie, Dresden-N., Nordstraße.**

Fernsprechstelle 2024 Amt I.

Vorzügliche trockene Lagerräume.

Umzüge in der Stadt, sowie nach auswärts **mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen** übernimmt **unter Garantie** bester Ausführung

G. Thamm, Dresden, Terrassenufer Nr. 10,
gegründet 1816.

Rücklade-Gelegenheit

von: Bautzen, Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Dessau, Halle, Leipzig, Magdeburg, Plauen i. V., Zittau, Zwickau.

nach: Bautzen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Freiberg, Glauchau, Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Plauen i. V., Stuttgart, Zittau.

Apfelsinen

(Messinaer Frucht),
frisch eingetroffen. Kiste (200 St.) 7 Mk. 50 Pf. und 8 Mk., 100 St. 4 Mk. u. 5 Mk., im Einzelnen das Pfund 20 und 25 Pf.

Richard Schädlich
Zahnsgasse 8. Telephon 162.

Zu empf. **echt A. Schulze'sches Wiener Kraftpulver!** Gegen **Magerkeit,** oder Demjenigen, welcher durch **Krankheit** ein **wohles Aussehen** verloren hat, als **bestes Nahrungsmittel.** — Zu haben in **Apotheken** u. **Drogenhandlungen.**

Photographien, bunt übermalt von 50 Pf. an, für Photograph. 25 Pf., **Vergrößerungen,** sowie Annahme jeder Art Retouche, auch außerh. Auftr. erbet. **Leipzig,** Kunst. Steinweg 4. M. Teikge.

Damen-Schafspelz
zu kaufen gesucht Holzhofgasse Nr. 17, part. Petzold.

Hermann Protze,

Heidenau, Bez. Dresden,

empfiehlt

Locomobilen

für **electrische** und sonstige Betriebe event. mit **Centrifugalpumpen.**

Billigste Preise. **Feinste Referenzen.**

Milchvieh-Verkauf.

Sonnabend den 16. Januar stelle ich einen großen Transport **ganz hochtragender Kühe** u. **Kalben,** sowie **Bullen** (nur prima Qualität), darunter eine Anzahl **reinblütiger Oldenburger,** im **Milchviehhof in Dresden,** Scheunenhöfe, **preiswerth** zum Verkauf. Bestellungen werden jederzeit gern entgegen genommen.

Dresden-A., Vorw. Lämmchen.

Fernsprecher 2802, Amt 1. **Eduard Seifert.**

Hunde,

große u. kl., kauft u. verkauft u. versendet nach jeder Gegend **E. Schwab,** „Oesterreicher Hof", Zahnsgasse 4. Bitte nur direkt. Offerte.

---

1 Pianino

in ff. Nußbaum und

1 Harmonium

billig mit Garantie zu verkaufen [illegible] 1. 3. Etage.

Zum Einschließen

eines Zweckes ist eine gutgearbeitete **Bretterbude** mit Oelanstrich u. Pappdach billig **zu verkaufen.** Anzuf. Struvestraße 24, Sout., beim Hausmann.

Wer liefert **Maschinen zur**

Strohhülsen-

Fabrikation für Flaschen-Verpackung. Antr. unter **O. H. 3167** an das Annonc.-Bureau **Eduard Tersch, Prag,** Ferdinandstraße 38.

Reclame-Figur

Punsch mit vollend. Augen u. Schmetterling, mit Moment-Beleuchtung, bedeutend unter Selbstkostenpreis zu verkaufen Grunaerstraße 4, part.

Liquidations-Ausverkauf.

Um mein

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager

schnell zu räumen, verkaufe ich jetzt **zu jedem annehmbaren Preis,** sodaß mein Ausverkauf entschieden für Jedermann die günstigste Gelegenheit ist, **gut** und **sehr billig** zu kaufen.

Mein Laden ist zu vermiethen und verkaufe ich meine werthvolle Geschäftseinrichtung billigst.

Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.

Weinhandlung Seestrasse 9. — **Weinstuben** Fernsprecher 207.

Tiedemann & Grahl

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

Dresden:

Albin Winkler, Bismarckplatz 8.
A. Kaul, Pillnitzerstr.-Albrechtstr.
Rob. Schreiber, Terrassenufer 3.
Gustav Nendel, Rosenstrasse.
J. F. Rötschke, Blasewitzerstr. 51.
F. Welschke, Bautznerstr. 48.

Bautzen: Hermann Kunack.
Kamenz: H. Nächster Nachf.
Oederan: H. L. Opitz Nachf.
Pirna: Ernst Schmole.
Klein-Zschachwitz: Bernh. Hoffmann.

Verkaufsstellen mit Weinstuben:
Blasewitz: W. Heinemann.
Riesa: „Kaiserhof".
Tolkewitz: Nitzsche's Weinst.

Gesunde! Achtung! Kranke!

Leicht verdaulich! Nahrhaft! Unschätzbar für Reconvalescenten, Magenleidende, Kinder!

Mucke's Gesundheitsbrod.

„Mucke's Gesundheitsbrot ist sehr wohlschmeckend und leicht verdaulich" u. s. w. Dr. Böhm

„Ihr Gesundheitsbrot ist im Geschmack und Bekömmlichkeit ganz vorzüglich" u. s. w. Oberarzt Tischendorf

Den grössten Erfolg!! In diesem Brot sind alle Vortheile des **Grahambrotes,** des **Kraftbrotes** und des **Nährsalzgebäckes** vereinigt.

Verkaufs-Stellen:

Trompeterstr. 2, Winkelmann.
Pillnitzerstr. 52, Tinkel.
Pillnitzerstr. 56, Schumann.
Wettinerstr. 8, Hünig.
Waisenhausstr. 38, Flock.
Werderstr. 29, J. Schulz.
Circusstr. 24, Kaufmann.
Reitbahnstr. 16, Weber.
Bürgerwiese 3, Schadl.
Kreuzstr. 15, G. Gründig.
Poppitz 7, Seifert.
Gr. Plauenschestr. 33, Fiedler.
Pfotenhauerstr. 15, Barthel u. Schmidt.
Gerokstr. 55 b, Morgenstern.
Amalienstr. 10, Glückner, Sanit.-Bazar.
Moritzstr. 6, E. Diehl, Milchgeschäft.
Ecke Granach- u. Pillnitzerstr., Baum.
Rietschel- u. Marschallstr., Schicht.
Große Brüdergasse 4, Eckart.
Brunnerstr. 15, Deutscher.
Am See 14, Otto Grohmann.
Galeriestr. 24, Steammnd, Buttergesch.
Marktthalle, Ecke Nicolaistr. u. Reisigerstr.
Reichsstr. 3, Donner's Nachfolger.
Uhlandstr. 24, Weichert.
Racknitzstr. 9, Fischer.
Strehlenerstr. 23, Löffler.
Serrestr. 1, Karl Klengel.
Webergasse 28, Voigt.
Johannesstr. 12, G. Nüthrich.

Neustadt:
Hauptstr. 13, Robert Preis.
Kurfürstenstr. 15.
Bautzenerstr. 41, Milchhalle Lusatia.
Alaunstr. 9, Kledtich, Milchgeschäft.
Königsbrückerstr. 31, Beulig.
Bischofsweg 11, Wilitz.
Gr. Meißnerstr. 29, Haltaus.
Striesen, Allemannenstr. 19, Schmidt.
Strehlen, Residenzstr., Hartig.
Blasewitz, Schillerpl. 13, Hehnr. Planer.
Pippoldiswalde, Knorr.
Cerkowitz b. Radebeul, Krause, Schumannstraße 3.

Weitere Verkaufsstellen werden vergeben. Versandt nach auswärts.

Schlittschuh-Stiefel

für Herren, Damen u. Kinder.

Wiener Schuhwaarenlager

Emil Pitsch,

Wilsdrufferstr. 24 und Pragerstr. 39,
gegenüber Hotel de France. im Europäischen Hof.

Alleinige Niederlage der berühmten Fabrikate von Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.

Dr. med. Böhm's Institut

Christianstrasse 21, I.

für **Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität** und **Wasserbehandlung.** Spezial-Anstalt für Rückgrats-Verkrümmungen und Thure-Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurbäder, Kastendampfbäder und Heissluftbäder, Bein-, Gesäss-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und Fussbäder.

Elektrische Bäder unter ärztl. Kontrole.

Sprechzeit: Wochentags ½11—½12 Uhr Vorm., 3—4 Uhr Nachm., Sonntags 8—9 Uhr.

Ausführliche Prospekte gratis. Telephon 3929, Amt I.

Mühlberg.

Kopfhüllen.

Reiches Sortiment aller modernen **Damen**-Kopfbedeckungen für praktischen Gebrauch, für **Ball, Theater** und **Gesellschaft:** geschmackvolle Garnirungen, kleidsame Formen, solide Ausführungen.

Wolle mit Seide	1.10, 1.90, 2.25 ꝛc.
Seidene Chenille	1.75, 2.25, 2.75 „
Seidenrips u. Plüsch	2.—, 2.50, 3.— „
Türkische Seide	5.50, 6.75, 7.75 „

Shawls

Kopfshawls, sehr moderne orientalische Muster. —.75, —.90, 1.25, 1.50, 1.75.
Kopfshawls, Wollem. Seide, 1.50, 1.90, 2.25, 2.75 ꝛc.
Kopfshawls u. Taillenshawls in Seide u. seid. Chenille, 3.25, 4.50, 5.50, 6.50 ꝛc.

Tücher

Kopftücher, gestrickte, gehäkelte, gewirkte, —.50, —.70, —.90, 1.— ꝛc.
Chenilletücher, Prima-Qualitäten, 1.25, 1.75, 2.25, 2.75 ꝛc.
Plüschtaillentücher, franz. Handarbeitstücher.

Herm. Mühlberg

Königl. und Fürstl. Hoflieferant,

Schessel-strasse. **Wallstrasse,** Webergasse

Mühlberg.

Versandt nach Auswärts prompt

Theater- und Masken-Garderobe

Bertha Streng

(gegründet 1867)

empfiehlt **Kostüme** vom einfachsten bis elegantesten Genre für Herren, Damen und Kinder; **Dominos** in schwarz und bunt.

II. 24 Schlossstrasse 24, II.

Größte Sauberkeit und Akkuratesse.

Alte Mauerziegeln

sofort zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis erb. u. **W. K. 638 „Invalidendank" Dresden.**

Locomobile,

6—10 Pferdekraft, **zu kaufen gesucht.** Off. erb. unter **K. B. 104 „Invalidendank" Dresden.**

Copirbücher

mit auslegbarem Register.

Einband ¼ Moleskin in dauerhafter Heftung:

Qual. F.	500 Blatt	1.20 Mk.,	1000 Blatt	2.10 Mk.		½ Dtzd.
„ H.	500 „	1.50 „	1000 „	2.65 „		5 % Rabatt.
„ B.	scharf satin., extra fest,		1000 „	3.— „		1 Dtzd.
„	Mais-Seiden . . .		1000 „	3.20 „		10 % Rab.

Copirpressen, vollständig Eisen, Stück 7.50, 9.50 Mk. ꝛc.

S. O. Heineck Nachf., Serrestr. 8 (kein Laden).

Orient-Fahrt

mit den größten, schönsten und geschwindesten Doppelschrauben-
Schnelldampfer
der deutschen Handels-Marine, dem

„Fürst Bismarck".

Beginn der Reise in Genua den 14. Februar.
Ende derselben in Genua den 23. März 1897.

Besucht werden die Orte Genua, Villa Franca (Nizza, Monte Carlo), Malta, Alexandrien (Cairo, Pyramiden), Jaffa (Jerusalem, Bethlehem), Beirut (Damaskus), Constantinopel, Athen, Messina, Palermo, Neapel (Pompeji, Rom).

Pläne sind zu haben von

2000 Mark

an, bei nur zwei Personen in einer Cabine. **Eine einem Hotel allerersten Ranges entsprechende Beköstigung auf dem Schiffe ist im Fahrpreise einbegriffen.**

Größter **Comfort,** unübertroffene **Geschwindigkeit,** weitgehendste **Sicherheit.**

Genauere Angaben, Reisebeschreibungen, Pläne 2c. enthält der soeben erschienene illustrirte Prospekt, der Anfragenden gern gratis und franco zugestellt wird. Anmeldungen zur Theilnahme sind zu richten an die

Hamburg-Amerika Linie
Abtheilung Personenverkehr
Hamburg,

oder deren Vertreter:
Bureaux in Dresden, Pragerstraße 33 und An der Kreuzkirche 1, part.

Der Hänichener Steinkohlenbauverein
DRESDEN

Comptoir: Bankstrasse Nr. 3 part. Amt I, 3688.
Niederlage: am Kohlenbahnhof, Dresden-A.
Fernsprechstelle Amt I, 1644.

empfiehlt seine zur **Stuben- und Küchenfeuerung** anerkannt guten **Stück-, Mittel-, Nuß- und Knörpelkohlen** — ebenso **Cokes,** zu billigsten Tagespreisen, unter Garantie richtigen Maßes. Die Zufuhr dieser Brennmaterialien bis vor's Haus wird prompt besorgt, auch werden Leute zum Abtragen derselben in den Keller 2c. gestellt. **Braunkohlen** guter Marke werden auf Bestellung mitgeliefert.

Den Herren Rauchern dürfte wohl kaum etwas **Besseres** und **Preiswerthere**s zu empfehlen sein, als meine nachstehend verzeichnete — **gesetzlich geschützte — Eigenthums-Marke:**

„Bussano".

Die Cigarre **„Bussano"** wird in 5 verschied. Qualitäten **aus allerfeinstem Material** von nur **bewährten, besten Arbeitskräften** hergestellt und erfreut sich **allgemeiner Beliebtheit.**

Preis-Courant des „Bussano"-Sortiments:

„Bussano", Reina Victoria,	per Mille M. 50,	1/10 Kiste M. 5,	1/20 Kiste M. 2,50.
„Bussano", Deliciosos,	„ „ „ 60,	1/10 „ „ 6,	1/20 „ „ 3.
„Bussano", Presidentes,	„ „ „ 80,	1/10 „ „ 8,	1/20 „ „ 4.
„Bussano", Franciscanos,	„ „ „ 100,	1/10 „ „ 10,	1/20 „ „ 5.
„Bussano", Reg. Especial,	„ „ „ 120,	1/10 „ „ 12,	1/20 „ „ 6.

Proben: Per Sorte 10 St., zus. 50 St., kosten M. 4,10.
Farben nach Wunsch: dunkel, mittel oder hell.
Bei Abnahme von 1/10 Kiste (100 Stück) an 5% Rabatt. Nach auswärts unter Nachnahme. Von 20 M. an franko.

E. Busse

Dresden,
König-Johann-Strasse 6
(Ecke Weißegasse
(Versandtstelle).

Dresden,
Wilsdruffer-Strasse 15
(Hotel de France).
Glogau in Schles.
Am Markt 18.

Transmissionen
fertigt und hält Lager
T. Georg Weber, Dresden 5.
Fernsprecher 357. Bahnhof Friedrichstadt.

Nerven-Kranke
erhalten die beste Hilfe durch **Heilmagnetiseur Pfützenreuter,** Mathildenstraße 30, 3.

E. Dietze's Institut

für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang beginnt
Mittwoch den 13. Januar einen Kursus: Hollack, Königsbrückerstr. 10.
Anmeldungen hierzu erbeten im Institut Königstraße 21.

Ernst Dietze, Balletmeister, und Tochter,
Lehrer am Königlichen Konservatorium, vormals Solotänzer am hiesigen Königl. Hoftheater.

Schnittzeichnen- und Zuschneide-Unterricht
für Damenschneiderei und Wäsche.
Entwerfen der neuesten Modelle.

Frau Frieda van Remme, Dresden, Waisenhausstr. 32, II.,
mehrjährige 1. Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie zu Dresden.
Vollständige, weitgehendste Ausbildung für Geschäftszwecke.
Für Haustöchter zur ganzen Ausbildung ein 3monatiger Cursus Mk. 30.
Abendkurse für Schnittzeichnen und Zuschneiden beginnen jeden 1. des Monats.

Keine kalten Hände und Füsse mehr!

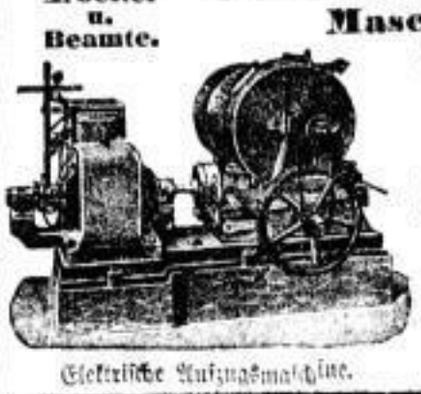
D. R. P., 6 Auslands-Patente und D. R. G. M.
Handwärmer, Fusswärmer, Hals-, Brust- und Leibwärmer, Taschen-, Muffen-, Wagen- und Schlittenwärmer. Heizbare Essenträger, Speisen-Wärmer und Kronen-Plätten.
Zu heizen mit **Glühstoff System Kirbis.** Derselbe ist der einzigste Glühstoff, welcher sich ohne Spiritus oder Benzin mittels Streichholz oder Zerta sofort anglühen lässt, und brennt rauch- und geruchlos ohne Entwicklung von Kohlenoxyd.

Feuersgefahr ausgeschlossen. ★ **Ueberall zu haben.**
Berliner Taschenofen- und Glühstoff-Fabrik
Berlin N., Usedomstr. 32. Otto Heumann. Illustr. Preisliste gratis u. franko.

Ca. 400 Arbeiter u. Beamte.

Carl Flohr, Berlin N.,

Gegründet 1852.
Maschinen-Fabrik. D. R.-P.
Vielfach prämiirt. — Ausgezeichn. Referenzen.
Aelteste Specialfabrik für
elektrisch, hydraulisch, mechanisch
oder **von Hand** betriebene
Personen- u. Lastenaufzüge
(Fahrstühle),
überhaupt **Hebevorrichtungen** aller Art.
An **5000** Anlagen bisher ausgeführt.
Kostenanschläge und Prospekte gratis durch
Sauerbrey & Kostorz,
Dresden-A., Ostra-Allee 17, Fernsprecher I 4245.



Elektrische Aufzugsmaschine.

Die Knaben-Beschäftigungs-Anstalt
des Stadtv. f. i. Miss. in Friedrichstadt
empfiehlt sich zur Anlieferung von
trockenem harten und weichen Brennholz
vorzüglichster Qualität
nach allen Stadttheilen von 1/2 Kubikmeter ab.

Den bekannten civilen Holzpreisen der Anstalt liegt als **Normalmaß ein Kubikmeter Scheitholz in klargespaltenem Zustande, d. i. reichlich 1 1/4 Kubikmeter gespaltenes Holz,** zu Grunde.

Bestellungen auf Brennholz aus obiger Anstalt nehmen entgegen die Herren: Kfm. **Flade,** Ferdinandstr. 6, Kfm. **Gansauge,** Uhlandstr. 5, Kfm. **Hartung,** an der Dreikönigskirche 1 (Eing. Hauptstr.), Kfm. **Lehmann,** Victoriastr., Ecke der Promenade (Cigarrenhdlg.), Weinhndlr. **Löschcke,** Pillnitzerstr. 22, Kondit. **Neumann** (Café Parsifal), Kurfürstenstr. 40, Ecke der Bautznerstr., Kfm. **Siedel** (Schmidt & Co.), Neumarkt 12, Kfm. **Türk** (Papierhandlung), Altmarkt 1, Buchhändler **Ungelenk** (Naumann's Buchhandlung), Wallstr. 6, Kfm. **Weller,** Reitbahnstr. 16, und die Königl. Hofbuchhandlung von **Warnatz & Lehmann,** Schloßstr. 32 (Fernsprecht. 152), sowie der Anstalts-Inspektor **Sickert,** Hohenthalplatz 1.

Die Administration.

Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers
Zweite Berliner

Kunst-Ausstellungs-Lotterie

Ziehung am 11. und 12. Februar 1897

Hauptgewinne auf Wunsch telegraphisch!

1 Gew.	à 30 000	=	30 000 M.	6 Gew.	à 400	=	2400 M.
1 „	à 15 000	=	15 000 „	10 „	à 300	=	3000 „
1 „	à 5 000	=	5 000 „	20 „	à 200	=	4 000 „
1 „	à 4 000	=	4 000 „	25 „	à 100	=	2 500 „
1 „	à 3 000	=	3 000 „	30 „	à 50	=	1 500 „
2 „	à 2 000	=	4 000 „	40 „	à 40	=	1 600 „
3 „	à 1 000	=	3 000 „	50 „	à 30	=	1 500 „
4 „	à 750	=	3 000 „	500 gold. Med.	à 20	=	10 000 „
5 „	à 500	=	2 500 „	500 Gew.	à 10	=	5 000 „

Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.

9500 Medaillen sind mit 90% garantirt!

Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit
BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Ich habe mich in **Dresden** als **Specialarzt** für **Orthopädie** niedergelassen und ein **Orthopädisches Institut** gegründet.

Dr. med. A. Schanz,
früher I. Assistent an **Prof. Dr. Hoffa's** orthopädischer Heilanstalt in Würzburg.
Wohnung: **Dresden-Altstadt, Sidonienstraße Nr 26.**
Sprechzeit: 11—12, 4—5 Uhr. Sonntags 10—11 Uhr.

Chemisches Laboratorium und Versuchsanstalt
von
Julius Berthold,
gepr. Ingenieur u. Chemiker,
Chemnitz und **Altendorf i. Sa.**
Bureau: Chemnitz, Theaterstr. 28, 1., Sprechstunden 11—1.
Ausführung **chem. Analysen aller Art,** insbes. **Metall-, Erz-, Kohlen-, Schmiermittel-Untersuchungen.**
Institut f. Nahrungs- u. Genußmittel-Analysen.
Ausarbeitung von **techn. Verfahren** zu coulanten Preisen.
Mikroskopisches und **bacteriologisches** Laboratorium.
Elektrochem. Analysen.
Fernspr. 1524, Amt II.

---

100 seltene Briefmarken, v. Argent., Austral., Brasil., Bulgar., Costar., Cuba, Canad., Guatem., Jamaica, Java, Lomb., Luxemb., Mexico, Monaco, Natal, Peri, Bern, Rum., Samoa, Serb., Tunis, Türkei 2c., — alle verschieden — garant. echt — **nur 2 Mk.!!** Porto extra. Preisliste gratis. **E. Hayn, Naumburg (Saale).**

Mastputen!!!
pro 1/2 Kilo 65 Pf., ferner **Birkhühner** M. 3,50, **Schneehühner** M. 2,20, **Haselhühner** M. 2,40, **Poularden** M. 6,50/7,50 pro ein Paar; **Rennthierrück.** 0,90/1,00, **Keulen** 0,65/70, **Wolgahühner** M. 0,70 pro 1/2 Kilo offerirt in feinster Waare geg. Nachn. **H. Rudzewski, Eydtkuhnen.**

Gebr. Möbel
in großer Auswahl stets vorhanden **Wettinerstr. 24, I.**

Gelegenheitskauf:
Elegante seidene **Damen-Unterröcke.** Röhrhofsgasse 4, 2.

Pensionat – Externat

von

Sidonie Römer, geprüfte Lehrerin,

Dresden-A., Strehlenerstraße Nr. 30.

Damen und j. Mädchen können sich **jederzeit** an den **Vorträgen,** sowie an den **Sprach-, Mal- u. Handarbeitsstunden** u. an den **Führungen** durch die **Gemäldegalerie** betheiligen.

Vorträge: Geschichte (neue): Gymnasial-Oberlehrer Dr. **Rosenhagen** Montag ½4—½5.

Geographie und **Kulturgeschichte:** Gymnasial-Oberlehrer Prof. Dr. **Leipoldt** Freitag ½4—½5 (Europa, mit reichem Anschauungs-Material.)

Kunstgeschichte: Frl. **M. von Broecker** Montag 5—6 und Mittwoch ½4—½5 (Bedeutende Kunstsammlung als Anschauungsmittel.)

Litteratur und **Klassikerleien:** Frl. **M. v. Broecker** Dienstag und Freitag 9—10.

Französische Litteratur: Prof. **Mouthon** Donnerstag ½4—½5.

Englische Litteratur: Miß **Traill Straith** Dienstag ½4—½5.

Sehr mäßige Bedingungen.

Anmeldungen und Prospekte jederzeit. Sprechzeit der Vorsteherin: 3—4 Uhr außer Sonnabends und Sonntags.

Frau Helene Sommer,

Reitbahnstrasse 2, II.,

rühmlichst bekannt durch ihre weitverbreiteten Lehrbücher: **„Selbstschneidern, Kinderkleidung und Leibwäsche“,** empfiehlt sich zur Aufnahme von Schülerinnen. Besucht von Damen aus den **vornehmsten** Familien. Schnitte nach Maß à 1 Mark.

Universal-Oel.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die hier seit ca. 12 Jahren bestehende

Universal-Oel-Niederlage

von Emil Finke, Bremen,

von den Erben des verstorbenen früheren Inhabers, Herrn **Oscar Dingeldey,** käuflich erworben habe und bitte höflichst, das meinem Vorgänger in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen gütigst auch mir zu Theil werden lassen zu wollen.

Dresden-A., 24. Dez. 1896. Hochachtungsvoll

Eduard Arnold.

Schutz- UNIVERSAL OEL EMIL FINKE, BREMEN Marke.

Vorzüge des Universal-Oels:

vollständige Gefahrlosigkeit,
wasserhelle Farbe,
starke Leuchtkraft,
geringerer Verbrauch und
schwacher Geruch.

Das Universal-Oel liefert auf **jeder** Lampe **ohne besonderen Brenner** ein ausgezeichnetes Licht und explodirt nicht.

Ich liefere das **Universal-Oel** in Kannen von 5, 10 und 15 Kilo à 21 Pfennige pr. Kilo und in Literflaschen u. Halbliterkannen à 26 Pfg. pr. Liter frei Haus und werde stets bestrebt sein, das Vertrauen meiner geehrten Kundschaft durch reelle und prompte Bedienung zu rechtfertigen.

Dresden-A., 21. Dezbr. 1896.

Hochachtungsvoll

Universal-Oel-Niederlage

von Emil Finke, Bremen,

Inhaber: **Eduard Arnold, Josephinenstr. 36.**

Telephon Nr. 1160

Außerdem ist das Universal-Oel in den bekannten besseren Detail-Geschäften erhältlich, wo die Schutzmarke „Ueber blauen Wogen aufgehende Sonne in rothem Felde“ mit der Firma Emil Finke, Bremen, aus ist.

Vor Fälschungen beim Gebrauch der Universal-Oel-Schutzmarke wird gewarnt!

Man achte besonders auf die Schutzmarke mit Firma Emil Finke, Bremen.

Erste u. älteste Bettenfeuer-Annahme!

S. Singer's Bettfederhaus!

Webergasse 3, links vom Altmarkt,

Filiale: Neustadt, am Markt 10

vor der Brücke, Ecke Klostergasse.

Nur 50 Pf. per Woche!

Dafür liefere wie bisher:

1 schönes, volles Deckbett,
1 schönes, volles Kissen oder geringere Qualität:
1 Deckbett, Unterb., Kissen.

RONCEGNO

stärkstes natürl. arsen- u. eisenhalt. Mineralwasser,

empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei: **Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.**

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.

Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Echt

Stonsdorfer Bitter

magenstärkender

weltbekannter Riesengebirgs-Kräuter-Liqueur! Vollflächchen mit **4 Fl.** versendet **franco für 3,50 M.** die **Destillir-Anstalt von Wilh. Stolze in Hirschberg i. Riesengebirge.**

Horn's Tanz-Institut

im Hotel Vier Jahreszeiten, am Neust. Markt.

Mitte Januar beginnen die Kurse für

Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang.

Anmeldungen und Näheres daselbst oder Grunaerstrasse Nr. 17.

Anna und **Paul Horn,** bish. Königl. Hoftheater-Tänzer.

Hochzeits-Geschenke!

A. C. Tschientschy,

Silberwarenfabrik, **Marschallstr. 4,** gegenüb. der Carolabrücke.

Specialität:

Billigste Bezugsquelle!

Bestecke in garant. 800 Silber mit Reichsstempel.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt chinesische Gansdaunen** (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M.; **echt nordische Polardaunen** mit 4 M., 5 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen.

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Am heutigen Tage habe ich mein

Spezial-Geschäft von Hartwig & Vogel

von **Grunaerstraße 12** nach

Grunaerstraße 19

(neben Café Wetrin) verlegt.

Für das mir bisher erwiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale zu erhalten.

Hochachtungsvoll

A. Günther,

Spezial-Geschäft von Hartwig & Vogel.

Ball-

und

Gesellschafts-Stoffe

Crême und lichtfarbene, weiche reinwollene Gewebe:

Crêpe Coteline Cheviot,
Crêpon Cachemir Köper,
Armure Batiste Whipcord,

Meter **60, 80, 100, 110** bis **300** Pf.

Jacquard à soie,

Halbseidenes effektvolles Gewebe,

Breite 100 Ctm.: Meter **200, 300** Pf.

Bedruckte baumwollene Elsässer und englische Stoffe:

Madapolam — Satin — Piqué — Batiste — Zephir, Organdy.

Meter **40, 50, 60, 70** bis **100** Pf.

Weisse gestickte Plumetis,

glatter Batist mit gestickten Punkten u. kleinen Fantasie-Mustern,

Meter **80, 90, 100** Pf.

Weisse durchbrochene Batiste

(Satin à jour),

Meter **60, 70, 80** Pf.

Cote de cheval (crême),

langgerippter, wollähnlicher Stoff, Breite 85 Ctm.: Meter **90** Pf.

Gestickte Batist-Roben.

— **Ball-Echarpes.** —

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Robert Böhme & Gustav Linenkel)

16 Georgplatz 16.

Atelier für Zuschneidekunst der Damengarderobe

von

Frau Franziska Rusch,

ehrlichen prämiirten, früheren Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie,

Dresden-Alst., Kreuzstr. 2, II.

Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen und vollständigen Schneidern, sowie gründliche Ausbildung von Directricen. — Der Eintritt kann täglich erfolgen; Privatstunden werden jederzeit ertheilt. — Schnitte sind käuflich zu haben. — **Anfertigung eleganter und einfacher Damen-Garderoben.**

Heirath. Nur reelle Heirath vermitt. **Podszus,** Redakteur u. Verleger d. Heiraths-Zeitung, Berlin, U. d. Linden 14.

Zweithür. Geldschrank mit Doppel-Tresor, fast neu, vill. zu verkaufen Am See 31, pt.

Gartenbauschule

des Gartenbau-Verbandes f. d. Königr. Sachsen (E. G.)

zu Dresden, Hausestrasse 1,

unter Oberaufsicht des K. Ministeriums des Innern.

Das neue Schuljahr beginnt am 26. April 1897. Anmeldungen sind spätestens bis zum 15. März an den Unterzeichneten zu bewirken.

M. Bertram, Königl. Gartenbau-Direktor.

Wildunger Königsquelle

die **lithionreichste** der Wildunger Quellen, in Flaschen jahrelang klar bleibend, daher anerkannt bestes Versandtwasser; unübertroffen bei Nieren- und Blasenleiden, Stein und Gries, Harnsäurediathese und Gicht, Eiweiss- und Zuckerruhr. — Zu haben in Mineralwasserhandlungen. —

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, DRESDEN und LONDON E. C. Copthall House, Copthall Avenue.

?? Wie ??

erhält man den Körper kräftig und gesund? Vor allem durch naturgemäße Ernährung!

Solche erhalten Sie am besten durch

Kneipp's

Kraftsuppen, Hafterpräparate etc. etc.

Recht bei: **Carl Böckner,** Amalienstraße 10, **Max. Wagner,** Wallstr. 13

Dampfpflüge

bauen wir in den bewährtesten Constructionen von **Mk. 28,000** an.

Strassenlocomotiven und Dampf-Strassenwalzen

bauen wir gleichfalls als Specialitäten in allen praktischen Grössen und zu den mässigsten Preisen.

John Fowler & Co. in Magdeburg.

Carl Kuhäuser

Königl. Sächs. Hoflieferant.

vormals R. Ufer Nachf.

Dresden. König Johann-Strasse. Dresden.

Fischgeschirre. **Wildgeschirre.**

Aus Steinzeug und Crystall. **Biergeschirre** BOWLEN **Humpen, Seidel, Pokale.**

Aus Zinn: **Wand-Teller, KRÜGE, Becher** u. s. w. Stets Neuheiten.

Krebsgeschirre. **Obst- u. Eisgeschirre.**

HOCHZEITS-FEST- OD. GELEGENHEITSGESCHENKE.

Gustav Zschockwitz,

An der Mauer 4, nahe Seestr. Ver- und Hauptschulstempel, Sign. und Gravir-Maschinen neueste Typen, Zahlen- u. Buchstabenstempel, Siegelmarken u. verwandte Artikel, Walzen und Lithographen-Masse, Farben und Tinten.

Herren, welche sich selbst rasiren können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nur eigne Hohlschliff), sowie in allen Rasirutensilien, echten Jn. Henckels Solingen, vollständiger Rasirmesser-Fabrik von **Max Herrfurth, große Brüdergasse 13,** Hauptgeschäftsstunden, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmalige kostenfreie Umtausch gewährt ist.

Bei

Husten,

Heiserkeit etc.

empfiehlt wir den **Kräuter-Thee Hn. polygonum** von **Emil Gorgel, Colberg,** à Packet nur 50 Pf. zur Linderung. Niederlagen in der Kronen-, Salomonis-, Marien-, Morgen-, Adler-Apotheke.

Spec.-Arzt Dr. med. Meyer

Berlin, Charlottenstr. 31, f., für Geschlechts-, Haut- und Frauen-Krankheiten, sowie Schwächezustände. Sprechst. von 11—2 Uhr vorm. 5—7 Uhr Nachm., auch Sonntags.

Fette Puten,

Pfd. 65 Pf., versendet geg. Nachn. 98. Th. Mon. Goadjuchen, Ostpr.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Modewaaren-Haus

für

Kleider-Stoffe	Jacketts
Flanelle	Mäntel
Lama	Kinder-Garderobe
Barchent	Kostüme
Futter-Stoffe	Morgen-Kleider
Möbel-Stoffe	Blousen
Gardinen	Confections-Stoffe
Teppiche	Röcke
Linoleum	Rockstoffe
Tisch-, Bett-,	Schürzen
Schlaf-, Stepp-,	Weisse Waaren
Sopha-, Pferde-,	Leinene Tischzeuge
Reise-Decken	Fertige Herren-,
Reise-Plaids	Damen- und
Tücher aller Art	Kinder-Wäsche.

— Elektrische Beleuchtung. — Personen-Aufzug. —
— Ueber 120 Angestellte. —

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Bernhardiner,

männl., 2¼ Jahre alt, kurzhaarig, **ideal schön**, mehrfach **hochprämiirt**, ist **nur wegen Platzmangels** in gute Hände preiswerth abzugeben. Für **Villenbesitzer** günstige Gelegenheit. Näheres Holbeinstraße Nr. 66, I. links.

Gebrauchte Säcke

kauft und verkauft Sackleihanstalt von **Hermann Taubert, Dresden, Freibergerstr. 16.** Fernsprecher Amt I 1743.

Paar von 3 M. 75 Pf. an.

Lederschuhwerk

mit und ohne gelenkige

Hölzsohlen

ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nasse zu schützen.

Galloschen f. Herren.

Paar von 2 M. 50 Pf. an

Halbschuhe,

Paar von 3 M. 75 Pf. an.

Illustrirte Preislisten mit **vielen Anerkennungsschreiben**, auch sehr viele von Aerzten gratis und franco.

Ernst Zscheile,

Dresden, Seestraße.

2 starke Pferde (Braune) 172 Ctm. hoch, beiläufig mit Stern, und etliche bill. Tafelpferde stehen zum Verkauf. **A. Schneider,** Klotzsche-Königswald, Villa Marie.

Wachstuch-Rester,

Decken, Abschnitte.

Nur gute Qualitäten!

Reiser von 10 Pf. an.

J. C. Thürnau,

Lilienstraße 2, I., nahe Am See

Thüren und Fenster,

gebr., am billigsten N. Blanckenhagensche Gasse 42 bei **W. Häncl.**

Sehr schönes neues

Pianino

für **500 Mark** unter Garantie zu verkaufen, desgl. eins für 550 M.

Rich. Stolzenberg

Piano-Magazin

Pragerstrasse 25, I.

Ein Pferd,

brauner Wallach, flotter Geher, ist zu verkaufen in Omsewitz Nr. 7, bei Cotta.

Durch Weinhandlungen zu beziehen:

FANTER & Co

HOCHHEIM AM MAIN.

Unter Verschwiegenheit u. ohne Aufsehen, w. auch brieflich in 3—4 Tagen frisch entst. **geheime Frauen- und Hautkrankh.**, sowie **Schwächezust.**, jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I.** V. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

und überall zu haben. Hammonia-Stearinwerk, Hamburg.

Nur natürliche Bachem'sche Weinbergsblüthe.

Bachem SECT

Doctor-Sect. Kaiser-Gold.

Durch alle Weinhandlungen.

500 Mark

zahle ich Dem, der beim Gebrauch von **Rothe's Zahnwasser Flacon 60 Pf.** jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

J. G. Rothe Nachfl., Berlin.

In Dresden: Mohren-, Kronen-, Marien-Apoth., Paul Schwartzlose, Friedr. Wollmann u. Otto Friedrich 2c.

Corsets,

gut und elegant sitzend, Façons, sehr schön u. solid gearbeitet, empfiehlt **billigst**

J. Behrendt,

Seilbeinstr., Ecke Reggiergasse.

ANNA-Rum.

Feinster Theebeigabe!

Unentbehrlich zu **Grog u. Punsch!** Absolutester Reinheit **garantirt!** 1 Orig.-Bast-Flaschen . . Mk. 6, 1 Liter-Porto-Fäß . . . . „ 10 franko incl. Nachnahme.

Tho. Nissen, Flensburg 17,

Rum-Importeur.

Man verlange

Preisbuch!

Sehr billig, garantirt naturreine **Flaschenreife**

Rheinweine,

weiß, von 55 Pf., **Ober-Ingelheimer Rothwein** v. 90 Pf. an pro Liter ohne Faß, offerirt in Gebinden von 25 Liter an gegen Nachnahme Preisliste kostenlos.

Ober-Ingelheim a. Rh.

Eduard Döhn, Weing.-Bes.

Hover, f. neu, billig zu verk. Glacisstr. 18, pt. 5.

Kostüm-Fest.

Bilder gratis!

Seidenstoffe,

stilgerechte Dessins, enorme Auswahl, apartestes Farben, bis zu den schwersten Qualitäten, verkauft zu

unerreicht billigen Preisen

Crefelder Sammet- u. Seidenhaus

Seifert & Co.

Pragerstr. 28, I. Etage.

Naturreine Weine.

Ahr-Rothw.	Ahrbleichert	1.—	M.
	Walporzheimer	1.50	„
Rheinwein	Bacharacher	—.90	„
	Bacharacher Riesling	1.50	„
Moselwein	Piesporter	—.80	„
	Brauneberger	1.25	„

per Liter od. Flasche incl. Glas. Versandt in Gebinden od. Kisten von 25 Ltr., resp. Flaschen an. Proben und ausführliche Preislisten zu Diensten.

J. Bastian,

Ahrweiler a. d. Ahr, Bacharach a. Rh.

Ehrensache!

Ein Fabrik. d. Metallwaaren-Branche, 30 J., ev., u. unbemittelt, wünscht auf diese Weise die Bekanntschaft einer jung. Dame behufs späterer Verheirath. zu machen. Refl. im Alter v. 20 bis 30 J., m. mindest. M. 20,000 Vermög., welches sof. sichergestellt wird, werd. ersucht, selbstgeschriebene Briefe zu richten unter **A. B. 10** lagernd Postamt 1. Anonym u. Vermittler sind ausgeschlossen.

Hannoversche Cakes-Fabrik

H. BAHLSEN.

Schuh-Reparatur.

Die meinen Geschäften übergebenen Waaren zur Reparatur werden sofort, spätestens in einem Tage fertiggestellt. Ausführung in feinerem Style und kommt nur bestes Material zur Verwendung.

Johann Schneider,

Trompeterstr. 18, Baumnerstr., Ecke Löwenstr., Nikolaistr. 8, Bertelstr. 16, Ecke Pfeifenh.-Str.

Fertige

Erstlings-Wäsche,

als: **Hemdchen** 40 Pf., **Jäckchen** 30 Pf., **Latzchen** 10 Pf., **rosa Steckbettchen** M. 1.40, **weiße Steckbettchen** M. 1.75, **Wickeltücher** 60 Pf., **Badetücher** in reichster Auswahl und Preislagen von M. 1.50 an, **fertige Unterlagen** 25 und 35 Pf., dicker, weicher **Unterlagen-Stoff** in weiß und farbig, **Gummi-Unterlagen** 40, 50, 65 Pf., **roßa Bettkattun** in reizenden Mustern zu Kinderbetten, beste Qualität 48 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,

3 Schreibergasse 3

Möbel.

Sopha, Schränke, Salasopha, Kommoden, Bettstellen, Matratz., Schreibtische, Etagère, Waschtische, Tische, Stühle, Federbett., Regale u. allerhand Möbel bill. zu verkaufen. **Pirnaischeweg Nr. 52. Schmidt.**

40-60 Liter Vollmilch.

Suche f. sofort od. später einen regelmäßigen Abnehmer Schlei. Bahnhof, 6 Liter 12 Pf. Off. erb. Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5, unter **V. 15.**

Köller's Institut

für

Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang

beginnt mit **12. Januar 1897** einen neuen Kursus.

Anmeldungen: **Circusstrasse Nr. 9, I. Etage.**

A. & R. Köller,

Kgl. Hof-Balletmeister a. D.

Ossegger Fortschrittkohle

(Alleinverkauf)

empfiehlt als anerkannt bestes und im Verbrauch billigstes Heizmaterial für Hausstand und Fabrikfeuerung zu niedrigsten Preisen. — Auf Verlangen auch Versandt in Sacken.

Preiscourant auf Wunsch **sofort.**

Kohlenbahnhof am Schindersteg. Telephon 1255.

Oscar Witte, vorm. Niederlage Fortschritt, Lieferant kgl. u. Militärbehörden.

Aufrichtiges

Heiraths-Gesuch.

Ein tüch. Kaufmann in e. schön. größ. Stadt Sachsens, mit e. Eink. von ca. 15,000 M., 32 J. alt, a. achtb. Familie, gebildet, von angenehmem Aeuß. u. gutem Char., sehnt sich nach e. glücklich Häuslichkeit und sucht, da es ihm an Damenbekanntschaften fehlt, auf diesem Wege e. Lebensgefährtin. Junge hübsche, wirthschaftl. erz. Damen (Wittw. nicht ausgeschl.) von Gemüth u. verträgl. Wesen, im Alter von 20—30 J., **ohne Unterschied der Konfession,** mit einem Vermögen von 50 bis 75,000 M., denen an einem glückl. Heim gelegen u. welche e. liebevolle gute Ehe eingehen wollen, belieben gefäll. Off. mit genauer Angabe d. Verhältnisse, möglichst mit Photographie, vertrauensvoll an die Expedition dieses Blattes unt. **U. 638** einzur. Anonyme Offerten bleiben unberücksichtigt. Strengste Diskretion auf Ehrenwort zugesichert.

Packetwagen,

ein- oder zweispännig, gut zu fahren, gesucht. Off. u. **M. 205** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Georg Poeppel,

Hoflieferant,

Wein-Großhandlung

Dresden,

Waisenhausstraße 29,

empfiehlt

die hochfeinen 1893er

Champagner

von

Doyen & Co., Reims.

Kräftiger Schnurrbart!

wird schnell und sicher erz. d. Benutzung meiner wunderb. wirkend. Amerik. Haar- und Bartwuchs-Präparate. **Erfolg garantirt!** Vers. discret per Nachn. à Dose M. 1. u. Gebrauchsanw. u. Garantieschein. Nur echt zu bez. d. **Otto Kraak, Hamburg-Eilbeck.**

Im Leben nie wieder!

Rothe Pracht-Betten

m. fl., unbed. Federn verl., so lange noch Vorrath ist, f. 12½ M. 1 gr. Ober-, Unterbett u. Kissen, reichl. m. weich. Bettf. gefüllt; f. 15½ M. rothes Hotelbett, kompl. Gebett, m. sehr weich. Bettf. gefüllt; f. 20 M. prachtv. kompl. rothes Ausstattungsbett, breit, m. sehr weich. Bettf. gefüllt, Bettf.-Preisliste u. Anerkennungsschr. gratis. Nichtpassendes zahle das Geld retour.

A. Kirschberg, Leipzig 26,

Vorstädtisches Knaben-

Violoncello

sehr preiswerth zu verkaufen Antonstr. 2, 1. Etage.

Gänsefedern,

zumeist v. groß. weißen Gänsen stammend, nur kleine Federn u. Daunen, Pfd. 2 Mk. Gänseschlachtfedern, wie sie gerupft werd., 1.50, gerissl. Fed., grau 1.75, halbweiß 2.50, weiß 2.75, 3, 3.50 Mk. per Pfd. Jede Waare wird in meiner Fabrik sauber gereinigt, daher vollkommen trocken, klar u. staubfrei. Garantie: Zurücknahme. **Krohn,** Lehrer a. D., **Altreetz** (Uckermark).

Feinstes Schwarzwäld. Kirschwasser versendet unt. Garantie f. Echtheit je nach Alter per Liter zu M. 2.50 bis M. 3 **A. Herrmann, Steinbach** (Kr. Baden). Probefl. (½ L.) frco. g. M. 3.50 Nachn.

Griechischer Wein:

Marke „Menzer".

Meine **Niederlage** Griechischer Weine in Dresden bei Herrn

Bernhard Krebschmar,

Weinhandlung,

Königs-Johannstraße,

empfehle ich dem verehrl. Publikum angelegentlich.

Neckargemünd.

J. F. MENZER.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

Erstes und ältestes Import-Haus Griechischer Weine in Deutschland.

Werkzeuge

für

Maschinenbauer, Mechaniker, Schmiede, Schlosser, Klempner, Böttcher, Tischler

in bester Qualität billigst bei

Schmeisser & Lesser,

Webergasse 25.

Schlitten.

1 gebr. 4sitziger Tafelschlitten ist für 100 Mk zu **verkaufen bei Köhler,** Schäferstraße 13.

Pianinos

v. 380 M. an, **Harmoniums** v. 125 M. an zu Verkauf u. Miethe. **Schröer,** Johannesstraße 19, 2.

Harzkäse, echt,

fett und pikant im Geschmack, Feinstes was es giebt, sauberste Zubereitung und Verpackung. — 1 Vollfett, ca. 100 Stück, für 28 Mk ab hier. Größ. Posten billiger. **Harzkäsefabrik** von **Carl Eisenbath, Hasselfelde** (Harz).

Doppelkohlensaures Natron,

feinst, **wohlschmeckendes,**

Brustpulver,

(Kurello's d. sog. französisches), aus denen Ingredienzien bereitet;

Rhabarber Ia.,

in geschnitten. Stangen, Würfeln, Tabletten, Pillen, Pulver, Tropfen 2c.,

Milchzucker,

vorzügliche Sorte, in Cartons und ausgewogen, ferner alle von

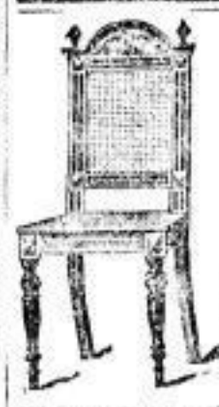
Pfarrer Kneipp

in seinem Werke „Meine Wasserkur" angegebenen **Hausmittel** empfiehlt die

Apotheke z. „Storch",

Pillnitzerstrasse.

Versandt gegen Nachnahme.



Stühle

mit **Leder** und **Rohr** jeder Qualität und Form zu **Fabrikpreisen.**

Eichene Luthertische 10 Mk.

Paul Koppel,

39 Pirnaischestraße 39

Spezial.: „Haulenzer".

— 61. Auflage —

Die Selbsthilfe,

praktischer Rathgeber für alle jene, die an den in den Folgen frühzeitiger Verirrungen leiden. Es sei es auch jeder, der an Herzklopfen, Angstgefühl und Nervenzerrüttung leidet, seine aufrichtige Gesundung hält jährlich Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Preis 1 Mark (in Briefmarken).

Zu beziehen von

Dr. L. Ernst, Homöopath, Wien, Giselastr. 6.

Rheumatismus und Asthma.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Vorschrift über meine Heilung.

Klingenthal i. Sachsen.

Ernst Hess.

Feldschlößchen.

Heute
öffentlicher Familien-Abend.

Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

Gasthof und Ball-Etablissement
Gorbitz.

5 Minuten von Endstation der Pferdebahn „Postplatz-Wölfnitz". Prachtvolle Aussicht über die Residenz und das Elbgelände.

Heute Sonntag
feine Ballmusik.
ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen.
Hierzu ladet ergebenst ein **F. A. Jeremias.**
Letzte Pferdebahn 12 Uhr ab Wölfnitz.

Bürger-Garten
Löbtau.

Neurenovirt. Krystallsaaldecken-Dekoration.
Heute
Grosse Ballmusik.
Von 5—7 Uhr **Tanzverein.** Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf. Eintritt 10 Pf.
Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **F. Kamprad.**

Gasthof Roßthal,

schönster Ausflugsort. 10 Min. von der Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz entfernt.
Heute Sonntag
Frei-Concert u. Ball.
Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Hochachtungsvoll **A. Pahlitzsch.**
Letzte Pferdebahn ab Wölfnitz Nachts 12 Uhr.

Eldorado.

Heute grosser öffentlicher Ball.
Schneidige Musik (Jäger). Anfang 4 Uhr.
Tanzverein. Hochachtungsvoll **Gustav Fritsche.**

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.
Heute Sonntag
Ballmusik.
Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**
Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Carola-Garten

Heute
Großer Jugend-Elite-Ball.
Anfang 4 Uhr.

Ball-Etablissement
Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik.
Von 4—7 Uhr **Tanzverein.**
Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **Heinrich Fritzsche.**

Elektrische Beleuchtung!
Telephon: Neu! Nr. 2250.

Gasthof Pieschen

Hochelegantes Garten- u. Ball-Etablissement.
Heute
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **August Leipert.**

Bellevue

am Berliner Bahnhof. Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik
Sonntag von 4—7, Montag von 7—10 Uhr **Tanzverein.**
Hochachtungsvoll **Bruno Hautsch.**

Pariser Garten,

große Meißnerstraße 13.
Täglich großes Concert
von der Damenkapelle „Maiglöckchen".
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
Sonntags **2 Concerte:** Früh 11—1, Nachm. 4—11 Uhr.

Neu! Edison-Salons! Neu!
im Viktoriahaus, Eingang Friedrichs-Allee.
Lebende Photographien u. s. w.
Geöffnet Vorm. 11—1, Nachm. 3—8½ Uhr.
Heute ermässigter Eintritt!
Erwachsene **30** Pf., Kinder und Militär **20** Pf.
Phonograph für Besucher unentgeltlich zu hören!

Dresden.

Castan's Panoptikum

am Postplatz, Stadtwaldschlösschen,
1. und 2. Etage.
Hören Sie
das beste
Graphophon
der Welt.
Sensationelle Erfindung!
Ohne Extra-Entrée.

Hollack's Etablissement.

Heute,
sowie jeden Sonn- und Festtag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr.
Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

Hotel Outtler
Strehlen.

Von 4 Uhr an
Elite-Ball.
Nur die neuesten Tänze.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik,
von 4–7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **G. L. Frank,** Besitzer.

Trianon.

Ballmusik.
Von 4–7 Uhr Tanzverein. Ende 12 Uhr.
Morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
„Gasthof Briesnitz".
Heute Sonntag **grosse Ballmusik**
in dem neuerbauten Saale.
Anfang 5 Uhr.

Sächs. Prinz, Striesen.

Straßenbahn: Schäferstraße—Striesen.
Alle Sonntage und Montage
Ballmusik.
Sonntags von 4—7 und Montags von 7—½11 Uhr **Tanzverein.** **F. Töpfer.**

Gambrinus-Säle,

Löbtauerstrasse 52.
Heute und morgen **Ballmusik.**
Tanzverein. Achtungsvoll **A. Oest.**

Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem kl. Großen Garten.
Heute Ballmusik.
Hierzu ladet ein **Oscar Lämmel.**

Religiöse Vorträge.

Ueber die noch unerfüllten Verheißungen der heil. Schrift, sowie über die Ereignisse bei der uns nahe bevorstehenden Wiederkunft Christi, Sonntag Abends 6 Uhr und Donnerstag Abends 8 Uhr Dresden-N., Schubertstraße 21, Hof 2. Etage.

Vortrag

über:
„Das 1000jährige Reich oder das Königreich Jesu auf Erden, im Lichte der heiligen Schrift betrachtet", Apostelgesch. 1., 6—11,
Sonntag den 10. Januar, Abends ½7 Uhr,
und
Donnerstag den 14. Januar, Abends 8 Uhr,
in der geheizten Kapelle, Fröbelstraße 12.
G. Bergmann.

Neu! **Edison-Salon!** Neu!

Nach vielen Versuchen ist es gelungen, die Wirkungen
der Prof. Röntgens X-Strahlen
Jedermann vor das Auge zu bringen. Der einzige, in der **Automaten-Ausstellung**
Tivoli. untere Säle,
aufgestellte **X-Strahlen-Automat**
zeigt Jedem die Knochen seiner Hand, das Geld im Portemonnaie, Schlüssel im Körbchen u. s. w.
Kein Scherz-Apparat.
Wirkliche Verwendung Prof. Röntgens wunderbarer Entdeckung.

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen mit Contre,
wozu ergebenst einladet **E. Keller.**

Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag feine Ballmusik.
Achtungsvoll **W. Illgen.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5.18* 6.5 9.30 12.15 4.42 (5.50* nur Sonnabends) 7.55 — Ank. 9.27 2.10 4.15 6.52 10.0* 11.12.

Arnsdorf (Neust. Bahnh.): 6.0 6.16 7.15 8.50 9.5 9.45 10.45 12.20 12.38 1.10 2.10 3.10 3.25 4.0 5.15 5.30 7.15 7.35 9.0 9.25 10.20 11.46 — Ank. 5.29 6.35 7.29 7.39 9.4 10.18 10.57 11.12 12.47 1.53 2.5 3.7 4.39 5.14 5.34 6.23 7.22 8.53 9.51 10.42 12.6.

Berggiesshübel: 6.5 12.50 4.50 7.50 — Ank. 9.31 2.5 5.33 8.44.

Berlin (über Elsterwerda): 6.33 10.17* 2.36* 9.0 7.10 — Ank. 10.23 11.1* 4.16* 6.51 11.21.

Berlin (über Röderau): 3.13 7.51* 2.16 5.50 7.20* — Ank. 12.15 4.30 9.14* 11.50 1.50*.

Bodenbach (Altstadt): 2.18* 4.15 (5.50 b. Prag) 6.12 (6.46 b. Schandau) 7.7 (8.5 bis Pirna) 9.15 b. Schandau) 9.56 11.25* (12.30 bis Pirna) 12.50 (2.0 bis Schandau) 2.25 (3.15 und 4.25 bis Pirna) 4.50 (6.20 bis Schandau) 7.20 bis Pirna) 7.52 (9.5 bis Pirna) 9.25* (10.43 bis Pirna) 11.45 — Ank. 2.46* (5.23 und 6.32 von Pirna) 7.0 (7.31 von Pirna) 7.30* (9.31 von Schandau) 9.50* 10.40 11.36 1.27 (2.5 b. Schandau) 2.40 b. Pirna) 3.55 (5.23 von Schandau) 6.13 (6.31 v. Pirna) 6.50* (7.46 v. Pirna) 8.44 (9.10 v. Pirna) 10.27 (11.18 v. Schandau).

Breslau: 12.57* 6.10 9.5 10.28* 12.35 2.23 4.30* 9.25 — Ank. 3.37* 7.20 10.36* 3.30 3.57* 5.16 9.51.

Chemnitz (über Freiberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 4.42 5.50* 7.55 10.40 — Ank. 6.50 9.37 9.51* 11.30 2.0 4.15 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Cottbus: 12.15 9.45 3.10 7.31* — Ank. 12.41* 6.22 v. Hoyerswerda): 10.07* 12.15 6.14.

Dippoldiswalde-Kipsdorf: 7.5 11.35 4.19 8.6 — Ank. 9.4 12.45 4.32 8.23.

Eger (über Reichenhald): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 6.50* 10.40 — Ank. 6.50 2.0 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Elsterwerda (Abf. Dresden-A.): 8.1 4.46 — Ank. (Dresden-A.): 6.43 2.25.

Freiberg: 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 4.42 5.50* 7.55 10.40 11.40 — Ank. 6.50 7.34 9.37 9.51* 11.30 2.0 4.15 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Glashütte-Geising: 5.50 9.15 (12.30 Sonn- u. Feiertags im Oktober) 2.0 (4.25 bis Barthmühlenwalde-Altst.) 7.20 — Ank. 8.51 12.36 6.23 (7.45 b. Barthmühlenwalde-Altst.) (9.10 Sonn- u. Feiertags im Oktober) 10.27.

Görlitz (Neust. Bahnh.): 6.16 9.5 10.20* 12.35 (2.10 bis Bischofswerda) 3.25 4.20* 5.30 (7.35 bis Bautzen) 9.35 (9.50* bis Bischofswerda-Bitten) (11.45 bis Bautzen) 12.57* — Ank. 3.37* (5.29 von Bautzen) 7.23 (7.5* von Bitten-Bischofswerda) 10.36* 10.57 1.51 3.57* (4.34 von Bischofswerda) 6.14 7.5 9.51 (11.8 von Bautzen).

Grossenhain (Neust. Bahnhof): 6.38 6.35 8.39 9.45 10.57* 11.25 2.10 3.27 5.6 6.0 7.31* 7.40 8.11 10.25 12.15 — Ank. 8.22 10.28 10.46 10.53* 11.1* 12.15 12.23 3.35 4.5 4.16* 6.14 6.51 7.19 10.35 11.30 11.06 12.41*.

Hainichen: 6.5 9.20 12.16 3.15 7.55 — Ank. 9.27 11.39 2.9 4.16 6.52 10.0* 11.12.

Hof: 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 5.50* 10.40 — Ank. 6.50 9.37* 11.30 2.0 von Gutenfürst) 4.15 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Kamenz: 6.16 9.45 12.35 4.0 7.14 9.35 (10.30 nur Dienstags) — Ank. 7.28 10.16 1.53 4.38 8.53 10.32.

Karlsbad (über Aussig-Teplitz): 2.18* 4.16 6.12 7.7 12.50 4.53 — Ank. 2.45* 1.37 6.13.

Königsbrück: (9.0 nur Montags bis 15. December u. ab 15. März) 7.15 10.45 3.19 (5.36 nur Sonnabends bis 15. December u. ab 15. März) 7.15 (11.45 Sonnt. u. Mittw.) — Ank. (5.29 nur Montags bis 15. December u. ab 15. März) 7.39 11.12 3.0 (6.34 nur Sonnabends bis 15. December u. ab 15. März) 7.22 (10.42 Sonntags und Mittwochs).

Königswartha: 9.5 (12.35 Sonnabends, Sonn- u. Feiertags) 3.26 7.15 — Ank. 10.37* 10.57 3.57* 6.14 (7.5 nur Sonnabends, Sonn- u. Feiertags) 9.51.

Leipzig (über Riesa): 7.17 12.20 2.47 6.34 8.5 (8.32 bis Leipzig) — Ank. (6.4 von Leipzig) 11.36 1.5 4.23 6.32 9.32.

Leipzig (über Riesa): 3.55* 6.35 8.0* 8.3 (8.43 b. Riesa) 10.50* 11.25 2.37 4.20* 6.0 7.21* (8.11 bis Riesa) 10.3 12.15 — Ank. 1.4* (6.44 von Riesa) 8.23 10.15* 10.46 10.53* 12.23 2.35 4.5 6.14 (7.39 b. Riesa) 8.29* 10.35 12.41*.

Lommatzsch: 3.55* 8.6* 8.23 11.23 2.37 4.20* 8.11 — Ank. 8.22 10.15* 10.46 2.35 6.14 10.28 12.41*.

Meissen: 5.45 7.39 7.57 8.36 9.26 10.33 12.3 12.39 (12.32 1.30 bis Coswig, Mittwoch Sonn- u. Feiertags b. Meissen) (1.55 Sonn- u. Feiertags) 2.4 2.47 (2.53 Sonn- u. Feiertags bis Coswig) 3.20 (4.30 bis Coswig) 4.09 5.34 6.10 6.52 8.5 8.32 8.52 (9.20 bis Coswig) 10.29 11.30 — Ankunft (5.25 von Coswig nur Werktags) im Oktober und ab 15. März) 6.34 7.21 8.3 9.9 10.0 11.36 11.58 1.5 1.34 (1.53 von Coswig) 2.52 (3.59 von Coswig) 4.23 4.48 (6.5 von Coswig) 6.23 6.44 7.51 Sonn- und Feiertags) 8.0 (8.54 von Coswig Sonn- und Feiertags) 9.1 9.32 9.57 (10.29 von Coswig) 10.47 12.15.

Moritzburg-Radeburg: 8.23 12.13 (2.4 bis Moritzburg nur Sonn- und Feiertags im Oktober und April) 4.50 10.26 — Ank. (5.25 nur Montags bis 28. Oktober und ab 15. März: 6.24 nur Montags vom 2. bis 30. November) 8.2 11.58 (2.53 Sonn- und Feiertags im Oktober und April) 4.38 9.1.

München (über Hof-Bamberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 3.15 5.50* 10.40 — Ank. 6.50 9.55* 6.52 10.0*.

München (über Hof-Regensburg): 5.18* 6.5 8.50* 3.15 10.40 — Ank. 6.50 11.30 8.4* 10.0* 11.12.

München (über Eger): 5.18* 6.5 8.50* 3.15 5.50* — Ank. 2.0 6.52 8.4* 10.0* 11.12.

Nebitz (über Schandau): 4.15 7.7 8.35 11.25* 2.33 4.50 7.50 9.35* — Ank. 7.0 9.31 12.38 3.55 6.13 10.27.

Stolpen, Neustadt (über Pirna): 7.7 11.25* 2.25 4.50 7.50 — Ank. 7.0 10.38 6.33 6.31 10.27.

Teplitz (über Aussig): 2.18* 4.15 6.12 7.7 11.25* 12.50 4.50 11.45 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 1.37 6.13 6.58* 10.27.

Teplitz (über Bodenbach-Tetschen): 4.15 9.35 4.50 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 6.13.

Tharandt: 4.50 6.5 7.5 8.8 8.55 9.20 10.50 11.55 12.15 1.25 2.48 3.15 4.18 4.42 5.20 6.50 7.24 7.56 8.5 9.38 10.23 10.40 11.40 — Ank. 5.40 6.34 (7.30 nur an dem Tage nach einem Sonn- oder Feiertage) 7.34 9.4 9.27 10.24 11.30 11.43 12.45 2.9 2.27 3.38 4.15 4.52 6.10 6.52 7.33 8.28 9.10 9.30 10.50 11.12.

Wien (über Tetschen): 2.18* 11.25* 2.25 9.35* — Ank. 2.46* 7.50* 10.40 1.37 6.58*.

Wien (über Bodenbach-Prag): 2.18* (4.15 und 6.12 bis Prag) 7.7 11.25* 12.50 (4.55 bis Prag) 11.45 — Ank. 2.46* 9.50* 10.40 1.37 6.13 (v. Prag) 6.58* (10.27 von Prag).

Wilsdruff: 7.5 11.55 4.19 8.5 — Ank. 7.34 11.43 4.32 8.38.

Zittau, Reichenberg (üb. Bischofswerda): 6.16 9.5 12.35 3.25 (7.35 9.50* bis Zittau) — Ank. (7.23 von Zittau) 7.52* 10.57 1.53 4.33 7.5 11.3.

Zittau (über Herrnhut): 12.57* 6.16 9.5 10.28* 12.35 3.25 5.20 — Ank. 3.37* 10.57 1.53 3.57* 6.14 7.5 9.51.

Verbindungsbahn. Vom Dresden-Neustadt nach Altstadt. Aus Neustadt, Leipziger Bahnhof 12.3 12.51* 1.51 2.1* 6.30 6.49 8.31 10.23* 10.32 10.57* 11.5* 11.42 12.3 12.31 1.9 1.59 3.51 4.9 4.19* 4.39 6.15 6.56 8.35* 9.18* 9.38 10.32 11.24. — Aus Neustadt, Schlesischer Bahnhof: 3.45* 5.41 7.47 11.18 2.11 3.13 4.1* 5.28 7.28 10.1 11.18.

Von Dresden-Altstadt nach Neustadt, Leipziger Bahnhof 2.56 3.32* 6.10 6.39 7.15 7.50* 7.53* 8.5 9.14 10.4* 11.0 11.50 1.47 3.0 2.15* 2.22 3.51 4.3* 4.45 5.32 6.24 7.8* 7.16* 7.27 8.17 10.7 10.54 11.35. — Nach Neustadt, Schlesischer Bahnhof: 12.30* 5.45 6.32 10.9* 12.4 2.36 3.45 5.1 6.58 8.38 9.5 11.25.

Vorortzüge von **Friedrichstadt** bis **Coswig:** 4.8 7.12 10.15 12.25 1.30 3.10 4.14 7.30 8.30 11.13 — Ank. 5.16 6.31 12.15 1.48 3.5 5.10 6.11 9.15 10.13 12.33.

Vorortzüge von **Friedrichstadt** bis **Weinböhla:** 5.56 8.1 9.5 2.20 4.45 5.25 6.50 10.0 — Ank. 6.42 7.30 11.4 2.25 4.21 7.18 8.31 11.0.

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr 59 Min. Morgens ist **fett gedruckt.** Den Schnellzügen ist ein * beigefügt.

Willkommen im Welt-Restaurant Société,

Dresden-A., Waisenhausstr. 18,

schönstes Etablissement der Stadt.

Festlich decorirte Localitäten.

Herrlicher Aufenthalt für Jedermann!

1500 Sitzplätze. 1500 Sitzplätze.

Grossartiger Mittagstisch zu kleinen Preisen.

Deutsche u. franz. Küche à la Duval-Paris.
Menu v. 50 Pf. an v. 1/2 12—1/2 4 Uhr. **ff. Wurstbuffet.**

Früh und Abends Stamm.

Zum ersten Male in Dresden

Täglich grosses

Neu! **Familien-** Neu!

Doppel-Concert

von Nachm. 4 Uhr bis 11 Uhr Abends
von der vorzüglichen Kapelle des Hauses,
sowie der mit Kunststücken versehenen
Instrumental-Virtuosen-Familie Kräusel.

Zum 1. Mal in Dresden!

Täglich von 12—2 Uhr eintrittfreies **Frühschoppen-Concert.**

Von Vormittags 9 Uhr an **Riesen-Orchestrion** mit Motorbetrieb. **Edison's neuester verbesserter Phonograph.**

Altdeutsche sep. Weinstube.

Vorzügl. echte Biere und Küche
in bekannter Vortrefflichkeit.

Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Apollo-Theater

Görlitzerstraße 6.

Heute zwei Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr: kleine Preise,
Abends 8 Uhr: gewöhnliche Preise.

Auftreten nachgenannter Specialitäten I. Ranges:
Herr **William Merkel,** Gesangs-Humorist; Frl. **Henriette Donneux,** Kostüm-Soubrette; **Geschw. Lind,** Die feschen Wiener Duettistinnen; Miß **Avello** und Mr. **Abs,** Produktion an Reifen; Mr. **Kelly,** unübertroffener Jongleur; Mr. **Duveneck,** bester Contorsionist der Gegenwart;

Jeanette Dorina-Troupe,

Luft-Produktion am Draht-Apparat.

Achtungsvoll **C. Jul. Fischer.**

NB. Nach Schluß stehen Straßenbahnwagen bereit.

Edison-Salon.

Kinematograph Lumière.

(Lebende Photographie.)

Tivoli — Wettinerstr. 12 — untere Säle.

Eintritt 50 Pf. Reservirte Plätze 1 Mk. Kinder die Hälfte.

Gänzlich neues Programm.

Vorführungen täglich von 2½ bis 10 Uhr Abends halbstündlich. Sonntags von 11 bis 1½ und 3 bis 11 Uhr Abends.

Phonographen, Kinetoskope, Musik- und Schau-Automaten bei freiem Eintritt täglich von 11 Uhr ab geöffnet.

Das geehrte Publikum wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß alle die hier aufgestellten Apparate diejenigen sind, welche sich auf der hiesigen Ausstellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.

Neu! Zum ersten Male in Dresden! **Neu!**

Eintritt frei! **Eintritt frei!**

Künstlerbörse. **Stadt Kirchberg** Planitzenheim.

Grosse Frohngasse 5.

Grosse Künstler-Concerte,

ausgeführt von der mit zwei Kunstscheinen versehenen

Damen-Kapelle „Maross".

Anfang Wochentags **6** Uhr, Sonntags **4** Uhr.

Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll **Karl Naundorf.**

Restaurant H. Freund,

16 gr. Frohngasse 16
(2. Haus vom Gewandhaus).

Tägl. grosses Concert
der Damen-Kapelle „Saxonia".

ff. Reichelbräu 20 Pf., ff. Reisewitzer Lager 15 Pf.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

Das Theater ist gut geheizt u. elektr. beleuchtet.

Variété-Theater Deutscher Kaiser

Pieschen-Dresden.

Täglich gr. Spezialitäten-Vorstellung.

Louise Waldmann, Concertsängerin und Instrumentalistin. **Nelli** und **Guido,** Miniatur-Tänzer. Herr **Gerro,** Excentrique-Humorist. **Brothers Brandini,** Parterre-Akrobaten u. Kopf- u. Hand-Equilibristen. **Lina Raimond,** Gigerlparodistin. **Hue** u. **Mac,** die tanzenden Zwerge und mysteriöse Puppe. **The Jacy Troupe,** römische Ringe und Doppel-Trapez. Miß **Franconia,** Serpentin- und Kaleidoskop-Tänzerin. **Smith Arvello Troupe,** ikarische Spiele.

Anfang **Wochentags 8** Uhr. Einlaß **7** Uhr. **Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen: 4** und **8** Uhr.

Hochachtungsvoll **E. Kolpe.**

Chinesen,

23 große Brüdergasse 23.

Täglich Concert

von der **neapolitanischen Gesellschaft**

Philippo Taccenda.

Dieselbe wurde in hiesiger Alten Stadt im Gewandhaus prämiirt.

Tivoli-Restaurant.

Täglich
in den prachtvollen vorderen Räumen

Schneidiges Wiener-Concert

von dem durch Kunstscheine ausgezeichneten

Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.

Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

Restaurant Goldn. Schild

10 Webergasse 10.

Täglich großes Concert

vom Damen-Orchester

„Union".

Anfang 5 Uhr.

Hôtel Lingke,

Seestraße — Altmarkt.

=Centralheizung.=

Großer Mittagstisch.

Diners zu M. 1.25. Abonn. 20 % Ermäßigung.

v. Tucher'sches Nürnberg. Glas **20 Pfg.**

Mit heute verzapfe das Freiherrl. v. Tucher'sche, Nürnberg, mit **20 Pfg.** das Glas und bitte höfl., sich von der außergewöhnlich guten Qualität überzeugen zu wollen.

Versandt in Gebinden u. Flaschen zu billigsten Preisen.

Hochachtend
Robert Zschäckel, Hôtel Lingke.

Hotel am Rathhaus,

Schesselstraße 3, direkt am Altmarkt.

Vorzügliche Lage für Geschäftsreisende u. Touristen.

Ganz neu eingerichtet.

Fremdenzimmer (franz. Betten) von M. 1.50 an.
Gute bürgerl. Küche. **Nur echte Biere.**

Hochachtungsvoll
C. Baumgartl,
langjähr. Oberkellner im Deutschen Haus u. Hotel de France.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Täglich großes Concert

der serb.-kroatischen Tambouritza-Kapelle **„Velebit"** unter Leitung des Fresh. v. Hacke.

Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonn- und Festtags 4 Uhr.

Sonntags von 11—1 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Hochachtungsvoll **Max Maier.**

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag

feine Ballmusik.

Freitag den 15. Januar
2. Abonnement-Concert von A. Trenkler.

Hochachtend **C. Bell.**

Elfenbein-
farbige reinwollene Stoffe für
Brautkleider
in glatten und genusterten Webarten.

Elfenbein-
farbige halbseidene Stoffe für
Brautkleider
in reizenden glatten und faç. Bindungen.

Elfenbein-
farbige reinseidene Stoffe für
Brautkleider
in glatt, gerippt und damascirt.

Elfenbein-
farbige phantasieart. Stoffe für
Hochzeits-
Toiletten in vielseitiger Auswahl.

Elfenbein-
farbige klare u. dichte Stoffe für
Ballkleider,
interessante französische Neuheiten.

Elfenbein-
farbige luftige u. leichte Stoffe für
Tanzstunden,
fast täglich wechselnde Neuheiten.

Elfenbein-
farb. Stoffe sind seit jeher eine
Specialität
des Etablissements

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

6 König-Johann-Straße 6.

Ein starker
Heißluft-Motor
zum Wasserpumpen ist billig zu verkaufen **Blasewitz,** Südstraße Nr. 13.

Granitplatten, Stufen, Schwellenst. liefert schnell u. billig Schultze, Rosenstr. 23, 1.

Rover, Pneum. Bereifung, spottbillig zu verk. Gr. Plauenschestr. 6, pt., b. Olender.

Vorzügl. kreuzsaitiges
Pianino,
wundervolle Tonfülle, sofort äußerst billig zu verk. **Löffler,** Reitbahnstr. 2, I.

Ausnahme-Preise

meiner

sämmtlichen

Jackets und Mäntel.

L. Goldmann,

Damenmäntel-Fabrik,

am Altmarkt.

Dresdner Nachrichten.

Vom 1. Januar angefangen liefere ich aus meiner Geflügelzucht und Mastanstalt frco. jeder deutschen Reichspoststation zum Preise von **6 Mark mit Milch und Reis gemästetes**

Tafel-Geflügel,

4 Poularden od. 5 Poulets od. 4 Suppenhühner od. 1 Truthahn in 10-Pfd.-Postpacket-Korb oder Leinenverpackung. Ferner liefere ich vom 1. März angefangen beste ungarische lebende

Hühner-Familie

(6 Hühner und 1 Hahn), 1jähr. vorzügl. Eierleger incl. Steige und Futter für die Reise zum Preise von **10 M.** bahnfrei Gr.-St.-Miklos.

Alfred Popper [
in Groß-St.-Miklos (Ungarn).

Getrocknete Blumen, Blätter, Gräser
zu
Blumen-Klebearbeiten
in großer Auswahl.
E. Petzold,
Kreuzstraße 6.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 32. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freizusendung für 1 ℳ 1 Briefmarken
Curt Röber, Braunschweig.

Eine Auswahl flotter Einspänner, desgl. einige Reitpferde, sowie mehrere Tauschpferde für Droschke 1. Kl. passend, stehen preisw. zum Verkauf. **Oskar Becker,** Breitestraße 9.

Eine Conus-Preßbank, Flügelpumpen,
Größe 1 und 2, neu, sowie eine **gebrauchte**
Spindelpresse,
Spindeldurchmesser 90 mm, zu verkaufen Schumannstraße 38.

Wenig benütztes, **tonschönes**
Pianino
aus bekannter Fabrik (vorzügliche Mechanik) bei Kasse zu verk. für
260 Mk.
49 Reisewitz 49 I., Fr.-Hermannstr.

Patente
besorgen & verwerthen
Dr. Häbertein & Co.
BERLIN, KARLSTRASSE 7.

Ein Kaufmann,
Mitinhaber einer rentablen Fabrik Mitte Sachsens, von angenehm., symp. Aeuß., 29 J. alt, wünscht sich mit einer Dame (ja, Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen) von 30—40,000 M. Baarvermögen **zu verheirathen.** Geehrte Reflekt., welche d. Gesuche Vertrauen schenken, belieben ihre Adr. unter genauern Angaben unter **U. 1640** in d. Expedition dieses Blattes niederzulegen. **(Agenten verbeten.)**

Ein noch gut erhaltener Schleifwagen
mit guten Federn (Spedition), 60—80 Ctr. Tragkraft, wird baldigst zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter **„Schleifwagen 264"** postlag. Riesa II zu senden.

Jede Dame, jeder Herr
sollte sich durch Versuch überzeugen, wie vortheilhaft und angenehm die auswechselbar. Gummi-Absätze sind. Keine Reparatur; elastischer ruhiger Gang in Zimmern und auf Straßen. Höchst wohlthuend für Nervöse. Zu haben bei:
J. Franz, Wettinerstr. 6.
A. Münch, Georgplatz 1.
H. Tilgner, Neust., Markt 1.

Elegante Tafel-Schlitten
empfiehlt **C. B. Klemm,** Wagenbauer in Dippoldiswalde.

Reell!

Strebs. Mann, 31 J., gelernt. Klempner, z. Z. mehrere Jahre in gr. Fabrikkontor thätig, aus guter Familie, mit g. Char., sehr angen. Aeuß., doch nicht zu große Perl., mit 2200 M. vorläufig flüssigem, theils ersp. Vermögen, wünscht in geord. Geschäft **einzuheirathen.** Wirthschaftl. erz. Mädchen bel. Adr. mit Angabe näh. Verh. u. mögl. Beifüg. der Photogr. unter **J. 251** in die Exp. d. Bl. einzuwend. Strengste Diskr. zugef. Agenten verbeten.

Eine geb. Dame, d. es an Herrenbek. fehlt, 35 J., angen. Wesen u. sanft. Charakt., gut wirthschaftl. u. sparl., m. s. g. e. eig. Heim gr., würde verw. Kind. s. gern tr. Mutt. s. Achth. Hrn., auch ev. ältere, der Pflegbed., die s. liebev. Gattin u. zufr. Häuslichk. wünsch., w. geb., Off. **L. 305** Annonc.-Exp. **E. Schönwald, Görlitz,** einzusenden.

Glückliches Heim.

Ein geb. Frl., 25 J. alt, ang. Aeuß., welches sich als tücht. Geschäftsfrau vorzüglich eignen würde, mit einig. Hundert Thlr. Ersparn., sucht die Bek. eines älteren Herrn behufs Heirath zu machen. Gefäll. Off. unter **D. M. 151** Exped. d. Bl. erbeten.

Suche für m. Bekannte, 24 J. alt, von angen. Aeuß. und herz. Char., wirthsch. erzogen, jedoch ohne Verm., die Bekanntschaft eines gutsit. Herrn von gleichem Char. behufs
Verheirathung.
Offert. erb. u. **R. 1621** in die Exp. d. Bl. Anonym ohne Erfolg.

Dachziegel, Thüren, Fenster, Grundstücken,
Mauerziegel rc., gut erhalten, sind abzugeben Finanzhaus-Abbruch, am Schloßplatz.

Liebreich Schumann,
Kaffeehandlung,
Fürstenstr., Ecke Striesenerstr., und **Jahnsgasse 12,**
empfiehlt:
Gewöchte
Kaffees,
Paul Blaine Art,
von anerkannt **feinster** Qualität.

Es sind noch wöchentlich
einige Kisten Kümmelkäse
an zahlungsfähige Abnehmer abzugeben. Off. unt. **M. 58** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Doppel- u. einthüriger Kassaschrank,
100 M. unt. Werth, weg. Frachttransportersp. sof. u. Garantie zu **verkaufen** Rosenstraße 33.
Leuteritz.

Häkeleien
werden trotz der Geschäftsaufgabe weiter angenommen u. Bestellungen daran schnell, gut und billigst ausgeführt, auch angefangene Arbeiten vollendet.
Johanna Mann,
Trompeterstraße Nr. 9, 2. Et.
Geschäftszeit von 9—1 Uhr Vorm.

Gesucht
werden wöchentlich 1½ Centner **Centrifug.-Molkereibutter,** ½ Ctr. **Handkäserei-Butter.** Off. unter **F. R. 202** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Konditorei-Einrichtung.
Eine elegante Laden-Einrichtung, 5 viereckige Marmortische, 2 Dtzd. Stühle nsw., Alles wie neu, ist sofort bill. zu verkaufen. Näh. bei **Paul Schlegel** in Kamenz i. S.

Hochfeines fast. Nußbaum-Pianino
sehr billig zu verkaufen.
A. Kulb, Wettinerstr. 29, 2.

Ball-Artikel, hochmodern und preiswerth, für Herren.

Weisse Ball-Cravatten, 3 St. für 25, 50, 80 Pf.
Weisse Ball-Westen, St. 3.75, 4.50, 6.— Mk.
Ball-Oberhemden, St. 2.75, 4.—, 5.—, 6.— Mk.
Kragen und Manschetten, in neuesten Façons.
Seidene Kragen-Schoner, 1.25, 1.75, 2.— Mk.

König-Johann-Strasse Nr. 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse Nr. 6.
Hoflieferant.

Hille's Original-Motoren sind die besten

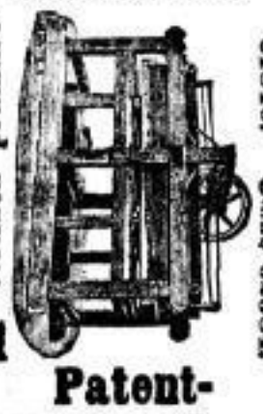
einfachsten, wirklich brauchbaren Motoren für das Kleingewerbe, landwirthschaftliche und andere Zwecke.

Hille's Original-Motoren

für **Gas, Petroleum, Benzin** und **Solaröl** sind **vollständig neuconstruirt,** mit den **neuesten Verbesserungen** versehen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch.

***Moritz Hille,* Gasmotorenfabrik,**
Dresden-Löbtau.
Telegr.-Adr.: **Motorenhille, Dresden.**

Goldne Medaille
Warnsdorf 1896.



Vielfach prämiirt!
D. R.-Patent D. R.-G.-M.-Schutz 61846. 62384.

Patent-Wäsche-Mangeln,
Haushaltungs-Mangeln,
Centrifugal-Trockenmaschinen,
Patent-Waschmaschinen,
Wringmaschinen
mit **Wäschezuführer,**
D. R.-G.-M.-Schutz,
stets nur das **Neueste** und **Vollkommenste** auf diesen Gebieten in großer Auswahl zur Ansicht und auf Lager.
Richard Gröschel
gegr. 1844
von **Friedrich Gröschel,**
Verkaufslokal in Dresden: Am See 40, nahe Dippoldiswaldaerplatz u. Dresdner Nachrichten-Durchgang.
in **Laubegast** bei Dresden: **Wäschemangelfabrik, Ausstellungs- u. Verkaufsstellen:** Hauptstraße 15, 100 Schritte von elektrischer Endstation.
Fährstraße 9, 120 Schritte vom Dampfschiff-Landungsplatze.

Ein Flügel,
mit prachtvollem Ton, v. **Steingräber & Söhne,** ist billigst für 1300 Mk. durch mich zu verkaufen. **F. Ries,**
Seestraße Nr. 21.

Schlittschuhe
in jeder Preislage nur bewährte Systeme.
Kinderschlitten
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Suche reellen, regelmäßigen Abnehmer für
Schlacht-Geflügel.
Offerten unter **B. 206** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Geldschrank,
4 Jahre gebraucht, mittle Größe, billig **zu verk.** Freibergerplatz Nr. 29. Strubell & Werner.

Heiraths-Gesuch.

Baumeister, Ende 20er, Inhaber eines gut gehenden Baugeschäftes und mehrerer Grundstücke, von angenehm. Aeußeren, sucht sich baldigst
zu verheirathen.
Offerten unt. **L. M. 160** bis 15. d. M. postlagernd **Oschatz** in Sachsen erbeten.

Aufrichtig

Strebs. junger Kaufm., Anf. 30er, in fester Stellung, welchem event. auch Selbstständigkeit bevorsteht, wünscht sich zu verheirathen. Geehrte Damen aus guter Familie u. heit. Charakters, welchen wirklich daran gelegen, ein glückliches Heim zu finden, wollen höfl. w. Adr. u. **N. 186** nicht anonym in die Exp. d. Bl. einsenden. Gegenl. Diskretion Ehrensache.

Möbel,
Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Bettstellen,
Schlaf-Sophas,
Tischler-Möbel,
Spiegel,
Stühle,
Restaurant-Möbel
in allen Preisen
empfiehlt zu
Ausstattungen
Neumarkt 13, I.,
neben dem Restaurant „Bayrische Krone",
Voigt,
Möbel-Fabrik.

Brehm's Thierleben,
3. Aufl., antiquarisch zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **E. S. 180** Exped. d. Bl.

In **Gruna** bei Dresden, Rothermundtstr. 11, habe ich mich als
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer
niedergelassen. Sprechstunden 8—9 und 2—3 Uhr.
Dr. med. Brückmann.

Vorurtheilsfrei!

Künstler von Ruf, Protegé höchster Kreise, in gesellschaftlich bester Position, mit eigenem bedeutendem Vermögen, welches augenblicklich festgelegt ist, wünscht Heirath mit einer reichen, christlichen Dame, von deren Vermögen ca. 400,000 Mk. sofort disponibel sind, welche pupillarisch sichergestellt werden können. Vornehmer Charakter, tadelloser Ruf u. bestes Alter verbürgen späteres Glück. Offerten unter **B. A. 930** an **Haasenstein u. Vogler. A.-G., Berlin SW. 19.**

Nerven und Rückenmarksleiden als Folgen heimlicher Ueberanstrengung, ferneher Ueberreizung und excessiv betriebener Kuren, sowie **geheime** männliche und weibliche **Krankheiten** behandelt nach langjährig bewährten Grundsätzen der physikalischen Heilweise das Institut von **Max Lindner, Dresden, Strehlenerstr. 31 p.,** nahe dem höhm. Bahnhof.
Sprechzeit: Vorm. 8—9, Nachm. 1—3 Uhr. Prospekte gratis u. franco.

Geheime Leiden jeder Art, a. alle deren Folgen, selbst **hartnäckiger** Fälle, b. Männern u. Frauen. **Schwäche,** Geschwüre, Drüsen, Warzen usw., **Harn-, Hals-, Blasenleiden, Hautausschl., Flechten** u. ganz **veralt. Wunden,** Beinschäden, Krampfadergeschw., Satzfluß, Krebsart. rc. heilt **gründl.** d. solide Mittel u. **ganz.** bew., **sehr** bequem, Verfahr., langjähr. **erfolgr.** Praxis. **Auch brieflich,** diskret, schnell u. **sicher!** Sprechz. auch Sonntags **Dresden,** Vorstadt **Striesen,** Allemannenstr. 25, p. **C. Bräcklein.**

Gustav Jacobi's Touristen-Pflaster gegen
Hühneraugen, harte Haut
an den Fersen u. Fußsohlen. In Rollen à 75 Pf. in den Apotheken zu haben. Hauptdepot: Dresden, Mohrenapotheke. Vorverlandt. Man achte auf Schutzmarke „Hühnerhen". Bestandtheile: 2 Theile Kautschuk, 1 Theil Harz, 1 Theil Oel, 1 Theil Salicylsäure.

Pferde-Verkauf.

Von Donnerstag den 14. d. M. an stelle ich meinen ersten diesjährigen großen Transport schwerer und leichter
dänischer Arbeitspferde,
sowie Dittmarscher Wagenpferde
und schöner Einspänner bei mir zum Verkauf.
H. Strehle, Oschatz.

Pferd.
Ein ungar. Wagenpferd, Fuchs, ein- u. zweispännig gefahren, ist, weil überzählig, **zu verkaufen.** Näh. Zschernitz b. Dresd. Nr. 5.

Kreuzs. Pianino,
prachtv. Ton, sehr billig zu verkaufen Pirnaischestraße 26, 1.

Pianino, 55 u. 140 Mk.,
Vaneel-Sopha zu verk. Trompeterstraße 11, 1. Et., rechts.

Eine goldverzierte Salon-Einrichtung,
komplet billig Neumarkt 13, 1.

Für Aussteuer- und Wirthschafts-Bedarf.

Solide und haltbare Qualitäten. Eigene Anfertigung.
Gute und saubere Ausführung. Bekannt grösste Preiswürdigkeit.

Leibwäsche.

Fertige Damenwäsche.

Damen-Taghemden, Stück von **90** Pf., **1,00, 1,30** bis **6,50** Mk.
Damen-Nachthemden, Stück von **2,50, 3,25, 3,75** bis **5,00** Mk.
Damen-Morgenjacken, Stück von **1,00, 1,40, 1,75** bis **5,50** Mk.
Damen-Frisirjacken, Stück von **3,25, 4,00, 5,00** bis **6,50** Mk.
Damen-Beinkleider, Stück von **1,00, 130, 2,00** bis **4,00** Mk.

Fertige Herrenwäsche.

Herren-Nachthemden, Stück von **1,50, 1,75, 2,00** bis **3,50** Mk.
Herren-Oberhemden, Stück von **2,75, 3,40, 4,00** bis **5,00** Mk.
Herren-Kragen und **-Manschetten,**
St. v. **20** Pf. an. Paar v. **45** Pf. an.
Herren-Vorhemden und **-Vorstecker,**
St. v. **50** Pf. an. St. v. **28** Pf. an.
Bielefelder Hemden-Einsätze, Stück von **45, 60, 75** Pf. bis **3,50** Mk.

Fertige Kinderwäsche.

Knaben- und Mädchen-Hemden in 10 Größen, Stück von **45** Pf., **60** Pf. bis **1,50** Mk.
Weisse Kinder-Höschen in 7 Größen, Stück von **55** Pf., **65** Pf. bis **1,60** Mk.
Weisse und bunte Nachtkleidchen in 5 Größen, Stück von **1,00, 1,30** bis **3,50** Mk.
Weisse Kinder-Schürzen in verschiedenen Formen und Größen.
Erstlings-Wäsche in großer Auswahl.
Weiss und bunte Steckbettchen in einfacher und reicher Ausführung.

Bettwäsche.

Bettbezug-Stoffe.

130 Ctm. breit.
Weiss Stangenleinen, Meter **90** Pf., **1,30** und **1,65** Mk.
Weiss Bett-Damast, Meter **1,05, 1,10** bis **3,00** Mk.
Weiss baumw. Linon, Meter **75** Pf., **95** Pf. bis **1,05** Mk.
Weiss Reinleinen, Meter **1,65, 1,90** bis **3,20** Mk.
85 Ctm. zu Kissen-Bezügen im Verhältniß.
Roth-weiss, blau-weiss und **bunt-weiss** carrirte **Bettzeuge,** Meter **30** Pf., **35** Pf., **42** Pf., **55** Pf. bis **70** Pf.
Inlet-Stoffe, glatt u. gestreift, Meter **58** Pf., **62** Pf., **75** Pf., **85** Pf., **95** Pf. bis **3,00** Mk.

Fertige Bezüge u. Inlets.

Bunte Bettbezüge, St. **2,10, 2,50, 3** bis **4,25** Mk.
Damast-Bettbezüge, St. **5,00, 6,25** bis **9,00** Mk.
Stangenlein. Bezüge, St. **4,25, 5,75** bis **7,25** Mk.
Linon-Bettbezüge, Stück **4,50** Mk.
Leinen-Bettbezüge, Stück **7,00, 9,00** Mk.
Kissen-Bezüge, St. **65, 75** Pf., **1,00** bis **2,40** Mk.
Inlets, ges reift, Stück **3,20, 4,50** bis **6,40** Mk.
Inlets, glatt, Stück **5,00, 6,40** bis **10,75** Mk.
Kissen-Inlets, Stück **90** Pf., **1,20** bis **2,50** Mk.

Betttücher u. Bettdecken.

Betttuch-Stoffe,
Breite 150 bis 170 Ctm.
Baumwolle, Meter **85** Pf., **100** Pf.
Halbleinen, Meter **90** Pf. bis **1,30** Mk.
Leinen, Meter **1,55** bis **3,25** Mk.
Breite 185 bis 265 Ctm.
Leinen, Meter **3,75** bis **5,75** Mk.
Fertige Betttücher, Stück **1,50, 2,00** bis **5,50** Mk.

Bettdecken.
Weisse Bettdecken, St. **1,60, 2,10** bis **5,25** Mk.
Bunte Bettdecken, Stück **1,90, 2,50** bis **10,00** Mk.
Piqué-Bettdecken, St. **5,00, 8,00** bis **20,00** Mk.
Täll- u. Spachteldecken, Stück **5,00, 6,50** bis **20,00** Mk.

Tischwäsche.

Tischtücher u. Servietten.

Drell-Tischtücher, Stück **90** Pf. bis **8,00** Mk.
Jacquard-Tischtücher, Stück **1,15** bis **15,00** Mk.
Damast-Tischtücher, Stück **8,00** bis **68,00** Mk.
Tafel-Gedecke für 6—24 Pers. von **4,25**—**35,00** Mk.
Baumwoll. Servietten, Dtzd. **3,00** bis **4,25** Mk.
Halblein. Servietten, Dtzd. **4,25** bis **6,00** Mk.
Reinlein. Servietten, Dtzd **4,50** bis **34,00** Mk.
Kaffee- u. Thee-Servietten, Dtzd. **2,80**—**15,00** Mk.
Kaffee-Decken, Stück **1,50** bis **18,00** Mk.

Handtücher.

Grau Halbleinen, Meter **20** bis **45** Pf.
Grau Reinleinen, Meter **23** bis **62** Pf.
Weiss Drell-Handtücher, Meter **38** bis **85** Pf.
Jacquard-Handtücher, Meter **48** bis **75** Pf.

Abgepasste Handtücher.

Küchen-Handtücher, Dtzd. **3,20** bis **6,25** Mk.
Drell-Handtücher, Dtzd. **280,** bis **10,00** Mk.
Damast-Handtücher, Dtzd. **11,50** bis **26,00** Mk.
Gerstenkorn-Handtücher, Dtzd. **6,50**—**16,00** Mk.

Wisch- und Staubtücher.

Wischtücher, abgepaßt.
Größen 50×50, 60×60, 60×70, 70×70, 60×80 und 80×80 Ctm.

Grau mit weiß oder bunt carrirt.	Dtzd	**1,50** bis **6,00** Mk.
Weiß m. blau, roth od. bunt carrirt.	Dtzd.	**1,60** bis **6,25** Mk.
Weiß mit roth oder blauer Kante.	Dtzd.	**2,80** bis **6,50** Mk.
Wischtuch-Stoffe,	Mtr.	**38** bis **70** Pf.
Staubtücher,	Dtzd.	**1,40** bis **2,80** Mk.
Topfangreifer,	Stück	**7** bis **22** Pf.
Mangeltücher,	Stück	**2,60** bis **2,80** Mk.

Teppiche. Portièren. Gardinen. Tischdecken.

Feste Preise! Lieferung vollständiger Ausstattungen **Feste Preise!**
prompt und tadellos ausgeführt.

Muster und illustrirte Waaren-Kataloge franko.

Robert Bernhardt

Manufaktur- und Modewaaren-Haus

Dresden, Freiberger Platz 20.

Offene Stellen.

Wäsche-Zuschneiderin.

Gesucht zum Antritt möglichst sofort Direktrice und erste Zuschneiderin von Herren-, Damen- u. Kinderwäsche für mittlere u. feine Kundschaft. Nur Damen mit mehrjähriger Praxis, vollkommen perfekt und mit Prima-Zeugn. ausgestattet, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie melden bei

Dittmann & Tröger, Plauen i. V.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Kolonial- u. Gußeisenwaaren-Handlung suche ich für Ostern 1897 einen Lehrling aus achtb. Fam. Kost u. Wohn. im Hause. **Rich. Schwenke,** vorm. **Carl Ed. Schmorl, Meißen.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat

Dekorations-Maler

zu werden, kann unter günstigen Bedingungen Ostern in die Lehre treten bei **A. Naumburger,** Maler, Meißen, Webergasse 6.

Altrenommirte **Lebens**-Versicherungs-Gesellschaft sucht per bald einen tüchtigen

Platz-Inspector

für Dresden gegen **hohes** Fixum und Provision. Off. unt. **W. W. 46** Exp. d. Bl.

Reise-Ingenieur

oder **Kaufmann mit technischen Kenntnissen** von einer **Maschinenfabrik für eine Specialität für Dresden u. einen Theil Sachsens** gegen Gehalt und Provision **sofort gesucht.** Offert. unt. **A. L. 39** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Buchhalter,

mit dem **Kassenwesen** u. **allen vorkommenden kaufmänn. Arbeiten** vertraut, wird für eine **Maschinenfabrik** in Dresden **zum baldig. Antritt gesucht.** Kaution in Höhe von ca Mark 3000 wird verlangt. Genaue Offerten nebst Angabe der Gehaltsansprüche 2c. u. **R. L. 40** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Schlosser,

tüchtiger und erfahrener Gehilfe, für Gas, Bau und Geländer sofort für dauernd gesucht. Offert. mit Angabe der bish. Thätigkeit u. **A. H. 78** Exped. d. Bl. erb.

Für meine Drogen-, Farben- u. Parfümerien-Handlung suche unter günstigen Bedingungen per Ostern einen

Lehrling.

Paul Streubel, Lindenaupatz.

Tüchtige

Geometer-Gehilfen

(selbstständige Arbeiter) **gesucht.** Antritt kann am 15. Februar od. 1. März event. später erfolgen. Off. mit Gehaltsanspr., Zeugnißabschr. u. ev. Probearbeiten unt. **C. V. 527** an die Annonc.-Exp. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** erbeten.

Von einer deutschen Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft wird unter günstigen Chancen sofort ein tüchtiger

Reisebeamter

bei fester Anstellung **gesucht.** Ausführliche Offert. mit Angabe von Referenzen unter **L. 2347** hauptpostlagernd **Leipzig** erb.

Klempner-Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht **Blasewitz,** Tolkewitzerstraße Nr. 7.

Jg. **Mädchen** f. Fleisch- u. Wurstgeschäft ges. Off. u. **H. U. 4331** Rud. Mosse, Dresden.

Ayrmachergehilfen,

auch solche auf Theilarbeit, werden sofort in dauernde Stellung **gesucht** Röllnerstraße 37.

Für mein Manufakturwaaren-Geschäft suche ich eine tücht.

Verkäuferin,

welche mit der Branche vertraut sein muß, zu engagiren.

Robert Böhme jr., Georgplatz 16.

Verein f. Hausbeamtinnen

(Gesellschafterinnen, Haushälterinnen, Stützen, Kindermädchen 2c.) hat Sprechstunde jeden Montag Nachm. 3—5 Uhr **Dresden-A. Blumenstraße 9, p. r.**

Aelt., kinderlose, bestempfohlen

Leute,

welche in der Garten- u. Hausarbeit u. in der Landwirthschaft bewandert sind, werden bei gut Lohn 2c. auf dem Rittergut Schwepnitz bei Königsbrück gesucht. Näheres durch Inspektor **Lesche** zu erfahren.

Jg. Wittwer sucht ein gebild.

Fräulein,

welches seinem 6jähr. Töchterchen im Engl., Franz. u. Musik grdl. Unterricht ertheilen kann. Off. mit Photogr. unter **S. M. 944** Exped. d. Bl. erbeten.

Dienstmädchen

besorgt gute Stellen **Fr. Thiel,** Dresden, Carusstr. 10, p., Hof.

Ein jung. Mensch,

welcher Lust hat, **Maler** zu werden, kann Ostern in die Lehre treten bei **Bernhard Liesch,** Malermeister in **Weinböhla.** Kost und Logis im Hause.

Lehrlings-Gesuch.

Ostern 1897 findet ein junger Mann aus achtb. christl. Fam. in einer hies. größeren Papier-Grosso- und Detail-Handl. Aufnahme als Lehrling. Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugn. ist nicht Bedingung, jedoch erwünscht. Gef. Off. u. **S. Q. 948** Exp. d. Bl.

Lehrlingsgesuch

Ein gesitteter kräftiger Knabe, welcher Lust hat **Klempner** zu werden, findet aufs Unterkommen bei **Emil Mertens,** Klempnermeister, **Radeberg,** Mittelstr. 8.

Fleischerlehrling

wird jetzt od. zu Ostern gesucht. **Cl. Ziegenbalg,** Erlenstr. Nr. 9.

Eine in Sachs. gut accreditirte **Militärdienst- u. Kapitalversicherungs-Gesellschaft** sucht an größeren Plätzen tüchtige Herren von tadellosem Ruf als

Inspektoren

gegen Gehalt, Diäten und Tantieme. — Herren, die mit der Branche nicht bekannt sind, werden durch einen Ober-Inspektor eingearbeitet. Offerten durch **G. L. Daube & Co., Leipzig,** unter **U. 678** erbeten.

Suche

für **bald** ein **bess. Dienstmädchen,** welches Lust zum Kochen hat u. willig jede häusl. Arbeit verrichtet. Selb. muß gut rechnen können, da sie zeitweilig im Geschäfte thätig sein muß. Hauptbedingung: Ehrlichkeit. Werthe selbstgeschr. Offert. bef. die Exp. d. Bl. u. **L. 179.**

Gesucht

allerorten **Inspektoren, Haupt- und Special-Agenten** von der Vaterländ. Vieh-Versicherungs-Gesellschaft, Dresden, Werderstraße Nr. 10.

In meinem Atelier kann Ostern

ein Lehrling

eintreten. Hofphotograph **Lambert,** Seestraße 21.

Gesucht

1. od. 15. Febr. anständ. besseres Hausmädchen oder Stütze, gut kochend, im Ausb. resp. etw. Schneid. bew. u. sich all. häusl. Arb. willig unterz. zu 2 Damen. Durchaus g. Behandl. Beich. Ansprüche bevorzugt. Offerten erb. u. **C. U. 136** Exped. d. Bl.

Ein junges

Mädchen,

welches Schürzennähen versteht und sich mit für den Verkauf eignet, sowie ein **Lehr-Fräulein** werden in dauernde Stellung gesucht bei

Fischer & Peschel, Wettenhausstraße 38.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Knabe, welcher Ostern die Schule verläßt und Lust hat, **Bäcker** zu werden, kann sich unter günstig Bedingungen melden bei **G. Schwenke,** Bäckermeister, Holbeinstraße 2, part.

Tischler-Lehrling

gesucht. **Carl Wagner, Loschwitz,** Innungsmeister.

Klempner-Lehrling

wird gesucht bei **Oskar Schneider, Großenhain.**

Energische Männer

welche sich d. Berufe der Lebensversich. widmen wollen, finden bei renomm. älterer Gesellschaft geeign. Position, woselbst nach kurzer Anleitung gute, event. dauernde Anstellung erfolgt. Ausführl. Offerten mögl. mit Lebenslauf unter **D. S. 157** in die Exped. d. Bl.

Ziegelmeister

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger, nüchterner Meister für eine Dampfziegelei. Derselbe muß im Brennen und Pressen vertraut sein. Off. mit Zeugnißabschriften u. **„Ziegelmeister"** niederzulegen Postamt Niedersedlitz.

Eine mechan. **Filzschuh- und Pantoffelfabrik** sucht einen geübten

Zuschneider,

welcher schon in gleicher Branche thätig war. **Gelernter Schuhmacher** bevorzugt. Nur Solche, welche sich über bisherige Thätigkeit in dieser Branche ausweisen können, wollen Adr. u. **„Zuschneid. r 1858"** abgeben in die Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft suche ich für Ostern einen Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, unter günstigen Bedingungen als Lehrling. Kost und Wohnung im Hause. **Georg Lüder,** Dresden-Altstadt, Grunaerstraße 18.

Lehrfräuleins

zur Erlernung der Weißnäherei, sowie Schnittzeichnen und Zuschneiden werden jederzeit gesucht. Frau **Weber,** Grunaerstr. 21, 3.

Für einen 27jähr., im Besitze des Freiw.-Zeugnisses befindlichen jungen Mann, der durch längere Krankheit verhindert war, die begonnene Laufbahn fortzusetzen, sich jetzt aber zu leichter Arbeit wieder vollkommen fähig fühlt, wird für sofort oder später eine

geeignete Thätigkeit gesucht,

womöglich in einem kaufmännischen Comptoir oder größerem Fabriketablissem., woselbst er unter der Aufsicht eines älteren, einsichtsvollen Chefs Gelegenheit hat, sich zu einem praktischen Lebensberufe auszubilden. Auf Wunsch wird gern eine Kaution oder entsprechende Vergütung gewährt. Gefl. Offerten unter **B. E. 98** in die Exped. d. Bl.

Suche für ein Stadtmusikchor einige junge Leute

als Lehrlinge

bei freier Station. **Stephan Fiek,** gr. Brüdergasse 16, 3.

Einen Tapezierlehrling

sucht **Oec. Sachse,** Seilerg. 12.

Schmiede-Lehrling

für Ostern **gesucht** Freibergerplatz Nr. 17.

Ein jüngerer, kürzl. ausgelernter

Commis

von einem Getreidegeschäft sof. gesucht. Gefl. Off. mit Geh.-Ansprüchen an die Exped. d. Bl. erbeten unter **W. 1754.**

Scholarin,

welche die Milchwirthschaft gründlich erlernen will, kann auf kleinerem Gute, verbunden mit Molkerei worin tägl. 4—500 Liter Milch verarbeitet werden, baldigst eintreten. Lehrzeit 1 Jahr. Off. unter **P. F. 400** postlagernd Pirna a. d. Elbe erbeten.

Architekt,

Entwerfer v. Villen u. Geschäftshäusern, sicherer Veranschlager u. statischer Berechner, wird sof. gesucht. Off. unter **„Architekt"** postlag. Radebeul.

Wir suchen für unser Musterzeichner-Atelier einen

Lehrling

aus besserer Familie. **Bird & Haberkorn,** Sachsenplatz 2.

Ein

Drechsler-Gehilfe

sofort gesucht bei **Paul Ehrlich** in Radebeul i. S.

Bäckerlehrling

unter günstig. Bedingungen zu Ostern gesucht.

Richard Nicol, Bäckermeister, **Dresden-Strehlen,** Kreischerstraße 18.

Schweizer finden und suchen Stellungen durch Oberschw. **Gertsch,** Rittergut Röhrsdorf bei Lockwitz.

Für ein hiesiges Eisenwaaren-Grosso- u. Fabrikgeschäft w. für Ostern 1897 ein

Lehrling

gesucht. Derselbe muß vorzügl. Schuld. bei. u. a. bess. Fam. sein. Selbstgeschr. Off. **R. W. 022 „Invalidendank" Dresden.**

Ein Mädchen,

w. Kochen und einer Restaurat.-Küche vorstehen kann, wird Verh. halber zu bald. Antritt gesucht **Bahnhofsrestaur. Hainsberg**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein

Kolonialw.-Geschäft

suche ich **für Ostern** einen mit gut. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Richard Fischer, Mathildenstraße Nr. 11.

Unterschweizer-Gesuch.

Suche zum 15. Januar einen jüngeren Unterschweizer. **Schenk,** Oberschweizer, Dom. **Kronnitz** bei Reichenbach (Oberlausitz).

Junge Mädchen können **praktisch Schneidern** gründlich erlernen Grunaerstr. 47, 4 Tr.

Zum 1. April oder 1. Mai suche ich eine **tüchtige**

Wirthschafterin,

welche kochen, waschen u. plätten kann und auch etwas von der Landwirthschaft versteht. Zeugnisse u. Gehaltsansprüche wolle man der Bewerbung beifügen.

Frau **A. Riemann, Annaberg** im Erzgebirge.

Einen tüchtigen, zuverlässigen

Stellmacher-Gesellen

sucht sofort oder später **August Dietrich,** Stellmachermeister, **Colmnitz,** St. Klingenberg, S.

Ein anst. Mädchen kann Schneidern lernen Weinligstr. 8, 1.

Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgestatteter Sohn achtbarer Eltern findet Ostern als

Lehrling

Aufnahme in meinem **Drogen-Geschäft.**

J. W. Schwarze, Scheffelstr. 5.

Inspektor-Gesuch.

Für den **Platz** und **Bezirk Dresden** sucht eine Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft einen geeigneten Herrn als

Bezirks-Inspektor.

Feste, dauernde Anstellung bei Brauchbarkeit zugesichert. Zuverlässige Herren und auch mit Erfolg thätig gewesene Agenten werden gebeten, Off. unt. **9** bei **G. L. Daube & Co., Leipzig** niederzulegen.

Eine ältere, noch rüstige Frau suche als Wirthschafterin auf mein Gut bei Dresden zum sofortigen Antritt. Off. erb. unter **C. T. 135** in Re Exp. d. Bl.

Suche

zum 15. Jan., spätest. 1. Febr. eine

Mamsell,

welche auch in der warmen Küche bewandert ist; die Stelle ist für's ganze Jahr. Solche, die erstes Herdmädchen gewesen, bevorzugt. Näh. in **Schandau,** Hotel Engel.

Per 15. Februar oder 1. März suche eine **tüchtige**

Verkäuferin

für mein Wäsche- u. Manufakturwaaren-Geschäft. Nur Solche, welche bisher in der Wäschebranche thätig, erhalten den Vorzug. Station Dresd. Gefuche mit Zeugnißabschr. u. Gehaltsang. unt. **S. R. 038** an den **„Invalidendank" Dresden.**

Lehrling

findet in meiner Drogen- und Farben-Handlung bei gewissenhafter Ausbildung Ostern d. J. Aufnahme.

O. P. Vogt, Pfotenhauerstraße Nr. 21.

Junger Bautechniker,

der im Bureau u. auf der Baustelle erfahren u. ein zuverlässig. u. selbstständig. Arbeiter ist, für sofort **gesucht.** Off. nebst Ang. der Gehaltsanspr. u. **M. N. 48** postlagernd **Döbeln** i. Sa.

Vorarbeiter.

Schlosser, in der Fahrrad-Branche vollkommen bewandert, zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Offerten an

Sport-Fahrrad-Werk Oberursel bei Frankfurt a. M.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Engros-Geschäft suche ich zum 1. April c. einen Lehrling mit gut. Schulbildung. Realschulbildung bevorzugt. — Handelsschule am Orte.

Heyno Nitzsche, Markranstädt.

Eine **alleinstehende Dame sucht** zum 1. April ein

Fräulein,

nicht unter 25 J. **zur Stütze** derselben, wie auch im Häuslichen. Darauf Reflekt. woll. sich Montag d. 11. u. Dienstag d. 12. d. **Hotel Bristol,** Bismarckpl. meld.

Verkäuferin gesucht

Eine ehrl., tücht. Verkäuferin findet in meinem Posamenten-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft gute und dauernde Stellung. Antritt 1. Februar oder später.

A. Kasper, Bischofswerda.

Schornsteinfeger-Gesellen-Gesuch.

Ein tüchtiger Schornsteinfeger-Geselle für Stadt- und Land-Arbeit, auch Dacharbeiter, wird sofort gesucht. Alles Nähere bei **Cam. Schindler,** Bezirks-Schornsteinfeger-Meister in **Großenhain.**

Für mein Kolonialwaaren-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft suche per 15. Februar einen jüngeren

Commis,

und zu Ostern 1897 einen Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling

unter günst. Bedingungen. Off. erb. u. **M. 181** Exped. d. Bl.

Für Ostern 97 suchen wir einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Demselben ist Gelegenheit zur Ausbildung im Sortiments- u. Verlagsbuchhandel, sowie im Papierhandel geboten. **Polytechnische Buchhandlung R. Schulze, Wittwe**

Unterschweizer gesucht.

Suche z. 1. Febr. 2 ordentliche Unterschweizer, gute Melk., Lohn nach Uebereink. Zu melden b. Oberschw. **Chr. Schmiedl,** Rittergut **Oberottendorf** bei Neustädtel i. S.

Ein **Leinen- u. Baumwollwaaren-Geschäft** in Leipzig **sucht** zu **sofortigem** od. mögl. **baldig. Antritt** eine **tüchtige**

Verkäuferin,

welche mit der **Wäschebranche** und **Ausführung von Braut-Ausstattungen vertraut** sein muß. Off. mit Gehaltsanspr. erbeten unter **Cc. A. 135** im **„Invalidendank" Leipzig.**

Kutscher-Gesuch.

Zum 1. Februar suche ich einen nüchternen, zuverlässig. Kutscher, welcher perfekter Fahrer u. Reiter und tüchtiger Pferdewärter ist; im Serviren muß er bewandert sein. Offert. mit Zeugnißabschr. an **R. Mummert, Rittergut Lüttewitz,** Post Zschaitz i. S.

Ein tüchtiger

Werkzeug-Schlosser

auf Schnitte findet sofort dauernde Beschäftigung und werden Bewerber, die im Maschinenfach gearbeitet, bevorzugt. Adr. u. **O. 265** in die Exped. d. Bl.

Für eine

Portier-Stelle

auf einem Rittergut wird ein einfaches, im Rechnen und Schreiben geübtes

Mädchen

gesucht. Nur Solche, welche Schneidern und Plätten können und sehr häuslich sind, wollen ihre Offerten mit eigenhändiger Abschrift der Zeugnisse und Gehalts-Ansprüche unter **U. 277** in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Kochköchin, welche täglich für 12—15 Personen — Herrschafts- u. Leutetisch — zu kochen hat, wird **auf's Land gesucht.** Offerten mit Abschr. der Zeugnisse u. Gehaltsansprüche unter **V. 278** vermittelt die Exped. d. Bl.

Ein **gut empfohlenes einfaches**

Stubenmädchen,

welches gut **Zimmerreinigen,** Maschinennähen u. Glanzplatten kann, firm in Behandlung der Wäsche ist, wird auf ein Rittergut **gesucht.** Offerten mit Abschriften der Zeugnisse und Gehaltsansprüchen vermittelt die Exp. d. Bl. unter **R. 274.**

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein **feines Wurst- und Aufschnitt-Geschäft** wird per 1. resp. 15. Februar eine

tüchtige erste Verkäuferin

gesucht. Off. unter **L. M. 107** Exped. des **„Invalidendank" Chemnitz.**

Nur eine ganz **tüchtige**

Verkäuferin

für Manufakturw.-, Strumpf- u. Wäsche-Geschäft **sucht** event. per sofort

Clemens Helbig, Kötzschenbroda, „Zur Helbig-Ecke".

Ein unverheiratheter

herrschaftl. Kutscher

wird zum 1. Januar aufs Land gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüchen vermittelt die Exped. d. Bl. unter **T. 276.**

Ein jüngerer, gewandt.

Kontorist

mit schöner Handschrift und vertraut mit dem Braufach oder der Brauerei-Artikel-Branche,

event. auch mit Kenntnissen von Gummiwaaren, techn. Artikeln 2c., wird für bald gesucht. Ausführliche Offerten mit Angabe von Alter, Referenz. u. Ansprüchen unter **S. T. 949** an den **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Offene Stellen.

Eine perfekte
Plätterin
sucht die Dampfwaschanstalt Meißen.

Nachtwächter gesucht.

Ein nüchterner, gut empfohlener Wächter, der am Tage landwirthschaftliche Arbeiten mit verrichtet, wird aufs Land gesucht. Offerten mit Frankiatabschriften und Gehaltsansprüchen sind in der Exped. d. Bl. unter **S. 275** niederzulegen.

Wir suchen zum bald. Eintritt einen tüchtigen
Zeichner.
Selbstgesicht. Off. an
Becker & Hotop, Cassel.

Stellen-Gesuche.

Junge, strebs. Mann, Soldat gew., sucht für 1. März od. später irgend welche Vertrauensstell. als

Kassenbote

oder dergl. Selb. war in letzt. Stell. 9 Jahre am Platze in f. Hause, ohne Kaution. Beste Zeugn. u. Empfehl. steh. z. Seite. Off. u. **E. C. 165** Exp. d. Bl.

Oberschweizer,
verh. u. ledig, nur gut empfohlene Leute suchen jetzt od. 1. April **Stellung**, auch erhalten **Unterschweizer** und **Lehrlinge** stets gute Stellen.
Beutler,
Mockritz bei Döbeln.

Bautechniker
(M.), gestützt auf gute Zeugnisse, sucht per 1. Februar Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Suchender würde sich später auch mit einem Kapital an einem Unternehmen betheiligen. Offert. unter **B. V. 114** Exped. d. Bl.

Techniker,
im Maschinenbau, Technikum- und Ingenieurfach erfahren, **sucht** für sofort oder später in Dresden oder Umgegend **Stellung.** Auf Wunsch kann am 16. Januar Vorstellung erfolgen. Off. erb. u. **W. 1035** in die Expedition dieses Blattes

Putz-Directrice
sucht Stellung in einem besseren Geschäft in Dresden oder Umgegend. Prima Zeugniß. Antritt nach Belieben. Familienanschluß Nebensache. Näheres durch **Emil Viebach,** Fabrik künstlicher Blumen und Federn, **Zehmin i. Z.**

Ein alt. verheir., prakt. erfahrener

Landwirth
ohne Kinder, noch in Stellung als Inspect., alleiniger Verwalter, deß. Branche jede Wünsche nicht, in der Viehzucht erf. ist, sucht bis 1. April oder später anderweit dauernde Stellung. Gute Zeugnisse stehen Such. zur Seite. W. Off. unter **Z. 1840** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ober- u. Unter-Schweizer
empfiehlt u. placirt **E. Beutler,** Dresden, Zahnstraße 1, p. l.

Lediger Geschäftsmann,
welcher sein Geschäft aufgegeben hat und allein steht, sucht als **Geschäftsleiter** Stelle. Selb. ist 30 J., intelligent u. gesund. Hoher Lohn wird nicht beansprucht, wenn Familienanschluß gewährt wird. Am liebsten in einem Zigarren- oder Kolonialwaaren-Geschäft. — Heirath nicht ausgeschlossen. Gefäll. Off. unter **Z. J. 56** Exped. d. Bl. erb.

Bierreisender.
Ein Restaurateur sucht Stellung als Bierreisender. W. Off. u. **F. J. 193** in die Exp. d. Bl.

Junger Mann,
welcher einige Jahre in Spedit.-Geschäft gearb. hat, sucht p. sofort anderweit Stellung als Expedient. Off. u. **M. S. 13** Postamt 12 erb.

Photographie.
Ein tüchtiger Reg.- u. Pol.-Retoucheur, der auch eine gute Aufnahme machen kann, sucht per bald Stellung in Dr. od. Umgebung. Bei beid. Ansprüc. Off. u. **S. S. 108 Pirna,** Jacobäerstr. 2.

Kaufmann,
mit Kolonialw.-, Wein- u. Cigarrenkundschaft bekannt, sucht Vertretungen erster Firmen, event. auch Betheiligung. Kapital disponibel. Prima-Ref. Offert. unter **S. S. 503** erbeten an den **„Invalidendank"** Dresden.

Neu! Neu!
Musik.
Blas-Quartett
(ohne Konkurrenz)
empfiehlt sich zu Ausführungen von Ständchen, Hochzeits- und Gradmusiken ꝛc.
F. Petzold,
Dresden-A., Kaulbachstraße 10, 4.
Ad. Hartleb,
Dresden-N., Alaunstraße 17, 1.

Vermiethungen.

In Plauen b. Dr.
ist in guter Wohnungslage, nahe der Straßenbahn, eine **Wohnung** in 2. Etage, best. in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche ꝛc., Gartengenuß, an eine solide Familie per 1. April 1897 **zu vermiethen.** Adressen erbeten **A. R. G.** in die Exped. d. Bl.

Läden
mit Wohnung zu **vermiethen** Schnorrstraße 33 u. 35.

Wohnungen
in schönster Lage v. Niedersedlitz preiswerth zu vermiethen durch Kaufm. **J. Mohaupt** daselbst.

Helle, gr. Werkstatt
mit Kellerraum ist sofort od. sp. preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst Friedrichstraße 7 beim Hausmann.

Laden mit Wohnung
Mitten der Altstadt z. 1. April zu vermiethen. Näheres beim Besitzer Neugasse 38.

Gruna, Pirnaischestr. 9,
2. Etage, 2 Z., K., Küche, Alkoven nebst Zubehör Ostern 97 zu vermiethen. Näheres daselbst.

Kaulbachstrasse 10
1. Etage, 1 Zim., K., Küche nebst Zubehör, Ostern 97 zu vermieth. Näheres v. 1—3 Uhr b. Hausm.

Laden,
welcher sich zu einem Barbier- u. Friseur-Geschäft eignet, wenn möglich mit Wohnung, wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. — Offerten erbeten unter **„100"** postlagernd **Radebeul.**

Freundl. separate **Mädchen-Schlafstelle** zu vermiethen Am See 31, Hinterhaus 1. Et.

Große, geräumige, helle
Werkstätte,
auch für Schlosser passend, an der Bautzenerstraße liegend, ab 1. April zu vermiethen. Näh. Pirnaischestr. 17, Kontor Sch. & Co.

Löbtau,
Bismarckstr. 14, schöne, freundl. **Wohnungen,** M. 400—500, u. **1 Lad. u. mit Wohn.,** für jed. Geschäft passend, sofort zu vermiethen.

Junger Beamter
sucht per Ostern **Wohnung,** bestehend aus Stube, 2 Kammern und Küche im Preise bis 270 M. Gef. Offerten erb. unter **F. O. 199** in die Exped. d. Bl.

Striesen,
Kaufhänserstraße 18, gesunde, freie Lage, werden in herrschaftl. Hause zum 1. April frei: **Halbe 1. Et.** mit Balkon, 3 zweifenstr. Zimmer, Küche, Kammer, Korridor, nebst reichl. Zubehör, 420 Mk., **halbe 2. Et.,** dieselb. Räume, 380 Mk. Nähere Parterre das.

Ein Fabrikgebäude
mit Wasserkraft, zu verschiedenen Zwecken, sowie zu einer Molkerei passend, ist zu verpachten. Off. u. **D. 1849** in die Exp. d. Bl.

Löbtau,
Wilsdrufferstr. 29 u. Cottaerstr. 4b (Ecke Dorfplatz) sind **Wohnungen** versch. Größe von 156 M. an sofort od. später zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen:

Lutherplatz Nr. 10, Ecke,
1. Etage, 1350 Mark, per Ostern 1897 beziehbar; **wird nach Wunsch renovirt.** Näheres daselbst bei Herrn **Böhm,** parterre, oder Herrn Kaufmann **Müller,** Permoserstr. 10, 3.

Kamenzerstrasse Nr. 20, Ecke,
3. Etage links, 440 Mark, sofort beziehbar.
1. Etage rechts, 575 Mark, per Ostern zu vermiethen.
Näheres durch Herrn Kaufmann **Müller,** Permoserstraße 10, 3.

Elisenstrasse Nr. 68, 1. Etage,
die größere Hälfte für Mark 750
die kleinere Hälfte für Mark 550
per Ostern zu vermiethen.

Elisenstrasse Nr. 72, 1. Etage,
die größere Hälfte für Mark 780 per Ostern zu vermiethen.
Näheres bei dem Besitzer **Johannes Boden,** hier, Pirnaische Straße 42, 1. Etage.

Tatzberg Nr. 13
circa 200 Quadratmeter
Fabriklokalitäten
zu vermiethen: desgl. **helle Souterrain-Niederlagsräume,** ganz oder getheilt, sowie für
15 Pferde Stallung ꝛc.,
per April 1897 beziehbar.

Elisenstr. 70 u. 72
sollen
Fabriklokalitäten
für **ruhigen Betrieb** in den zu errichtenden 2 Hinterhäusern hergestellt werden. **Interessenten wollen gef. w. Adressen an Unterzeichneten gelangen lassen.** Näheres s. bei dem Besitzer **Johannes Boden,** hier, Pirnaischestraße 42, 1.

Hertelstr. Nr. 22, 1. Etage,
425 Mark, per Ostern zu vermiethen.
Näheres bei Herrn **Pflug,** Pillnitzerstr. 58, part.

Terscheckstraße Nr. 5,
3. Etage, Mittel-Logis, 360 Mark, per April 1897.
3. Etage, links, 370 Mark, per April 1897.
4. Etage, links, 300 Mark, per April 1897.
Näheres daselbst 2 Etage bei Herrn **Boden** oder Herrn Oberautscher **Irmer.**

Tatzberg Nr. 15,
1. Etage, Mittel-Logis, 440 Mark, April beziehbar.
3. Etage, Mittel-Logis, 375 Mark, April beziehbar.
Näheres bei Herrn **Pflug,** Pillnitzerstraße 58, p. r., oder bei dem Besitzer, **Johannes Boden,** hier, Pirnaischestraße 42, 1.

Zinzendorfstraße 9
nächst der Bürgerwiese, vornehmste ruhige Besitzung ist **eine hochherrschaftliche Wohnung 3. Etage.** Alles neu hergerichtet, per sofort oder später **zu vermiethen.** Alles Nähere daselbst beim Hausmeister.

2 Wohnungen,
jede 3 Wohn- und 3 Schlafzimmer, Küche und Zubehör, sofort oder Ostern beziehbar, in Copitz an der Hauptstraße gelegen, billigst zu vermiethen durch
Baumstr. Horn,
Copitz-Pirna.

Schöne gesund. Wohnungen
von 200—800 Mk. in Loschwitz, Pillnitzerstraße 282. Näh. daselbst beim Hausmann oder Gabelsbergerstr. 12, 3 l. in Dresden.

Plauen, Räcknitzerstr. 12,
schöner Laden (Brod-Geschäft) mit Wohnung per Ostern zu miethen. Preis 300 M.

Schöne Logis
mit Wasserleitung und Bad für 240 bis 270 zu vermiethen Zu **Pieschen,** Marienhofstraße 81.

Für Fabrikanten.
Ein Grundstücksbesitzer wünscht mit Fabrikanten weg. Vermiethung einer neu zu errichtenden größeren Fabrik mit Dampfmaschinenanlage in einem Vorort Dresdens, freie Lage, Nähe Neust. Bahnhöfe, in Verbindung zu treten. Besondere Wünsche bez. Veränderungen könnten auch Berücksichtigung finden. Gefällige Offerten unter **C. O. 526** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Zu miethen gesucht
in der Nähe Dresdens
eine kleine Villa
(für eine Familie passend) mit 7 Zimmern. Bedingung: großer Garten. Späterer Ankauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit genauer Angabe des Miethpreises unter **P. N.** postlag. Dresden, Postamt Bismarckplatz.

Hausmanns-Posten
mit **Wohnung** zu vergeben. Näheres von 1—3 Uhr Kaulbachstraße 10, beim Hausmann.

In Klotzsche,
direkt am Walde, zum 1. April **Wohnung** zu vermiethen im erh. Parterre (2 Z. mit Balkon, Kammer, Küche). Preis 275 M. oder 3 Z. mit 2 Balkons, 2 K., 2 Küchen, auf Wunsch m. Gart., 500 M. Näh. **Klotzsche,** Königsbrückerstraße 62, I.

Oberlößnitz, Reichsstr. 13b,
in neuer Villa Etage od. Parterre, 4 heizb. Z., 2—3 K. ꝛc. pt. 1. April preiswerth **zu vermiethen.** Näheres daselbst beim Besitzer.

Löbtau,
Nossitz-Stollbergplatz 10, sind schöne **Wohnungen** in 1. u. 3. Etage sof. od. später zu verm. Näh. daselbst beim Hausmann oder Königsbrückerstr. 22.

Alaunstraße 86
sind **2 schöne Läden** mit oder ohne Wohnungen, für jed. Geschäft passend, sof. od. später zu vermiethen. Näh. das. beim Hausm. od. Königsbrückerstr. 22 im Bureau.

Alaunstrasse 86
ist im Parterre eine kleinere Wohnung sofort oder später **zu vermiethen.** Näh. daselbst beim Hausmann oder Königsbrückerstraße 22, im Bureau.

22 Königsbrückerstr. 22
ist die größ. Hälfte im Hochpart., bestehend aus 3—4 heizb. Zimmern, Küche, Mädchenkammer u. Zubehör, sofort od. später **zu vermiethen.** Näh. das. im Bureau.

Eine größere Souterrain-Wohnung
ist sofort oder später zu vermiethen. **Plauen,** Wettinerstraße 26, I.

Major a. D., verh., o. Kind, **sucht** 1. April oder früher in Dresden ganz freie, abgeschl.
I. Etage,
unmöblirt. Off. in latein. Buchst., mit Lage, jährl. Miethgeld, detaill. Umschreibung nebst Grundriß m. Breite, Länge u. Höhe jed. Raumes u. **L. O. 913** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rhein.**

Schlosser.
In Arnsdorf i. S. ist Werkstätte mit Wohnung zu vermiethen od. auch nebst neuem Wohnhause zu verkauf. Für Schlosser gut passend, da keiner im Orte. Bahnverkehr nach 4 Richtungen. Näh. durch
Herm. Wetzig,
Baumeister
Dürr-Röhrsdorf.

In Niedersedlitz
sind schöne **Wohnungen** von 240—400 Mark zu vermiethen. Näheres ertheilt **J. Mohaupt, Niedersedlitz.**

Junge Mann f. **möblirtes Zimmer,** Nähe Postplatz. Off. m. Preis unt. **F. L. 196** in **die Exped. dieses Blattes** erbeten.

Sattlerei!
Eine Wohnung mit Werkstelle in Seidnitz, für Sattler, Tischler, Schlosser u. s. w., zum 1. April anderweit zu **vermiethen.** Näh. Nr. 156, 1 Tr. l.

Striesen,
Villa Behrisch-Str. 12,
ist die 2. Et., best. aus 4 Zimm., 3 Kamm., Küche, reichl. Zubehör, großem Garten, zu vermiethen. Näheres 1. Et. daselbst.

In Striesen, Behrischstraße 12 (Villa), ist eine
Souterrain-Wohnung
mit **Hausmannsposten** zu Ostern billig zu vergeben. Näh. 1. Etage daselbst.

Schöner Laden mit Wohnung,
Preis 500 Mark, zu vermiethen in bester Geschäftslage von Plauen b. Dresden, gegenüber dem Wettinplatz, passend für Klempner, Delikatessen-, Wollwaaren- u. Putzgeschäft. Näh. **Plauen,** Falkenstraße 50, 1. Et.

Bienertstr. 2,
Plauen b. Dr.,
dicht neben der Post, ist die **1. Etage** per Ostern ds. Js. zu **vermiethen.** Näh. bei Herrn Ortsrichter **Zieger,** Chemnitzerstraße 23, daselbst, oder im Bank-Bureau, Wilsdrufferstraße 49, erste Etage, Dresden.

Waltherstr. 23,
neben dem Berliner Bahnhof, sind in einem neuerbauten Hause **schöne, aussichtsfreie und gesunde**
Wohnungen,
best. a. 3 Stuben (Balkon), 1 K., K. nebst Zubehör, sowie 2 Stuben (Balkon), 1 K., K. nebst Zubehör, für **sofort oder später zu vermiethen.** Näheres daselbst im Parterre links.

Zu vermiethen in Radebeul
1. Etage in neuer Villa, nahe Bahnhof u. Staatswald gelegen, aus 4 heizbar. Zimmern, Küche, Mädchenkammer mit Zubeh. und Gartengenuß, bestehend, p. sof. od. 1. April. Näheres in Radebeul, Gellertstraße 6, part. l.

Kurfürstenstraße 21 ist die **halbe 1. Etage** zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche und Nebengelaß. Bezieh. April 1897. Näheres daselbst beim Hausmann, Sonn.

Eine halbe Etage,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör ist Ostern zu vermiethen. Preis 300 Mark. **Plauen,** Wasserstraße 26, 1.

1. April zu vermiethen eine freundl. I. Etage,
1 Zimmer, 1 Salon nebst Zubehör. Näh. Chemnitzerstr. 20, p.

Hertelstrasse 10
schöne halbe 1. Etage 1. 480 M. p. 1. April, desgl. halbe 2. Etg. 420 M. p. 1. April, **ev.** auch früher zu vermiethen.

Wohnungen in Coswig i. S.
in neuem **Villa** u. gr. Garten, best. aus 5 Zimm., Küche nebst reichl. Zubeh., à 350 M. **sofort oder später zu vermiethen.** Baumstr. **Vogler,** Coswig.

Plauen-Dresden
schöne Wohnung, 2 St., 2 K., bill. zu vermiethen, Ecke Reichenber- und Wasserstraße. **A. Heinke,** Florastraße 7.

Bühlau,
Bautznerstraße 1, unweit Weißer Adler, sind Wohnungen von 150 bis 260 Mk. jährlich sofort oder später zu vermieth. Näh. 1. Et. r.

Löbtau!
Ein schöner **Eckladen** für Produktengeschäft (mit Wohnung) für 400 Mk. zum 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. b. Besitzer Gartenstraße 8, 1. Etage.

Löbtau.
Eine Wohnung mit 2 K., St., K. u. Zubehör, 300 Mk., 1. April zu vermiethen; eine Wohnung, 210 Mk., Gartenstraße 8, 1. Etg. beim Besitzer.

Stallung
für 10—14 Pferde nebst Hofraum möglichst in Dresden-A., **zu miethen gesucht.** Off. u. **E. P. 177** Exped. d. Bl. erbet.

Stallung
für 4—6 Pferde nebst **Wohnung** gesucht. Offerten erbeten unter **E. O. 176** an die Expedition dieses Blattes.

Geldverkehr.

25,000 Mk.
werden von einer zweiten goldsicheren, hinter Kassengeldern eingetragenen, noch 5 Jahre feststehenden Hypothek mit Vorrang abzugeben gesucht. Bei baldigem Abschluß Dammum. Agent. streng verbeten. Off. unter **R. E. 914** Exped. d. Bl.

Accept-Credit
zu vergeben an solvente Firmen. **Berlin C** postl. **N. L. 717.**

Eingetragene Handelsfirma wünscht
Acceptaustausch
mit nur guten Firmen, möglichst Getreidebranche. Adressen unter **V. 187** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten. Diskretion versichernd.

40,000 Mark
will ich mögl. in kl. Posten auf gute Hypotheken dauernd **ausleihen** und erbitte ausführliche Gesuche unter **D. R. 716** an **„Invalidendank",** Seestr. 5, I.

6—8000 Mark
zur 2. Stelle a. mein Eck-Grundstück (Villa) in Oberlößnitz baldigst gesucht. Gefl. Off. unt. **E. R. 32** postl. Blasewitz erb.

Geld zu Hypothek und jedem erl. Zweck. Off. unt. **Z. P. 62** Exp. d. Bl. Agt. verb.

2400 M.
werden auf ein Schmiede-Grundstück in Zehren b. Meißen bei 4½—5 % zu cediren gesucht. Voran gehen 11,500 M. Kassengelder. Werth 17,000 M. Miethe 800 Mark. Brandk. 11,000 M. Dammum 200 M. Gefäll. Off. unter **H. 247** Exped. d. Bl.

8—9000 Mark
werden auf ein Grundstück nahe Dresden als 1. Hypothek gesucht. Off. u. **F. E. 190** Expedition d. Bl. erb. Agenten verbeten.

65,000 Mk.
1. Hyp. bei 4½% Verzinsung auf 5—10 Jahre fest für vorzügliche Fabrik-Anlage Nähe Dresdens sofort oder später **gesucht.** Taxwerth 120 Mille M. Off. nur von Selbstdarl. **D. K. 339** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

1000 Mark
werd. von Professor ist zu leihen gesucht gen. vollständ. Sicherh. Off. u. **E. E. 167** Exp. d. Bl.

150 Mark
zur Erlangung zweier Patente gesucht. Offert. unt. **M. G. 21** Hauptpost lagernd.

4-5000 Mark
werden von einem gutsituirten Geschäftsmann auf 6—8 Monate zu leihen gesucht gegen hypothekarische Sicherstellung od. Accept. Werthe Off. unter **C. W. 138** in die Exp. d. Bl.

Hypotheken-Gelder
werden für **Kapitalisten** auf nur **gute** und **sichere 1.** und **2. Hypotheken gewissenhaft** sowie **völlig kosten- und spesenfrei diskret** untergebracht durch die **Hypothekenstube des Allgemein. Hausbesitzervereins** in **Chemnitz,** Reichsstraße 3, 1.

Geld jeder Höhe, zu jedem Zweck, sof. zu vergeb. Adresse: **D. E. 4., Berlin 13.**

3000—3500 M.
2. Hypothek zu 5% **innerh. der Brandk.** b. Dresden, Selbstd. **sofort gesucht.** Off. u. **A. W. 92** in die Expedition d. Bl.

Ein weitsichtiges Capital von
15,000 Mark
wird auf ein größeres Rittergut mit Brennerei gesucht. Offerten unter **E. 50** in die Expedition dieses Blattes

Pensionen.

Junge Mädchen
finden zu jeder Zeit herzliche Aufnahme in dem Töchter-Pensionat von Frau **Elise Gey,** Schnorrstraße 13, 2.

Pensionen.

Pension.

Schüler, welche Ostern eine der höheren Lehranstalten v. Dresden-Altst. besuchen sollen, finden liebevolle Aufnahme, in sehr ruhiger, gesunder Wohnung bei **L. Rumbelt,** Portikusstr. 1. 3. Refer.: Herr Direktor Heine (Institut).

Haushaltungs-Pensionat

Sliemand-Fischer, **Meißen,** Martinsstraße 1. Liebev. Aufnahme, sorgfältige Ausbildung für Haus und Leben. Empf. d. Eltern früh. Pens.

Töchter-Pensionat

von Frau **Luise Brettholz** in **Oberlößnitz-Dresden,** „Villa Luisenheim", verbunden mit vorzüglicher Haushaltungsschule, bestens **empfohlen.** Prospekte zu Diensten.

Familien-Pension.

Junge Mädchen finden z. praktischen u. gediegenen Ausbildung für Haus und Leben jederzeit liebevolle Aufnahme bei Frau Amtmann **Miething, Meißen,** Schulstraße 7. Prospekt gern zu Diensten. Referenzen zur Seite.

Ein Kind

diskr. Geburt, im Alter v. einem Jahre, wird von anständ. Leuten auf's Land in liebevolle Pflege genommen. Off. erbeten. unt. **K. S.** postl. **Löbtau.**

Liebevolle Aufnahme

findet noch ein j. Mädchen zur Erl. des Haushaltes in b. Beamtenfamilie, Pension 40 Mk. monatl. W. Off. unt. **F. Q. 201** Exp. d. Bl.

Ein kinderloses Ehepaar wünscht ein junges, heit., gutgez. Mädchen in **Pension** zu nehmen, das bei völligem Familienanschl. sich im Wirthschaftlichen ausbilden kann. Offerten an Herrn **Haussmann,** Marienstr. 26, pt.

Damen find. diskr. u. liebev. Aufn. b. **Frau Benkert,** Hebamme, **Pillnitzerstr. 20, 2.**

Damen bess. Std. finden diskr. freundl. Aufnahme in Privat. Näh. u. **R. 22** postlag. **Oberlößnitz-Radebeul.**

Damen find. diskr., liebevolle Aufn. b. Heb. **Reinhardt, Potschappel.** Platz im Hause.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Areal-Verkauf.

25,000 □m an der projektirten Straße 45 und bei der Großenhainerstraße in Pieschen, schön gelegen, für den billigen, aber festen Preis von 215,000 Mark zu verkaufen, wenn 40,000 Mk. angezahlt werden. Die günstige Lage dieses Terrains in einer Länge von ca. 450 m an **direkter Strasse, von beiden Seiten bis zu 40 m Tiefe, ganz selten derartig ausnutzbar gelegen,** sichert dem Erwerber heute schon einen bedeutenden Gewinn nach Jahresfrist zu. Gefl. Offerten nur von Selbstkäufern erbeten unter **B. Q. 109** Exp. d. Bl.

Ringofen-Ziegelei

mit Handbetrieb, sichere Existenz, mit gutem Lehmlager und konkurrenzfreiem Absatzgebiet, ist veränderungshalber mit allem Inventar u. Vorräthen für den Preis von 56,000 Mk. bei 30,000 Mark Anzahlung, event. nach Uebereinkunft, **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter **K. 254** in die **Expedition dieses Blattes.**

Baustellenverkauf.

Verkaufe sofort **billigst** meine in Zschachwitz und Cossebaude befindlichen Baustellen, schön gelegen und sofort bebaubar. Adr. erb. unt. **F. N. 198** Exp. d. Bl.

5 Baustellen

in **Laubegast,** nahe elektr. Bahn, à 7—9000 Mark, zu verkaufen. Näheres **Blasewitz,** Oststr. 12.

Baustellenverkauf.

Zwei Eckbaustellen, Vorort Dresdens, sind zu verkaufen. — Fertige Zeichnungen liegen bereit. Offerten erbitte nur von Selbstkäufern.

Carl Streubel,
Dresden, Wettinerstraße 13.

24 Scheff. Bauland

in Niederseidlitz-Mügeln, à Mtr. 1 M. 75 Pf., sofort zu verkaufen **bei J. Peschel** in **Sporbitz.**

8 Baustellen,

beste Lage in **Mügeln,** an der **Königsstraße,** sind sofort geg. Vereinbarung zu verkaufen.

R. A. Marschner,
Dampf-Sägewerk, **Geising** i. E.

Grundstück.

Verkaufe mein in sehr guter Lage Dresdens befindl. Grundstück mit vorzügl. geh. Destillation und Restaurant nur wegen Zurruhesetzung. Anz. 15,000 M. Näh. erth. **Ed. Rausch,** Ziegelstraße 63, 2.

Verkaufe billig zu jedem annehmbaren Preis bei 3000 Mark Anz. mein solid bestelltes

Gut

im östl. Sachsen, 88 Schffl., mit voller vorjähr. Ernte, ohne Inv. Offerten unter **C. T. 525** erb. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Verkaufe meine in bester Lage Kötzschenbrodas gelegene

Villa

mit schönem Garten, für 1 auch 2 Familien pass., bei ger. Anz. Nehme auch Hypothek in Zahlg. Tausche auch Baustelle, wenn baar zugezahlt wird. Off. unter **W. S. 42** in die Exp. d. Bl.

Schönes Grundstück

mit großem Hofraum, für jeden Profession. passend, an d. Grenze Plauen-Dr., wo auch flottes Produktengeschäft betrieben wird, ist veränderungshalber zu verkaufen. **M. Heinke,** Floraстraße 7.

Bauland,

14,000 □ m, in guter Lage, unweit Dresdens, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Off. unter **A. K. 670** im **Invalidendank Dresden** erb.

Restaurations-Grundstück-Verkauf,

groß, schön und solid gebaut, in besserer Lage von Dresden-Altst., ist mit dem darin befindlich, gut bürgerlich eingerricht. Restaurant mit voller Konzession verkäuflich und zwar direkt vom Besitzer. Das Grundstück hat getheilte Etagen, bringt bei allen Miethen eine Verzinsung von 5¾ Proz. und ist voll vermiethet. Geehrte Selbstkäufer (Agent. Papierkorb), welche auf dieses reelle Objekt reflektiren und eine Anzahlung von 20—40 Mille leisten können, wollen Offerten unter **Z. Q. 63** Exped. d. Bl. einsenden.

Ein ¾ Stunde v. d. Bautzen-Königswarthaer Bahn gel.

Bauer-Gut

mit ca. 100 Schffl Areal, vollem Viehbestand, sowie **sämmtlichen landwirthschftl. Maschinen, im intakten Betriebe begriffen,** ist Verhältnisse halber sof. zu verkaufen. Kaufpr. 30,000 M. Anz. 10,000 M. Agenten verb. Anfragen unter **E. 105** postl. **Königswartha i. S.** erbeten.

Vorzügliche Kapital-Anlage!

Bauland in Pieschen bei sofortiger Kasse □m 17 und 13 Mark zu verkaufen. Off. unter **Z. S. 65** in die Exped. d. Bl.

Grundstück,

Mitte der Altstadt, 1000 Qu.-M. Hinterland, eignet sich am besten zu Fabrikanlage. Off. u. **Z. U. 67** in die Exp. d. Bl.

Achtung!

Auf das Hausgrundstück, Körnerstraße 10, welches am 11. Jan. 1897 Vormitt. 10 Uhr auf dem Königl. Amtsgericht Dresden-N. wegen Erbschaftsregulirung zur freiwilligen Versteigerung kommt, werden w. Interessenten aufmerksam gemacht.

Ein Fleischerei-Grundstück

mit Ladeneinrichtung in einem Vororte Dresdens ist zu verkaufen event. zu verpachten. Näheres Ringstraße Nr. 8, 1. Et.

Pacht-Cession.

Die günstige Pachtung des Lehngerichts zu Flöha, 150 Acker groß, ist am 1. April cr. zu cediren. Zur Uebernahme sind ca. 35,000 Mk. erforderlich. — Werthe Offert. sind zu richten an **R. Sacher, Flöha.**

Bäcker und Konditor.

Verkaufe mein neuerbautes Grundstück, Bäckerei, Konditorei und Café mit schönen Gasträumen und 5 Miethwohnungen, im Vororte von Dresden, an äußerst günstiger Lage gelegen, wenig Konkurrenz. Schankkonzession für Wein und Bier leicht zu erlangen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Off. unter **A. J. 45** postlagernd **Klein-Zschachwitz.**

Fabrik-Bauareal,

8000 □Mtr., Vorstadt Dresden, wo Dampfanlage genehmigt wird, ist im Ganzen od. getheilt billig zu verkaufen. Dasselbe liegt an einer Hauptstraße u. eignet sich zu einer größeren Fabrikanlage. Adressen unter **F. C. 188** in der **Exped. d. Bl.** niederzulegen.

Zu verkaufen event. zu verpachten ein ebenerdiges

Fabriks-Gebäude

in Teplitz, nahe dem Außig-Teplitzer Bahnhof, mit großem Arbeitssaal, Nebenräumen, Hof, sowie gr. Straßenbaugrund und für jede Fabrikation geeignet. Näh. durch den Besitzer **Mich. Hiller, Teplitz,** Turner-Kaiserstr.

Bei

100,000 Mk. Anzahlung,

ev. mehr, sucht Selbstkäufer in **Dresden-Altstadt** ein größ. Terrain (Bauland od. Haus mit viel Hinterland), wo eine Fabrik gebaut werden kann, oder fertig. Fabrikgebäude. Off. u. **E. L. 43 Rudolf Mosse, Drsd.**

Bäckereigrundstück

nachweislich guter Geschäftsgang, hoher Miethertrag, Vorort Dresdens gelegen, sofort oder später zu verkaufen. Preis 35,500 M., Anzahl. 7—10,000 M. Hypoth. fest. Näheres auf Anfragen unt. **P. R. 521 „Invalidendank" Dresden.**

Schönes Gut,

massive Gebäude, ca. 43 Acker, an der Bahn gelegen, zu verkaufen. Näh. unt. **A. Z. 20** durch **Rudolf Mosse, Bautzen.**

Familienvilla

mit großem Garten ist sofort preiswerth zu verkaufen.

Dresden, Vorstadt Strehlen, Oskarstraße 6.

Zinshaus

mit großen Hinterräumlichkeiten, Mitte Altstadt, welches sich zu verschiedenartig. Gewerben eign., in welch. schon mehrere Jahre flott. Laden- u. Comptoir-Einrichtungsgeschäft betrieben worden ist, steht weg. Todesfalls mit od. ohne Geschäft sof. zu **verkf.** Off. u. **V. E. 6** Exped. d. Bl.

Familienverhältnisse halber verkaufe mein

Hotel,

gr. Restaurant, mit vollständig. Inventar. **Aug. Edler,** Hotel Reichshallen, **Chemnitz.**

Fabrik-Anlage

im nördlichen Böhmen, **unmittelbar** an einer **Eisenbahn-Station** nahe der sächsischen Grenze gelegen, mit bedeutendem Grundkomplexe, Gebäuden, Dampfmaschinen und stabiler Wasserkraft, ist

zu verkaufen.

Auskunft durch das **Industrie- und Mercantil-Bureau** des em. Bankdirektors **J. Moser** in **Tetschen a. E.** (Böhmen).

Zinshaus

in Meißen, 1895 fein und solid gebaut, mit flottgehend. Produkten-Geschäft, hübsch. Garten und Hof, ist versetzungshalber für M. 43,000 bei M. 7000 Anzahlg. sofort zu verkaufen. Brandkasse über M. 36,000. Gefl. Off. unt. **D. M. 541** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Suche als Selbstkäufer ein

Hausgrundstück

mit Gart. in Vorstadt od Vorort Dresdens bei 8—12,000 M. Anz. zu kaufen. Off. an G. Schröter, **Dresden,** Windmühlenstr. 15, I.

Baustelle

mit Baugeld zur **Backerei-Anlage** sof. ges. Off. u. **D. C. 142** in die Expedition dieses Blattes.

Ein sehr gut gehendes

Restaurant

in zukunftsreichster Lage von Dresden-Neust. soll mit Grundstück verkauft werden. Offerten Exp. d. Bl. unter **T. J. 964.** Agenten Papierkorb.

Kaufe bei 30,000 Mk. Anzahlg. ein schönes

Zinshaus

in Dresden-N., Kurfürstenstraße oder deren Nähe. Off. u. Bei. mit den Aug. u. **W. A. 630 „Invalidendank" Dresden.**

Verkaufe mein hochherrschaftliches

Villen-Grundstück

mit Park und großem Garten, welcher sich auch zu Baustellen eignet, bei 80—100,000 M. Anzahlung. Nähe des Böhmischen Bahnhofes. Nehme Zinshaus mit in Zahlung. Off. nur von ernstl. Selbstkäufer u. **V. W. 628 „Invalidendank" Dresden.**

Haus

m. 2 Wohnungen, Nebengebäude mit Schuppen, Stall, Boden, alles massiv, ca. 1 Schffl. Gartenland, meist Mittagslehne, ca. 23 Minuten v. Meißen, sehr ertragsfähiges Stückchen Weinberg dabei, verk. sof. für 8000 Mark. **O. Fischer,** Cölln a./E., Lutherpl. 1

Restauration

mit Mühle u. Bäckerei, 4 Schffl. schönes Feld und gr. Obstgarten, Alles neu gebaut, aushaltende Wasserkraft, 3 Mahlgänge, in einem schönen, romantischen Thal (Zukunftsort), soll besonderer Umstände halber sofort **verkauft** werden. Uebernahme kann sofort od. spät. erfolgen. Anz. 5—10,000 Mk., Preis 33,000 Mk., Brandkasse 22,780 Mk. Alles Nähere beim Besitzer **„Zur Pinkowitzmühle"** bei **Gauernitz** (Elbe).

Haus-Verkauf in Meissen,

direkter Nähe des Hauptmarktes gelegen, vor 35 Jahren neuerbaut, zu Handelszwecken jeder Art vorzüglich geeignet, soll Geschäftshalber sofort verkauft werden. Miethertrag 970 Mk. Hypothek sichere Sparkassengelder. Zur Anzahlung genügen 4000 Mark. Näheres ertheilt **Rich. Lucas, Meissen,** Burgstraße 25.

Ein Tanzsaal,

nicht weit von Dresden, aller 14 Tage Tanzmusik, mit Ausspannung, 1 Kegelbahn, 5 Abende wöchentlich besetzt, bis Ende März fast jeden Abend der Saal durch Gesellschaften belegt, ist wegen Zurruhesetzung bei einer Anz von 25—30,000 Mk. **zu verkaufen.** Gefl. Off. unter **A. J. 678** im **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Hauskauf.

Mittleres Haus oder Villa in der Gegend von **Laubegast, Zschachwitz** od. **Niederseidlitz** wird von einem zahlungsfähigen Käufer **gesucht.** Off. u. **D. F. 748 „Invalidendank" Dresden** niederzulegen.

Verkauf oder Tausch.

Meine Baustellen in Vorort Dresdens bin ich gesonnen, zu annehmbarem Preise zu verkaufen od. gegen Zinshaus zu tauschen. Offerten erbeten u. **D. V. 4452** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

4 Baustellen,

zieml. Bahnh Niederseidlitz b. d. Elektrizitätswerken gelegen, feinste Lage der Umgebung, äuß. billig u. preiswürdig abzugeben bei wenig Anzahlung. Tausch auf mittl. Grundstück nicht ausgeschlossen. Off. erb. u. **E. S. 778** an den **„Invalidendank" Dresden.**

Restaurant

mit großem Garten und Gesellschaftszimm., Asphaltkegelbahn, großem Concertgarten, frequente Eisbahn und gutes Inventar, ist nur wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen und nach Belieben zu übernehmen. Anzahl. nicht unter **15,000** M. Nur Selbstkäufer erfahren Näh. unter **„N. B. 100"** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Pirna.**

2 Baustellen

in Löbtau sof. zu verkaufen oder auf Grundstück zu vertauschen. Off. u. **E. D. 166** Exp. d. Bl.

Villa.

Eine bessere Villa im **Schweizer Viertel,** Bergstraße oder deren Nähe, auch Reichsstraße bevorzugt, wird zu **miethen** oder zu **kaufen** gesucht. Anerbietungen unter **E. C. 554** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Günstige Kaufgelegenheit.

Durch die Einstellung des Betriebes unserer Braunkohlengrube und Brikettfabrik sind sämmtliche massiven Gebäude, bestehend aus mehreren großen, hellen Fabrikräumen, kompletter Dampfanlage, Comptoirgebäude, Schuppen und Pferdestall äußerst preiswerth zu verkaufen.

Die Anlage eignet sich vorzüglich zu jeder beliebigen anderen Einrichtung und ist durch Anschlußgleis mit der Lausitzer Gebirgsbahn verbunden.

Interessenten wollen sich direkt an uns wenden.

Hermsdorfer Kohlenwerke, Hermsdorf bei Görlitz.

Grundstücks-Versteigerung.

Erbtheilungshalber soll

Montag, den 18. Januar 1897, Vormittags 10 Uhr

das zum Nachlasse des Privatus Herrn Friedrich Wilhelm Heide zu Striesen gehörige **Hausgrundstück mit Garten** in **Dresden-Striesen, Spenerstraße Nr. 17,** Fol. 511 des Grundbuchs für Striesen, das vom verpflichteten Baulachverständigen auf 38,000 M. geschätzt worden ist, **an hiesiger Gerichtsstelle, Lothringerstraße Nr. 1, 1 Treppe links,** unter den im Termine bekannt zu machenden und auch vorher an der Gerichtstafel zur Einsicht aushängenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige wollen sich zur bezeichneten Zeit an Gerichtsstelle einfinden und melden.

Dresden, den 21. Dezember 1896.

Königl. Amtsgericht, Abth. III a. B.
Hittig, Aff.

Ein grosses Stück Geld

ist in ganz kurzer Zeit an einem Bauareal von ca. 80,000 □Mtr., in nächstem Vorort von Dresden, wo Baustellen sehr gesucht, zu verdienen. Erforderliches Kapital 126,000 Mk. Nur Selbstkäufer wollen unter **B. 1850** anfragen in der Exped. d. Bl.

Gasthof-Verkauf.

In einer sehr lebhaften Industriestadt in Sachsen, unw. Dresden, ist ein schöner Gasthof, Ecke zweier Hauptstraßen, mit großer Ausspannung, f. 120—130 Pferde Stallung, großer Bier- u. Wein-Umsatz, viel Fremdenverkehr, gr. Zukunftslage, unweit größerer Fabriken, sofort wegen Krankheit bei 15—20,000 Mk. Anzahlung für 80,000 Mk. mit sämmtlichem Restaurations-Inventar zu **verkaufen** und zu übernehmen. Nur Selbstkäufer wollen werthe Adr. **A. 1847** Exp. d. Bl. niederl.

Fabrik

mit Dampfbetrieb, in **Pieschen,** Hafenstr., nahe der Elbe gelegen, zu verkaufen. Dazu gehörend: neues Wohnhaus, 8 Fenst. Front, mit 3 Läden, Fabrikgebäude, Part. mit Dampfmasch. zu 15 Pferdekräften, ein schönes quadratisches Hinterland, ca. 120 Qu.-Mtr., wo noch viel gebaut werd. kann. Anzahlung 30,000 M. Off. unt. **F. G. 192** Exped. d. Bl. erb.

Wassermühlen-Verpachtung.

Alters- u. krankheitshalber bin ich gesonnen, meine neu umgebaute Mühle mit Landwirthschaft zu verpachten, wo insgesammt ein Kapital erforderlich ist von 6—8000 M., da sämmtliches Inventar und Vieh dabeibleibt und nur der Werth desselben verzinst wird; späterer Verkauf nicht ausgeschlossen. Zeitung a. Tag 16 Ctr. Nur ernstliche Reflekt. werden gebeten um Offert. unt. **C. 1848** Exped. d. Bl.

Vergnügungs-Etablissements-Verkauf.

Ein vor den Thoren Magdeburgs belegenes Vergnügungs-Lokal, beteh. in 2stöckig. Wohnhaus mit Restaurant u. Tanzsaal, Concertgarten, Kegelbahnen, Veranda, Terrassen u. Bauplatz, ist sofort billig zu **verkaufen.** Forderung 115,000 M. Anzahlg. n. Uebereinkunft. Größe 33,000 □Fuß. Näh. d. **Ed. Evers, Magdeburg,** Wilhelmstadt, Annastraße 30.

22,570 Qu.-Meter

Bauland, à Qu.-Mtr. 2,50 Mk., in Mügeln sofort zu verkaufen. Off. **T. L.** postlag. Niederseidlitz.

Für Bäcker.

Landhaus, pass. z. Bäckerei, Gelegenheitskauf, Kaufpr. 6000 Mark., Anz. 2000 M., sof. zu vk. Off. u. **D. Q. 155** Exp. d. Bl.

10,054 Q.-Mtr. Bauland,

à Scheffel 450 Mark, sehr günstig gelegen, habe ich **zu verkaufen.** Näheres bei **J. Peschel, Sporbitz.**

Verkaufe sofort

mein in industriellem, mit guter Landbevölkerung umgeb. Städtch. Sachsens, in bester Geschäftslage gelegenes

Haus-Grundstück

mit Laden, in welchem jetzt flott. Schnitt- u. Leinengeschäft betr., unter günstigen Bedingungen. Pr. 15,000, zur Anzahl. genügen 3000 M. Offerten unt. **F. 213** an die Expedition dieses Blattes.

Eine Baustelle

mit **genehmigter Zeichnung,** schon eingetheilte halbe Etagen, in Nähe des Reichsplatzes, an nur soliden Bauunternehmer **zu verkaufen,** ev. auch Baugeld. Offerten unter **E. D. 555** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Hausgrundstück,

in bester Geschäftslage, mit gr. Verkaufsladen u. drei verschied. Familienwohnungen, gr. Keller u. guter Wasserleitung, ist, unter zweien die Wahl, sofort zu verkaufen. Näh. Auskunft b. Besitzer **M. Werner, Großenhain.**

Krankheit halber verkaufe mein

Gardinen- und Weisswaaren-Geschäft

mit oder ohne Grundstück sofort. Sehr gut auch f. Damen passend. Grimma, Lorenzstraße 239/40.

Eck-Baustelle,

Löbtau, am Nostitz-Wallwitz-Platz, verkaufe zum sofortigen Bauen billig bei wenig Anzahlung, beste aus dem Grunde u. gebe ev. Baugeld. Näh. beim Besitzer Ammonstraße 34, 1. Zu treffen Abends nach 6 Uhr.

Eine Schmiede

mit schönem Grundstück, gutgeh., an der Landstr., mit 2 Feuern, zu verkaufen. Nähe Dresden. Off. u. **E. A. 163** i. d. Exp. d. Bl.

Pachtbäckerei.

Wegen Krankheit meiner Frau bin ich gezwungen, m. sehr gut geh. Bäckerei in sehr zukunftsr. Lage Dresden-N. unter günstig. Beding. billigst zu verkaufen. Off. erb. u. **E. T. 779** an den **„Invalidendank" Dresden.**

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Ein gutes
Produkten-Geschäft
mit Trebmangel, in Plauen ist Umstände halber schnellstens preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **A. P. 5 postlagernd Plauen** erbeten.

Schlosserei
mit gutgeh. Eisenwaarengeschäft in der Nähe von Dresden verhältnißhalber per 1. Juli 1897 zu verpachten. Nähere Auskunft durch Herrn **Hermann Zschau**, Eisenhandlung, Dresden, Trompeterstraße.

Auch für Damen.
Wer 30,000 M. zur Verfügung hat, kann ein vorzügliches, mit feinster Kundschaft verliehenes Geschäft in bester Lage d. Altstadt, welches einen jährlichen Reingewinn von 6—7000 Mark abwirft, erwerben. Geschultes Personal vorhanden, daher Fachmann nicht nöthig. Adressen u. **W. R. 26** in d. Exped. d. Bl.

Für Buchdruckereien.
Fachblatt-Verkauf!
Ein seit 8 Jahren bestehend, illustriertes Fachblatt, welches bei rationellem Betrieb einer größ. Ausdehnung fähig ist, da nicht in die Richtung des Verlages passend, mit allen Rechten und Vorräthen zu
verkaufen.
Preis 4500 M. Näheres unter **H. 1305 d. Rudolf Mosse, Leipzig.**

Geschäfts-Kauf oder Betheiligung.
Junger tüchtiger Kaufmann mit Kapital sucht sich an einem nachweisbar rentablen Fabrik- oder Engrosgeschäft thätig zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen. Bedingung: 1 bis 2 Monate unbezahlte Thätigkeit zu näherer Kenntniß des inneren Werthes des Geschäfts. Der Platz Dresden oder nächste Umgebung wird bevorzugt. Agent verbeten. Wir bitte Off. unter **A. C. 1** in die Expedition dieses Bl. erb.

Verhältnisse halber verkaufe ich meine neueingerichtete
Fleischerei
in guter Lage und mit guter Kundschaft sofort oder später. Offerten erb. unter **Q. E. 891** in die Exped. d. Bl.

Putz-Geschäft,
gut eingeführt, best. Genre, ist sofort bill. für 800 M. bald zu verk. Off. **Z. R. 49** Exped. d. Bl.

Eine gutgehende
Tischlerei
in kleiner Stadt wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. **D. B. 131** Exp. d. Bl.

Bäckerei.
Eine **Bäckerei** wird von einem jungen Mann zu pachten gesucht. Offerten erbeten unter **F. M. 197** Exped. d. Bl.

Existenz f. Damen.
Verhältnisse halber ein **Putz-Geschäft** in e. belebt Vororte Dresdens billig zu verk. Off. erbeten unter **P. 1339** in die Expedition dieses Blattes.

Schmiedegesuch
Ein gepr. Hufschmied sucht wegen Aufgabe der jetz. Pacht baldigst eine Schmiede zu pachten. Off. erb. unt. **L. 253** Exped. d. Bl.

Fleischereiverkauf.
Eine alte renommirte gutgeh. Fleischerei 1. Ranges wird von einem zahlungsfähigen Herrn zu kaufen gesucht. Offert. unt. **Nr. 3888 „Invalidendank", Wurzen** erbeten.

Stock- u. Schirm-
Stock-Fabrik-Inventar m. d. Kundschaft, bei Dresden, Umst. halb. bill. zu verkaufen. **V. Lommatzsch**, Dresden, Sandstraße 7.

Kleine Theilsewirthschaft u. Frühstückstube, an verkehrr. Straße gelegen, sofort f. 600 Mk. zu verkaufen. Näheres Zwingerstr. 9, 3.

Milch-, Butter- und Produktengeschäft,
vorz. Lage Dresden-A., billig zu verk. Jahrl. über 3000 Mk. Reingewinn nachweislich. Off. unter **F. P. 200** in die Exped. d. Bl.

Milchpacht-Gesuch.
Ein **zahlungsfähig. Käser,** dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per 1. April die **Milch** von 40—60 Kühen auf einem Rittergut zu pachten. Offerten erbittet **Joseph Buhl,** Niederguhrig b. Bautzen.

Stollensteuer
wird bei Garantie von Vorzugsgebäck angenommen in d. **Feinbäckerei** von **Hugo Gäbler,** Dresden-A., Dürerstraße 99.

Milch.
Ich suche sof. od. später tägl. **120 Ltr. Vollmilch.** Engros-Händler verbeten. Abholung am liebsten Schles. Bahnhof. Adr. Nikolaistr. Nr. 9. 1. 4.

Milch gesucht,
täglich 150—170 Ltr. von einem zahlungsfähigen Abnehmer, wenn Wohnung und Stallung vorhanden ist. Näheres
Filbe's Schweizer-Bier, Kamptschestr. 8.

Jedermann sein eigner Drucker!

Prakt. Gummitypen-Druckerei
Gefällt, kleinst Deutsches, Preisausgleichs. Nummerierungen. Die leichte Handhabung u. billige Preis sichern Jedermann verständlich, daß diese bekannt Neuheit zu kaufen.
Druckerei mit 120 Typen 2.75
Ganz gleich gesetzt Typen (aller a etc. Cursiv.) 175 Typen Mk. 3,60, 310 Typen Mk. 5,50, 845 Typen Mk. 7.—. Größere Typen (bis 8mm) ebenfalls billigst. Prospekte 50 Pf.
Dresdner Stempelfabrik A. Walther
Fabrik: Dresdnerstr. 48. Laden: Pirnaische Str. 19.

Kälbertruhe,
Handschaupe und Gefügelcholera Durchfall der Schweine sowie alle Durchfälle der Thiere heilt sicher in den kürzesten Zeiten die
Thüringer Pillen.
Ausführliche Atteste und Gutachten gratis und franco. Zu haben in den Apotheken und Drogenhandlungen.

Heirathslustige Damen und Herren
aller Stände erhalten vortheilhafte Partien nachzuweisen. Gefl. Off. erb. u. **O. 9413** an **G. L. Daube & Co.,** Grimmaerstr. 15.

Frische Träber
sind abzugeben.
Societäts-Brauerei Waldschlösschen.

1000 Centner
schöne, große
Futter-Runkelrüben,
Centner 60 Pf., verkauft
L. Bramsch,
Kemnitz bei Dresden,
Post Stetzsch.

Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
von **email. und gußeisernem Kochgeschirr** sowie allen sich am Lager befindenden **Haus- und Küchengeräthen**
Galeriestr. 16.

Vorzügl. kreuzsaitiges
Pianino,
wundervolle Tonfülle, berühmter Fabrik, sof. äußerst billig zu verkaufen Altmarkt Nr. 2, 3. Etage.

Ein gebrauchtes Sopha ist bill. z. verk. Seilergasse 12, p.

Fidele Stunden für verhaun'ne Kunden!

70 humoristische Vorträge in sächs. Mundart, sowie hochdeutsch v. W. v. Wegern. Vorz. zu heit. Abenden jeder Art. Preis 1 M. Verlag v. **J. G. Seeling,** Dresden-N., Alterstr. 14. Auch zu bezieh. durch jede Briefmark. nehme Buchhandlg. in Zahlung.

Ein sehr gutes, gebr.
Pianino
von **W. Riese,** Hoflieferant, ganz billig, ein **Nussbaum-Pianino,**
kreuzsaitig, prachtvoller Ton, **für 410 Mark,**
ein gebrauchtes 340 Mark billigst zu verkaufen.
H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.

Strümpfe
jeder Art werden billig angestrickt, neue Kreuze in Unterhosen eingewirkt. **Seitengasse 14 nur vorderre. W. Seidel.**

Unterrichts-Ankündigungen.

Privat-Kurse
für Erwachsene in Tages- oder Abend-Stunden in nachfolgenden, beliebig einzeln auswählbaren Fächern:
Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Wechselkunde, Schönschreiben, Rundschr., Deutsch (Sprachlehre), **Briefstil, Rechtschreiben, Geometrie, Zeichnen, bes. Bauzeichnen, Litteratur, Stenogr., Geographie, Englisch, Französisch, Chemie, Physik, Volkswirthschaft, Verfassungs- u. Gesetzeskunde, Maschineschreiben, Mimeographieren.**
Getrennte Abteilungen für ältere und jüngere männliche u. weibliche Personen.
Klemich'sche Handels-Akademie
u. **Höhere Fortbildungs-Schule.**
Dresden A, Schloss-Str. 22.
Direktorial-Zimmer 2 Treppen. Teleph. der Direktion in Dresden: **Amt I. 257** — der Wohnung Tolkewitz: **Amt Blasewitz 879.**

Englisch
wird gelehrt Moritzstr. 18, 4.

Dresdner Zither-Schule.
J. Lenz, Marienstr. 48.

Einrichten, Ordnen, Abschließ. von Büchern übernimmt **Ad. Haemmerlein,** Dresden-Löbtau, Lindenstraße 5.

Klavier-Unterricht
ertheilt gründl. konz. geb. Lehrerin. Silbermannstraße 15, III. rechts.

M. Haberkorn
Zither-Lehrer, **Johannesstr. Nr. 5, 1.**

Kaufmänn. Unterricht
in all Handelsfächern.
Sichere Erfolge. Mäßige Preise.
Th. Seidel, Kaufmann, **Johannesstr. 14.**

Turnstunde
Altmonstraße 63, empfiehlt sich als **vorzüglicher** Spieler. **Neueste Tänze! Tüchtiger Geiger** zur Seite.

Rackow,
Altmarkt 15.
Maschinenschreiben 10 Mk. Schreiben, Handelswissensch., Sprachen. Ausk. u. Prosp. kostenl. †

Klavierunterricht
ertheilt konservatorisch gebildete Lehrerin, früh. Schülerin d. Kgl. Professor Kullack in Berlin. **Schnorrstraße 60, pt.**

Unterricht in Mathematik,
nied. u. höh., Mechanik, darst. Geom., techn. Zeichnen, Vorbereit. auf Hochschule u. Exam. durch geprüft. Ingenieur. Gefl. Off. unter **A. P. 85** Exped. d. Bl.

Tanz-Lehrer J. Büchsenschuss
Zahngasse 2, zunächst Seestr., ertheilt gründlichen Unterricht. **Privatstunden** jederzeit.

Tanz-
Lehrer **C. A. Riegel** eröffnet Sonntag den 10 Januar Nachm. 3 Uhr **Strehlenerstraße 12** einen Sonntagskursus. Anmeld erbeten: Strehlenerstr. 21 bei **E. Schiller,** Chocoladengeschäft, u. An der Herzogin Garten 8.

Achtung!
Von Dienstag d. 12. Jan. an beginnt wieder der Unterricht im **Contretanz** gegen ein mäßiges Honorar. Näheres im Orpheum, Kamenzerstraße Nr. 19, bei Herrn **Anger** und bei den Tanz-Ordnern daselbst.

Tanz-Unterricht
jeder Zeit für einzelne Personen. Alle Rundtänze in 3 Stunden unter Garantie. **L. Rentsch,** Tanzlehrer, **Marbildenstr. 1.**

H. Hartmann's Tanz-Lehr-Institut, Jagdweg 6.
Beginn des nächsten Kursus **Dienstag den 12. Januar** Abends 8 Uhr.
H. Hartmann.

Putzmachen
wird in **2—4 Wochen gründl. erlernt** nur bei Frau **S. Heusinger,** Pillnitzerstraße 48, 1.

R. Klix,
König-Johannsstrasse 4b.
Unterricht i. Schön- u. Schnellschreiben, Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, Stenographie, Wechselrecht.
Auskunft u. Prospekte kostenlos.

English Lessons.
Miss Minty, Lindengasse 20, part.

Privat-Unterricht
in Französisch — Mathematik — ist an einen Sekundaner eines Gymnasiums zu ertheilen.
Lindenau-Platz 4, II.

Zither u. Klavier
lehrt gründlich **Alb. Becker,** Dürerstraße 2, I. Preis mäßig.

Violinunterricht
St. Blasenschegasse 43, 2, l.

Gebild. Mädchen erth. gründlichen **Klavierunterricht** für Anfänger, à Stunde 50 Pf., Bautznerstraße 17, 3, links.

Gewissenh. Unterricht im Zuschn. und Nähen aller Art Wäsche Annenstraße 23, C 2 Etage.

Einzig für diesen Preis!
Couplets 1000 für die Ausw. 25 Pf. Hautsch Stiftsstraße 42.

Buchhalter
erhalten für ihren Beruf wichtige und Erleichterung bietende Mittheilungen gratis und franko. Anfragen bei **Aug. Zeiss & Co.,** Reform-Bureaux-Einrichtungen, **Berlin W.**

Max Flemming,
Lehrer f. Zither u. Schoßzitzoline, Ahornstr. 7, pt. nahe d. Pionierkas. Lager vorzügl. Zithern u. Saiten.

Klavier-Unterricht
ertheilt konserv. geb. Lehrerin. St. 75 Pf. **H. Siering,** Alaunstr. 48, 2.

Damen- u. Konfirmanden-Garderobe fertigt sauber und tadellos sitzend **E. Paul,** akad. gebild. Schneiderin, **Poppitz 2, 2. Et. l.,** hinter d. Annenkirche.

„Stadt Chemnitz"
in **Leipzig** am Bayr. Bahnhof Zimmer neu eingerichtet, franz. Betten, von 1,50 M. an. Gutes Restaurant. **Edm. Kühne.**

Osterberg.
Restaurant auch im **Winter geöffnet.**

Jägerhof Nieder-Lössnitz
schöner Saal und Restaurations-Räume.

Freiherr v. Tucher'sches Hotel Lingke.

Grill Room,
Wilsdrufferstrasse 11.
Im Centrum aller Sehenswürdigkeiten Dresdens. Rendezvous aller Fremden. **Ff. Biere, Weine** und **Küche.**

Grill Room.
Hotel Gänsedieb,
Viktoriastrasse 30.
Schönes Vereinszimmer noch einige Abende frei.

Wohin? Wohin?
In die
Alte Stadt,
Jagdweg 6.

Bienenkorb,
Schloßstraße 15.
Bock-Bier
der
I. Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei
in ½ Litergläsern à 20 Pf.
ff. Regensburger
à Paar 35 Pf.
Ernst Marcus.

Löwenbräu
aus der Weltbrauerei zum **Löwenbräu** in **München**
ist das
von mir seit 10 Jahren vertretene köstlichste Produkt und nach meiner Ueberzeugung das
beste Bier
für alle Diejenigen, die ein gediegenes, gutes und magenstärkendes Malzprodukt
Münchens
anderen Braumethoden vorziehen.
Max Hecht,
Generalvertreter, Dresden-F.

Neu! Neu!
C. A. Schubert's Restaurant
Joh.-Georgen-Allee 10,
Ecke Carusstraße.
Gutes bürgerliches Restaurant.
Stamm nach Auswahl.
Preiswerther Mittagstisch.
Franz. Billard.
Neu! Neu!

Rehbockschänke Gittersee.

„Taberna"
Moritzstrasse 5,
an der König-Johann-Str.
Weingrosshandlung,
gegründet 1873,
Besitzer:
Reinhold Ackermann.

Algier Rothwein: 1,10 M., bei 25 Fl. 95 ₰
Elsasser Rothw.: 1 M. bei 25 Fl. 85 ₰
Tarragona, roth, herb: 1,10 M. bei 25 Fl. 95 ₰
Tarragona, roth, süß, 1,25 M., bei 25 Fl. 1,10.
(Diese Qualitäten sind **Magenleidenden** ganz besonders zu empfehlen.)
incl. Glas.

Rhein- und Moselweine, Bordeaux
(aus den hervorragenden 1892/1893er Ernten), verschiedene **spanische** und **portugiesische** Weine.
Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac.

Altbekannte, volksthümlichste Weinstuben.

Pa. Withstable und Pa. Holländer Austern.
Max: Kunath's Weinstuben,
Wallstraße 8, a. d. Markthalle.
Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

Friedensburg,
die Perle der Lößnitz.
Großart. Winterlandschaft.
Stets gutgeheizte Zimmer, neuer parquett. Gesellschaftssaal.

Elsässer Weinstube,
Ecke Trompeterstr. 18.
Jacques Dillmann
aus **Gebweiler** i. Elsaß.
Elsässer Weisswein:
Schoppen . . . . 0,25—0,30
Flasche . . . . 0,85—1,00
Französisch. Rothwein:
Schoppen . . . . 0,30—0,40
Flasche . . . . 1,00—1,20
Glühwein Glas 0,25
Feine Flaschenweine.
(Bei 12 Fl. eine Fl. gratis.)
Elsässer Spezialitäten.

Echt Zerbster Bitterbier.
B. Meißner, Kreuzstraße 2.

Grohmann's Deutscher Porter
Malzextrakt-Gesundheitsbier
Höchster **Nährwerth,** unerreicht an **Wohlgeschmack.**
Gegen **Magenleiden, Blutarmuth, Bleichs.** ꝛc.
Bruno Meissner,
Inh.: **Fr. Feile,** Hoflief.,
Kreuzstr. 2. Fernspr. 2913
P. Hennig, Hauptstr.

Vegetarier-Heim,
Wettinerstr. 5, 1. (neb. d. Neubau)
Vorzüglicher
Mittag- u. Abendtisch.
Gr. Auswahl, tägl. Abwechslung.
Verkauf von Schrotbrot.

Kegelbahn
wird Montag frei und noch einige Nachmittage
Trompeterstrasse 21.

„I Potz Blitz!"
Heute Alle zum Bäcker von Blasewitz,
Konditorei, Café u. gemüthlichstes Restaurant!
Elegant dekorirt!

Ültzensche Wollenweberei

gegenüber dem Panorama.

Ausverkauf.

Unser Saison-Ausverkauf beginnt am Montag den 11. Januar. Derselbe umfasst schwarze und farbige Damen-Kleiderstoffe, Ball- und Gesellschafts-Stoffe, Waschstoffe etc., bestehend aus Neuheiten der letzten Saison, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ferner in der Confection, aus Abendmänteln, Costumes, Blousen, Morgenkleidern und Jupons.

Um Irrthümer zu vermeiden

gegründet 1870, bringt die Firma **A. Kleeberg** früher Falkenbrücke,

Tricot-, Strumpf-, Woll- u. Unterzeug-Geschäft

zur gefälligen Erinnerung, daß sich dasselbe seit Oktober vorigen Jahres

Annenstrasse Nr. 9, Neues Stadthaus,

Eingang direkt neben dem Feuerwehrhofe befindet.

Masken-

Carneval-Atlasse in allen Farben 40 Pf. — Mk. 1.50
Carneval-Sammets in allen Farben 65 Pf. — Mk. 1.50
Carneval-Atlasse geblumt u. gestreift 75 Pf. — Mk. 2
Carneval-Cattune geblumt u. gestreift 40, 60, 70 Pf.
Japan. Masken-Stoffe sehr effektvoll 70, 80, 90 Pf.

Bilder, durchwegs eigenartig und **neu,** bereitwilligst zur Orientirung. **Bei Einkäufen von 10 Mark an** jedes reich colorirte Bild nach Wahl **gratis.**

Für Costüm-Feste, Vereins-Bälle, Aufzüge u. s. w.
grosse Auswahl origineller Stoffe.

Costüme

Durch Lieferungen für Theater- und Circus-Pantomimen
stets grosses Lager

Gold- und Silber- Brocat-Stoffe, Tarlatans und Tülls, Besätze u. Fransen

Siegfried Schlesinger

6 König Johannstrasse 6 Hoflieferant 6 König Johannstrasse 6

Alfred Flade,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
und Hoflieferant Sr. Hoheit des Herzogs von Schleswig-Holstein,

am Ferdinand-Platz,

empfiehlt feinste

Gemüse-Conserven

der altberühmten Fabriken
J. Clot & Co., Strassburg, und
C. Th. Lampe, Braunschweig,
deren Erzeugnisse unübertroffen dastehen.

Täglich frische Zufuhren von
Pr. Whitstabler Austern,
Pr. Holländer Austern,
Pr. Amerikaner (Blue Points).
Feinsten Astrachaner **Caviar.**
Feinsten **Winter-Rheinlachs.**

Farcirte Pariser Geflügel,
Mauviettes, Cailles, Grieves, Ortolans.

Gänseleber-Pasteten
von J. G. Hummel, Strassburg.

Entenleber-Pasteten
von Tivollier, Toulouse.

Krammetsvogel-Pasteten
von Charbonnel, Montélimar.

Rügenwalder Gänsebrust, Holsteiner und Prager Schinken, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, Gänseleber-, Trüffel-, Sardellenwurst, feinste franz. Käse, Sardinen, Kronen-Hummern, Delikatess-Heringe in div. Saucen u. s. w.

Deutsches Exportmusterlager

Telephon Amt VII. No. 4050 (Walther Schultze) Telegr.-Adr. Omnimonde.

BERLIN S., LUISENHOF, Dresdener Strasse 34/35.

Das im Mittelpunkte der Luisenstadt zu Berlin S., Dresdener Strasse 34 und 35 belegene Deutsche Exportmusterlager wird Anfang April ldg. eröffnet und dem Verkehr übergeben werden.

Das Deutsche Exportmusterlager soll in den mit allen baulichen Vorzügen und Annehmlichkeiten ausgestatteten Räumen des „Luisenhof" den Exporteuren, Importeuren, Fabrikanten, Agenten, Kommissionären Gelegenheit zur ständigen Ausstellung ihrer Fabrikate, Erfindungen, Muster, Modelle, Patente, Zeichnungen, Kostenanschläge usw. geben.

Ebenso stehen den Fabrikanten und Kaufleuten zahlreiche in sich abgeschlossene Büreaux zum Geschäftsbetriebe mietbarst zur Verfügung.

Ausländern, welche ihre Rohstoffe, Halbfabrikate, Fabrikate, Patente, Modelle usw. in dem Luisenhof auszustellen beabsichtigen, stehen die dazu erforderlichen Räumlichkeiten unter denselben Bedingungen wie den deutschen Ausstellern zur Verfügung.

Eine reiche Auswahl inländischer und ausländischer Zeitungen, eine geschäftliche Handbibliothek sowie ein Lese- und Schreib-Salon ermöglichen den inländischen wie ausländischen Käufern und Besuchern des Deutschen Exportmusterlagers die rasche Erledigung ihrer geschäftlichen Angelegenheiten.

Eine besondere postalische Abtheilung übermittelt den fremden Besuchern — Ausstellern wie Käufern — des Deutschen Exportmusterlagers die für sie an dasselbe (restante) adressirten Briefsendungen und Telegramme.

Das Deutsche Exportmusterlager bietet für die Interessen des deutschen Ein- und Ausfuhrhandels eine Centralstelle, welche sich die Aufgabe stellt, die Interessenten durch persönlichen wie schriftlichen Verkehr über alle geschäftlichen Fragen thunlichst schnell und zuverlässig zu unterrichten, und insbesondere die für das Waarengeschäft erforderlichen Verbindungen prompt zu vermitteln. — Vertreter in den größeren Industriecentren Deutschlands wollen sich melden.

Platzanmeldungen sind an die obige Adresse zu richten, durch welche auch jede sonst gewünschte Auskunft ertheilt wird.

Deutsches Exportmusterlager
(Walther Schultze)
Dr. R. Jannasch. W. Schultze. E. Ehlert.

Mein gesetzlich geschütztes **Haarkräuterfett** mit 8 Diplomen u. gold. Medaillen prämiirt, amtlich analysirt, hat sich durch seine unübertroffene sichere Wirkung **als unschädlichstes Haarpflegemittel** zur Erhaltung und Förderung des Haarwuchses in wenigen Jahren einen Weltruf erworben und sollte in keiner Familie fehlen. Unzählige Dankschreiben mit genauer Adresse und Datum beweisen, welche überraschende Erfolge damit erzielt werden, wie es bei Männern, Frauen und Kindern bei Beginn des Kahlwerdens sowohl am Hinterkopf, wie an der Stirne vor Haarverlust schützt. Auch zur Förderung des Bartwuchses für junge Männer sind damit überraschende Erfolge erzielt worden. Preis **1** und **2** Mark. **Meine schon dreimal prämiirte Kräuter-Seife, als feinste Toilette-Seife und für den Kopf selbst zu waschen,** wie ärztlich empfohlen, Preis 85 Pfg. **M. Hollup, Stuttgart.** — Niederlagen in **Dresden** bei **A. Blembel,** Drog., Wilsdrufferstrasse 23; **F. Henne,** Johannesstrasse 6; **Herm. Roch,** Altmarkt 5; **Ernst Bley,** Annenstr. 52; **Salomonis-Apotheke** von **Peters;** Dresden-Neust.: **Frd. Wollmann,** Hauptstraße 22.

Aufklärung betr. Verwechselung.

Hierdurch meiner geehrten Kundschaft zur Kenntniß, daß ich **kein Compagnon** der Firma **Beune & R. Fischer** bin, sondern **allein** mein **Maler- und Lackirer-Geschäft** besitze. Ersuche höflichst nochmals, genau auf meine Firma zu achten und werde jederzeit bestrebt sein, gute und saubere Arbeiten auszuführen.

Achtungsvoll
Carl Fischer, Malermeister,
Trachau, Jubiläumstraße 5.

3000 Centner
gepreßtes
Roggenstroh
sind Januar und Februar 1897 abzugeben.
Dominium Mittlau
bei **Thomaswaldau.**
Kreis Bunzlau, Schlesien.

Angefangene Universal-
Münz-Sammlung
zu verkaufen. 875 große u. k. Silber-, 200 Kupfer-, 60 schöne Bronce-Med., v. k. Med. in Eisen, Messing, Zinn 2c.
Seilergasse 13, II.

Eine altdeutsche
Schlafzimmer-Einrichtung,
komplett, billig Neumarkt 13, I.

Rover, Pneum., 97er Mod., spottbillig zu verk. Rosenstraße 46, Lederhandlung.

Hmst. h. ist ein groß. Brillantring bill. zu verk. Walpurgisstr. 8, I.

Flügel,

schön, berühmt, Firma, wenig gespielt, für **650 Mk.,** desgl. **Pianino** von Hofl. **Biese,** preisw. zu verk. **E. Hoffmann,** Amalienstraße 15, 2.

Heirath.

Als jung. Rittergutsbes. suche ich eine Frau mit 80,000 Mark. Vermittler streng verb. Off. u. **D. L. 540** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Für die Ball- und Gesellschafts-saison empfehlen wir unsere reiche Auswahl wirklich hervorragend aparter Stoffe in Lyoner Brocaten, Duchesse, Dammassés, Velours etc. Unsere Collection prachtvoller Original-Modelle für Ball-, Gesellschafts- und Hoftoiletten erleichtert die Wahl ungemein. Wir übernehmen die Anfertigung obengenannter Toiletten in jeder Preislage.

Hirsch & Co.

Pragerstrasse 8.

Kgl. Realgymnasium mit Landwirthschaftsschule in Döbeln.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterzeichnete in der Zeit

vom 7. bis mit 14. Februar

entgegen. Beizubringen sind Geburts- oder Taufschein, Impfschein und letztes Schulzeugniß. Zum Eintritt in die unterste Klasse des Realgymnasiums ist erforderlich, daß die Aufzunehmenden das neunte Lebensjahr erfüllt haben und dieselben Kenntnisse besitzen, die von Anfängern und bestehenden Knaben nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer Bürgerschule erworben werden. Für den Eintritt in die unterste (III.) Klasse der **Landwirthschaftsschule** wird die Reife für die Untertertia eines humanistischen oder Realgymnasiums, oder für die dritte Klasse einer Realschule vorausgesetzt.

In der Sexta und Quarta unseres Realgymnasiums bestehen Parallelklassen ohne Latein.

Wegen Raummangel kann für später anmeldende Schüler die Aufnahme nach einzelnen Klassen nicht bestimmt zugesichert werden.

Die **Aufnahmeprüfung** findet **Montag den 26. April** statt und beginnt früh 8 Uhr.

Prof. **Dr. Röhlmann,** Rektor.

Döbeln, am 6. Januar 1897.

Pomologisches Institut Reutlingen.

Gärtner-Lehranstalt. — Obst- u. Gartenbauschule. Beginn des Frühjahrs-, Baumwärter- u. Sommerkurses am 8. März 1897. Ausführliche Statuten und Lehrplan gratis. Der Direktor und Besitzer: **Fr. Lucas.**

Preisverzeichnisse über abzugebende Obst- und Zierbäume, Gemüse, Sämereien ꝛc. stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Dresden, Töchter-Pensionat,

Walpurgisstr. 1. Ecke Ferdinandpl.

von H. Richter & M. Hunte.

Vorzügliche Ausbildung in Wissenschaften, Sprachen, Haushalt, Musik, Handfertigkeiten, liebevolle Pflege. Mäßiger Preis. Gute Empfehlungen d. Eltern der Pensionäre. Prospekt umgehend.

P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Dresden, d. 10. Februar 1896. Geehrter Herr Kneifel! Meine Frau Mama [illegible] Ihre vorzügliche Tinktur mit immer länger werdendem Erfolg benutzt, meine Bekannten wird es freuen zu hören, es mit Vergnügen, und kann sich Jedermann [illegible] Ihnen [illegible] Ihre angekündigte Tinktur [illegible] — Hochachtend. Ihr ergebener [illegible] Weinbeimer in Dresden, [illegible]straße 17.

[illegible] der Echtheit der Zeugnisse, [illegible] Diese vorzüglich gegerbte Chromleder ist elegant und solid und sämmtlich geprüft.

Dresden ist haben bei **Herm. Roeh,** Altmarkt 5, **C. Klubig,** [illegible] **F. Teichmann,** Stiefelmacher [illegible] in Flaschen zu 1.2 und 3 Mark.

Pianino, Nußb., prachtvoll im Ton, für 550 Mk. zu verkaufen Christianstraße Nr. 1, pt., Leutzsch.

200 Ctr. Kartoffeln zum Brennen oder als Futter zu verkaufen **Hauptmarkthalle,** Stand Nr. 45.

Sophas

und

Garnituren

in **Seide, Plüsch, Woll-** und **Fantasiestoffen**

empfiehlt die

MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin

hält vollständige **Ausstattungen** von **Mk. 150, 300, 500, 700–5000** stets am Lager

Neumodernisiren

aller **Tischler- und Polster-Möbel,** sowie **Gardinen- und Portièren-Aufmachen billigst.**

Heiraths-Gesuch.

J. Mann, 29 J. alt, Besitz. e. Milch- u. Buttergeschäfts im eign. Hausgrundst., Nähe Dresd., sucht d. Bekanntsch. e. einf., wirthsch. Mädchens bis z. 26 J., am liebst. v. Lande, behufs spät. Verheirathung zu machen. Etwas Vermögen erwünscht. Offerten unt. **F. P. 797** bis 17. d. Mts. erbeten an **„Invalidendank" Dresden.**

Junge vermög. Dame wünscht mit desgl. Herrn in Briefwechsel zu treten behufs späterer

Verheirathung.

Offerten unter **„Anne-Marie"** hauptpostlagernd.

Ein strebsamer einfach. Mann wünscht m. ein. solch. wirthsch. brav. Mädchen, Ende 20er, von angen. Aeußr. behufs

Heirath

bekannt zu w. Wittwe m. Kind n. ausgeschl. W. Off. unt. **F. T. 201** Exp. d. Bl. erbeten.

Glückliche Ehe.

Eine gebild. Kaufm.-Wittwe, 31 J. alt, v. ehrenwerther Fam., von edler Herzensgüte, stattl. Figur, anspruchslos u. bescheid., ohne Vermögen, mit schön, reichl. Einrichtung, sucht d. Bekanntsch. e. alt. gebild. Herrn beh. baldiger Heirath. Strengste Diskretion zugesichert. Off. mit Photographie unter **Z. 238** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Reeller Antrag.

Für Gutsbesitzerswittwe, 32 J., v. gut. Ruf, v. Kind. u. e. gutsgesitte., in best. Verhältn., suche ich e. Gutsbes. in 30er J., mit Verm., z. Entheir. Gut. Char. u. Herzensbildung Hauptbedingung. Diskretion zugesichert. Frau **Kohl,** Kampischstraße 10, 2.

Heiraths-Gesuch.

Ein Bäcker, 28 J., mit einigen Tausend Mark Vermögen, welcher sich selbstständig machen will, sucht die Bekanntschaft bez. Heirath eines häusl. u. wirthschaftlichen Mädchens in gleichen Verhältnissen. Damen, welche Lust und Liebe zu diesem Geschäft haben, werden gebeten, gefäll. Offerten unter **F. H. 193** Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gebild. Mädchen,

20 J. alt, mit einigen T. Mark Verm., wünscht die Bekanntschaft eines ehrenhaften, geb. Herrn behufs **Heirath** zu machen, am liebsten Beamter od. besser. Geschäftsmann. Wittwer nicht ausgeschlossen. Reelle Anträge unt.

G. C. 211

in die Exped. ds. Bl. erbeten.

Häusliches Glück.

Großgrundbesitzer bei Dresden, Anf. 30er, sehr angen., gebildete Verhältnisse, von g. Charakter u. bestem Ruf, dessen Besitz über 300,000 M. Werth hat, sucht eine **Lebensgefährtin,** geb., wirthschaftlich u. mit entsprech. Vermögen. Näh. i. Contor, Dresd., a. d. Kreuzkirche 18, part.

Vereinigte Brauereien J. H. Bauer jr. – Gräff & Seeger

Frankfurt a. M.

Bilanz pro 30. September 1896.

Activa.		ℳ	₰
Immobilien-Conto		1,093,675	35
Maschinen-Conto		195,449	00
Utensilien-Conto		69,555	70
Fuhrwerk-Conto		26,106	70
Fässerlager-Conto		38,863	15
Transportfuhrlohn-Conto		22,890	20
Mobilien- und Inventar-Conto		101,797	85
Zinsen- und Miethen-Conto		4,428	60
Cassa-Conto		10,487	20
Wechsel-Conto		1,167	40
Debitoren-Conto		412,637	58
Reeller-Hypotheken		130,000	—
Versicherungsprämien-Vorauszahlung		1,860	—
Vorräthe		197,546	11
		2,336,825	44

Passiva.		ℳ	₰
Actien-Capital-Conto		1,225,000	—
Prioritäten-Anleihe-Conto		600,000	—
Hypotheken auf Wirthschaftshäuser		91,000	—
Cautions-Conto		20,783	40
Reservefonds-Conto		41,739	24
Special-Reservefonds-Conto		9,441	80
Rückständige gekündigte Prioritäten		1,000	—
Dividenden-Conto		370	—
Creditoren-Conto		257,621	72
Gewinn- und Verlust-Conto	ℳ 181,175.53		
ab Abschreibungen	„ 94,906.25	86,869	28
Verwendet laut Beschlusses der Generalversammlung vom 8. Januar 1897 wie folgt:			
5% dem gesetzlichen Reservefond	ℳ 4,250.55		
4% Dividende	„ 49,000.—		
Tantième an den Aufsichtsrath	„ 3,361.80		
Tantième an die Direktion	„ 2,521.40		
Gratifikation an Beamte	„ 2,750.—		
Delcredere-Conto	„ 15,000.—		
Extra-Abschreibung auf Mobilien-Conto	„ 7,532.90		
Vortrag auf neue Rechnung	„ 2,702.63		
	ℳ 86,869.28		
		2,336,825	44

Gewinn- u. Verlust-Conto pro 30. Septbr. 1896.

Soll.	ℳ	₰
An Gerste-Conto	81,228	55
„ Malz-Conto	273,082	54
„ Hopfen-Conto	31,287	08
„ Kohlen-Conto	22,190	82
„ Fuhrlohn-Conto	15,086	41
„ Pech-Conto	2,774	24
„ Materialien-Conto	14,031	98
„ Zinsen- und Miethen-Conto	57,899	95
„ Kranken-, Alters- und Invalidität-Versicherungs-Conto	5,576	42
„ Malzsteuer-Conto	53,500	—
„ Lohn- und Salair-Conto	120,099	04
„ Steuern-Conto	4,181	58
„ Provisions-Conto	2,176	79
„ Wasser-Conto	10,641	09
„ Unkosten-Conto	51,091	97
„ Beleuchtungs-Conto	5,379	73
„ Reparaturen-Conto	25,709	58
„ Eis-Conto	20,261	51
„ Abschreibungen	94,906	25
„ Reingewinn	86,869	28
	979,811	70

Haben.	ℳ	₰
Per Bier-Conto	936,558	89
„ Trebern-Conto	39,529	95
„ Malzkeime-Conto	1,874	63
„ Gewinn-Vortrag vom 1. Oktober 1895	1,857	73
	979,811	70

Der Aufsichtsrath:
Dr. jur. **Fritz Friedleben,**
Vorsitzender.

Der Vorstand:
Henne.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt von heute ab gegen Einreichung des Dividendenscheins pro 1895/96 mit M. 10.— in **Frankfurt a. M.** bei der **Gesellschaftskasse** und dem Bankhaus **Märtlin & Co.,** in **Dresden** bei den Herren **Gebr. Arnhold.**

Gleichzeitig theilen wir mit, daß die neuen Dividende-Coupons-bogen gegen Einreichung der betr. Talons an genannten Stellen abgehoben werden können.

Frankfurt a. M., 9. Januar 1897.

Der Vorstand:
Henne.

Gymnasium Albertinum zu Freiberg.

Die Anmeldungen für die nächste Osteraufnahme bitte ich, mir **mündlich** oder **schriftlich** bis Sonnabend vor Palmarum (den 10. April) zukommen zu lassen. Persönliche Anmeldungen nehme ich vom 7. Januar an in meinem Dienstzimmer Vormittags von 11—12 Uhr entgegen.

Beizubringen ist das letzte Schulzeugniß (Michaelis-Censuren), sowie der Geburts- und Impfschein.

Die Aufnahmeprüfung ist auf Montag den 26. April früh 8 Uhr festgesetzt.

Freiberg, den 5. Januar 1897.

Prof. Dr. **Emil Preuss,** Rektor.

Beleuchtungs-Gegenstände,

Kronleuchter, Ampeln, Laternen, Lyren, Candelaber, Tischlampen ꝛc.

in **reichster** Auswahl für **elektrisch, Gas, Petroleum, Kerzen**

Ebeling & Croener,

Dresden,
nur Pragerstraße 28.

Allein. Niederlage d. Sächs. Broncewaaren-Fabrik von Seifert, Wurzen.

Gebildete, kinderlose Wittwe aus sehr guter Fam. wünscht sich mit einem **gebild.,** älteren Herrn in sicherer Lebensstellung zu verheirathen. Anon. Briefe zwecklos. Ernste, ehrenhafte Anbote unter **A. O. 4471** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Wer billig bauen will, **kauft**

Thüren und Fenster,

gebrauchte, am billigsten Rosenstr. 13, b. **B. Müller,** im Hofe

— Telephon 3631. —

Maskenball!

Das erste, grösste Theater- und Maskengarderobe-Magazin
von
Math. Klemich, Dresden, Moritzstr. 1,
empfiehlt sein großes Lager **historisch-getreuer Costüme aller Jahrhunderte in National-, Phantasie- u. kom. Genres.**

Durch meine jährlichen Reisen zum Einkauf nach Paris und Lyon bin ich in der Lage, **die neuesten** Stoffe von wunderbarer Schönheit zur Neuanfertigung vorlegen zu können.
Für Vereine und Gesellschaften zu Tanzen ꝛc. **Costüme nach Maß** in einheitlichem Style, bei billigster Preisnotirung.
Kataloge gratis und franko. — **Aufträge nach auswärts prompt.**

Veilchen-Sachets, groß à 50 Pf., klein à 25 Pf., zum Einlegen in Wäsche, Handschuhe, Taschentücher ꝛc., geben diesen Gegenständen einen herrlichen, naturgetreuen Veilchenduft.

T. Louis Guthmann, Schloßstraße 18, Pragerstraße 34, Bautznerstraße 31.

---

7 Neumarkt **N. Fuchs** *Neumarkt 7.*

Auf Abzahlung.
Grosses Lager
in
Herren-Anzügen
Burschen-Anzügen
Knaben-Anzügen
Winterpaletots
Pelerinen-Mänteln
Damen-Mänteln
Damen-Jackets
Theater-Mänteln
etc.

Grosses
Manufaktur-Waaren-Lager.
Kleiderstoffe
Gardinen
Bettwäsche
Tischwäsche
Teppiche etc.

Möbel auf Abzahlung.

Auf Abzahlung.
Bettstellen
Matratzen
Schränke
Verticos
Tische, Spiegel
Waschtische
Stühle
Sophas, Divans
Plüschgarnituren
eigene Polsterarbeit
Kinderwagen etc.

Anzahlung
ein kleiner Theil.
Coulante Bedingungen.
Kunden, die ihr Konto begleichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung.

7 Neumarkt. **Lieferung** *Neumarkt 7.*
ganzer Braut-Ausstattungen.

Täglich geöffnet bis 9 Uhr und Sonnabends bis 10 Uhr Abends.

Seiden-Band.

Durch günstigen Einkauf bin ich im Stande, ganz außergewöhnliche Vortheile zu bieten.
Mein Lager enthält die denkbar größte Auswahl von den allerbesten bis zu den billigsten Sorten.

Bei Stückentnahme Engrospreise.

Schneiderinnen Rabatt.

Spitzen und **Schleier,**
einfache und hochelegante Muster, zu **sehr ermäßigten Preisen.**

Herm. Mühlberg
Wallstrasse.

Wallstrasse

Sämmtliche zum Laden-Verkaufe kommenden Pelzwaaren sind eigenes Fabrikat. In der Kürschner-Werkstatt des Magazins sind über 100 Personen während des ganzen Jahres mit der Erzeugung von Pelzwaaren beschäftigt; den weitgehendsten Anforderungen kann entsprochen werden.

Magazin zum Pfau

En gros des **Robert Gaideczka,** En détail
DRESDEN, Kürschner, Frauenstr. 2.

Nüsse: **Nüsse:** **Nüsse:**

Natur-Iltuis	15—35 M.	Zobel	50—100 M.	Echt Sealskin	30—55 M.
Schw. Schuppen	7—15 „	Nerz	25—60 „	Biber	20—18 „
Persianer	18—36 „	Marder	16—20 „	Nutria	8—15 „
Schwarz Thibet	12—18 „	Chinchilla	30—150 „	Sealskin, imit.	5—12 „
Französ. Kanin	2—3 „	Luchs, nat.	10—18 „	Grebes	10—12 „
Russischer Hase	1—4 „	Opossum, nat.	4—7 „	Schwarz Opossum	4—6 „

Pelz-Kragen u. Pelerinen, reizende kleidsame Façons, zu entsprechenden Preisen.
Pelz-Die beliebten Colliers mit Kopf von 3—18 Mk.
Pelz-Barette und **Hüte,** hochmodern, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waaren verkaufen, weil ich meine Hüte selbst anfertige.
Pelz-Decken. Bär-, Tiger-, Leopard-, Wolf-, Eisbär-, Fuchs-, Reh-Decken. Angora-Decken von 3 Mark an. — Wagen- und Schlitten-Decken.
Pelz-Kragen für Kutscher, schwarz Bär u. s. w. In schwarz russischer Ziege von 12 Mark an.
Pelze für Herren. Solide Ausführung und elegante Schnitte von 60 Mark an. Große Auswahl. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Warschau.
Bezug: Chevlot, schwarz od. farbig.
Futter: Hamster.
Besatz: austr. Opossum, schwarz Mark **80,**
Fehwamme, Sealbisam Mark **105.**

Pelz-Mäntel.

Großartige Auswahl von dem billigsten bis hochfeinsten Genre. Das Magazin arbeitet größtentheils noch an Ort und Stelle eingekauften **Pariser Modellen.** Gute Woll-Stoffe, Prima-Seide, beste Sammete, Plüsche ꝛc. sind in den für Pelz-Mäntel geeigneten Breiten am Lager. Das Magazin hat die Schneiderei im Hause, übernimmt für **exakte Ausführung** und **guten Sitz** volle Garantie. **Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert.**
Der jährlich neu erscheinende, mit Preis-Coupon versehene **illustrirte Katalog** des Magazins enthält 54 Formen für Pelzmäntel und 33 neue Pelzumhänge, Pelerinen ꝛc., wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugesandt.

Waldvögel!

Wie schon oftmals sich zu freuen, lange erhalten wird, verdanke ihrem das stärkende Naturfutter und glänzendes Gefieder u. anderer Genuß bekunden hiermit deren Wohlbewenden. Seit vielen Jahren von mir empfohlenen, auf Grund wissenschaftlicher Beobachtungen für jede Art, wie Sittiche, Papageien, Hänflinge ꝛc. zusammengestellten Futtermischungen haben sich vorzüglich bewährt und sind in weiten Kreisen beliebt. Verschiedene Futterarten, z. B. Harmeciuchrot für Weichfresser, wie Grasmücken ꝛc. und mehl ganz besonders zuträgliches Kanarienfutter, sowie **alle Sämereien** halte besonders empfohlen.
Packungen nur echt mit meiner Schutzmarke.

Franz Henne,
Johannesstr. 6, nahe Georgpl., in Dresden-N. bei **Joh. Thenius Nachfolger,** gr. Meißnerstr. 1.

---

1 Nußb.-Seiden-Garnitur,
1 Büfet, Nußb.
1 Reformbett
billig
Neumarkt 13, 1. Etage.

? ? ?
Orangen, Süßwein, 1 Korb 5 Kilo 3 M.
Citronen 1 Korb 5 Kilo 2,50 M.
Mandarinen 1 Korb 5 Kilo 4 M.
Sendung per Post gegen Nachn. franko Emballage, franko Bruttogew.
Angelo Fariseo,
Triest.
Preiscour. und Artikel auf Wsch.

Echte Harzer Kanarien-Vögel,
die besten und hochfeinsten Schläger sind z. Verkauf ausgestellt im **Hotel z. Bleiche,** Trompeterstraße 21. **Wilh. Frendel** aus Andreasberg im **Harz.**
NB. Auch habe ich sehr schöne, kräftige **Zucht-Weibchen.**

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 19
(Ecke Trompeterstrasse)
Marken & Musterschutz

Wagen.
Landauer u. Landaulet, 1- und 2spännig, in gutem Zust., preiswerth zu verkaufen.
M. Schreiter, Bürgerwiese 3.

Butter,
feinste 120 Pf. per Pfund.
Eier,
260 Pf. per Schock.
Für Händler billiger.
Tausig's Butterhall.,
am See 21.

Pelz,
gut gehalten, billig zu verkaufen Trompeterstraße 13, 4. Etage.

Ein Dachshund,
schwarz mit braun, zu **kaufen** gesucht. Gefl. Off. unt. **G. Z. 231** an die Exp. d. Bl.

Eine gute Geige
ist Todesfalls halber bill. zu verk. Näh. Schäfergasse 4, Bäckler.

Jg. Wolfsspitz
bill. zu verk. Friedrichstr. 10, H. 1.

Münchner Hof,

Hotel und internat. Concert-Haus,

21 Kreuzstrasse 21.

Heute großes Extra-Fest-Programm.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Hochachtungsvoll **Krause,** früher „Feenpalast".

NB. Empfehle **elegante Zimmer** mit guten Betten zu 1,25 bis 2,00 Mark, sowie den in 1. Etage gelegenen **Ballsaal** zur **Abhaltung** von **Festlichkeiten** aller Art.

Centralhalle

Fischhofplatz 10.

Heute grosse Ballmusik,

von 4—7 Uhr **Tanzverein**

mit **Eintritt 60 Pf.**

Hochachtungsvoll **C. Beier.**

Paradiesgarten Zschertnitz.

Heute feiner Ball.

Hochachtungsvoll **L. Heide.**

Donnerstag den 21. Januar **Maskenball.**

Felsenkeller.

Heute Sonntag **Ballmusik.**

Achtungsvoll **F. Weichelt.**

Mockritz-Höhe,

Heute Sonntag **Tanzvergnügen,**

Tour 5 Pf. Hochachtungsvoll **G. Franke.**

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.**

Achtungsvoll **G. Kippenhahn.**

Tivoli.

Heute und morgen

Ballmusik.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Tanzverein.

Hotel Demnitz,

Loschwitz.

Grossartige Ballmusik.

ff. Biere. Feine Küche.

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag

Grosse

Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

O. Ball.

Constantia,

Cotta-Dresden.

Heute Sonntag

ein Tänzchen mit Contre.

Elektrische Beleuchtung. Dampfheizung.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll **T. Hähnel.**

Franke's Eisbahn

Dürerstrasse.

Heute von 3 Uhr an

Großes Militär-Concert.

Kgl. S. Militär-Verein Artillerie, Pioniere u. Train.

Freitag den 15. Januar cr.

Abends 8 Uhr

XV. Stiftungs-Fest

im

Großen Saale des Gewerbehauses.

Dasselbe besteht in **grossem patriotischen Concert,** ausgeführt von der Kapelle des **Königl. Sächs. Pionier-Bataillons No. 12,** unter Mitwirkung des Gesang-Vereins **„Dresdner Männerchor"** und des Gesangshumoristen Herrn **Mörbitz.**

Eintritts-Karten für die Mitglieder und Angehörigen sind bei allen Verwaltungsmitgliedern, sowie in den Geschäften der Kameraden **Buchbeck,** Pirnaischenstraße 36, **Altmann,** Kleine Meißnergasse 4, part., **Sickert,** Ziegelstraße 52, **Frenzel,** Grunaerstraße 23 und bei dem Vereinsboten, Kamerad **Schott,** Concordienplatz Nr. 3, 2. Etage zu entnehmen.

D. V.

PALAST-Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Täglich { Nachmittags 4—½7 Uhr / Abends 8—11 Uhr

Concerte.

Abschieds-Concerte

am 15. Januar

des **Original-Amerikanischen**

Jubilee-Quartetts

Farbiger Studenten-Chor.

Miß **Lucy Duncan Chambers,**

Opern- und Concert-Sängerin.

Dirigent **E. Hornischer, Wien,**

und das Harmonikon-Virtuosen **J. Vanoneck.**

Eintritt 50 Pf., 1. Platz 70 Pf., Logenplatz 1 M. Programm 10 Pf. Sonn- und Festtags 11—1 Uhr Mittags-**Concert,** sowie Wochentags **Nachmittags** freier Eintritt.

Wein-Restaurant Philharmonie Ferdinandstr. 4 Telephon 1777

C. Thamm, Weingroßhandlung Silvesterstr. 3 Telephon 1777

Palast-Restaurant Ferdinandstr. 4 Telephon 1777

Deutscher Herold.

Am Postplatz, Ecke gr. Brüdergasse.

Gestatte mir hierdurch meinen **vorzüglichen Mittagstisch** in empf. Erinnerung zu bringen. Einzelmahlzeit zu Mk. 1.— und Mk. 1.50, im Abonnement bed. Ermäßigung.

Biere bester Brauereien. Neu: Von jetzt ab:

Pilsener a. d. Bürgerl. Brauhaus in Pilsen

in vorzüglicher Qualität.

Um gef. Besuch bittet

Hochachtungsvoll **Carl Herold.**

Restaurant

Redlichhaus,

Dresden-Altst., An der Carolabrücke.

Außer **Bürgerlichem Pilsner direkt vom Faß** auch täglich Ausschank von

Würzburger Hofbräu

delikates Bayrisch, Münchner Art.

Vorzügliche Küche.

Berühmter Frühstücks- u. Mittagstisch.

Abends von 7 Uhr an und nach Theaterschluß:

Frische Specialitäten.

Gute Weine, auch in Caraffen.

Separate Zimmer für Gesellschaften.

Sehr angenehmer Aufenthalt!

Königl. Zwingerteich

Eisbahn.

Heute 2 Concerte. Anfang 11 Uhr und 3 Uhr.

Prof. Dr. Fritz Schultze's

4 Vorträge für Damen und Herren in der Aula der Königl. Technischen Hochschule 1897.

Die Philosophie Friedrich Nietzsche's, psychologisch und kritisch dargestellt.

1. Vortrag, Montag den 11. Januar: **Nietzsche's Leben, Werke und Wesen.**
2. Vortrag, Dienstag den 19. Januar: **Nietzsche's geistiger Entwickelungsgang.**
3. Vortrag, Dienstag den 26. Januar: **Nietzsche's System in psychologisch-kritischer Darstellung. Erster Theil.**
4. Vortrag, Dienstag den 2. Februar: **Nietzsche's System in psychologisch-kritischer Darstellung. Fortsetzung und Schluß.**

Anfang jedes Vortrags Abends 8 Uhr. Nach Beginn des Vortrages ist der Eintritt in den Saal nicht mehr gestattet.

Gesammtkarten für alle 4 Vorträge zu **6 Mk.** in der **Königl. Hofbuchhandlung, Warnatz & Lehmann, Schloßstraße 32; Einzelkarten** zu **2 Mk.** Abends an der Kasse.

Carola-See

und

Palais-Teich

im

Königl. Grossen Garten

Heute Sonntag

auf

beiden Eisbahnen

Vormittags

und

Nachmittags

Grosse

Militär-Concerte.

Anfang dieser 4 Concerte:

Vorm. 11 Uhr, Nachm. 2½ Uhr

Morgen Montag Nachmittag 2½ Uhr gr. Militär-Concert auf dem **Carola-See. Paul Gasse.**

Riesen-Eisbahn Dresden-Plauen,

Ecke Grenz- und Kaitzerstrasse.

Heute großes Concert

bei grossartig elektrischer Beleuchtung.

Anfang 3 Uhr. Pferdebahn Postplatz-Plauen.

Eisbahnen

Lennéstrasse—Bürgerwiese.

Heute

2 Gr. Concerte.

I. Concert von 11—1 Uhr. II. Concert von 2—6 Uhr.

Abends großartige elektrische Beleuchtung.

Morgen Concert.

Achtungsvoll **die Fischer-Innung.**

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum von Dresden, Pieschen und Umgegend hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das Restaurant

Zum golden. Anker

Leipzigerstrasse 45

käuflich übernommen und am heutigen Tage eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen. Eine **gute, billige Küche** mit **billigem Mittagstisch,** sowie **hochfeine Biere** aus den ersten Brauereien werde ich führen: **echt Kulmbacher, echt Münchner,** sowie **hochfeines Lagerbier** und **Einfach.**

In der Hoffnung und mit der Bitte, mich in meinem neuen Unternehmen zu unterstützen, zeichnet mit herzlichem Willkommengruß!

Gustav Veit und Frau,

früher **Gasthof Radebeul,** zuletzt **Zwickauerstr.**

Chapeaux-claques,

deutsches und französ. Fabrikat. Die französischen Claque-Hüte sind die leichtesten und elegantesten mit distinguirter Façon und kosten 9, 12, 15 u. 24 Mk.

„Zum Pfau",

Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Offene Stellen.

Ein Sohn rechtschaff. Eltern findet Stelle als

Klempner-Lehrling

unter den günst. Bedingung. bei gewissenh. Ausbildung.
Max Weise, Klempnermstr., **Riesa**, Hauptstr. 19.

Schmiede-Lehrling

gesucht **Plauen-Dr., Kirchstraße 2.**

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Manufak urwarenhaus findet zu Ostern ein jg. Mann von stattlicher Figur u. mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, gegen sofortige monatliche Vergütung als Lehrling Aufnahme.

Siegfried Schlesinger
Hoflieferant.

Routinirter Vertreter

für eine alteingeführte Zeitung bei höchster Provision sofort gesucht. Meld. mit Angabe der bish. Thätigkeit u. **C. P. 725** „Invalidendank" Dresden.

Suche per 1. März oder früher eine **flotte, perfekte und selbstständige**

Putzmacherin

für mittleren Putz u. Jahresstellung bei gutem Gehalt. Auf Wunsch Pension und Familienanschluß. Off. mit Photographie u. Gehaltsansprüchen erbittet

Carl May,
Manufakturwarenhaus, **Deuben-Dresden.**

Suche p. 1. Febr. e. tücht. Unterschweizer, gut. Melker. Adr. an **Th. Hainel**, Oberschw., Rittgt. Naundorf b. Schmiedeberg, Erzg.

Mehrere tüchtige Posamentenarbeiterinn. und Kurbelarbeiterinnen

bei hohem Lohn gesucht.
Preuss & Brendecke, Seestraße 10.

Schneider-Lehrling

unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht. Näh. Flemmingstraße 15, 3. Etage.

Revier-Gehilfen,

womöglich Förstercandidat, sucht die **Königliche Forstrevier-Verwaltung Okrilla** (Post Ottendorf-Okrilla, Sachsen).

Offene Stellen

für 1 Betriebsführer, 2 Korrespondenten, 3 Buchhalter, 1 Lagerist, 1 Rechnungsführer, 2 Vertrauensleute, mehrere Commis, Expedienten und Schreiber, 1 Schirmmeister, 1 Nachtwächter, 2 Boten, 3 Markthelfer sofort gesucht durch **C. Th. Heppe,** Dresden, Waisenhausstr. 32, 1.

Gesucht auf sofort eine vorzügliche englische od. eine etwas englisch versteh. deutsche nicht zu junge

Kinderfrau

für ein Kind von über einem Jahre. Guter Lohn. Off. an Mrs. Martin, Hotel Royal, Hannover.

Gesucht

wird für einen kleinen Haushalt auf dem Lande als Stütze der Hausfrau ein anständiges nicht zu junges Fräulein. Dasselbe muß im Kochen sowie im Plätten und Ausbessern der Wäsche wohl erfahren, auch im Häuslichen u. feineren weiblichen Arbeiten geübt sein. Antritt 1. April 1897. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **H. H. 20** postlagernd **Mügeln** bei Oschatz erbeten.

Eine in der feinen Küche erfahrene

Oekonomie-Wirthschafterin

wird 1. April auf ein Rittergut, Bez. Leipzig, gesucht durch **F. A. Claus,** Güterbahnhofstr. 7, 3.

Ein tüchtiger und zuverlässiger

Contorist,

möglichst reiferen Alters u. gel. Detailist, mit schöner Handschr. u. Kenntniß der doppelten Buchführung, wird sofort zu engagiren gesucht. Gef. Off. mit Gehaltsansprüchen und Beifügung der Photographie unt. **G. P. 223** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Angenehme Stellung

findet ein

jüngerer Mann

in einem Fabrik-Geschäft, wenn derselbe 3000 Mark auf 2 Jahre einlegt, welche ihm mit 5 Proc. verzinst werden. Adressen erb. in die Expedition dieses Blattes unter **H. C. 234.**

Bess. Köchinnen u. Stubenmädch. sucht in f. Famil. bei guter Behandlung u. hoh. Lohn Frau **Kohl,** Reunitzerstraße 19, 2.

Volontair-Gesuch.

In unserer **Chirurg. Instrumentenfabrik** findet ein junger Mann bei e. Anfangsgehalt von M. 50 pro Monat Stellung als Volontair. Demselben ist Gelegenh. geboten, sich auch praktisch mit auszubilden.
Lincke & Jungnickel, Pölnitz i. sächs. Erzgeb.

Tüchtige Maschinenschlosser und Dreher

sucht Gasmotorenfabrik **Louis Nitzne,** Papiermühlengasse 17.

Redaktions-Volontär

von größerer Zeitung in Thüring. Residenzstadt gesucht. Offerten mit möglichst genauen Angaben, ev. mit Photographie unter **A. R. G.** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Zur Ostern suche ich einen

Lehrling

für meine Kolonialwaaren- und Drogenhandlung (Detail u. Engros). Derselbe erhält Kost und Logis bei mir und soll die kaufm. Handelsschule besuchen. **Hugo Reichelt, Leipzig,** Sophienstr.

Oberschweizer-Gesuch.

Suche für meinen Kuhstall einen verheiratheten Oberschweizer mit 2 Gehilfen für 1. April, kann auch früher sein. Derselbe muß gute Zeugn. vorlegen u. Kaution stellen können.
Rothes Vorwerk b. Grimma, den 5. Jan. 1897.
E. Oehmichen.

Suche für 1. Februar ledigen Oberschweizer

mit starkem Gehilfen. Vorstellung erforderlich.
Gerodorf b. Hainichen.
R. Plitzner.

Leistungsfähige Seifenfabrik

sucht einen bei der Kundschaft **eingeführten**

Vertreter

gegen hohe Provision. Gef. Offerten unter **B. 310** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), **Chemnitz** erbeten.

Barbier- u. Friseur-

Lehrling, anst. Knabe, wird angenommen Kreuzstr. 2. B. Müller.

Ein tüchtig., gut eingeführter Reisender

der Möbelstoffbranche für eine Chemnitzer Weberei **gesucht.** Bei guter Leistung Betheiligung zugesichert. Off. über bisherige Thätigkeit **nebst Gehalts- und Spesenansprüche** u. **P. 287** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Chemnitz** erbeten.

Zur baldigen Besetzung der bisher von unserem verstorbenen Prokuristen innegehabten Stellung suchen wir einen in jeder Hinsicht tüchtigen, mit reichen Erfahrungen und umfassenden Waarenkenntnissen ausgestatteten

Kaufmann

im Alter von 35—40 Jahren. Derselbe muß mit einer bedeutenden Arbeitskraft und ausgeprägtem Pflichtgefühl alle die Eigenschaften verbinden, welche ihn befähigen, über ein sehr großes Personal zu disponiren und gegebenen Falles die Chefs zu vertreten. Die Stellung ist selbstverständlich eine gut dotirte und dauernde. Bewerber können sich strengster Verschwiegenheit versichert halten.

Mey & Edlich,
Königl. Sächsische und Königl. Rumänische Hoflieferanten,
Leipzig-Plagwitz.

Eine gute Hausschneiderin wird gesucht Waisenhausstr. 17, 3. links.

Lack-Reisender,

jüng. Kraft, welcher mögl. auch im K. Sachsen bei klein. od. größ. Abn. eingeführt ist, wird von e. altrenommirten Dresdner Firma per sofort oder später zu engag. **gesucht.** Angeb. u. **D. P. 1497 Rudolf Mosse, Dresden,** erb.

Markthelfer

gelernter Möbelschreiner oder Tischler sofort gesucht. Vorzustellen Montag den 11. d. Vormittags 10—11 Uhr. Striesen, Bergmannstr. 13, part. l.

---

2 gewandte Hotel-Zimmermädchen

suchen Stellung pr. 15. Jan. in Dresden. Näheres durch **Frau Keil,** Dienstverm., **Plauen,** Vgtl., innere Neundorferstr. Nr. 8.

Cartonnagen-Arbeiterinnen

werden angenommen.
Georg A. Jasmatzi,
Fabrik türkischer Tabake und Cigaretten,
Blasewitzerstr. Nr. 17.

---

3 oder 4 Arbeitsmädchen

gesucht von **Arnold,** Laternenfabrik, Am See 16.

Anständ., ordentl., jüng. Hausmädchen

zu **bes. einz. Herrschaft gesucht Grunaerstr. 17, 3. r.**

Hausmanns-Posten,

nahe Zoolog. Garten, an nachweislich zuverlässige, reinliche, gartenkundige Leute, ohne kleine Kinder gegen freie Wohnung für 1. März od. 1. April zu vergeben. Ganz ausführliche Off. unter **F. L. 801** „Invalidendank" Dresden.

Drogisten-Lehrling

für ein größeres **Detail- und Engros-Geschäft** (mit Nebenbranchen) **gesucht.** Kost und Logis gef. Beantwortung im Laufe. Besuch der Drogisten-Fachschule erforderlich. Off. u. **F. 316** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** erbeten.

Ein Buchbindergehilfe,

erfahrener u. flotter Sortimenter, möglichst im Preßvergolden bewandert, sofort gesucht.
Hermann Simmross,
Buchbinderei, Großenhain.

Junger, zuverlässiger

Brauer

bei freier Station und 8 Mark Wochenlohn sof. gesucht Motorbrauerei Senftenberg, N.-L.

Suche per bald einen

tüchtigen Reisenden,

flotten Verkäufer, für meine Bandenfabrik, Baumwollenwaar. ꝛc. Off. m. Gehaltsansprüchen ꝛc. u. **90. p. 52105** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtige Verkäuferin

der Weiß- und Manufakturw.-Branche sof. oder später **gesucht.** Welche Schaufenster decoriren können, werden bevorzugt. Off. mit Zeugn.-Copien u. Gehaltsansprüchen u. **P. Z. 099** postl. **Sonneberg i. Th.**

Junges Mädchen

für leichte Arbeiten, oder

Lehrmädchen

werden sofort gesucht bei
Wilhelm & Börner,
Wachsbleichstr. 23, Blumenfabrik.

Einen jüngeren Drechslergehilfen

für sofort, einen **Lehrling** für Ostern unt. günst. Bedingungen sucht **R. Bossneck,** Drechslermeister, **Riesa,** Bergstraße 4.

---

2 Oberschweizer,

verh., zu 110 und 90 Kühen per 1. Febr. **gesucht.** 2 jüd. Oberschweizer sofort und 15. Januar gesucht. 6 Schweizer auf Zwischenstellen, sowie 12 Unterschweizer sofort u. 15. Januar gesucht durch **Klässig** in **Frohburg** i. S., Station Frohburg. Daselbst billigst Sammetwesten, graue Kittel, Arbeitshosen, kurze u. lange graulige rothe Biqués, Wollschemel, Riemen, Lederlappen, Holzschuhe, sowie Tirolerhüte mit Spielhahnfeder und Edelweiß. Sende alles Gewünschte sofort per Post zu.

---

3 zu besserem und rentablerem Ausnützung meines 27,000 □M. großen Gärtnereigrundst., versehen m. 10 großen Gewächshäusern, ca. 1000 Frühbeetfenst., Wasserheizung u. Wasserbeförderung neuester vorzügl. Konstruktion, nebst dazu gehörigem, villenartig gebautem Wohnhaus und vielen u. großen Pflanzenbeständen, besonders Azaleen, wird ein thätiger oder stiller

Theilhaber

mit 30,000 M. verfügbar. Kapital **gesucht.** Das Grundstück eignet sich wegen seiner vorzügl. Lage u. genügend ausgleichend, welchen Wasser zu Azaleen-Engros-Kultur. Gef. Off. unt. **E. B. 559** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Für Oberschweizer!

8 kräftige Burschen vom Lande hat für sofort u. 15. Januar zu vergeben
Klässig, Frohburg i. S.

Ein Lehrfräulein

für ein **Confituren- u. Chocoladengeschäft** zum d. 1. April od. auch früher nach auswärts **gesucht.** Offerten mit Photographie unter **W. 301** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Junge Mädchen,

nicht unter 16 Jahr., mit **guter Schulbildung,** die sich für Lager- und Expedition ausbilden wollen, find. dauernde Stellung. Anfangsgehalt 25 M. p. Monat.
Kramer & Graetz,
Münzgasse Johannis 12.

Für Stadtreisen u. Compt.

suche für m. Agenturgeschäft der Farben-, Lack- u. chem.-techn. Branche tücht. 1. Mann mit pa. Referenz. aus genannten Branchen sofort. Nur schriftl. Offerten erb. **A. Kauertz,** Pirna-Allee 20.

Für 2 Kinder von 1 u. 4 Jahr. wird zum 1. März ein nicht zu junges, durchaus zuverlässiges

Kindermädchen

gesucht, welches auch etwas Handarbeit mit zu übernehmen hat. **Pfarrhaus Wolkenburg i. Muldenthal i. S.**

Ein Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern und mit guten Schulkenntnissen, findet in meiner Drogen- und Samen-Handlung zu Ostern 1897 Aufnahme.
Franz Henne,
Lehrer a. d. Drogisten-Fachschule, Johannesstr. Nr. 6.

Mechaniker-Lehrling,

Sohn achtb. Eltern, wird angenommen Vorwerkstr. 26, Seitenb. 1.

Stellen-Gesuche.

Ausländ. jung. Mädchen,

welches drei Jahre selbstständig gewirthschaftet und perfekt kochen kann, sucht zum 1. April zu einem nicht zu groß. Haushalt Stellung als Köchin oder Stütze der Hausfrau. Offert. mit Gehaltsanbr. unter **B. B. 4** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

Ein 29jähriges Mädchen sucht zum 1. Febr. Stellung als

Stütze d. Hausfrau.

Offert. **A. M. 100** postl. Döbeln.

Reisender,

tüchtige Kraft, seit 8 Jahren permanent mit Reisen, in Sachsen und Thüringen eingeführt, sucht sofort oder später

Engagement.

Branche gleich. Suchender ist 27 Jahre alt und verheirathet. Offerten unter **F. 1888** in die Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann sucht zum 1. April a. c. eine

Verkäuferstelle

in einem Betten- und Wäsche-Geschäft Dresdens. Off. unt. **F. S. 203** Exp. d. Bl.

Drogist,

19 J. alt, sucht zur weit. Ausb. Stellung als

Volontär

in größ. Drog.-Gesch. Dresdens. Gef. Off. u. **G. 315** Exp. d. Bl.

Buchhalter,

30 J. alt, mit guter Handschrift, perf. Stenogr., sucht unt. bescheid. Anspr. Stellung im Compt. od. Privat. W. Off. u. **G. F. 214** in die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein Gärtner,

verheir., durchaus fleißig, nüchtern u. zuverlässig, jetzt mehrere Jahre auf Villen-Grundstück, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse, Verhältnisse halber anderweitig auf Villa oder Rittergut Stellung. Werthe Off. erb. an **P. Fiedler,** Chemnitz, Bismarckstr. 1.

Jung. Kaufmann,

Ia-Zeugn., ged. Grenadier, welcher **keine Arbeit scheut,** sucht baldigst u. bescheid. Anspr. Stelle hier od. anderw. Off. unter **H. B. 233** in die Exp. d. Bl.

Herrschaftl. Kutscher,

sicherer Fahrer u. guter Pferdewärter, 40 Jahre, verheirathet, sucht per sof. od. spät. dauernde Stellung. Gefäll. Off. unter **S. 293** Exped. d. Bl. erbeten.

Bautechniker,

mit allen Bureauarbeiten vertr., sucht sof. Stellung i. Bureau u. Baustelle bei sehr besch. Anspr. Gefäll. Off. unter **F. 1. 205** Exped. d. Bl. erbeten.

---

20 Mark

Demjenigen, der mir jugend. eine **Vertrauensstellung** verschafft. Bin gegenwärt. selbstständig als Schmiedemeister, im Rechnen u. Schreiben sow. etwas Buchführ. erfahr. Wünde Stelle als Werkführer, Rittergutsschmied, Lagerist für Eisenhandlg., Kassenbote od. dergl. einnehm. Off. unt. **E. B.** postlagernd **Wesenstein** erb.

Volontair

sucht ein 17jähr. Sohn achtbarer Eltern, der diese Ostern seine 3jährige Lehrzeit beschließt, in der **Künstlichen Blumen-Branche** Beschäftigung im Comptoir per Ostern bei geringer Vergütung. Off. u. **H. S. 249** in die Exp. d. Bl.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht bei einer vornehm. Familie und allein stehender Person Zeitung als Jungfer oder Gesellschafterin pr. 1. April ähnlich. Gefl. Offerten unter **C. P. 218** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Wurzen,** erbeten.

Geldverkehr.

Ende der 1. April

15,000 M.

in 1. Stelle an erster Stelle auf eine neuerbaute Villa bei Dresden. Gefl. Off. u. **S. O. 4187** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

8—10,000 Mark

2. Hyp. auf neuerb. Zinshaus in Vorort Dresd. zum 1. März 1897 von gutst. Besitzer gesucht. Off. erb. u. **F. W. 207** Exp. d. Bl.

3% bis 4% Sparkassengelder

sind per sofort oder später **auszuleihen.** Ausführliche Gesuche u. **G. N. 221** Exp. d. Bl. erb.

Kapitalist

gesucht mit ca. **40,000 Mk.** für ein großes in glänzender Entwickelung befindliches Unternehmen gegen Sicherheit event. als **Theilhaber.** Off. unter **D. B. 734** „Invalidendank" Dresden.

28—30,000 Mark

werden an erster Stelle auf ein Hausgrundstück in Weißer Hirsch 1. Hypot. **gesucht.** Agenten streng verbeten. Off. **G. B. 806** „Invalidendank" Dresden.

21,000 Mark

als 2. Hypothek nach 70,000 Mk. auf neues Haus in der Johannstadt gesucht. Brandkasse 68,000 M. Off. u. **G. L. 811** „Invalidendank" Dresden erbeten.

Auf ein größeres Rittergut in Schlesien wird eine sprec. Hyp. (goldsicher) von

30,000 M.,

vor 65,000 M. stehend, zu leihen gesucht. Gefäll. Off. unter **M. 285** Exped. d. Bl. erbeten.

Vermiethungen.

Günstig für Bäcker, Konditoren!

Trompeterstr. 7

ist ein **Laden** mit Nebenraum, schönen Hinterstuben, Backofen, Backkammer per 1. April 97 zu vermiethen.

Die Lage ist konkurrenzfrei und wird seit einen 20 Jahren Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben. Auf Wunsch wird der Laden getheilt.

Näheres daselbst beim Hausmann oder bei **A. Deutschel,** Am See 23.

Wohnung.

2. Etg., 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 650 M., 1. April zu vermiethen Rosenstraße 29b, Ecke Maternistr.

Eckladen

mit Comptoir, Hinterraum und Keller 1. April zu vermiethen **Rosenstrasse 29b,** Ecke Maternistraße.

In einer 2 Min. vom Bahnhof **Cossebaude** gelegenen **Villa** ist die

erste Etage,

bestehend a. **Balkon, 3 Zimm., 2 Kamm., Küche, Zubehör u. Gartengenuß für 400 M.** pro Jahr sofort oder später zu **vermiethen** und zu beziehen. Näh. bei Herrn **Leuteritz** daselbst oder **Dresden, Prosperstraße 15, 1.**

Fleischereiräume,

welche jahrelang schon bestehen, sind sofort oder später in d. Nähe des Striesenerplatzes zu vermiethen. Näh. Kaulbachstr 28, 2 rechts

Schöne 1. Etage gesucht

innerhalb Dresdens für einen Herrn u. Dame per 1. März od. später. Off. mit Angabe d. Lage, der Miethe pro Jahr, nebst einem Grundriß mit Bezeichnung der Zimmer, Breite u. Höhe eines jeden Raumes in Zimmerhöhe sind unter **L. O. 915** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Köln a. Rh.**

Villa Bergstr. 11

1. Et. [illegible] **Wohng.**, 4 [illegible] Zimmer u. Zubehör, zum 1. April ev. später zu **verm.** [illegible] Miethe [illegible] auf längere Zeit. Kann früher besehen werden. — Besichtigung 11—2 Uhr.

Weinstuben-Lokalitäten

[illegible] inneren Altstadt bald [illegible] **G. T. 227** [illegible]

Freundl. Part.-Wohnung.

[illegible] Preis [illegible] zu verm. [illegible]

[illegible] **H. möbl. Zimmer.** [illegible] **G. 1889** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Schöne Wohnungen

[illegible] 1. Februar [illegible] zu **Rauslin,** [illegible] Nr. 11, Dresdner Straße [illegible]

Zinshaus

in guter Lage suche ich recht bald zu kaufen. Anzahlung kann in jeder gewünschten Höhe geleistet werden. Angebote mit Angabe der Eintheilung und Verzinsung erb. u. **G. A. 209** Exp. d. Bl.

Im flotten Betr. befindl. altbekanntes **Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft** mit Haus u. Gartengrundstück in mittl. Provinzialstadt Sachsens zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 12—15000 Mk. erforderl. Günst. Gelegenheit für junge Anfänger zu schnellem Vorwärtskommen. Offerten unter **M. P. 316** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G. **Döbeln** erbeten.

Baustellen

In einem romantisch gelegenen, viel besucht. Gebirgsorte, **reinste Waldluft.** Bahnstation, und herrlich gelegene **Baustellen für Villen,** sowie **Kurhäuser zu sehr billigem** Preise abzugeben. Wasserleitung und elektrisches Licht im Orte. Offerten unter Chiffre **A. M. 60** befördert **Rudolf Mosse, Dresden.**

In aufblühendem Vorort von Dresden ist ein neugebautes

Fabrik-Gebäude

mit **Dampfkraft, Wohnhaus** und **großem Areal,** eventuell mit **Fabrikations-Geschäft hochrentabl. chemischer Produkte**

zu verkaufen oder zu verpachten.

Off. u. **K. 2027** Exp. d. Bl.

Seltene Offerte!

Wegen dauernder Krankheit u. hohen Alters soll eine feine schöne Besitzung in guter Lage von Schlesien zu einem ausnehmend billigen Preise verkauft werden. Dieselbe ist ein Rentenobjekt in dem dortigen Bezirk. Nähe Bahnstation. 11 Kilometer entfernt. Chaussee bis an den Ort. Gesammtgröße 1000 Morgen, davon 100 Morgen Wiesen, 20 Morgen gut. Acker, 200 Morgen dunkler Wald, Rieferm. Morgen. Eichen. Birken bis 100 Jahre alt und von gut. Wuchse, gute Wirthschaftsgebäude, vorzügliches Schloß m. allem Comfort enthält 21 Zimmer, wundervoll. Park [illegible] Fasanerie, Annanas-[illegible] Fischteichanlagen mit [illegible] Contingent, Bierdorf, [illegible] vollst. todtes Inventar mit allen Maschinen, 30 Pferde, 160 Stück Rindvieh, [illegible] Schweine, Grundsteuer-Reinertrag 12.111 M., Landschaftliche Taxe vom Jahre 1896 ohne lebendes und ohne todtes Inventar, ohne alle Brennereien und den Wald zum [illegible] Werth vor 20 Jahren [illegible] 300.000 Mk. [illegible] die denkbar billigsten und leichte Arbeitsverhältnisse, weil die ganze Gegend keine Fabriken hat, nur mit 150.000 Mk. Hypotheken belastet, soll bei 100.000 Mk. Anzahlung nur zum halben Preis von 800.000 Mk. sofort verkauft werden. Näh. Auskunft erhalten nur Selbstkäufer unter Nr. **100** durch **Haasenstein & Vogler,** A.-G. **Dresden-A.**

Pianofortefabrikverkauf

Eine **leistungsfähige, weltbekannte, bestrenommirte Pianofortefabrik** in Umstände halber **billig zu verkaufen.** Off. unter **B. K. 5241** erb. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Selbstkäufer

sucht kleine **Villa,** gesunde Lage in Umg. Dresdens. Off. u. „Invalidendank" **Dresden** unter **E. B. 751** niederzul.

Kauf- ev. Pacht-Gesuch.

Suche sofort einen gutgehend. Gasthof oder Restaurant zu kaufen, wenn 8—10,000 Mk. Anzahlung genügen. Agenten Provisionsverb. Näheres „Stadt Meerane", Albgäßchen.

Herrschaft,

in günstigster Lage von Deutschland, in der Provinz Sachsen gelegen, seit Generationen in derselben Familie, soll besonderer Umstände halber nunmehr **verkauft** werden. Diese Herrschaft liegt 5 Minuten vom groß. Centralbahnhof, an welch. alle Courir- und Schnellzüge halten und pro Tag über 60 Personenzüge verkehren. Nach Dresden, Leipzig per Bahn 1½ Stunde, nach Halle, Berlin 1½ Stunden, ebenso direkte Verbindung nach Breslau, Magdeburg, Gottbus, Frankfurt a. M., Köln rc. rc., die nächsten Städte sind per Bahn 12 und 30 Min. entfernt. Gesammtgröße circa 6000 Morgen; davon sind 3000 Morgen Wald, Kiefern und Laubhölzer bis 80 Jahre alt, sehr schöne Stangenhölzer u. herrliche Schonungen, 2000 Morgen guter Acker, 800 Morg. Wiesen u. Weiden, 32 Morgen Park u. Garten, Brennerei mit 28000 Liter Contingent, große Ringofen-Ziegelei, Milchverwerthung gleich am Orte, sehr guten Wirthschaftsgebäuden, herrschaftliches Schloß mit allem Comfort ausgestattet, Balkons, Verandas, dasselbe liegt am vornehmen Park mit Wasser und enthält über 30 Wohnzimmer und Salons, außerdem noch ein Wohnhaus mit 10 Zimmern. Feuerkasse der Gebäude circa [illegible] Mark, des Inventars und Vorräthe circa 170000 Mark, sehr gute Arbeiterverhältnisse, weltberühmte Jagd circa 200 Rehe Standwild, viel Hirsche, gute Niederjagd, dieselbe ist bis 1. Mai 1897 für 3000 Mark pro Jahr verpachtet, ausgezeichnetes todtes Inventar mit allen Maschinen, lebendes Inventar: 38 Pferde, 23 Ochsen, ca. 100 Stück Rindvieh, ca. 200 Schafe, 150 Schweine, Grundsteuer-Reinertrag ca. 11.000 Mark, mit ca. 800000 M. Sparkassen- und Hypothekengelder belastet, soll für den billigen aber festen Preis von 1500000 M. verkauft werden. Selbstkäufer erhalten unt. **Nr. 80** nähere Auskunft durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Wald- und Jagd-Rittergut

in feiner Lage, soll wegen Krankheit sofort und zu einem sehr annehmbaren Preise **verkauft** werden. Dasselbe liegt direkt an der Chaussee, kaum 30 Minuten von einer Stadt von 20000 Einwohnern und mit allen besten Schulen, Bahnverbindung nach jeder Richtung, Dresden in kaum 1 Stunden, Berlin in 2 Stunden zu erreichen, alle Schnellzüge halten dort. Größe 500 Morgen, davon und ca. 100 Morg. Acker, guter Mittelboden, 100 Morgen Wiesen, 21 Morgen Teiche, Rest schöner Wald, davon ca. 200 Morgen schlagbares Holz, der Rest nur wertvolle Stangenhölzer und feine Schonungen. Gebäude sehr gut, mit 1.70000 Mk. versichert, Ställe gewölbt, Brennerei mit 2000 Liter Kontingent, Schloß mit 20 Zimmern, in sehr schönem Park gelegen, Thurmuhr, großer Saal, im Hof Springbrunnen mit 6 Rathhäusern, Hopfenpferd, Maschine treibt Dreschmaschine und durch Druckwasserleitung auf den Speicher, eine Cylinder-Doppelmaschine für den Hausbedarf. Zugepachtet ist die Rentkaltjagd von 3000 Morgen auf 6 Jahre für 250 Mk. und 2 natürliche Seen von 210 Morgen für 218 Mk. auf 12 Jahre. Diese Seen enthalten Karpfen, Hechte, Welse, Maränen u. viel Krebse. Gutes Inventar: 10 Pferde, 100 Stück Rindvieh, ausgezeichnete Jagd auf Hirsche, Schweine, Rehe, Hasen, Hühner rc. 1 gut. Fasanerie, neu angelegt, 3 Angelhütten, 10 Hochstände u. 12000 Meter Jagdzäune sind vorhanden. Es können pro Jahr bis 70 Hirsche und ebenso viel Schweine geschossen werden. Billigster Preis 1000000 Mark. Der Besitz ist kaufbereit. Anzahlung nach Wunsch des Käufers. Jede gewünschte Auskunft ertheilen Selbstkäufer unter **N. 900** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Bauland

in bester zukunftsreicher Vororts-Lage vertausche ich gegen ein solches **Hausgrundstück.** Off. bitte ich mir unt. **G. J. 217** durch die Exp. d. Bl.

Tausche

mein schönes, neues **Zinshaus,** in guter Lage, geg. preiswürdiges

Bauland.

Angebote unter genauer Angabe der Lage, Größe und Preis erb. u. **G. B. 210** Exp. d. Bl.

Eine neue Villa,

½ St. v. Dresden, f. 2 Familien, ist für 32,000 Mk. **zu verk.** W. Adr. u. **G. D. 212** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Beabsichtige mein in bester Gegend Niederschlesiens, 18 Km. von der Zuckerfabrik, Kreis- und Garnisonstadt, 8 Km. von nächster Bahnstation liegendes

Gut

für den soliden Preis von Mk. 295,000 bei Mk. 60,000 Anzahl. zu **verkaufen.** Größe: 800 Mg., davon 600 Mg. Rüben- u. Weizenboden, 175 Mg. zweischürige Wiesen, 40 Mg. Laubholz, 15 Mg. Hofraum, Garten und Wege; mit einer sehr gut eingerichteten Brennerei mit 21,000 Ltr. Contingent. Lebendes Inventar: 3 Kutsch., 12 Ackerpferde, 2 Fohlen, 87 Stück Rindvieh. Todtes Inventar in sehr gut. Zustande und überkomplet mit allen nöthigen Maschinen. Bauzustand sehr gut, Ställe gewölbt. Winterungsaussaat 100 Mg. Weizen, 100 Mg. Roggen. Halbe Ernte ist noch vorhanden. Jagd auf alle Wildgattungen. Näheres durch **H. Stieger, Gramschütz,** Kr. Glogau.

NB. Bin auch nicht abgeneigt, ein Haus, welches sich gut verzinst, in Zahlung zu nehmen.

Fabrikgeschäftsverkauf.

Ein 20 Jahre in Dresden bestehendes

Fabrik- und Engros-Geschäft der Textilbranche,

welches sehr guten Nutzen abwirft und nur mit solventen Kunden arbeitet, ist, weil der Inhaber sich zur Ruhe setzen will, zu verkaufen. Kaufpreis ohne Außenstände 200,000 Mk. baar. Mit Außenständen, zur deren Eingang der Inhaber hattet, 250,000 Mk. Näher. unter **C. M. 62** durch **Rudolf Mosse, Dresden.** Agenten verbeten.

Feine, sichere

Kapitalanlage.

Ein freisch., herrschaftliches Zinshaus, geth. Etag., m. Balkon, prachtvollem, groß. Garten, in feinster Lage Striesens, seit einem Jahre bewohnt, ist 6000 Mark unter Taxe, bei sofortigem Abschluß für **83,500** direkt vom Besitzer zu verkaufen. Bei billig. Miethen Ertrag Mk. 5500. Mein Guthaben 18,000, Anzahlung beliebig, nehme auch zweite, gutverzinsliche Stadthypothek als Zahlung. Offerten erbeten unter **A. P. 684** an „Invalidendank" Dresden.

Holzschleiferei oder Fabrikgrdstck.

m. Wasser- u. Dampfkraft, Nähe Dresdens, von 40—70 Pferdek., **sof. zu kaufen gesucht.** Off. unter **K. 280** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz,** erbeten.

Ein Eckhaus,

beste Geschäftslage Nähe des Hauptbahnhofs in Chemnitz, mit **Verkaufs-Lokalitäten** und **mechan. Möbelstoffweberei,** 10 Stühle und Hilfsmaschinen, Gasmotor, ist für 100,000 Mk. zu **verkaufen.** 40,000 M. Anzahlung. Näh. unt. **P. 280** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Villa,

2 Min. v. Bahnh. Klotzsche, für mittl. Anspr., m. Stall, Wiesen, Garth. m. 7 Pers. verk., Preis 28,500 M. zu verk. Näh. unter **Y. Z. 198** postl. **Klotzsche.**

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein schönes Hausgrundstück in **Striesen,** voll vermiethet, zum Preis von 75,000 Mark. Guthaben 30,000 Mark. Anzahlung etwas bar nehme auch gute Hypothek mit an. Adressen erbeten unter **G. D. 807** „Invalidendank" Dresden.

Circa

11,000 qm Areal

in Leipzig-Anger-Crottendorf, ober- und unterhalb der grünen Gasse gelegen, ist zu verkaufen. Näh. b. Besitzer Anger-Crottendorf, Gartenstr. 11.

In Cotta,

an fertiger Straße u. sofort bebaubar, ist ein größerer sonniger **Bauland,** mitten im Orte u. an verkehrsreicher Lage gelegen, unter günst. Beding. sofort billig zu verkaufen. Off. u. **F. V. 206** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Herrschaftliches Zinshaus

vorzüglichster, neuerer Bauausführung, feine Lage, m. Balkon, geth. Etag., schöner, geräumiger **Einfahrt,** Garten, Hof, **zu allen Zwecken geeignet,** 1 etag. **Hintergeb.,** mit 20,000 Mk. Mindestanzahl. zu verkaufen. Selbst. w. Anfr. richten unter **C. L. 721** an den „Invalidendank" Dresden.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Bäckerei-Verkauf.

Eine gutgehende **Bäckerei** mit Materialgeschäft und guter Kundschaft auf einem Dorfe mit 900 Bewohnern ist veränderungshalber sofort **zu verkaufen.** Näheres zu erfahren bei Herrn **Gustav Eckerdt, Holmbach** bei Colditz.

Geschäfts-Verkauf.

Mein flottes, in guter Lage Dresdens befindliches

Material- und Produkten-Geschäft

will ich wegen Fortzugs und andauernder Krankheit meiner Frau baldmöglichst äußerst preiswerth verkaufen. Ungefähr 2—3000 M. erforderl. Nichtfachmann wird auf Wunsch gern eingerichtet. Gefl. Off. unt. **V. N. 12** Postamt 9 erbeten. Agent. ausgeschl.

Rover gesucht

Rover (Pneum.), gef., in gut. Zust., wird b. zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe erb. u. **L. 283** in die Exp. d. Bl.

Nur Bartholdt's

Gesundheits-Corset

(T. M.-Patent-Musterschutz)

ist nach Begutachtung **ärztlicher** Autoritäten das **beste** und **bequemste Corset,** was bisher erfunden wurde. Es gestattet jede freie Bewegung des Körpers, macht vorzügliche Figur,

ohne jeden Druck

auf die inneren Organe. Wenn Sie, geehrte Damen, den angenehmen Sitz des **Bartholdt'schen Gesundheits-Corsets** erprobt haben,

werden Sie stets

dasselbe wiederverlangen.

Preis: 8, 9 u. 10 Mk.

M. Bartholdt's
Wiener Corset-Magazin,
22 Pragerstr. 22 und
15 Amalienstrasse 15.

Ein Gastwirth, 28 J. alt, besitzt ein schönes Hausgrundstück mit bestem Restaurant und **sucht die Bekanntschaft einer Dame,** die Lust zum Wirthsgeschäft hat und etwas Vermögen besitzt, zu machen. Offerten auf dieses reelle Heirathsgesuch erbitte unter **E. 815** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Leipzig,** zu senden.

Gummi-Wäsche, Unterlagen, Suspensorien rc. versd. diskret **R. Freisleben,** Dresden, **Postplatz,** Promenade.

Un jeune comte

vivant très solitaire la Pologne voudrait se marier avec une jeune Dame bien élevée, jolie et riche. S'adresser sans scrupules à Berlin poste restante sans le chiffre **C. de W.**

48 Mark.

Neue Nähmaschine,

hocharm., m. allen Verbess., verk. **Leonhardt, Am Lee 31, pt.**

Bürsten, Pinsel und **Kammwaaren** bei **J. Räppel,** Obergraben 3.

Bäckerei-Gesuch.

Eine nachweisl. gute Bäckerei in Stadt od. Land v. zahlungsfähig. Käufer ges. Off. u. **F. E. 778** „Invalidendank" Dresden.

Geschäfts-Verkauf.

In der Kurz- und Galanteriewaaren-Branche ist ein hochfeines Geschäft mit Inventar, sichere Existenz, Centrum Dresdens, wegen Regelung von Erbschafts-Angelegenheiten baldmöglichst billigst zu **verkaufen.** Gefl. Offerten unt. **G. B. 216** an die Exp. d. Bl.

Eine nachweisl. **gut eingeführte**

Holzbiegerei mit Stellmacherei

ist sofort zu verkaufen. Fachkenntniß nicht erforderl. Off. u. **M. O. 315** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Leipzig,** erb.

Gutes

Produkten-Geschäft

in Cotta zu verkaufen. 2—3000 Mk. nöthig. Off. u. **G. K. 218** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Fleischerei-Verpachtung.

Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Fleischerei unweit Dresden ist **sofort** billig zu verpachten. Eiskeller, Stallungen für Groß- und Kleinvieh, großes Schlachthaus, groß. Hofraum rc. sind vorhanden. Gef. Off. unter **G. M. 220** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein gutgehendes Holz- u. Kohlengeschäft

ist mit Vorrath und Inventar sofort billig **zu verkaufen.** Adr. unter **E. L. 772** „Invalidendank" Dresden erbeten.

Gute Gelegenheit

für eine Frau od. Fräulein, w. etwas Vermögen besitzen.

Ein gutgehendes

Confituren- und Chocoladen-Geschäft

(außerhalb) **sofort** unter günst. Beding. zu übernehmen. Liebes Geschäft ist mit Weinchen ein Kaffe-Geschäft. Erfordl. 2—3000 Mark. Offerten unter **V. 300** an die Exp. d. Bl.

Geschäfts-Kauf.

Ein junger Mann ist geneigt, in Dresden oder nächster Umg. ein nicht zu großes Geschäft zu kaufen oder zu pachten, welches von einem jungen ledig. Mann zu verwalten ist. Off. erb. u. **M. M. 10** postlag. **Annaberg.** Verschwiegenheit selbstverständl.

Klempnerei

mit Ladengeschäft, mit guter Kundschaft und allen nothwend. Hilfsmaschinen, ist wegzugshalber sofort zu verkaufen. Sichere Existenz. Preis 1600 M. Off. erb. u. **G. E. 213** Exp. d. Bl.